Cicero, Marcus Tullius.

Ciceros ausgewaehlte reden. Erklaert von K. Halm. 1862.

875.1 V1ha v.4



Alfred Flügel.

CICEROS

AUSGEWÆHLTE REDEN.

ERKLÆRT

VON

KARL HALM.

IV. BAENDCHEN.

DIE REDE FÜR PUBLIUS SESTIUS.

DRITTE, VIELFACH VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1862.

CICEROS

REDE FÜR PUBLIUS SESTIUS.

ERKLÆRT

VON

KARL HALM.

DRITTE, VIELFACH VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1862.

VORWORT.

Die Kritik und Erklärung der so manigfache Schwierigkeiten darbietenden Rede *pro Sestio* hat seit dem Erscheinen meiner grösseren Ausgabe (Leipzig bei Köhler 1845) theils durch die über dieselbe erfolgten Beurtheilungen, theils durch die Programme von K. Fr. Hermann (1848 und 1852), J. Jeep (1851) und M. Seyffert (1848), wozu noch die Abhandlung von Fr. Jacob in Schneidewins Philologus (III, S. 483 ff. und 700 ff.) kommt, eine wesentliche Förderung erhalten. Dass ich diese trefflichen Arbeiten, ohne mich des eignen Urtheils zu begeben, sorgfältig benutzt habe, wird eine Vergleichung der neuen Bearbeitung mit der früheren lehren. Einen besonderen Dank muss ich aber Herrn Professor Hermann in Göttingen aussprechen, der die ungemeine Gefälligkeit hatte, mir auf meine Bitte eine Reihe von Bemerkungen mitzutheilen, die sich ihm bei einer öffentlichen Erklärung der Rede an der Universität zu Göttingen ergeben hatten. Ich habe sie fast ohne Ausnahme dem neuen Commentar mit der Bezeichnung '(K. F. H.)' einverleibt, und muss nur wünschen, dass auch die neuen von mir herrührenden Bemerkungen für den Zweck der gegenwärtigen Bearbeitung eben so angemessen und brauchbar erscheinen mögen. — Für die Berichtigung des Textes hat die von mir selbst angestellte neue Vergleichung des *Codex Parisinus* N. 7794 noch einen unverhofft reichen Ertrag geliefert, namentlich in Beseitigung von Interpolationen, worüber ich den Nachweis in einer Abhandlung im Rheinischen Museum (Neue Folge Jahrg. IX Heft 3) gegeben habe.

München 1853.

* * *

Seit meiner ersten Bearbeitung der Sestiana für die Schule sind viele Stellen derselben in Programmen und Zeitschriften einer eingehenden Behandlung unterworfen worden, indem die grossen Schwierigkeiten, die sie an nicht wenigen Stellen bietet, immer von neuem zur Untersuchung anreizen. Durch diese vereinten Bemühungen hat die Verbesserung der Rede wieder einen erfreulichen Fortschritt genommen; allein eine sichere Bemeisterung aller Schwierigkeiten ist noch nicht gelungen. In solchen Stellen schien mir in einer Schulausgabe eine grössere Freiheit wohl berechtigt. Ich habe daher bei ganz sicher verderbten Stellen es vorgezogen Verbesserungen, die einen leidlichen Sinn gewähren, geradezu in den Text zu setzen als über eine Schwierigkeit und ihre Lösungsversuche in den Anmerkungen Auskunft zu ertheilen. Ganz jedoch liessen sich solche Bemerkungen, die in einer Schulausgabe immer ein störendes Element sind, aus dem Grunde nicht vermeiden, weil es als eine Anmassung erschienen wäre in einigen ganz schlimmen Stellen, über deren Verbesserung die Ansichten der Kritiker weit auseinandergehen, der einen oder anderen gegen meine eigene Ueberzeugung einen entschiedenen Vorzug einzuräumen. Eine Anzahl von kritischen und erklärenden Beiträgen verdanke ich der Mittheilung des H. Professor Heraeus und des H. Weidner, eines Mitglieds des hiesigen philologischen Seminars, denen ich für die freundliche Förderung meiner Arbeit meinen verbindlichsten Dank öffentlich ausspreche.

München im August 1861.

Dr. KARL HALM.

CICEROS REDE

FÜR PUBLIUS SESTIUS.

EINLEITUNG.

Mit der Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung 1
hatte M. Tullius Cicero den Höhepunkt seiner politischen Wirksamkeit erreicht. Die Hoffnung, mit der er sich im Hochgefühl seiner Verdienste trug, mit dem ewigen Dank seiner Mitbürger sich selbst einen wesentlichen Einfluss auf den künftigen Gang der öffentlichen Verhältnisse gesichert zu haben, zeigte sich schon am Ende seines Consulats als eine eitle und nichtige. Als er nemlich am letzten Tage des Jahrs noch einmal als Consul zum Volk sprechen wollte, widersetzte sich der Volkstribun Q. Metellus Nepos: 'wer andere, ohne ihnen das Wort der Vertheidigung zu gönnen, zur Strafe gezogen habe, verdiene selbst nicht gehört zu werden' [1]). Somit erlaubte er ihm nur den herkömmlichen Eid zu leisten. Da schwur Cicero dass er in seinem Consulat das Vaterland vom Untergang errettet habe; durch lauten Beifall bestätigte das Volk den eigenthümlichen [2]) Schwur und gab dem Consular in zahlreicher Menge das Ehrengeleit nach seiner Wohnung. Nicht blos Cicero, sondern auch andere Häupter der senatorischen Partei, wie der unerschütterliche Q. Lutatius Catulus [3]), der starrsinnige M. Porcius Cato, mussten in der nächsten Zeit ähnliche Angriffe und Verunglimpfungen erfahren; doch gelang es dem Senat, dessen durchgreifendes Verfahren gegen die Catilinarier sein tief erschüttertes Ansehen wie-

[1]) Cic. ep. ad Fam. V, 2, 8: *qui in alios animadvertisset indicta causa, dicendi ipsi potestatem fieri non oportere.* [2]) Plut. v. Cic. c. 23: *ὤμνυεν οὐ τὸν πάτριον, ἀλλ᾽ ἴδιόν τινα καὶ καινὸν ὅρκον.* [3]) Sein im J. 60 erfolgter Tod war ein unersetzlicher Verlust für die Partei der Optimaten.

der bedeutend gehoben hatte, noch bis zum Consulat des C. Julius Caesar ein gewisses Uebergewicht zu behaupten.

2 Zum Consul für das Jahr 59 gewählt schritt Caesar näher zur Ausführung seines längst gehegten Planes, sich auf den Schultern der Volkspartei zum Alleinherrn des Staates emporzuschwingen. Pompeius, der dem Senat grollte, weil dieser zögerte die Einrichtungen, die er in Asien nach Besiegung des Mithridates wie ein unumschränkter Gebieter getroffen hatte, zu bestätigen und seinen Soldaten die verheissenen Ländereien anzuweisen, war kurzsichtig genug den Zwecken des Caesar in die Hände zu arbeiten. Es gelang diesem zwischen Pompeius und Crassus eine Versöhnung zu stiften, worauf die drei Männer in eine geheime engere Verbindung traten, in der sie einander gelobten sich wechselseitig in ihren Plänen zu unterstützen und nichts im Staate zuzulassen, was dem einen von ihnen missfiele. So verschieden auch die geheimen Entwürfe jedes einzelnen waren, so waren sie doch alle in dem einen Streben einig, den Sturz der
3 aristokratischen Partei mit allen Mitteln herbeizuführen. Der erste Erfolg der Verbindung war die Durchführung der *lex agraria* des Caesar, mit deren Annahme die völlige Ohnmacht der Partei der Optimaten entschieden war. Auch die übrigen Gesetze, die Caesar in seinem Consulat theils selbst theils durch seinen Miethling, den Volkstribun P. Vatinius, durchgesetzt hatte, dienten mehr oder minder dazu die Optimaten zu beschränken und noch mehr zu schwächen. Auch die Bestimmung, welche der Senat über die Provinzen der Consuln getroffen hatte, wurde umgestossen; Caesar erhielt auf den Antrag des Vatinius vom Volk das cisalpinische Gallien und Illyrien als Provinz auf fünf Jahre mit drei Legionen und ausgedehnten Vollmachten, worauf der Senat auf den Vorschlag des Pompeius noch das jenseitige Gallien und eine weitere Legion hinzufügte. Um aber auch während seiner Abwesenheit sich seinen Einfluss in Rom zu sichern, verschaffte Caesar seinem neuen Schwiegervater L. Calpurnius Piso und dem Aulus Gabinius, einem Schützling des Pompeius, für das Jahr 58 das Consulat; sie sollten mit Pompeius durch ihr consularisches Ansehen die Julischen Gesetze aufrecht
4 erhalten. Allein die Gegenpartei hatte noch nicht alle Hoffnung aufgegeben, den allgewaltigen Einfluss der drei Machthaber zu brechen. C. Cato bedrohte den Gabinius mit einer Anklage wegen Amtserschleichung[4]; die für 58 gewählten Praetoren L. Domi-

[4]) s. Anm. zu §. 18.

tius Ahenobarbus und C. Memmius[5]) rüsteten sich mit dem Volkstribun C. Antistius zu Angriffen gegen die Julischen Gesetze; M. Cato lärmte laut über das tyrannische Schalten der Machthaber; Cicero endlich, den man zu einem Abfall von der Sache der Optimaten nicht hatte bewegen können, konnte sich, wie geringen Antheil er auch während des J. 59 an den öffentlichen Geschäften genommen hatte, doch nicht enthalten bei manchen Gelegenheiten seinem Unmuth über die Lage des Staates Luft zu machen. Um diesen Stürmen vorzubeugen und die mit einer Umstossung bedrohten Gesetze und Anordnungen des Caesar, die unter vielfältiger Verletzung der gesetzlichen Formen durchgeführt waren, vor allen Angriffen zu sichern, mussten Cato und Cicero, von denen der erstere durch die starre Unbeugsamkeit seines Charakters, Cicero durch die hinreissende Kraft seiner Beredtsamkeit als die gefährlichsten Gegner unter der senatorischen Partei erschienen, aus Rom entfernt werden. Als Werkzeug diente der sitten- und zügellose P. Clodius, der zugleich der tauglichste Mann war um den zerrütteten Staat in neue und noch tiefere anarchische Wirren zu stürzen.

P. Clodius Pulcher aus dem hochadligen Geschlechte der 5
Claudier begann seine öffentliche Laufbahn als Krieger in dem Heere seines Schwagers, des L. Lucullus, im Mithridatischen Kriege, wo er durch meuterische Umtriebe aus getäuschter Ehrsucht zuerst seinen künftigen Ruf begründete. Hierauf begab er sich zum Proconsul von Cicilien, Q. Marcius Rex, der gleichfalls sein Schwager war und ihm das Commando seiner Flottille anvertraute. Dabei gerieth er in die Gefangenschaft der Seeräuber, wurde aber von ihnen aus Furcht vor Pompeius bald wieder freigelassen. Weil bei dieser Gelegenheit der reiche Herscher von Cypern, Ptolemaeus, auf die Aufforderung ihn loszukaufen nur ein Lösegeld von zwei Talenten geschickt hatte, wurde er später ein Opfer der Rachsucht des Clodius, der als Volkstribun das Reich und die Schätze des Königs als römisches Staatsgut einziehn liess[6]). Nach Rom zurückgekehrt klagte er im J. 65 den L. Catilina wegen Erpressungen an, deren er sich in der Verwaltung der Provinz Africa schuldig gemacht hatte, wirkte aber
durch Geld bestochen selbst zu seiner Freisprechung mit. In 6
seinem Privatleben schon längst durch jede Art von Ausschweifung verrufen wagte er als ernannter Quaestor gegen Ende des J. 62 den bekannten Frevel gegen die Bona Dea zu begehn. Als

[5]) vgl. Anm. zu §. 40. [6]) s. §. 57.

nemlich die vornehmen Frauen mit den Vestalinen in dem Hause
des Praetors C. Julius Caesar das geheime Fest der Göttin feier-
ten, bei dem kein Mann zugegen sein durfte, schlich sich Clodius
als begünstigter Liebhaber der Pompeia, der damaligen Gemahlin
Caesars, in weiblicher Kleidung [7]) in das Haus, wurde aber er-
kannt, jedoch durch Hilfe einer Sklavin vor augenblicklicher Ver-
folgung gesichert. In dem Process, den hierauf der Senat über
die Entweihung der heiligen Feier anordnete [8]), gelang es zwar
dem Clodius durch Bestechung der Richter ein freisprechendes
Urtheil zu erhalten; derselbe war aber von eben so verhängniss-
vollen Folgen für ihn selbst wie für Cicero. Clodius wurde durch
das feindselige Auftreten des Senats auf die Seite der Volkspartei
geworfen; Cicero lud sich den unversöhnlichen Hass des rach-
süchtigen Menschen aufs Haupt, weil er als Zeuge in dem Pro-
cess sein erdichtetes Alibi (Clodius hatte nemlich vorgegeben er sei
am Tage des Festes in Interamna gewesen) durch die Erklärung,
er habe sich an demselben Tage in seinem Hause eingefunden,
7 Lügen gestraft hatte. Um an seinen Gegnern seine Rache zu
kühlen, beschloss Clodius in den Plebejerstand überzutreten,
wodurch er die Möglichkeit erhielt sich um das ersehnte Volks-
tribunat zu bewerben. Die Schwierigkeiten, die seiner Arrogation
im Wege standen, beseitigte der Consul Caesar als Pontifex ma-
ximus, indem er an dem nemlichen Tage, an welchem Cicero in
dem Process des aus Macedonien zurückgekehrten C. Antonius
Hybrida, seines Collegen im Consulat, sich freimüthige Ausfälle
gegen Caesar erlaubt hatte [9]), ein Curiatgesetz [10]) beantragte,
durch welches der Austritt des Clodius aus dem Patricierstande
8 genehmigt wurde. Trotz dieses feindlichen Aktes hätte Caesar
gern gegen Cicero Schonung geübt; er wollte ihn nicht vernich-
ten, sondern nur für die nächste Zeit unschädlich machen. Da-
her machte er ihm den Antrag eine Legatenstelle in seinem Heer
zu übernehmen oder eine *libera legatio* unter dem Vorwand eines
Gelübdes anzutreten; später bot er ihm an, dass er als Quinquevir
in die Commission trete, die mit der Ausführung seines Acker-

[7]) s. §. 116: *qui in coetum mulierum pro psaltria adducitur*, wie auch Plut. v. Cic. c. 28 sagt: *λαβὼν ἐσθῆτα καὶ σκευὴν ψαλτρίας.* [8]) Das nähere hierüber s. in der Anm. zur or. p. Milone §. 13. [9]) Cic. or. de domo sua §. 41: *hora fortasse sexta diei questus sum in iudicio, cum C. Antonium collegam meum defenderem, quaedam de re publica, quae mihi visa sunt ad illius miseri causam pertinere. Haec homines inprobi ad quosdam viros fortes longe aliter atque a me dicta erant detulerunt. Hora nona illo ipso die tu es adoptatus.* Daher heisst es p. Sest. §. 16: *legum sacratarum catenis solvit subito.* [10]) s. zu §. 16.

gesetzes beauftragt war [11]). Cicero gieng jedoch auf keinen dieser
Anträge ein; so überliess ihn Caesar seinem Schicksal, das er von
dem Volkstribunat des Clodius mit Sicherheit erwarten durfte.
In seinen Bewerbungen von den drei Machthabern unter- 9
stützt trat Clodius am 10. December 59 das Tribunat an. Nach-
dem er noch am Ende des Jahres dem Amtsgenossen des Cae-
sar, M. Bibulus, verwehrt hatte, ausser dem üblichen Eid über
die Lage des Staates zu sprechen, begann er alsbald seine An-
griffe gegen Cicero. Weil er aber erkannte dass es nicht leicht
sei einen Mann, der durch die Macht seiner Beredtsamkeit einen
so starken Einfluss ausübte, zu stürzen, so suchte er nicht allein
das Volk, sondern auch den Senat und Ritterstand, bei denen Ci-
cero so viel galt, für sich zu gewinnen, in der Hoffnung, wenn
er diese auf seiner Seite habe, den Cicero, der mehr gefürchtet
als geliebt war [12]), leicht vernichten zu können. Diesen Zweck 10
zu erreichen trat er sogleich mit Anfang des neuen Jahres mit
mehreren Gesetzvorschlägen auf. Die Beseitigung der *lex Aelia*
und *Fufia* [13]) sicherte ihm die unbehinderte Durchführung sei-
ner künftigen Anträge; durch eine *lex frumentaria* [14]) verband
er sich das Volk; durch seine *lex censoria* [15]), welche die Gewalt
der Censoren nicht aufhob, aber bedeutend beschränkte, gewann
er viele Mitglieder des senatorischen und ritterlichen Standes [16]);
endlich durch Herstellung der aufgehobenen Collegien [17]) und
Stiftung neuer Genossenschaften schuf er sich eine praetoriani-
sche Cohorte, die, was auf dem Wege der sanften Gewalt nicht
zu erreichen war, durch die rohe Faust und das Werkzeug der
Waffen erzwingen sollte. Erst als sich der kundige Agitator so 11
seinen Boden geebnet hatte, wagt' er es mit der Promulgation
seines Antrags gegen Cicero: *ut, qui civem Romanum indemna-
tum interemisset, ei aqua et igni interdiceretur,* hervorzutreten [18]).

[11]) ep. ad Att. II, 18, 3: *a Caesare valde liberaliter invitor in legationem illam, sibi ut sim legatus, atque etiam libera legatio voti causa datur.* or. de prov. consul. §. 41: *consul ille egit eas res, quarum me participem esse voluit: quibus ego si minus adsentiebar, tamen illius mihi iudicium gratum esse debuit. Me ille ut quinqueviratum acciperem rogavit: me in tribus sibi coniunctissimis consularibus esse voluit: mihi legationem, quam vellem, quanto cum honore vellem, detulit. Quae ego omnia non ingrato animo, sed obstinatione quadam sententiae repudiavi.* [12]) Cassius Dio 38, 12: ἐλπίσας ῥᾳδίως αὐτόν, ἅτε καὶ διὰ φόβον μᾶλλον ἢ δι' εὔνοιαν ἰσχύοντα, καθαιρήσειν. [13]) s. zu cap. 15. [14]) s. zu §. 55. [15]) s. ebendaselbst. [16]) Es musste nemlich vielen Mitgliedern der beiden Stände, die sich von Lastern befleckt fühlten, eine Beschränkung der *censura morum* erwünscht sein. [17]) s. zu §. 34.
[18]) dieser und die folgenden §§. nach Cassius Dio 38, c. 14 ff.

Die Rogation schien nicht direct gegen ihn gerichtet zu sein (denn es war nicht einmal sein Name genannt), sondern überhaupt gegen alle, die einen römischen Bürger ohne Verurtheilung durch das Volk tödten würden oder getödtet hätten; in der That aber war es nur auf ihn abgesehen. Denn wenn auch der Antrag insofern den gesammten Senat betraf, weil dieser im J. 63 durch die Ausstattung der Consuln mit unbeschränkter Vollmacht die Erlaubniss zu dem ausserordentlichen Verfahren gegeben, und weil er später den Lentulus und seine Mitgefangenen zum Tode verurtheilt hatte, so war es doch Cicero, der die Klage gegen sie eingebracht, die Vorträge im Senat gehalten, dem Antrag auf Tod beigestimmt und die Verurtheilten den Vollstreckern der Todesstrafe überantwortet hatte: so musste er die alleinige oder doch die hauptsächliche Schuld tragen.

12 Da Cicero sogleich erkannte dass die Rogation zunächst gegen ihn gerichtet sei, so legte er, wiewohl eine Vorladung vor Gericht noch nicht erfolgt war, doch wie ein Beklagter sein Senatorenkleid ab, gieng im Rittergewand umher [19]) und suchte alle Männer von Einfluss, nicht blos aus der Zahl seiner Freunde, sondern auch seiner politischen Gegner durch Besuche und Anliegen für seine Sache zu gewinnen. Er hoffte von diesen Verwendungen um so mehr einen glücklichen Erfolg, als es auch nicht an kräftigen Gegenschritten zu seinen Gunsten fehlte [20]).

13 Die Ritter versammelten sich auf dem Capitol und schickten zur Fürbitte für ihn Abgeordnete aus ihrer Mitte an die Consuln und den Senat, welcher Deputation sich auch die Senatoren Q. Hortensius und C. Curio anschlossen. Der Volkstribun L. Ninnius ermahnte das Volk Trauer zu tragen, als hätte den Staat ein allgemeines Unglück betroffen. Das gleiche thaten auch viele Senatoren und legten das Trauergewand nicht eher ab, als bis sich die Consuln durch ein besonderes Edict über eine solche Demon-
14 stration tadelnd aussprachen. Aber mächtiger waren die Mafsnahmen der Gegenpartei. Clodius verwehrte dem Ninnius zu Ciceros Gunsten zum Volk zu reden; Gabinius verweigerte den Rittern den Zutritt in den Senat und verwies sogar den L. Lamia, der sich besonders thätig gezeigt hatte, durch ein Edict aus der Stadt. Den Hortensius aber und Curio überhäufte er mit Vorwürfen, dass sie der Versammlung auf dem Capitol beigewohnt und die Abordnung übernommen hätten. Noch weiter gieng Clodius; er beschied die Abgeordneten vor die Volksversamm-

[19]) s. Anm. zu §. 26. [20]) nach Dio 38, 16.

lung und gab sie hier den Faustschlägen und Steinwürfen seiner gedungenen Rotten preis [21]). Einige Tage später hielt Clodius 15
zur Empfehlung seiner Rogation eine Volksversammlung [22]) und zwar ausserhalb des Pomerium in dem Flaminischen Circus, damit auch Caesar, der *cum imperio* war, derselben anwohnen konnte. Bei dieser fand sich auch der Consul Piso, der wegen Unpässlichkeit an den Vorgängen der letzten Tage keinen Antheil genommen hatte, ein, nachdem Cicero, gegen den er bisher keine Feindseligkeit gezeigt, seinen Rath die Stadt zu verlassen mit entrüstetem Unwillen zurückgestossen hatte. Von Clodius befragt, was er von dem vorgeschlagenen Gesetze halte, äusserte Piso dass ihm gefühllose und grausame Handlungen nicht gefallen könnten. Noch heftiger sprach sich Gabinius aus, der nicht blos erklärte dass es ihn empöre, dass man Bürger ohne Recht und Urtheil getödtet habe, sondern auch den Senat und Ritterstand mit Schmähungen überhäufte. Als hierauf der Tribun auch den Caesar aufforderte seine Meinung zu äussern, erklärte dieser zwar das Verfahren gegen Lentulus und seine Genossen als eine Verletzung der Gesetze, doch missbilligte er die deshalb beantragte Ahndung. Wie er über die damaligen Vorfälle denke, sei allen bekannt (er hatte nemlich gegen die Todesstrafe gestimmt); doch scheine es ihm nicht in der Ordnung über längst geschehenes ein solches Gesetz in Antrag zu bringen. Dem Clodius genügte diese indirecte Billigung; hatte doch 16
der bedeutendste der drei Machthaber laut das damals gefällte Urtheil als ein gesetzwidriges Verbrechen bezeichnet. Crassus hatte durch seinen Sohn einige Schritte zu Ciceros Gunsten gethan, er selbst aber schloss sich der Menge an. Auch Pompeius versprach Cicero seine Beihilfe; als es aber zur That kommen sollte, machte er bald diese bald jene Ausflüchte, verleugnete sich in seinem Hause und liess ihn im Stiche. So von allen Seiten verlassen und verrathen entwich Cicero zu Anfang des April, zumeist auf Zureden des Cato und Hortensius, die den Ausbruch eines Bürgerkriegs besorgten, aus der Stadt und begab sich, wiewohl weder eine Vorladung noch Anklage erfolgt war, in ein freiwilliges Exil.

An demselben Tage, an dem er Rom verliess, brachte Clo- 17

[21]) Cicero sagt §. 27: *deprecatores salutis meae operarum suarum gladiis et lapidibus obiecit;* vgl. auch or. de domo sua §. 54. Dio sagt: *διά τινων προπαρεσκευασμένων αὐτοὺς συνέκοψεν.* [22]) nach Dio 38, c. 16 f.

dius seine Rogation vor das Volk zur Bestätigung [23]). Sie wurde ohne Einsprache von den Tribus genehmigt, wie die gleichzeitig beantragte über die consularischen Provinzen, durch welche die Consuln Piso und Gabinius für das nächste Jahr Macedonien und Cilicien mit ausgedehnten Vollmachten und reichlicher Ausstattung erhielten [24]). Noch hatte Cicero Italien nicht verlassen, als Clodius mit einem neuen Antrag gegen ihn auftrat: *ut M. Tullio aqua et igni interdictum esset.* Durch die Rogation sollte ihm, weil er Bürger gesetzwidrig getödtet habe, Feuer und Wasser auf eine Entfernung von 400000 Schritten von der Stadt untersagt, sein Haus in Rom niedergerissen, sein Vermögen eingezogen und mit gleicher Strafe jeder belegt werden, der den Verbannten innerhalb der bezeichneten Entfernung aufnehmen oder beherbergen würde. Eine Clausel enthielt noch das Verbot dass nie weder im Senat noch vor dem Volk eine Aufhebung des Gesetzes weder
18 beantragt noch unterstützt werden dürfe. Als die Bestätigung auch dieser Rogation von dem Volk erfolgt war, wurde Ciceros Haus auf dem palatinischen Hügel niedergerissen, seine Villen zerstört und auf der Area seines Hauses von Clodius eine Kapelle mit einem Standbild der Libertas errichtet. Kurz darauf ward auch Cato aus Rom entfernt, indem das Volk den Antrag des Clodius bestätigte, dass er als Quaestor mit praetorischem Rang die Insel Cypern für Rom in Besitz nehmen und die Schätze des Königs Ptolemaeus einziehn, ausserdem die byzantinischen Verbannten in ihr Vaterland wieder einsetzen solle [25]).

19 Nur so lange hatte Clodius im Interesse der drei Machthaber gehandelt, als bis er seine Rache an seinem Todfeind gesättigt hatte. Als dieser entfernt war, missbrauchte er in seinem Uebermuthe die Macht, die er ihnen verdankte, zu Angriffen gegen sie selbst. Das rasende Treiben des Tribunen, der auf den Rückhalt seiner bewaffneten Rotten gestützt mit schrankenloser Willkür schaltete, bestimmte den Pompeius, mit dem er zuerst zerfallen war, sich dem Senat wieder enger anzuschliessen [26])

[23]) Vgl. Fr. Hofmann im Philologus XIII, 646 ff. [24]) p. Sest. §. 53. de domo sua §. 55: *quid? cum Gabinio Syria dabatur, Macedonia Pisoni, utrique infinitum imperium, ingens pecunia, ne tum quidem vis erat?* Durch eine neue Rogation erhielt Gabinius später die Erlaubniss Cilicien mit der einträglicheren Provinz Syrien zu vertauschen; s. zu §. 55.
[25]) s. c. 26 und 28 u. vgl. Mommsen's röm. Gesch. III, 47. 151 (2).
[26]) s. c. 31. Dio sagt 39, 6 vom J. 57: *ταῦτα μὲν ἐν τῇ Γαλατίᾳ ἐγένετο. Πομπήιος δὲ ἐν τούτῳ τὴν κάθοδον τῷ Κικέρωνι ψηφισθῆναι διεπράξατο. ὃν γὰρ διὰ τοῦ Κλωδίου ἐξεληλάκει, τοῦτον ἐπ᾿ αὐτὸν ἐκεῖνον ἐπανήγαγεν· οὕτω που τὸ ἀνθρώπειον δι᾿ ὀλίγου τε ἔστιν ὅτε μεταβάλλεται, καὶ ἀφ᾿ ὧν ὠφεληθήσεσθαί τινες ἢ καὶ βλαβήσεσθαι*

und die Rückkehr des Cicero zu betreiben. Caesar wollte von
einer Wiederherstellung anfangs nichts hören; doch gab auch er
zuletzt seine Einwilligung, als sich Clodius gegen Ende seines
Tribunats vermass selbst die Julischen Gesetze anzugreifen[27]).
Doch zogen sich die Verhandlungen durch die heftige Opposition 20
der Partei des Clodius und durch die blutigen Streitigkeiten, die
er mit seinen Banden erregte, noch bis in die zweite Hälfte des
nächsten Jahres hin. Der erste Antrag, den der Volkstribun L.
Ninnius bereits am 1. Juni des J. 58 im Senat gestellt hatte[28]),
so wie eine Rogation an das Volk, welche acht Tribunen am 29.
October promulgiert hatten[29]), waren durch tribunicische Ein-
sprache vereitelt worden. Günstiger gestalteten sich für Cicero
die Aussichten mit dem Beginn des nächsten Jahres, da der Con-
sul P. Cornelius Lentulus Spinther und die meisten Ma-
gistrate für ihn günstig gestimmt waren, und auch der zweite
Consul Q. Metellus Nepos, sein heftiger persönlicher Feind,
sich zuletzt[30]) zumal aus Rücksicht für Pompeius begütigen
liess. Um so angestrengter waren die Gegenschritte des Clodius, 21
der, was er jetzt als Privatmann an amtlicher Gewalt verloren
hatte, durch offenen Gebrauch der Waffen zu ersetzen suchte.
Die erste Verhandlung, die im Senat bereits am ersten Januar
für Cicero stattfand, hatte keinen Erfolg[31]). Hierauf wollte der
Volkstribun Q. Fabricius am 25. Januar seine Sache dem 57
Volk in einer Contio empfehlen[32]). Aber ehe noch die Verhand-
lung eröffnet wurde, stürmte Clodius mit den Gladiatoren, die
sein Bruder, der Praetor Appius Claudius, für Leichenspiele zu
Ehren ihres Verwandten Marcus geworben hatte, in die Versamm-
lung und trieb sie, nachdem er viele verwundet, einige auch ge-
tödtet hatte, auseinander[33]). Diese Gladiatoren bildeten von nun

νομίζουσι, τὰ ἐναντιώτατα ἀντιλαμβάνουσιν. Vgl. auch or. de domo sua §. 66. [27]) or. de domo sua §. 40: *tua denique omnis actio posterioribus mensibus fuit, omnia, quae C. Caesar egisset, quod contra auspicia essent acta, per senatum rescindi oportere: quod si fieret, dicebas te tuis umeris me custodem urbis in urbem relaturum.* Doch musste Quintus Cicero, ehe Caesar seine Einwilligung gab, im Namen seines Bruders gewisse Zusicherungen über sein politisches Verhalten geben, worüber sich in den Briefen mehrere Andeutungen finden. [28]) §. 68. [29]) §. 69f. [30]) Dass er erst im Laufe des Jahres sich auf die Seite des Cicero geneigt hat, spricht Dio 38, 7 deutlich aus, der bemerkt, die Kämpfe der beiden feindlichen Parteien seien im J. 57 um so hartnäckiger gewesen, als beide an ihrer Spitze einen Consul gehabt hätten: *οὗτοί τε οὖν ἐπὶ πλέον ἢ πρίν, ἅτε καὶ ἡγεμόνας τοὺς ὑπάτους ἔχοντες, καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἐν τῇ πόλει διαστάντες πρὸς ἑκατέρους ἐθορύβουν.* Vgl. auch Anm. 35.
[31]) §. 72ff. [32]) c. 35. [33]) so Dio 39, 7.

an, wie Cassius Dio sagt, gleichsam seine Leibwache und mit ihrer
22 Hilfe ward er in allen Stücken furchtbar. Als bald darauf der Volkstribun P. Sestius den Consul Metellus Nepos bei einer Verhandlung unterbrechen wollte, kam es zu einem neuen blutigen Handgemenge, in welchem Sestius schwer verwundet ward[34]). Da warb nun auch dieser, um sich gegen fernere Angriffe der Art zu decken, bewaffnete Banden; auch sein College T. Annius Milo schaarte Gladiatoren und andere Gesinnungsgenossen um sich; das Uebergewicht, das diese Bandenführer zuletzt über die Rotten des Clodius gewannen, sicherte endlich dem Cicero seine Zurückberufung. Sie wurde nach mehreren für ihn günstigen Vorbeschlüssen des Senats auf einen Antrag bewerkstelligt, den am 4. August die beiden Consuln an das in
23 Centuriatcomitien versammelte Volk gestellt hatten[35]). Die blutigen Strassenkämpfe der feindlichen Parteien dauerten auch nach der Rückkehr des Cicero fort. Durch neue Angriffe auf sein Haus ward endlich Milo bestimmt eine Klage gegen Clodius nach der *lex Plautia de vi* zu erheben. Um so eifriger bewarb sich dieser um die Aedilität, um im Falle seiner Erwählung auch dem drohenden Process zu entgehn. Bevor aber die aedilicischen Wahlen entschieden waren, konnte er aus dem Grunde nicht vor Gericht gestellt werden, weil die Quaestoren, denen die Verlosung der Richter oblag[36]), noch nicht gewählt waren; Metellus Nepos

[34]) Cic. c. 37. [35]) Dio 39, 8: *καὶ τέλος μονομάχους τινὰς καὶ αὐτὸς* (Milo) *καὶ ἄλλους τῶν τὰ αὐτά οἱ βουλομένων ἀθροίσας ἐς χεῖρας τῷ Κλωδίῳ συνεχῶς ᾔει, καὶ σφαγαὶ κατὰ πᾶσαν ὡς εἰπεῖν τὴν πόλιν ἐγίγνοντο. Ὁ οὖν Νέπως φοβηθεὶς πρός τε τοῦ συνάρχοντος καὶ πρὸς τοῦ Πομπηίου τῶν τε ἄλλων τῶν πρώτων μετεβάλετο, καὶ οὕτως ἥ τε γερουσία κατελθεῖν τὸν Κικέρωνα τοῦ Σπινθῆρος ἐσηγησαμένου προεβούλευσε, καὶ ὁ δῆμος ἀμφοτέρων τῶν ὑπάτων ἐσενεγκόντων ἐψηφίσατο. Ἀντέλεγε μὲν γὰρ πρὸς αὐτοὺς Κλώδιος, ἀλλ' ἐκείνῳ τε ὁ Μίλων ἀντέκειτο ὥστε μηδὲν βίαιον δρᾶσαι, καὶ τῷ νόμῳ ἄλλοι τε καὶ ὁ Πομπήιος συνεῖπον, ὥστε πολὺ κρείττους αὐτοὺς γενέσθαι.* [36]) Aus dieser nur von Cassius Dio 39, 8 überlieferten Notiz erklärt sich die Stelle der Rede §. 89. Die Verlosung der Richter durch die Quaestoren, die sonst nicht vorkommt, sucht Theodor Mommsen (nach handschriftlicher Mittheilung) so zu erklären: 'Für die Zeit der *lex Aurelia* ist es ausgemacht, dass der Praetor urbanus die Geschwornenliste anfertigte (Cic. pro Cluent. 43, 121) und dass (wenigstens für die regelmässigen, nicht vor *iudices editicii* geführten Processe) diese Liste in bestimmte Abtheilungen (*consilia*) gebracht wurde, von denen dann eine für jeden einzelnen Criminalprocess ebenfalls vom Praetor urbanus, wofern die *quaestio* keine *perpetua*, sondern der *quaesitor* vom Praetor ernannt war (wie bei der *quaestio de vi*), und zwar wieder durchs Loos gegeben wurde. Hatte die Quaestio einen festen Dirigenten (einen Praetor),

verbot aber dem Praetor vor ihrer Verlosung eine Klage anzunehmen. Da nun die aedilicischen Comitien denen der Quaestoren vorangiengen, so sah sich Milo, bevor jene gehalten waren, in seinen weiteren Schritten völlig gehemmt. Clodius war noch 24
mächtig genug durch seinen Anhang seine Wahl zum Aedilen durchzusetzen, die durch die lange Verschiebung der Comitien erst am 22. Januar des J. 56 unter dem Consulat des Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus und des L. Marcius Philippus erfolgte. Kaum war er zu dem Amte gelangt, als er den Milo mit einer Klage *de vi* vor das Volksgericht[37]) beschied '*quod gladiatores adhibuisset, ut rogationem posset de Cicerone perferre*'[38]), d. h. er erhob eine Klage ob derselben Handlungen, die er selbst immer verübte und um derentwillen ihn Milo belangt hatte. Er that es, nicht etwa weil er hoffte den Milo zur Verurtheilung zu bringen, sondern er wollte nur seinem Feinde Händel schaffen und dabei Gelegenheit finden die Freunde desselben neuen Kränkungen auszusetzen.

Fast eben so muthwillig war die Klage, die am 10. Februar 25
auf Anstiften des Clodius[39]) gegen P. Sestius erhoben wurde. Er wurde an demselben Tage von Cn. Nerius *de ambitu* und von M. Tullius Albinovanus *de vi* nach der *lex Plautia* belangt, weil er als Volkstribun mit bewaffneten Banden die öffentliche Ruhe und Sicherheit gestört habe[40]). Ueber die erstere

so war das Vorverfahren bei diesem, jedoch musste auch er sich das *consilium* vom Praetor urbanus erbitten. So und nur so erklärt sich der allgemeine Turnus in den Criminalprocessen, auf den manche Spuren führen (s. z. B. Cic. de Invent. II, c. 19. p. Cluent. 20, 56. 22, 59); die Reihenfolge der gesammten Processe mit Rücksicht auf die Verwendung der einzelnen Geschwornenabtheilungen in den verschiedenen Quaestionen wurde von dem Praetor urbanus bestimmt. Für die Quaestoren ist hiernach, wie es scheint, nur Ein Platz offen; sie konnten die Vertheilung der Geschwornenliste in die verschiedenen geschlossenen und stehenden *consilia* vornehmen'. 37) *diem dixit* §. 95. Der Grund, weshalb eine Klage *de vi* von ihm unmittelbar bei dem Volk eingebracht wurde, ist wahrscheinlich darin zu suchen, dass am 2. Februar, wo die erste Anberaumung des Termins erfolgte, bei der so verspäteten Wahl der Magistrate die Verlosung der Richter noch nicht vorgenommen war. Darauf deutet auch eine andere Stelle des Dio, der 39, 19 bemerkt: *ὁ γὰρ Κλώδιος, ὅπως ἐπὶ πλεῖον ἀποροίη* (Pompeius), *οὐκ εἴα τὸν φρατριατικὸν νόμον ἐσεχθῆναι* (d. h. er liess die *lex curiata de imperio* nicht einbringen, ohne welche kein Gericht constituiert werden konnte, indem durch diese *lex*, wenn sie auch damals nur Form war, die Magistrate mit ihrer Machtfülle ausgestattet wurden): *πρὶν γὰρ ἐκεῖνον τεθῆναι, οὔτ' ἄλλο τι τῶν σπουδαίων ἐν τῷ κοινῷ πραχθῆναι οὔτε δίκην οὐδεμίαν ἐσαχθῆναι ἐξῆν.* 38) Schol. Bob. ad or. pro Milone §. 40. 39) Cic. or. in Vatin. §. 41.

40) or. p. Sest. §. 78: *hic iam de ipso accusatore quaero, qui P.*

Klage ist nichts weiter bekannt; Cicero berührt nur die zweite. Wiewohl zwischen ihm und Sestius in der letzten Zeit eine kleine Spannung eingetreten war, so eilte doch Cicero sogleich am 10. Februar in das Haus des Erkrankten und stellte sich ihm ganz zur Verfügung[41]. Auch baute er am folgenden Tage seiner Vertheidigung dadurch vor, dass er in dem Process des *de ambitu* beklagten L. Calpurnius Bestia rühmend das Verdienst hervorhob, das sich sein Client durch die Rettung des Sestius erworben habe, als dieser von den Clodianern in dem Tempel des Castor schwer verwundet worden[42].

26 Der Process des Sestius kam am 14. März vor dem Praetor M. Aemilius Scaurus zur Verhandlung. Hauptzeugen gegen den Beklagten waren Gellius Publicola[43], ein Stiefsohn des Consuls L. Marcius Philippus, und P. Vatinius[44], der berüchtigte Volkstribun vom J. 59, gegen den Cicero im Zeugenverhör noch eine besondere Rede schleuderte. Pompeius[45] und Abgeordnete aus Capua[46] unterstützten den Beklagten durch eine *laudatio*. Seine Vertheidigung führten mehrere[47], worunter die zwei grösten Redner ihrer Zeit, Q. Hortensius und M. Cicero.
27 Wie gewöhnlich, wann Cicero mit mehreren eine Vertheidigung führte, hielt er die Schlussrede, welche in diesem Processe dadurch eine besondere Form erhalten hat, dass sich der Redner nicht, wie in der Regel geschah, einen bestimmten Theil der vorgebrachten Beschuldigungen zur detaillierten Rechtfertigung vorbehalten hatte. Die auf das einzelne eingehende Vertheidigung

Sestium queritur cum multitudine in tribunatu et cum praesidio magno fuisse etc. und §. 84: *homines, inquit, emisti, coëgisti, parasti.* [41]) ep. ad Quintum fr. II, 3, 5: *a. d. IIII Id. Febr. Sestius ab indice Cn. Nerio Pupinia de ambitu est postulatus, et eodem die a quodam M. Tullio de vi. Is erat aeger. Domum, ut debuimus, ad eum statim venimus eique nos totos tradidimus; idque fecimus praeter hominum opinionem, qui nos ei iure suscensere putabant, ut humanissimi gratissimique et ipsi et omnibus videremur: itaque faciemus.* [42]) ibid. §. 6: *a. d. III Id. Febr. dixi pro Bestia de ambitu apud praetorem Cn. Domitium in foro medio maximo conventu, incidique in eum locum in dicendo, cum Sestius multis in templo Castoris vulneribus acceptis subsidio Bestiae servatus esset. Hic προῳκονομησάμην quiddam εὐκαίρως de iis, quae in Sestium apparabantur crimina, et eum ornavi veris laudibus, magno adsensu omnium. Res homini fuit vehementer grata. Quae tibi eo scribo, quod me de retinenda Sestii gratia litteris saepe monuisti.* [43]) p. Sest. §. 110ff. [44]) p. 132ff. [45]) ad. Fam. I, 9, 7. [46]) p. Sest. §. 9f. [47]) Argum. Schol. Bob. p. 292 ed. Or.: *hanc igitur eandem causam plurimi defenderunt, in quis fuit Q. Hortensius, M. Crassus, L. Licinius Calvus, partibus inter se distributis, quas in agendo tuerentur.*

war von dem Vorredner Q. Hortensius abgeschlossen worden[48]);
die Aufgabe, die sich Cicero selbst gesetzt hatte, war ein Ge-
sammtbild von dem Leben und Streben des Sestius, als dessen
wichtigstes Moment ihm sein Tribunat erscheint, in der Weise
zu entwerfen, dass dabei doch auch alle Punkte, die für die Be-
urtheilung der Richter in Betracht kamen, ihre Erledigung finden
sollten[49]). Bei diesem Standpunkte der Rede bildet die histo- 28
rische Darstellung von dem Lebenslauf des Sestius den Kern des
Ganzen. Weil es aber zu einer richtigen Würdigung der hohen
Verdienste, die sich Sestius als Tribun um das Vaterland erwor-
ben habe, unerlässlich sei, die Schreckenszeit des vergangenen
Jahres zu kennen, so benutzt er den mit grosser Feinheit ange-
legten Excurs, in welchem er diese schildert (von §. 15 an), um
zugleich die ganze Geschichte seiner eigenen Verbannung und
die Rechtfertigung seines von vielen als feige gescholtenen Be-
nehmens einzuschalten. Erst §. 71 kehrt er wieder auf sein
Thema zurück, das der Sache nach mit §. 95 bis auf die *perora-
tio* zu Ende geführt ist. Bevor er jedoch auf diese übergeht (§. 29
144 ff.), flicht er eine neue noch grössere Episode, zu der ihm
ein Spott des Anklägers den äussern Anlass gab, über das Wesen
und die Stellung der Optimaten ein, welche im Gegensatz zu den
selbst-und herrschsüchtigen Demagogen als die wahren Volks-
freunde und Schirmer des Vaterlands verherrlicht werden. Da-
bei ist mit grosser Kunst der Disposition auch die Geschichte
seiner ehrenvollen Wiederherstellung eingeschaltet und somit die
vorausgegangene Darstellung von seinem Exil zu einem abgerun-
deten Abschluss gebracht. Lässt sich auch nicht verkennen, dass
diese Episode etwas gewaltsam hereingezogen und in unverhält-
nissmässiger Breite ausgesponnen ist, so wird man doch leicht
mit diesem Fehler, wenn er als solcher gelten soll, durch die
glänzende rhetorische Darstellung ausgesöhnt. Auch darf man
wohl annehmen dass dieser Theil der Rede erst bei der schriftli-
chen Abfassung seinen grossen Umfang erhalten hat.

Ueber den Ausgang des Processes schreibt Cicero an seinen 30
Bruder Quintus ep. II, 4: *Sestius noster absolutus est pridie Id.
Mart. et, quod vehementer interfuit rei publicae nullam videri in
eius modi causa dissensionem esse, omnibus sententiis absolutus
est. Illud, quod tibi curae saepe esse intellexeram, ne cui iniquo*

48) s. §. 3. 49) §. 5: *dicam ego de omni statu P. Sestii .... contendamque, si modo id consequi potero, ut in hac confusa atque universa defensione nihil a me, quod ad vestram quaestionem, nihil quod ad reum, nihil quod ad rem publicam pertineat, praetermissum esse videatur.*

relinqueremus vituperandi locum, qui nos ingratos esse diceret, nisi illius perversitatem quibusdam in rebus quam humanissime ferremus: scito hoc nos in eo iudicio consecutos esse, ut omnium gratissimi iudicaremur. Nam defendendo moroso homini cumulatissime satis fecimus et, id quod ille maxime cupiebat, Vatinium, a quo palam oppugnabatur, arbitratu nostro concidimus, dis hominibusque plaudentibus. Quin etiam Paullus noster, cum testis productus esset in Sestium, confirmavit se nomen Vatinii delaturum, si Macer Licinius cunctaretur; et Macer a Sestii subselliis surrexit ac se illi non defuturum adfirmavit. Quid quaeris? homo petulans et audax, Vatinius, valde perturbatus debilitatusque discessit.

M. TULLII CICERONIS ORATIO PRO P. SESTIO AD IUDICES.

1. Si quis antea, iudices, mirabatur quid esset, quod pro 1 tantis opibus rei publicae tantaque dignitate imperii nequaquam satis multi cives forti et magno animo invenirentur, qui auderent se et salutem suam in discrimen offerre pro statu civitatis et pro communi libertate, is hoc tempore miretur potius, si quem bonum et fortem civem viderit quam si quem aut timidum aut sibi potius quam rei publicae consulentem. Nam ut omittatis de unius cuiusque casu cogitando recordari, uno aspectu intueri potestis eos, qui cum senatu, cum bonis omnibus rem publicam adflictam excitarint et latrocinio domestico liberarint, maestos, sordidatos, reos, de capite, de fama, de civitate, de fortunis, de

2. *opibus*, bei denen die Bürger würdigen Lohn, *dignitate*, wo sie Ruhm und Ehre erwarten dürfen; vgl. §. 141 a. E.

4. *pro statu* 'für den festen Bestand, die Erhaltung'; vgl. or. p. Sulla §. 63: *status rei publicae maxime iudicatis rebus continetur;* und unten §. 46.

5. *bonum* hat zum Gegensatz den *sibi consulentem* oder Egoisten.

7. *ut omittatis recordari* = ut non recordemini, ohne dass ihr nöthig habt euch vor die Seele zu führen; vgl. zu c. 13 §. 29; *cogitando* 'im Geiste' ist beigefügt um eine gleiche Gliederung der Gegensätze zu gewinnen; s. über *cogitatio* 'Phantasie' Nägelsb. lat. Stil. §. 8, 1. Ueber die Form vgl. p. Balbo §. 9: *quem provinciae nostrae castiorem, moderatiorem, sanctiorem non modo viderunt, sed aut sperando umquam aut optando cogitaverunt?*

9. *cum bonis*, mit den Gutgesinnten oder Conservativen.

10. *latrocinio domestico*, wie §. 144, statt des schwächern *tumultu dom.*, von dem Unwesen, das eine Räuberhorde (die Clodianer) in der Stadt getrieben hat.

11. *sordidatos*, wie P. Lentulus (s. zu §. 144); *reos*, wie Sestius und Milo; s. Einl. §. 24.

de capite 'über ihre ganze bürgerliche Existenz und Rechtsfähig-

liberis dimicantes: eos autem, qui omnia divina et humana violarint vexarint, perturbarint everterint, non solum alacres laetosque volitare, sed etiam fortissimis atque optimis civibus pericu-
2 lum moliri, de se nihil timere. In quo cum multa sunt indigna, tum nihil minus est ferendum, quam quod iam non per latrones suos, non per homines egestate et scelere perditos, sed per vos nobis, per optimos viros optimis civibus periculum inferre conantur, et quos lapidibus, quos ferro, quos facibus, quos vi manu copiis delere non potuerunt, hos vestra auctoritate, vestra religione, vestris sententiis se oppressuros arbitrantur. Ego autem, iudices, *quoniam* qua voce mihi in agendis gratiis commemorandoque eorum, qui de me optime meriti sunt, beneficio esse utendum putabam, ea nunc uti cogor in eorum periculis depellendis, iis potissimum vox haec serviat, quorum opera et mihi et vobis et populo Romano restituta est.
3 2. Et quamquam a Q. Hortensio, clarissimo viro atque elo-

keit', was die folgenden Glieder als das allgemeine in sich schliesst; *de civitate*, wegen des zu befürchtenden Exils; *de fortunis*, weil mit einer Capitalstrafe gewöhnlich auch Einbusse des Vermögens verbunden war; *de liberis*, von denen sich die Exilierten trennen mussten (s. §. 7) und die *patria potestas* über sie verloren.

1. *dimicantes* im Anschluss an *maestos* etc. Der Wechsel der Structur mit den Infinitiven *volitare, moliri, timere* ist theils durch die längere Periode, die so gleichsam neu anhebt, bedingt, theils dadurch, dass bei den Infinitiven die Thätigkeit, bei den Participien die persönliche Lage der betheiligten hervorgehoben wird.

3. *volitare*, wenig verschieden von *inludere* (§. 94), 'umherschwärmen, sein Wesen treiben, sich keck und trotzig gebahren'; vgl. §. 9. 94. 95.

4. *de se nihil timere, 'quamquam iis'* wie es §. 94 heisst '*omne supplicium atque omnis iure optimo poena debetur*'.

6. *scelere* 'Ruchlosigkeit', was die so oft verkannte erste Bedeutung des Wortes ist; s. §. 4. 14. 22. 53. 86. 145.

8. *vi manu*, wie §. 34. 78. 85. 92.

9. *hos* heisst es, nicht *eos*, mit besonderem Bezug auf den anwesenden Sestius und Milo; vgl. *hunc* §. 90 und 144 und *hi graves* etc. §. 139, *qui—hi* §. 138.

auctoritate, durch das Gewicht eures richterlichen Ausspruchs; *religione*, durch eure eidliche Verpflichtung, die der *auctoritas* noch die heilige Weihe gibt.

11. *quoniam* etc. Der Redner sagt: weil ich einmal meine Stimme leider nicht zum Danksagen und Lobpreisen, sondern zur Vertheidigung meiner Wohlthäter verwenden soll, so möge sie denen zumeist zu gute kommen, durch deren thatkräftige Hilfe meine Wiederherstellung durchgesetzt wurde. (Da *quoniam* in den Handschr. fehlt, will Bake mit Ausstossung des Satzes *iis . . . serviat* lesen: *Ego autem, iudices, qua voce mihi . . . utendum putabam, ea nunc uti cogor in eorum periculis depellendis, quorum opera et mihi et vobis et populo R. restituta est.*)

16. *a. Q. Hortensio . . . perorata est*, s. die Einl. §. 27. Ueber die

quentissimo, causa est P. Sestii perorata nihilque ab eo praetermissum est, quod aut pro re publica conquerendum fuit aut pro reo disputandum, tamen adgrediar ad dicendum, ne mea propugnatio ei potissimum defuisse videatur, per quem est perfectum ne ceteris civibus deesset. Atque ego sic statuo, iudices, a me in hac causa atque hoc extremo dicendi loco pietatis potius quam defensionis, querellae quam eloquentiae, doloris quam ingenii partes esse susceptas. Itaque, si aut acrius egero aut liberius quam 4
qui ante me dixerunt, peto a vobis ut tantum orationi meae concedatis, quantum et pio dolori et iustae iracundiae concedendum putetis. Nam neque officio coniunctior dolor ullus esse potest quam hic meus susceptus ex hominis de me optime meriti periculo, neque iracundia magis ulla laudanda est quam mea inflammata eorum scelere, qui cum omnibus meae salutis defensoribus bellum esse sibi gerendum iudicaverunt. Sed quoniam singulis 5
criminibus ceteri responderunt, dicam ego de omni statu P. Sestii, de genere vitae, de natura, de moribus, de incredibili amore in bonos, de studio conservandae salutis communis atque otii, contendamque, si modo id consequi potero, ut in hac confusa atque universa defensione nihil ab me quod ad vestram quaestionem, nihil quod ad reum, nihil quod ad rem publicam pertineat,

Sitte dass in Staatsprocessen mehrere Ankläger und Vertheidiger (gew. je vier) auftraten, s. zur Div. in Caecil. §. 49.

2. *pro re p. conquerendum*, wie de Orat. II §. 198 *pro re publ. queri*. Die Praepos. *de* wäre hier nicht so bezeichnend gewesen. Wie der Vertheidiger *pro reo disputat*, so erhebt er hier seine klagende Stimme zum Schutze des an den Rand des Verderbens gebrachten Staates.

5. *atque* 'und dabei gehe ich von der Ansicht aus'.

6. *extremo dicendi loco.* Cic. Orat. §. 130: *quid ego de miserationibus loquar? quibus eo sum usus pluribus, quod, etiam si plures dicebamus, perorationem* (die Schlussrede) *mihi tamen omnes relinquebant: in quo ut viderer excellere, non ingenio sed dolore adsequebar.* Brut. §. 190: (Hortensius) *cum partiretur tecum causas, perorandi locum, ubi plurimum pollet oratio, semper tibi relinquebat.*

pietatis 'der Dankbarkeit'. Vgl. pro r. Deiot. §. 30: *sed quamvis ingrate et inpie necessitudinis nomen repudiaretis.*

16. *de omni statu*, über seine ganze Stellung als Staatsbürger.

18. *de studio conservandae* etc. 'über seinen eifrigen Conservatismus'. Das Gegentheil s. §. 15.

19. *confusa atque universa*, eine gemischte und allgemein gehaltene Vertheidigung, die alle Punkte berührt und sich über den Stand der Sache im ganzen verbreitet, ohne auf eine specielle Erörterung der einzelnen crimina einzugehn. Tuscul. I §. 23: *cuperem equidem utrumque, si posset, sed est difficile confundere*, d. i. beides zu vereinigen. Vgl. die Einl. §. 27.

20. *ad vestram quaestionem*, ob Sestius schuldig oder nicht; *ad reum*, was seine übrigen persönlichen Verhältnisse, besonders seine Wirksamkeit im Staat betrifft.

praetermissum esse videatur. Et quoniam in gravissimis temporibus civitatis atque in ruinis eversae atque adflictae rei publicae P. Sestii tribunatus est a fortuna ipsa collocatus, non adgrediar ad illa maxima atque amplissima prius quam docuero, quibus initiis ac fundamentis hae tantae summis in rebus laudes excitatae sint.

6 3. Parente P. Sestius natus est, iudices, homine, ut plerique meministis, et sapiente et sancto et severo: qui cum tribunus pl. primus inter homines nobilissimos temporibus optimis factus esset, reliquis honoribus non tam uti voluit quam dignus videri. Eo auctore duxit honestissimi et spectatissimi viri, C. Albini, filiam, ex qua hic est puer et nupta iam filia. Duobus his gravissimis summae antiquitatis viris sic probatus fuit, ut utrique eorum et carus maxime et iucundus esset. Ademit Albino soceri nomen mors filiae, sed caritatem illius necessitudinis et benevolentiam non ademit. Hodie sic hunc diligit, ut vos facillime po-

2. *eversae atque adflictae:* kein ὕστερον πρότερον, da das umstürzen dem zu Boden schmettern vorangeht. (K. F. H.)

3. *a fortuna:* wir würden sagen: von der Vorsehung.

5. *tantae laudes* 'so ruhmvolle Wirksamkeit'; *summis in rebus*, die er als Quaestor und Volkstribun ausgeführt hat; *excitatae* im Anschluss an den bildlichen Ausdruck *quibus fundamentis*. So sagte man *turres, munimenta, muros* etc. *excitare.*

8. *et sapiente* etc. warum gerade diese Praedicate?

9. *primus*, als der erste unter den damals gewählten, vgl. or. de imp. Cn. Pomp. §. 2; *temp. optimis*, weil es *malis temporibus* nicht immer zur Ehre gereicht, einen Wahlsieg davon zu tragen.

11. *eo auctore.* Zu einem *iustum matrimonium* war, so lange der Sohn *filius familias* war und in der *patria potestas* stand, die Einwilligung des Vaters nöthig. Iustiniani Instt. I, 10: *iustas nuptias inter se cives Romani contrahunt, qui secundum praecepta legum coeunt; masculi quidem puberes, feminae autem viripotentes, sive patres familias sint, sive filii familias; dum tamen, si filii familias sint, consensum habeant parentum, quorum in potestate sunt.*

12. *hic est puer*, welchen Sestius, um das Mitleid der Richter zu erwecken, mit vor Gericht gebracht hatte; s. §. 10. 144.

13. *antiquitatis* 'Sittenstrenge, Biederkeit', s. §. 130.

carus als Sohn und Schwiegersohn, *iucundus* wegen seiner persönlichen liebenswürdigen Eigenschaften.

14. *ademit soceri nomen*, das er so lange trug, als die Ehe mit seiner Tochter bestand. Eine Trennung der Ehe durch Tod oder Scheidung löste auch das Verhältniss der Affinität auf. Hermann vergleicht Pollux Onomast. III, 6: τὸ μὲν γένος ἡμῖν ὁμοῦ τῇ γενέσει σύνεστι καὶ οὐκ ἔστιν ὅτε παύεται, ἡ δὲ συγγένεια καιρῷ τε ἄρχεται καὶ νόμῳ παύεται· νόμῳ γὰρ ὥσπερ συνίσταται γάμος, οὕτω καὶ λύεται. λυθέντος γὰρ ἅπαξ τοῦ γάμου καὶ τὰ ὀνόματα τὰ διὰ τὸν γάμον συναπέρχεται.

16. *hodie*, s. §. 95. 142; *sic ut*

testis ex hac vel assiduitate eius vel sollicitudine et molestia iudicare. *Alteram* duxit uxorem patre vivo optimi et calamitosissimi 7
viri filiam, L. Scipionis. Clara in hoc P. Sestii pietas exstitit et omnibus grata, quod et Massiliam statim profectus est, ut socerum videri consolarique posset fluctibus rei publicae expulsum, in alienis terris iacentem, quem in maiorum suorum vestigiis stare oportebat; et ad eum filiam eius adduxit, ut ille insperato aspectu complexuque si non omnem, at aliquam partem maeroris sui deponeret, et maximis praeterea assiduisque officiis et illius aerumnam, quoad vixit, et filiae solitudinem sustentavit. Possum multa dicere de liberalitate, de domesticis officiis, de tribunatu militari, de provinciali in eo magistratu abstinentia: sed mihi ante oculos obversatur rei publicae dignitas, quae me ad sese rapit, haec minora relinquere hortatur. Quaestor hic C. An- 8
tonii, collegae mei, iudices, fuit sorte, sed societate consiliorum meus. Inpedior non nullius officii, ut ego interpretor, religione, quo minus exponam, quam multa P. Sestius, cum esset cum col-

potestis, wie or. p. Planc. §. 28: *Macedonia sic eum diligit, ut indicant hi principes civitatum suarum.* Wir, denen diese Verbindung fremdartig ist, sagen: wie er ihn noch heutiges Tages liebt, könnt ihr abnehmen.

1. *assiduitate* = praesentia in iudicio; s. p. Planc. §. 27: *qualem hunc putent, assiduitate testimonioque declarant.* — *molestia* 'Gedrücktheit, Kummer'.

2. *patre vivo*, also auch *consentiente.* — *et calamitosissimi* 'und doch so unglücklichen'. Die copulative Verbindung bezeichnet die Theilnahme des Sprechenden besser, als eine adversative vermocht hätte.

3. *L. Scipionis*, der im J. 83 mit C. Norbanus Consul, als sein College von Sulla am Berge Tifata geschlagen worden, sich von seinen Soldaten verlassen sah und in die Gefangenschaft des Sulla gerieth. Vom Sieger entlassen gieng er nach Massilia ins Exil. Vgl. Mommsen's röm. Gesch. II, 320 f. (2).

in hoc 'an dessen Person'; *clara exstitit* 'zeigte sich im schönsten Lichte'; *omnibus grata* 'die allgemeine Anerkennung fand'.

6. *iacentem* — *stare*, s. Nägelsbachs lat. Stil. §. 127, 1.

10. *filiae solitudinem*, die sich vom Vater getrennt sah.

11. *de domesticis officiis*, im Gegensatz von *publicis*, die er im häuslichen Kreise bethätigte.

de tribunatu militari. Schol. ad Cic. Verr. Act. I, c. 10: *tribunorum militarium duo genera: primum eorum, qui rufuli dicuntur; hi in exercitu creari solent: alii comitiati, qui Romae comitiis designantur.* In Comitien wurden die Kriegstribunen der *legiones quattuor primae* gewählt, die für den regelmässigen activen Dienst bestimmt waren.

12. *de provinciali abstinentia*, wie *integritas provincialis* §. 13, vgl. Nägelsb. lat. Stil. §. 20, 3, 6.

15. *collegae mei*, als Consul 63; *sorte:* die Quaestoren hatten an den Nonen des December über ihre *provincia quaestoria* im Tempel des Saturnus zu loosen.

16. *non nullius officii religione*, d. i. durch die Rücksichten, welche

lega meo, senserit, ad me detulerit, quanto ante providerit.† Atque ego de Antonio nihil dico praeter unum: numquam illum illo summo timore ac periculo civitatis neque communem metum omnium nec propriam non nullorum de ipso suspitionem aut infitiando tollere aut dissimulando sedare voluisse. In quo collega sustinendo atque moderando si meam in illum indulgentiam coniunctam cum summa custodia rei publicae laudare vere solebatis, par prope laus P. Sestii esse debet, qui ita suum consulem observavit, ut et illi quaestor bonus *et rei publicae* optimus civis videretur.]

9 **4.** Idem, cum illa coniuratio ex latebris atque ex tenebris erupisset palamque armata volitaret, venit cum exercitu Capuam, quam urbem propter plurimas belli opportunitates ab illa inpia et scelerata manu temptari suspicabamur. C. Mevulanum, tribunum militum Antonii, Capua praecipitem eiecit, hominem perditum et non obscure Pisauri et in aliis agri Gallici partibus in illa coniuratione versatum. Idemque C. Marcellum, cum is non Capuam solum venisset, verum etiam se quasi armorum studio in

mir ein bedeutendes Pflichtverhältniss auflegt, die er nemlich dem Antonius als ehemaligem Amtsgenossen schuldig war.

1. *senserit* von den Verbindungen des Antonius mit den Catilinariern; *quam multa* gehört auch zum dritten Gliede *quanto ante providerit.* — *quanto ante* = *multo a.* nach latein. Sprachgebrauch wegen *quam multa.*

2. *illo summo timore:* vgl. über den temporalen Ablativ §. 54: *hac tanta perturbatione civitatis.*

5. *dissimulando,* dadurch dass er sich den Anschein gab von den Plänen der Verschworenen nichts zu wissen.

6. *coniunctam cum* 'unter'. Ueber die Sache vgl. Cic. in Pis. c. 2: *ego Antonium collegam, cupidum provinciae, multa in re publica molientem, patientia atque obsequio meo mitigavi.* Cicero hat ihm bekanntlich die ihm selbst durch das Loos zugefallene Provinz Macedonien abgetreten.

7. *vere,* der Wahrheit gemäss, wie sie es verdiente.

8. *observavit,* doppelsinnig 'Aufmerksamkeit schenken — im Auge behalten', wir etwa: 'im Augenmerk hielt'. — *bonus,* da der Consul seinem Quaestor *parentis loco,* (s. Div. in Caecil. §. 61) gelten sollte.

12. *volitaret,* 'sich tummelte'.

13. *opportunitates.* Cic. de lege agr. II §. 90: *quibus omnibus bellis Capua . . . opportunissimam se nobis praebuit et ad bellum instruendum et ad exercitus ornandos et tectis ac sedibus suis recipiendos.*

14. *C. Mevulanum:* dass der Name verderbt ist, lässt schon der Umstand vermuthen, dass auch hier an der Spitze des Satzes *idem* erwartet wird.

16. *ager Gallicus,* der Küstenstrich von Umbrien, die von den senonischen Galliern eroberte Mark; s. zur or. in Catil. II §. 5.

17. *C. Marcellum,* wahrscheinlich derselbe, von dem es bei Orosius VI, 6 heisst: *motus etiam in Paelignis ortus a Marcellis patre et filio, per L. Vettium proditus, patefacta Catilinae coniuratione quasi*

maximam familiam coniecisset, exterminandum ex illa urbe curavit. Qua de causa et tum conventus ille Capuae, qui propter salutem illius urbis consulatu conservatam meo me unum patronum adoptavit, huic apud me [P. Sestio] maximas gratias egit, et hoc tempore eidem homines nomine commutato coloni decurionesque, fortissimi atque optimi viri, beneficium P. Sestii testimonio declarant, periculum decreto suo deprecantur. Recita, 10
quaeso, L. Sesti, quid decrerint Capuae decuriones, ut iam puerilis tua vox possit aliquid significare inimicis vestris, quidnam, cum se conroborarit, effectura esse videatur. DECURIONUM DE-

succisa radice compressus est, et de utroque per Bibulum in Paelignis, per Ciceronem in Bruttiis vindicatum est.

1. *in familiam*, scil. gladiatoriam. Capua war ein Hauptort für die Gladiatorenschulen. Vgl. auch Sallust Cat. 30: *itemque decrevere* (senatores), *ut gladiatoriae familiae Capuam et in cetera municipia distribuerentur pro cuiusque opibus.* — *quasi armorum studio*, *d. i.* unter dem Schein als wolle er sich im Fechten und im Waffenhandwerk (ὁπλομαχία) üben. — *se coniecisset,* sich an sie gemacht hatte.

2. *conventus.* Capua, das im Jahre 338 v. Chr. die römische *civitas sine suffragio* erhalten hatte, wurde für seinen Abfall im zweiten punischen Kriege damit bestraft, dass sein ganzes Gemeinwesen aufgelöst und die Bevölkerung aller Rechte einer politischen Körperschaft beraubt wurde; die Jurisdiction handhabte ein jährlich von Rom gesendeter praefectus. Liv. 26, 16: *ceterum habitari tantum tamquam urbem Capuam frequentarique placuit: corpus nullum civitatis nec senatus nec plebis concilium nec magistratus esse: sine consilio publico, sine imperio multitudinem, nullius rei inter se sociam, ad consensum inhabilem fore.* Cic. de l. agr. II §. 89: *maiores Capuam receptaculum aratorum, nundinas rusticorum, cellam atque horreum Campani agri esse voluerunt.* Wie nun eine solche Ortschaft den Namen *conciliabulum* trug, so die Einwohnerschaft *conventus*, nicht *populus* oder *civitas.* Dieser Zustand dauerte bis 59 v. Chr., wo auf den Antrag des Consuls Caesar eine Colonie nach Capua geführt wurde, daher jetzt (*hoc tempore*) *coloni* mit einem Senat (*decuriones*) und zwei obersten Magistratus (*duoviri*, scil. iuri dicundo, s. §. 19). Vell. Pat. II, 44: *in hoc consulatu Caesar legem tulit, ut ager Campanus plebei divideretur, suasore legis Pompeio. Ita circiter XX milia civium eo deducta et ius civitatis restitutum post annos circiter CLII, quam bello Punico ab Romanis Capua in formam praefecturae redacta erat.*

3. *patronum adoptavit*, was die Capuaner als eine *multitudo ad consensum inhabilis* eigentlich nach strengem Rechte, das aber die Praxis längst gemildert hatte, nicht vermochten. Wie Cic. in Pis. §. 25 sagt, setzten sie ihm auch eine *statuta inaurata.* — *unum* ist hervorgehoben, weil eine Stadt in der Regel mehrere Patrone hatte.

4. *P. Sestio* ist wahrscheinlich ein Glossem zu *huic.*

8. *L. Sesti*, der §. 6 erwähnte Sohn.

9. *aliquid significare* 'einen kleinen Vorbegriff geben'; *inim. vestris,* den F. eurer Familie, wie Verr. IV

CRETA. Non recito decretum officio aliquo expressum vicinitatis aut clientelae aut hospitii publici, aut ambitionis aut commendationis gratia, sed recito memoriam perfuncti periculi, praedicationem amplissimi beneficii, indicem officii praesentis, testimonium praeteriti temporis.

11 Atque illis temporibus isdem, cum iam Capuam metu Sestius liberasset, urbem senatus atque omnes boni deprehensis atque oppressis domesticis hostibus me duce ex periculis maximis extraxissent, ego litteris P. Sestium Capua arcessivi cum illo exercitu, quem tum secum habebat. Quibus hic litteris lectis ad urbem confestim incredibili celeritate advolavit. Atque ut illius temporis atrocitatem recordari possitis, audite litteras et vestram memoriam ad timoris praeteriti cogitationem excitate.

LITTERAE CICERONIS CONSULIS.

5. Hoc adventu P. Sestii tribunorum pl. novorum, qui tum extremis diebus consulatus mei res eas, quas gesseram, vexare cupiebant, reliquaeque coniurationis impetus et conatus sunt retardati.

12 Ac posteaquam est intellectum, M. Catone tribuno pl., fortissimo atque optimo civi, rem publicam defendente, per se ipsum senatum populumque Romanum sine militum praesidio tueri facile maiestatem suam dignitatemque eorum, qui salutem

§. 81 *de vestris monumentis*, i. e. vestrae familiae.

1. *expressum*. Denn war Sestius *vicinus* oder *patronus* oder *hospes conventus Campanorum*, so bestand für sie fast ein moralischer Zwang, eine *laudatio* nicht zu versagen. Der negative Vordersatz zerfällt in zwei Gruppen; die erste dreitheilige gibt die (nicht vorhandenen) Motive an, die aus einer Verpflichtung der Campaner gegen Sestius erwachsen konnten, die zweite solche, bei deren Vorhandensein die Bedeutung des Decrets geringer erscheinen musste. *Ambitionis*, aus Nebenrücksichten, persönlichen Interessen, *aut commendationis gratia*, um den S. den Richtern zu empfehlen, was oft genug vorkam und in diesem Falle nur ein Nebenzweck war. *Aut* vor *ambitionis* schliesst an *non recito* an (= *nec*); zu *ambitionis* . . *gratia* ist aus *expressum* der allgemeine Begriff *factum* zu ergänzen.

4. *indicem* 'Beweis, Ausdruck'; vgl. or. p. Rab. perd. reo §. 18: *quin continetis vocem, indicem stultitiae vestrae, testem paucitatis?* — *officii praesentis*, gegenwärtiger Dienstleistung, welche die Campaner eben durch ihr Decret bethätigten. (*praesens*) im Sinne von 'wirksam' zu fassen erlaubt der Gegensatz *praeteriti temporis* nicht.)

5. *atque*, s. Nägelsb. lat. Stil. §. 193, 2, c.

11. *temp. atrocitas* 'Schreckenszeit'.

14. *trib. pl. novorum*, bes. des Q. Metellus Nepos und L. Calpurnius Bestia; *extremis diebus*, da die Volkstribunen ihr Amt am 10. December antraten.

17. *M. Cato*, der bekannte Uticensis, der auf die Nachricht, Q. Metellus wolle Volkstribun werden, nach Rom geeilt war, um sich gleichfalls um das Tribunat zu bewerben. Vgl. zu §. 62.

communem periculo suo defendissent, Sestius cum illo exercitu summa celeritate C. Antonium consecutus est. Hic ego quid praedicem, quibus hic rebus consulem quaestor ad rem gerendam excitarit? quos stimulos admoverit homini studioso fortasse victoriae, sed tamen nimium communem Martem belli casumque metuenti? Longum est ea dicere, sed hoc breve dicam: si M. Petrei non excellens animus et amor rei publicae, non praestans in re publica virtus, non summa auctoritas apud milites, non mirificus usus in re militari exstitisset, neque adiutor ei P. Sestius ad excitandum Antonium, cohortandum, accusandum, inpellendum fuisset, datus illo in bello esset hiemi locus neque umquam Catilina, cum e pruina Appennini atque nivibus illis emersisset atque aestatem integram nanctus Italiae calles et pastorum stabula praeoccupare coepisset, sine multo sanguine ac sine totius Italiae vastitate miserrima concidisset. Hunc igitur animum adtulit 13

5. *communem Martem belli casumque*, wie ep. ad Fam. VI, 4, 1: *cum omnis belli Mars communis et cum semper incerti exitus proeliorum sint.* De Orat. III §. 167 heisst es von der Figur der Metonymie: *gravis est modus in ornatu orationis et saepe sumendus, ex quo genere haec sunt: Martem belli esse communem, Cererem pro frugibus, Liberum appellare pro vino* etc.

6. *hoc breve dicam* 'werde nur diese kurze Bemerkung machen'. Cic. Parad. V, 1, 35: *illud et breve et confitendum est.* p. Cluent. §. 164: *quam brevia responsu.* Verg. Aen. I, 341: *longa est iniuria.*

M. Petrei, s. Sall. Catil. 59.

8. *in re publica*, scil. gerenda, ein Ausdruck der sowohl von der militärischen als civilen Wirksamkeit für den Staat gebraucht wird. Da jedoch die Wiederholung von *res publ.* ungefällig ist, so ist vielleicht *ex amore rei publ.* als eine Randerklärung zu *animus* zu streichen.

mirificus usus: Sallustius a. a. O.: *quod amplius annos XXX tribunus aut praefectus aut legatus aut praetor cum magna gloria in exercitu fuerat.*

10. *accusandum*, s. §. 122. 132.

11. *datus hiemi locus*, d. h. man hätte dem Winter sein Recht einräumen und die Verfolgung des Catilina einstellen müssen, während er so *e pruina Appennini atque nivibus* nicht herauskommen konnte, indem er im Süden von dem Heere des C. Antonius bedrängt, im Norden ihm der Weg nach Gallien vom Q. Metellus Celer verlegt war, der (Sall. Cat. 57) *sub ipsis radicibus montium consedit, qua illi descensus erat in Galliam properanti.* Hätte aber Catilina die für kriegerische Unternehmungen geeignete Jahreszeit (*aestas*) ganz bekommen und hätte er versucht sich der von Gallien nach Italien führenden Bergpfade (*Italiae calles*), die zugleich die Trift- und Weidewege für das Vieh waren, und der Höfe der Hirten voraus zu bemeistern, so würde seine Vernichtung jedenfalls Ströme Bluts gekostet haben. Die Schlacht bei Pistoria, in der Catilina fiel, ist nach der Berechnung von Ideler (Handb. der Chronologie II. S. 111) in den Monat Februar des J. 62 zu setzen.

13. *nanctus* war nach dem Zeugniss der Handschriften die vorher-

ad tribunatum P. Sestius, ut quaesturam Macedoniae relinquam et aliquando ad haec propiora veniam — quamquam non est omittenda singularis illa integritas provincialis, cuius ego nuper in Macedonia vidi vestigia non pressa leviter ad exigui praedicationem temporis, sed fixa ad memoriam illius provinciae sempiternam —: verum haec ita praetereamus, ut tamen intuentes et respectantes relinquamus: ad tribunatum, qui ipse ad sese iam dudum vocat et quodam modo absorbet orationem meam, contento studio cursuque veniamus.

14 6. De quo quidem tribunatu ita dictum est a Q. Hortensio, ut eius oratio non defensionem modo videretur criminum continere, sed etiam memoria dignam iuventuti rei publicae capessendae auctoritatem disciplinamque praescribere. Sed tamen, quoniam tribunatus totus P. Sestii nihil aliud nisi meum nomen causamque sustinuit, necessario mihi de isdem rebus esse arbitror, si non subtilius disputandum, at certe dolentius deplorandum. Qua in oratione si asperius in quosdam homines invehi vellem, quis non concederet, ut eos, quorum sceleris furore violatus essem, vocis libertate perstringerem? Sed agam moderate et huius potius tempori serviam quam dolori meo: si qui occulte a salute nostra dissentiunt, lateant; si qui fecerunt aliquid aliquando atque eidem nunc tacent et quiescunt, nos quoque simus obliti; si qui se offerunt, insectantur, quoad ferri poterunt, perferemus, neque quemquam offendet oratio mea, nisi qui se

schende Form, nicht *nactus*.

1. *Macedoniae*, wohin er seinem früheren Consul C. Antonius gefolgt war.

3. *nuper*, als sich Cicero als Verbannter in Thessalonica aufhielt.

4. *pressa*. Gewöhnlich sagt man *vestigia inprimere*, wie Cic. Orat. §. 12, p. Caec. §. 76, Phil. XIII, §. 30; doch heisst es auch or. Verr. IV, §. 53: *aliquo leviter presso vestigio*.

6. *intuentes et resp.* 'nicht ohne einen Hinblick und eine Rückschau'.

8. *q. m. absorbet orationem*, wie ein Meeresstrudel fortreisst, d. h. kein Verweilen bei anderen Partien gestattet. Vgl. Cic. de legg. II, §. 9: *vim istius caelestis legis explana, si placet, ne aestus nos consuetudinis absorbeat et ad sermonis morem usitati trahat.* Cic. Brut. 81, §. 282: *sed hunc quoque absorbuit aestus quidam insolitae adulescentibus gloriae.*

13. *auctoritatem disciplinamque* 'Muster und System einer Politik', wie Nägelsbach lat. Stil. S. 174 (3) übersetzt. Ueber *iuventuti*, was wahrscheinliche Verbesserung von Madvig für *uti* ist, vgl. §. 96. 119.

14. *nomen*, meinen Namen, d. i. Ruf, bürgerliche Ehre (s. §. 144), der Sache nach wenig von *causa* verschieden.

16. *subtilius* 'genauer'.

18. *sceleris furore*, für *scelere*, der rhetorischen Concinnität wegen.

20. *serviam* 'werde willfahren'.

23. *se offerunt*, im Gegensatz von *incidunt*, vom freiwilligen, gesuchten Entgegentreten, was durch das

ita obtulerit, ut in eum non invasisse, sed incucurrisse videamur. Sed necesse est, antequam de tribunatu P. Sestii dicere incipiam, 15 me totum superioris anni rei publicae naufragium exponere, in quo colligendo ac reficienda salute communi omnia reperientur P. Sestii facta, dicta, consilia versata.

7. Furere coeperat ille annus iam in re publica, iudices, cum in magno motu et multorum timore intentus est arcus in me unum, sicut vulgo ignari rerum loquebantur, re quidem in universam rem publicam, traductione ad plebem furibundi hominis ac perditi, mihi irati, sed multo acrius otii et communis salutis inimici. Hunc vir clarissimus mihique multis repugnantibus amicissimus, Cn. Pompeius, omni cautione, foedere, exsecratione devinxerat nihil in tribunatu contrà me esse facturum. Quod ille nefarius, ex omnium scelerum conluvione natus, parum se foedus violaturum arbitratus est, nisi ipsum cautorem alieni periculi suis propriis periculis terruisset. Hanc taetram immanem- 16 que beluam, vinctam auspiciis, adligatam more maiorum, con-

sinnähnliche *insectantur* näher bestimmt wird.

1. *incucurrisse*, wofür wir sagen 'er sei uns in den Wurf gekommen'. Beispiele von *incurrere* von einem unfreiwilligen Stossen auf etwas s. bei Näg. lat. Stil. 367 (2).

3. *superioris anni*, das dem Tribunat des Sestius vorangieng, also des J. 58; vgl. Einl. §. 28. Ueber die Häufung der Genetive s. §. 31 a. E. — *naufragium* steht zuerst im gewöhnlichen Sinne, dann zu *colligere* in der collectiven Bedeutung 'das Trümmerwerk des Staatsschiffes', wie auch das griech. ναυάγιον beide Bedeutungen vereinigt.

5. *facta dicta consilia*, Gradation.

6. *furere coeperat ille annus*, unsichere Vermuthung statt der überlieferten Lesart *fuerat ille a.*, die keine genügende Erklärung zulässt; vgl. §. 56 *illius anni furore*.

8. *quidem*, adversativ wie §. 16. 24. Die Redensart *re quidem* ist eben so gebräuchlich wie *re quidem vera*. So wechselt auch *re autem* (Cic. or. p. Caec. §. 59. Vell. Paterc. II, 6, 4) mit *re autem vera*.

9. *furibundi hominis*, des P. Clodius, den der Plebejer P. Fonteius adoptierte; s. Einl. §. 7.

10. *mihi irati*, s. Einl. §. 6.

12. *Cn. Pompeius:* Cic. ep. ad Att. II, 20, 2: *Clodius adhuc mihi denuntiat periculum. Pompeius adfirmat non esse periculum, adiurat, addit etiam se prius occisum iri ab eo quam me violatum iri:* und ebendas. II, 22, 2.

13. *devinxerat*, das Versprechen zu geben '*nihil in trib.* etc.'; bei *esse facturum* war *se* entbehrlich, weil der Accusativ *hunc* vorausgeht. Vgl. or. in Mil. §. 52 *hunc prae se tulisse illo die Roma exiturum.*

15. *cautor* ist nicht, wie die Lexica erklären, 'der für einen gut sagt, der Bürge', sondern 'der Sichersteller, Abwehrer', *qui alteri periculum cavet.* Zu *terruisset* s. Einl. §. 19 und Anm. zu §. 69.

17. *vinctam auspiciis.* Darüber spricht Cic. ausführlich in der Rede de domo sua c. 14, indem er zu beweisen sucht, dass die Adoption des Clodius ungiltig, und demnach alles was Clodius als Tribun durchge-

strictam legum sacratarum catenis, solvit subito lege curiata consul, vel, ut ego arbitror, exoratus vel, ut non nemo putabat, mihi iratus, ignarus quidem certe et inprudens inpendentium tantorum scelerum et malorum. Qui tribunus pl. felix in evertenda re publica fuit, nullis suis nervis — qui enim in eius modi vita nervi esse potuerunt, hominis fraternis flagitiis, sororiis

führt als ungesetzlich zu betrachten sei. Vor allem gehört hierher §. 37: *Quae maior calumnia est quam venire inberbum adulescentulum, bene valentem ac maritum* (Fonteius zählte damals kaum 20 Jahre), *dicere se filium senatorem populi Romani sibi velle adoptare; id autem scire et videre omnes, non ut ille filius instituatur, sed ut, si e patriciis exeat, tribunus pl. fieri possit, idcirco adoptari? neque id obscure; nam adoptatum emancipari statim, ne sit eius filius qui adoptarit. Cur ergo adoptabat? Probate genus adoptionis: iam omnium sacra interierint, quorum custodes vos esse debetis; iam patricius nemo relinquetur. . . . Ita populus Romanus brevi tempore neque regem sacrorum neque flamines nec Salios habebit nec ex parte dimidia reliquos sacerdotes neque auctores centuriatorum et curiatorum comitiorum; auspiciaque populi Romani, si magistratus patricii creati non sint, intereant necesse est, cum interrex nullus sit, quod et ipsum patricium esse et a patriciis prodi necesse est.*

more maiorum, nicht *lege* da der Uebertritt in den Plebejerstand zwar nicht gesetzlich verboten, aber doch gegen das Herkommen war.

1. *leges sacratae* 'mit Fluch verpönt'. Festus p. 318: *Sacratae leges sunt quibus sanctum est, qui quid adversus eas fecerit, sacer alicui deorum sit cum familia pecuniaque. Sunt qui esse dicant sacratas, quas plebes iurata in monte sacro sciverit.* Hierher gehört die Bestimmung der *lex sacrata* bei Einsetzung des Volkstribunats, dass es kein Patricier bekleiden sollte.

solvit, scil. his vinclis; *subito*, s. Einl. §. 7 Anm. 9.

lege curiata, d. h. durch einen Beschluss der patricischen Curien, deren Einwilligung nothwendig war, wann ein Patricier aus seiner Gens austreten wollte. — *consul*, nicht als solcher, sondern weil Caesar *pontifex maximus* war. Die Curiatcomitien bei Arrogationen wurden *pro collegio pontificum* gehalten, d. h. von einem Pontifex als Repraesentanten des ganzen Collegiums, welcher die Gründe des Austritts zu prüfen und die *sacra gentis* zu wahren hatte.

3. *quidem*, s. zu §. 15; *inprudens* 'nicht gewärtig'.

5. *nervis*, statt *vi sua* (§. 34), weil ihn Cic. als *hominem libidinibus enervatum* darstellt. Der Gegensatz folgt in freierer Anfügung *sed fuit profecto* etc. = sed auxilio consulum.

6. *fraternis flag. sor. stupris*, durch unzüchtigen Umgang mit seinen Geschwistern, worüber der Scholiast bemerkt: *et Appius Claudius maior natu infamis in eundem Clodium fuerat et soror Clodia, ut saepe iam diximus.* Andere Nachrichten werfen ihm sogar Incest mit allen seinen drei Schwestern vor; daher absichtlich *sororiis stupris* statt *stupris cum sorore.* — *inaudita*, Anspielung auf die Entweihung der *sacra Bonae Deae*; s. Einl. §. 6. — *exsanguis*, vgl. §. 24 *cum hominibus enervatis atque exsanguibus consulatus tamquam gladius*

stupris, omni inaudita libidine exsanguis? — sed fuit profecto 17
quaedam illa rei publicae fortuna fatalis, ut ille caecus atque amens tribunus pl. nancisceretur — quid dicam? — consules? hocine ut ego nomine appellem eversores huius imperii, proditores vestrae dignitatis, hostes bonorum omnium? qui ad delendum senatum, adfligendum equestrem ordinem, exstinguenda omnia iura atque instituta maiorum se illis fascibus ceterisque insignibus summi honoris atque imperii ornatos esse arbitrabantur. Quorum, per deos immortales! si nondum scelera vulneraque inusta rei publicae vultis recordari, vultum atque incessum animis intuemini. Facilius eorum facta occurrent mentibus vestris, si ora ipsa oculis proposueritis.

8. Alter unguentis affluens, calamistrata coma, despiciens 18
conscios stuprorum ac veteres vexatores aetatulae suae, puteali et faeneratorum gregibus inflatus, a quibus conpulsus olim, ne e Scyllaeo illo aeris alieni tamquam in fretu ad columnam ad-

esset datus.

2. *caecus atque amens*, Verbindung des tropischen Ausdrucks mit dem natürlichen, wie *caecus ac demens* bei Afranius (Nonius p. 124), *caeci atque inprovidi* Curt. VIII c. 46, unten §. 23 *vaticinari atque insanire*, §. 93 *homo castus ac non cupidus* etc.

4. *vestrae dignitatis* euerer Richterwürde, richterlichen Ansehens; vgl. §. 18: *ab iis se ereptum, ne de ambitu causam diceret, praedicabat.*

5. *delendum*, s. zu §. 44. Ueber die Sache s. c. 11 u. 25 f.; *adfligendum equestrem ordinem*, s. §. 26. 29.

7. *insignibus:* ausser den *fasces*, dem Hauptzeichen des consularischen Imperium, die *sella curulis* und *toga praetexta*. — *summi honoris atque imp.* der höchsten Civil- und Militärgewalt.

9. *si nondum . . . vultis recordari*, auf die ich euch später in meiner Rede führen muss.

13. *alter*, d. i. Gabinius.

14. *stuprorum*, quae ipse in flore aetatis (*aetatula*) passus erat.

puteali, das *puteal Libonis* oder *Scribonianum* am Eingange des Forums, '*locus in foro, ad quem conveniebant mercatores et faeneratores ad tradendum et recipiendum*' Schol. Cruq. ad Hor. Sat. II, 6, 35. In der Nähe befand sich die *columna Maenia, apud quam debitores proscribebantur.*

15. *inflatus* 'voll stolzen Hochmuths gegen', mit Dativ verbunden nach Analogie von *offensus* (§. 125), *incensus, iratus alicui.*

16. *ne e Scyllaeo* etc. Das Σκύλλαιον, auch *promunturium Reginum* genannt, war ein hoher Fels auf vorspringender Landspitze am Eingang der sicilischen Meerenge (*fretum*). Weiter südwestlich folgt ein zweites Vorgebirge *Caenys*, sodann an der südwestlichen Spitze Italiens ein Punkt, *Poseidonium* genannt, wo die Reginer eine Seule errichtet hatten, ἡ Ῥηγίνων στυλίς, wie eine ähnliche auf dem gegenüberliegenden sicilischen Vorgebirge Pelorum stand. Strabo III, 5, 5 p. 171: ἔθος γὰρ παλαιὸν ὑπῆρχε τὸ τίθεσθαι τοιούτους ὅρους, καθάπερ οἱ Ῥηγῖνοι τὴν στυλίδα ἔθεσαν τὴν ἐπὶ τῷ πορθμῷ κειμένην, πυργίον τι, καὶ ὁ τοῦ Πελώρου λεγόμενος πύργος ἀντικει-

haeresceret, in tribunatus portum perfugerat, contemnebat equi-
tes Romanos, minitabatur senatui, venditabat se operis atque ab
iis se ereptum, ne de ambitu causam diceret, praedicabat, ab is-
demque se etiam invito senatu provinciam sperare dicebat, eam-
que nisi adeptus esset, se incolumem nullo modo fore arbitraba-
19 tur. Alter, o di boni! quam taeter incedebat, quam truculentus,
quam terribilis aspectu! unum aliquem te ex barbatis illis, exem-

ται ταύτῃ τῇ στυλίδι. Mit Anspielung auf diese Oertlichkeit sagt nun Cicero: So wie die in der Meeresenge gefährdeten Schiffer vom Scyllaeischen Fels aus von der Strömung fortgetrieben an der reginischen Seule zu scheitern pflegen, so befürchtete Gabinius er möchte vom Puteal aus, wo das Schiff seines Vermögens leck geworden, an der columna Maenia scheitern. Mit *Scyllaeum* wird das Puteal als der gefährliche Punkt bezeichnet, an dem des Gabinius Vermögen in Trümmer gieng, wofür der gewöhnliche bildliche Ausdruck *scopulus* gewesen wäre; s. or. p. Rab. perd. reo §. 25 *nec tuas umquam rationes ad eos scopulos adpulisses, ad quos Sex. Titii adflictam navem et in quibus C. Q. Deciani naufragium fortunarum videres.* de Orat. III, §. 163: *Deinde videndum est ne longe simile* (ein bildlicher Ausdruck) *sit ductum: 'Syrtim patrimonii' scopulum libentius dixerim.*

fretu: über die Form s. zu Verr. V, §. 169; *adhaeresceret* metaphorisch für *proscriberetur*, über welchen letzteren Ausdruck s. die Anm. zu *praeconi subiceretur* §. 57.

1. *in tribunatus portum:* or. p. red. in sen. §. 11: *qui nisi in aram tribunatus confugisset, neque vim praetoris nec multitudinem creditorum nec bonorum proscriptionem effugere potuisset. Quo in magistratu nisi rogationem de piratico bello tulisset, profecto egestate et inprobitate coactus piraticam ipse fecisset.*

2. *operis*, den für jeden Zweck feilen Proletariern; so auch §§. 27. 38. 59.

3. *de ambitu:* ep. ad Quintum fr. I, 2, 15; *rem publicam funditus amisimus, adeo ut C. Cato, adulescens nullius consilii, sed tamen civis Romanus et Cato, vix vivus effugerit, quod, cum Gabinium de ambitu vellet postulare, neque praetores diebus aliquot adiri possent vel potestatem sui facerent, in contionem escendit et Pompeium privatum dictatorem appellavit.* Nach seiner Rückkehr aus der Provinz wurde Gabinius wegen mehrerer Staatsverbrechen (auch neuerdings *de ambitu*) angeklagt, und musste *de repetundis* verurtheilt ins Exil gehn.

4. *invito senatu*, der nach der *lex Sempronia* den Consuln noch vor Antritt ihres Amts die Provinzen zu bestimmen hatte, in die sie nach dem Consulat abgehn sollten. Wie Gabinius zu einer ihm erwünschten Provinz kam, s. c. 55 a. E.

5. *incolumem fore* 'einem Bankerott entgehn'; or. Phil. II §. 4: *tu nec solvendo eras nec te ullo modo nisi eversa re publica fore incolumem putabas.* In gleichem Sinne sagte man auch *salvum esse* (*stare*) *non posse.*

6. *alter*, d. i. Piso.

7. *barbatis:* Plin. nat. hist. VII, 59 §. 211: *in Italiam ex Sicilia venere tonsores post Romam conditam a. CCCCLIII, adducente P. Titinio Mena, ut auctor est Varro; antea intonsi fuere. Primus omnium radi cotidie instituit Africa-*

plum imperii veteris, imaginem antiquitatis, columen rei publicae diceres intueri. Vestitus aspere nostra hac purpura plebeia ac paene fusca, capillo ita horrido, ut Capua, in qua ipsa tum imaginis ornandae causa duumviratum gerebat, Seplasiam sublaturus videretur. Nam quid ego de supercilio dicam, quod tum hominibus non supercilium, sed pignus rei publicae videbatur? Tanta erat gravitas in oculo, tanta contractio frontis, ut illo supercilio annus ille niti tamquam vade videretur. Erat hic omnium sermo: 20
'est tamen rei publicae magnum firmumque subsidium; habeo quem opponam labi illi atque caeno; vultu medius fidius collegae sui libidinem levitatemque franget; habebit senatus in hunc annum quem sequatur; non deerit auctor et dux bonis.' Mihi denique homines praecipue gratulabantur, quod habiturus essem contra tribunum pl. furiosum et audacem cum amicum et adfinem, tum etiam fortem et gravem consulem.

9. Atque eorum alter fefellit neminem. Quis enim clavum tanti imperii tenere et gubernacula rei publicae tractare in maximo cursu ac fluctibus posse arbitraretur hominem emersum subito ex diuturnis tenebris lustrorum ac stuprorum, vino, ganeis, lenociniis adulteriisque confectum? cum is praeter spem in altissimo gradu alienis opibus positus esset, qui non modo tempesta-

nus sequens.

1. *antiquitatis*, des biederen alten Römerthums.

2. *purpura plebeia*, an dem *latus clavus* der Tunica und am Besatz der *toga praetexta;* bei letzterer war der Besatz gewöhnlich aus tyrischem Purpur, dem sogen. *violaceum*. Mit *purpura plebeia* ist nun eine gemeine Sorte bezeichnet, die *paene fusca*, 'ins braune schillernd' heisst, wahrscheinlich blos das Surrogat eines Purpurs.

3. *Capua — sublaturus*, vgl. or. Verr. IV, §. 91: *Agrigento signum sustulisti*, §. 112: *Henna simulacrum tollere*.

4. *duumviratum*, s. zu §. 9 Z. 19 a. E. Dass vornehme Römer in den Municipal- u. Coloniestädten Magistrate bekleideten, war nicht ungewöhnlich, was hier Cic. blos auf Rechnung der Eitelkeit des Piso schreibt, um die künftige *imago* mit reicheren Titeln auszustatten. — *Seplasiam*, eine Strasse in Capua, in der die Salbenhändler ihre Buden hatten.

8. *annus* ist zweifelhafte Verbesserung der sinnlosen handschriftlichen Lesart *antuus*, wofür Schütz *consulatus*, K. F. Hermann *magistratus* vorgeschlagen hat.

14. *adfinem*, da damals seine Tochter Tullia in erster Ehe mit dem C. Piso Frugi vermählt war, welchen trefflichen Schwiegersohn Cicero kurz vor seiner Rückkehr aus dem Exil durch den Tod verlor.

19. '*lustra* significant lacunas lutosas, quae sunt in silvis aprorum cubilia: a qua similitudine ii, qui in locis abditis et sordidis ventri et desidiae operam dant, dicuntur in lustris vitam agere'. Paulus Festi p. 120 Muell.

21. *alienis opibus*, des Caesar, Pompeius und Crassus. Pompeius war ihm verbunden durch die *rogatio de bello piratico;* s. die oben

tem inpendentem intueri temulentus, sed ne lucem quidem in-
21 solitam aspicere posset? Alter multos plane in omnes partes
fefellit: erat enim hominum opinioni nobilitate ipsa, blanda con-
ciliatricula, commendatus. Omnes boni semper nobilitati fave-
mus, et quia utile est rei publicae nobiles homines esse dignos
maioribus suis, et quia valet apud nos clarorum hominum et
bene de re publica meritorum memoria etiam mortuorum. Quia
tristem semper, quia taciturnum, quia subhorridum atque incul-
tum videbant, et quod erat eo nomine, ut ingenerata familiae fru-
galitas videretur, favebant, ~~gaudebant~~ et ad integritatem maiorum
22 spe sua hominem vocabant materni generis obliti. Ego autem —
vere dicam, iudices, — tantum esse in homine sceleris, audaciae,
crudelitatis, quantum ipse cum re publica sensi, numquam pu-
tavi: nequam esse hominem et levem et falsa opinione [errore]
hominum ab adulescentia commendatum sciebam. Etenim ani-

zu S. 36 Z. 1 angeführte Stelle.

temp. inpendentem, wie es Sache eines erfahrnen Steuermanns ist, die Vorboten eines Sturms zu erkennen. Ueber *non modo* s. Madwig §. 471, b.

1. *lucem insolitam.* Cic. de fin. bon. et mal. II §. 23: *nolim enim mihi fingere asotos . . ., qui de conviviis auferantur crudique postridie se rursus ingurgitent; qui solem, ut aiunt, nec occidentem umquam viderint nec orientem.*

2. *in omnes partes,* in allen Beziehungen, wie de offic. I, 3, 7; vgl. Nägelsb. §. 67, 3.

3. *opinioni,* 'der guten Meinung', s. div. in Caecil. §. 71 *de quo nulla umquam opinio fuit*; *blanda concil.* s. Nägelsb. §. 117, 2.

8. *subhorridum* etc. s. §. 19.

9. *eo nomine,* d. h. weil er Piso hiess, glaubte man er müsse auch ein *homo frugi* sein. So konnte sich Cic. ausdrücken, wenn auch der Zweig der Familie, zu dem der Consul Piso gehörte, nicht den Beinamen *Frugi* führte, wie Drumann (röm. Gesch. II S. 62) gezeigt hat; diese Pisonen hiessen *Caesonini.*

10. *et* im dritten Glied gegen den sonstigen Gebrauch in der guten Prosa erklärt sich, wofern die Lesart richtig ist, durch das besondere Verhältniss der Verba *favebant gaudebant,* die als gleichartige Begriffe asyndetisch stehen, woran sich sodann *et vocabant* als Folge schliesst. Aber wahrscheinlich ist das matte *gaudebant* Zusatz eines Abschreibers.

11. *materni generis.* Seine Mutter war von gallischer Abkunft. Von seines Vaters Schwiegervater sagt Cic. in einem Fragment der or. in Pisonem: *Insuber quidam fuit, idem mercator et praeco: is cum Romam cum filia venisset, adulescentem nobilem Caesoninum, hominis furacissimi filium, ausus est appellare, filiam collocavit.*

12. *in homine* für *in eo,* wie sogleich *sermo hominis* und §. 53. 88. 89.

13. *sensi* 'habe fühlen müssen'; — *numquam putavi,* wofür wir im Modus conditionalis sagen 'ich hätte nie geglaubt'.

14. *nequam . . . sciebam* steht zu *numquam putavi* im einschränkenden Sinne = *quamquam nequam esse sciebam* 'aber allerdings wusste ich'.

15. *ab adulescentia commendatum,* die er in scheinbarer Sittsamkeit verlebt hatte; vgl. ep. ad Fam. XIII, 10, 1: *satis enim commenda-*

mus eius vultu, flagitia parietibus tegebantur: sed haec obstructio nec diuturna est neque obducta ita, ut curiosis oculis perspici non possit.

10. Videbamus genus vitae, desidiam, inertiam: inclusas eius libidines, qui paulo propius accesserant, intuebantur: denique etiam sermo hominis ansas dabat, quibus conditos eius sensus tenere possemus. Laudabat homo doctus philosophos nescio 23
quos, neque eorum tamen nomina poterat dicere: sed tamen eos laudabat maxime, qui dicuntur praeter ceteros esse auctores et laudatores voluptatis: cuius et quo tempore et quo modo, non quaerebat; verbum ipsum omnibus animi et corporis *partibus* devorarat; eosdemque praeclare dicere aiebat, sapientes omnia sua causa facere; rem publicam capessere hominem bene sanum

tum tibi eum arbitrabar ab ipso more maiorum. p. Sulla §. 71: *intellegetis unum quemque eorum prius ab sua vita quam vestra suspitione esse damnatum.*

2. *curiosis* 'forschend'.

4. *desidia*, Mangel an Rührigkeit, *inertia* Unfähigkeit etwas erspriessliches zu leisten.

7. *tenere*, wegen *ansas* 'festhalten, sicher erkennen'.

nescio quos: so verächtlich, aber auch um den Schein der Gelehrsamkeit zu vermeiden. Zum Gesellschafter hatte Piso (s. or. in Pis. §. 68: *est quidam Graecus qui cum isto vivit*) den Epikureer Philodemos.

9. *auctores* 'Lehrmeister', die Urheber und Vertreter des Satzes, dass die Lust (*voluptas*, ἡδονή) das *summum bonum* sei. Gemeint sind die Kyrenaiker und Epikureer.

10. *cuius*, da dem Epikur nicht die gemeine Sinnenlust als das *summum bonum* galt, sondern jene ruhige Behaglichkeit der Seele, in der sie ledig von Schmerz und Furcht und aller leidenschaftlichen Erregung (ἀταραξία) einer ungestörten Wonne sich erfreue. So sagt er in einem Briefe bei Diogenes Laërtios X §. 131: ὅταν οὖν λέγωμεν ἡδονὴν τέλος (i. e. summum bonum) ὑπάρχειν, οὐ τὰς τῶν ἀσώτων ἡδονὰς καὶ τὰς ἐν ἀπολαύσει κειμένας λέγομεν..., ἀλλὰ τὸ μήτε ἀλγεῖν κατὰ σῶμα μήτε ταράττεσθαι κατὰ ψυχήν.

quo tempore, scil. percipiendae.

11. Das zu *omnibus* gehörige Substantiv ist in den Handschr. ausgefallen; die wahrscheinlichste Ergänzung ist *partibus* oder *sensibus*; vgl. or. p. red. in sen. §. 14: *eos qui disputent in omni parte corporis semper oportere aliquod gaudium delectationemque versari.* Mähly vermuthet den Ausfall von *oribus*, 'er hatte es gleichsam mit allen Mündungen (Poren) verschlungen, zu welchen es eindringen konnte'. Zur Sache vgl. or. in Pis. §. 69: *itaque admissarius iste, simul atque audivit voluptatem a philosopho tanto opere laudari . . ., sic suos sensus voluptarios omnes incitavit, sic ad illius hanc orationem adhinnivit, ut non magistrum virtutis, sed auctorem libidinis a se illum inventum arbitraretur.*

13. *sua causa facere*, im Gegensatz von *rei publicae consulere* (vgl. §. 1), da Epikur nach seiner Devise 'λάθε βιώσας' lehrte, der Weise dürfe nicht πολιτεύεσθαι μηδὲ τυραννεύειν. Was ihm eine *vita* ἀπολίτευτος = *otiosa* war, wurde von manchen fälschlich für eine *vita plena voluptatum* ausgegeben.

non oportere; nihil esse praestabilius otiosa vita, plena et conferta voluptatibus; eos autem, qui dicerent dignitati esse serviendum, rei publicae consulendum, officii rationem in omni vita, non commodi esse ducendam, adeunda pro patria pericula, vulnera excipienda, mortem oppetendam, vaticinari atque insanire
24 dicebat. Ex his assiduis eius cotidianisque sermonibus et quod videbam, quibuscum hominibus in interiore parte aedium viveret, et quod ita domus ipsa fumabat, ut multa eius sermonis indicia redolerent, statuebam sic, boni nihil ab illis nugis exspectandum, mali quidem certe nihil pertimescendum. Sed ita est, iudices: ut, si gladium parvo puero aut si inbecillo seni ac debili dederis, ipse impetu suo nemini noceat, sin ad nudum vel fortissimi viri corpus accesserit, possit acie ipsa et ferri viribus vulnerare: sic cum hominibus enervatis atque exsanguibus consulatus tamquam gladius esset datus, qui per se pungere neminem umquam potuissent, ii summi imperii nomine armati totam rem publicam contrucidarunt. Foedus fecerunt cum tribuno pl. palam, ut ab eo provincias acciperent, quas ipsi vellent, exercitum et pecuniam, quantam vellent, ea lege, si ipsi prius tribuno pl. adflictam et constrictam rem publicam tradidissent: id autem foedus meo
25 sanguine ictum sanciri posse dicebant. Qua re patefacta — neque enim dissimulari tantum scelus poterat nec latere — promulgantur uno eodemque tempore rogationes ab eodem tribuno de mea pernicie et de provinciis consulum nominatim.

2. *eos*, wie die Stoiker, Akademiker, Peripatetiker, die ihre Schüler zu πρακτικοί machen wollten. Cic. de fin. b. et m. III §. 68: *cum ad tuendos conservandosque homines hominem natum esse videamus, consentaneum est huic naturae, ut sapiens velit gerere et administrare rem publicam.*

dignitati, einer würdigen Stellung im öffentlichen Leben.

3. *rationem ducere* 'Rechnung tragen'.

5. *vaticinari*, wie figürlich auch *hariolari* gesagt wird; vgl. ep. ad Fam. II, 16, 6: *sed ego fortasse vaticinor et haec omnia meliores habebunt exitus.* Wir nennen einen solchen *vaticinans* einen Phantasten. Ueber die Verbindung von *vaticinari atque insanire* s. zu §. 17.

10. *quidem*, s. zu §. 15.

12. *sin* steht nicht als Gegensatz zu *si dederis*, sondern zu der in *ipse* 'für sich' versteckt liegenden Bedingung: *si suis ipsius viribus utatur.*

15. *pungere* 'einen Nadelstich geben, die Haut ritzen'.

18. *provincias*, s. §. 55. 71. 93 und Einl. §. 18. — *exercitum et pecuniam*, ebenfalls für die proconsularische Verwaltung; s. or. in Pis. §. 37: *habebas exercitum tantum, quantum tibi non senatus aut populus Ro. dederat, sed quantum tua libido conscripserat; aerarium exhauseras* etc.

20. *meo sanguine*, mit Bezug darauf dass *foedera* durch Eidschwüre und Opfer (gew. eines Schweines) geheiligt wurden. — *ictum* = si ictum esset.

24. *nominatim* bezieht sich nur

11. Hic tum senatus sollicitus, vos, equites Romani, excitati, Italia cuncta permota, omnes denique omnium generum atque ordinum cives summae rei publicae a consulibus atque a summo imperio petendum esse auxilium arbitrabantur, cum illi soli essent praeter furiosum illum tribunum duo rei publicae turbines, qui non modo praecipitanti patriae non subvenirent, sed eam nimium tarde concidere maererent. Flagitabatur ab iis cotidie cum querellis bonorum omnium, tum etiam precibus senatus, ut meam causam susciperent, agerent aliquid, denique ad senatum referrent: non modo negando, sed etiam inridendo amplissimum quemque illius ordinis insequebantur. 26 Hic subito cum incredibilis in Capitolium multitudo ex tota urbe cunctaque Italia convenisset, vestem mutandam omnes meque iam omni ratione privato consilio, quoniam publicis ducibus res publica careret, defendendum putarunt. Erat eodem tempore senatus in aede Concordiae, quod ipsum templum repraesentabat memoriam consulatus mei, cum flens universus ordo cincinnatum consulem orabat: nam alter ille horridus et severus consulto se domi continebat. Qua tum superbia caenum illud ac labes amplissimi ordinis preces et clarissimorum civium lacrimas repudiavit! me

auf die *rogatio de provinciis*, da die den Cic. betreffende eine allgemeine Fassung hatte, Einl. §. 11.

11. *hic tum*, 'in dieser Lage glaubte nun (damals) der Senat.

vos equites. Cic. richtet das Wort an die unter den Richtern befindlichen Ritter, wie §. 26 und §. 145 an die senatorischen Richter.

3. *summa res publica* 'der in seiner Existenz bedrohte Staat'; s. zur or. Catil. I, §. 14.

4. *a summo imperio*, i. e. consulari.

5. *duo rei p. turbines*, wie or. de domo sua §. 137: *tu, procella patriae, turbo ac tempestas pacis atque otii.*

8. *precibus senatus.* Wie der einzelne Senator das Recht hatte den Vorsitzenden aufzufordern, dass er eine Sache zur Vorlage bringe, so stellte auch öfter die Mehrheit des Senats ein solches Verlangen.

9. *agerent aliquid*, d. h. sie möchten nicht ganz passiv dem Treiben des Clodius zusehn; *denique* etc. mit einem Wort sie sollten hierüber eine Verhandlung im Senat veranlassen, damit dieser Gelegenheit habe seine Willensmeinung auszusprechen. Aehnlich heisst es in der or. in Pis. §. 29: *ecquis audivit non modo actionem aliquam aut relationem, sed vocem omnino aut querellam tuam?*

11. *hic subito* etc. Vgl. hiezu die in der Einl. §. 13 mitgetheilte Darstellung des Cassius Dio.

14. *privato consilio* 'durch selbst getroffene Mafsregeln', ohne Organe der Staatsgewalt zu Führern zu haben.

15. *in aede Concordiae*, in der am 5. Dec. 63 der Senat über die Häupter der Catilinarischen Verschwörung das Todesurtheil gefällt hatte.

17. *flens* 'unter Thränen', rhetorisch für 'mit bewegter Stimme'.

18. *consulto*: nach Dio 38, 16 war Piso unbässlich (Einl. §. 15), wie auch aus or. in Pis. §. 13 hervor-

ipsum ut contempsit helluo patriae! nam quid ego patrimonii dicam, quod ille totum, quamvis corpore quaestum faceret, amisit? Venistis ad senatum, vos, inquam, equites Romani, et omnes boni veste mutata vosque pro meo capite ad pedes lenonis inpurissimi proiecistis. Tum, vestris precibus ab latrone illo repudiatis, vir incredibili fide, magnitudine animi, constantia, L. Ninnius, ad senatum de re publica rettulit senatusque frequens vestem pro mea salute mutandam censuit.

27 12. O diem illum, iudices, funestum senatui bonisque omnibus, rei publicae luctuosum, mihi ad domesticum maerorem gravem, ad posteritatis memoriam gloriosum! Quid enim quisquam potest ex omni memoria sumere inlustrius, quam pro uno cive et bonos omnes privato consensu et universum senatum publico consilio mutasse vestem? quae quidem tum mutatio non deprecationis est causa facta, sed luctus. Quem enim deprecarere, cum omnes essent sordidati cumque hoc satis esset signi esse inprobum, qui mutata veste non esset? Hac mutatione ve-

geht.

2. *corpore quaestum faceret*, s. §. 18 in.

3. *venistis* ist zweifelhafte Verbesserung der handschriftlichen Lesart *venisset;* es ist möglich, dass hier mehreres ausgefallen ist. — *ad senatum* heisst es, nicht *in senatum*, weil der Deputation der Eintritt in den Senat verweigert wurde (s. Einl. §. 13); dabei darf die rhetorische Hyperbel *vos proiecistis* nicht stören. — *vos* im Gegensatz von *omnes boni; inquam* ist eingesetzt, weil der Redner die Anrede an die Ritter zu Anfang des Capitels wiederholt.

7. *de re publica*, über die allgemeine Lage des Staates, dessen Bedrängniss die *vestis mutatio* zu erheischen schien. Da der Consul die *relatio* verweigert hatte, so veranlasste sie der dem Cicero geneigte Tribun, welches Recht die Volkstribunen (s. §. 70), wie auch das der *vocatio senatus* besassen. *vestem mutandam.* Die *vestis mutatio* bestand in einem *luctus publicus* bei den Magistraten in Ablegung der *toga praetexta*, bei den übrigen Senatoren in Vertauschung des *latus clavus* der Tunica mit dem *angustus*, bei dem Ritterstande in Beseitigung des *angustus clavus*, endlich bei den übrigen Bürgern in Ablegung der Toga.

9. *funestum*, weil der Senat gleichsam einen tödtlichen Schlag erlitten hatte; s. §. 53.

10. *ad dom. maerorem gravem*, s. Madvig §. 253, Anm.

14. *quidem* dient dazu *quae* stärker hervorzuheben: jedoch diese mutatio gewiss etc. *non deprecationis causa* ist blosse Phrase; denn Cic. sagt selbst §. 26: *vestem pro mea salute mutandam*, und nennt die Ritter *deprecatores salutis meae.* Das folgende erklärt die Deutung, die Cic. der *vestis mutatio* beilegt.

15. *quem deprecarere* 'bei wem sollte man Fürbitte einlegen?' es hätte ja nur bei einem *inprobus* geschehen können.

17. *qui m. v. non esset* (das Nichtablegen) ist nähere Bestimmung von *hoc*, was Subject zu *satis*

stis facta, tanto in lucto civitatis, omitto quid ille tribunus,
omnium rerum divinarum humanarumque praedo, fecerit, qui
adesse nobilissimos adulescentes, honestissimos equites Romanos,
deprecatores salutis meae, iusserit eosque operarum suarum
gladiis et lapidibus obiecerit: de consulibus loquor, quorum fide
res publica niti debuit. Exanimatus evolat ex senatu, non minus 28
perturbato animo atque vultu, quam si annis ante paucis in creditorum
conventum incidisset; advocat contionem, habet orationem
talem consul, qualem numquam Catilina victor habuisset:
errare homines, si etiam tum senatum aliquid in re publica posse
arbitrarentur; equites vero Romanos daturos illius diei poenas,
quo me consule cum gladiis in clivo Capitolino fuissent: venisse
tempus iis, qui in timore fuissent — coniuratos videlicet dicebat —,
ulciscendi sui. Si dixisset haec solum, omni supplicio esset
dignus; nam oratio ipsa consulis perniciosa potest rem publicam
labefactare: quid fecerit videte. L. Lamiam, qui cum me 29
ipsum pro summa familiaritate, quae mihi cum patre eius erat,
unice diligebat, tum pro re publica vel mortem oppetere cupiebat,
in contione relegavit edixitque, ut ab urbe abesset milia passuum
ducenta, quod esset ausus pro civi, pro bene merito civi,
pro amico, pro re publica deprecari.

13. Quid hoc homine facias? aut quo civem inportunum aut quo potius hostem tam sceleratum reserves? qui, ut omittam cetera, quae sunt ei cum collega inmani inpuroque coniuncta

esset signi ist.

3. *adesse — iusserit:* er beschied sie vor die Volksversammlung; s. Einl. §. 14.

5. *obiecerit*, s. Einl. Anm. 21.

11. *illius diei*, für den verhängnissvollen 5. Dec. des J. 63, wo die Ritter den clivus Capitolinus besetzt hatten, um den Senat im Tempel der Concordia zu schützen.

16. *L. Lamiam.* Cic. epist. ad Fam. XI, 16, 2: *L. Lamia praeturam petit: hoc ego utor uno omnium plurimum. Magna vetustas, magna consuetudo intercedit, quodque plurimum valet, nihil mihi eius est familiaritate iucundius. Magno praeterea beneficio eius magnoque merito sum obligatus. Nam Clodianis temporibus, cum equestris ordinis princeps esset proque mea salute acerrime propugnaret, a Gabinio consule relegatus est, quod ante id tempus civi Romano Romae contigit nemini.*

19. *relegavit.* Festus p. 278 M.: *relegati dicuntur proprie, quibus ignominiae aut poenae causa necesse est ab urbe Roma aliove quo loco abesse lege senatuisve consulto aut edicto magistratuis, ut etiam Aelius Gallus iudicat.*

22. *quo* = ad quid; *inportunum*, 'gefährlich', wie §§. 38. 42.

23. *aut quo potius:* über die Wiederholung von *quo* vgl. Verr. III, §. 173: *quae est ergo ista ratio aut quae potius amentia frumentum improbare id* etc. und s. zur or. Phil. II, §. 38.

ut omittam ist nicht ein Finalsatz, wenn wir auch im Deutschen sagen 'um zu übergehn', sondern ein Beschaffenheitssatz: unter sol-

atque communia, hoc unum habet proprium, ut ex urbe expulerit, relegarit, non dico equitem Romanum, non ornatissimum atque optimum virum, non amicissimum rei publicae civem, non illo ipso tempore una cum senatu et cum bonis omnibus casum amici reique publicae lugentem, sed civem Romanum sine ullo
30 iudicio ut edicto ex patria consul eiecerit. Nihil acerbius socii et Latini ferre soliti sunt quam se, id quod perraro accidit, ex urbe exire a consulibus iuberi. Atque illis tum erat reditus in suas civitates, ad suos Lares familiares, et in illo communi incommodo nulla in quemquam propria ignominia nominatim cadebat. Hoc vero quid est? exterminabit cives Romanos edicto consul a suis dis penatibus? expellet ex patria? deliget quem volet? damnabit atque eiciet nominatim? Hic si umquam vos eos, qui nunc estis, in re publica fore putasset, si denique imaginem iudiciorum aut simulacrum aliquod futurum in civitate reliquum credidisset, umquam ausus esset senatum de re publica tollere, equitum Romanorum preces aspernari, civium denique omnium novis et inauditis edictis ius libertatemque pervertere?
31 Etsi me attentissimis animis summa cum benignitate auditis, iudices, tamen vereor ne quis vestrum forte miretur, quid haec mea oratio tam longa aut tam alte repetita velit, aut quid ad

chen Umständen dass ich von anderem nichts sage, hebe ich nur das eine hervor. Vgl. §. 1.

2. *relegarit* ist vielleicht, wie Heraeus bemerkt, ein Glossem (aus c. 12 a. E.) zu dem stärkeren Ausdruck *ex urbe expulerit.*

6. *ut edicto: ut* ist mit Nachdruck vor dem Schlagwort wiederholt: 'sondern dass er, sage ich, durch ein Edict' etc. — *ex patria,* womit durch ein kräftigeres Wort das obige *ex urbe* wiederholt wird, erklärt sich aus den folgenden Beispielen früherer Relegationen aus Rom, die solche betroffen hatten, die nicht *cives Romani* gewesen sind. Vgl. den Schluss der oben zu S. 43, 16 angeführten Stelle.

socii et Latini, eine stehende Formel zur Bezeichnung der von Rom vor der *lex Iulia* (vom Jahre 90) abhängigen italischen Völkerschaften, in welcher die bevorrechtete Stellung der *Latini* vor den übrigen *socii* angedeutet liegt.

7. *perraro.* Das letztemal war es geschehen, als C. Gracchus den *socii* das Bürgerrecht zu ertheilen vorgeschlagen hatte; s. Mommsen R. G. II, 100 u. 117 (2).

8. *atque* etc. und dabei (und doch) stand ihnen dann, wenn ihnen das begegnete etc.

11. *exterminabit,* rhetorisches Futurum in einer Frage, die dem Urtheil zur Folgerung vorgelegt wird, = *exterminare ei licebit;* ähnlich *audeas* §. 32.

13. *nominatim,* s. zu §. 65.

14. *qui nunc estis,* in unbeschränkter Ausübung eueres Richteramts.

imaginem iudiciorum; denn ein solches Verbrechen hätte eine Anklage *de maiestate* verdient.

18. *ius libertatemque,* was bei der Verweisung des Lamia geschehen war.

21. *aut* statt *et* wegen des nega-

P. Sestii causam eorum, qui ante huius tribunatum rem publicam vexarunt, delicta pertineant. Mihi autem hoc propositum est ostendere, omnia consilia P. Sestii mentemque totius tribunatus hanc fuisse, ut adflictae et perditae rei publicae, quantum posset, mederetur. Ac si in exponendis vulneribus illis de me ipso plura dicere videbor, ignoscitote. Nam et illam meam cladem vos et omnes boni maximum esse rei publicae vulnus iudicastis, et P. Sestius est reus non suo, sed meo nomine: qui cum omnem vim sui tribunatus in mea salute consumpserit, necesse est meam causam praeteriti temporis cum huius praesenti defensione esse coniunctam.

14. Erat igitur in luctu senatus; squalebat civitas publico 32
consilio veste mutata; nullum erat Italiae municipium, nulla colonia, nulla praefectura, nulla Romae societas vectigalium, nullum collegium aut concilium aut omnino aliquod commune consilium, quod tum non honorificentissime de mea salute decrevisset: cum subito edicunt duo consules ut ad suum vestitum senatores redirent. Quis umquam consul senatum ipsius decretis parere prohibuit? quis tyrannus miseros lugere vetuit? Parumne est, Piso,

tiven Gedankens, wie §. 100; *repetita* 'ausholend'. — *ad P. Sestii causam.* Gut bemerkt der Scholiast zu c. 12: *ἔξω τοῦ πράγματος quidem videtur illorum temporum memoriam recensere, sed plurimum ad praesentem defensionem P. Sestii valet: quippe si omnes ordines statim post expulsum Ciceronem de eius reditu laborarunt, non tantum excusatione, sed laude dignus videbitur Sestius, qui praesidiis quibuscumque posset enisus sit, ut P. Clodii conspiratio vinceretur.* Vgl. auch die Einl. §. 28.

3. *mentem* 'Tendenz'.

8. *non suo sed meo nomine*, d. i. nicht weil ihm persönlich etwas zur Last fällt, sondern weil er sich meiner Sache angenommen hat. Vgl. §. 64: *me civem nullo meo crimine, sed patriae nomine laborantem.*

12. *erat igitur* etc., ein Beispiel der Figur des *μερισμός*, womit man das ähnliche ironische in der or. p. Milone §. 20 von der Trauer über den Tod des Clodius vergleichen möge.

civitas, die Bürgerschaft von Rom, womit hier die *boni cives* (s. §. 27) bezeichnet sind, die sich der vom Senat gegebenen Initiative (§. 26 a. E.) anschlossen.

13. *municipium, colonia, praefectura*, die drei Gattungen italischer Landstädte mit römischem Bürgerrecht; *societas* sc. publicanorum, die zur Pachtung der Staatsgefälle Compagnien bildeten, von denen je eine die *vectigalia* einer ganzen Provinz ersteigerte; *collegium* 'Verein, Innung'; s. zur or. p. Sulla §. 7. Im J. 64 wurden die staatsgefährlichen Collegien aufgehoben, und nur '*pauca atque certa quae utilitas civitatis desiderasset*' gelassen, wie z. B. das der *fabri*. — *consilium* 'berathende Körperschaft'.

17. *duo cons.* 'die zwei Consuln', wie §. 34.

18. *ipsius decretis* = suis ipsius decretis, wie unten *ad luctum ipsorum.*

ut omittam Gabinium, quod tantum homines fefellisti, ut neglegeres auctoritatem senatus, optimi cuiusque consilia contemneres, rem publicam proderes, consulare nomen adfligeres? etiamne edicere audeas, ne maererent homines meam, suam, rei publicae calamitatem, ne hunc suum dolorem veste significarent? Sive illa vestis mutatio ad luctum ipsorum sive ad deprecandum valebat, quis umquam tam crudelis fuit, qui prohiberet quemquam
33 aut sibi maerere aut ceteris supplicare? Quid? sua sponte homines in amicorum periculis vestitum mutare non solent? pro te ipso, Piso, nemone mutabit? ne isti quidem, quos legatos non modo nullo senatus consulto, sed etiam repugnante senatu tibi tute legasti? Ergo hominis desperati et proditoris rei publicae casum lugebunt fortasse qui volent: civis florentissimi benevolentia bonorum et optime de salute patriae meriti periculum coniunctum cum periculo civitatis lugere senatui non licebit? Eidemque consules, si appellandi sunt consules, quos nemo est quin

1. *homines fefellisti*, s. §. 21.

2. *auctoritatem* 'Willensmeinung', wie §. 35 *Italiae totius auctoritas*.

4. *audeas* 'du solltest dich erdreisten dürfen, dir sollte das Wagniss ungestraft hingehn', wie §. 78. Auf *audeas* folgt *maererent*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: *edicere audeas quod edixisti ne maererent*. Wir haben hier in rhetorischer Form die gleiche consecutio temporum wie nach einem historischen Praesens, s. oben S. 45, 14. (Falsch ist die Conjectur *audebas*, weil es im Indicativ *ausus est* heissen musste.)

5. *ne hunc* etc. *ne*, nicht *neve*, weil kein neuer Gedanke eingebracht, sondern derselbe in anderer Form wiederholt wird.

6. *valebat* 'eine Geltung, Bedeutung hatte'.

8. *sibi maerere*, wie Cic. ad Quint. fr. I, 4, 1 *sibi pertimuit*; Plautus Trin. 918 *memini mihi* 'ich weiss für mich' etc. Der rhetorischen Concinnität wegen heisst es sodann auch *ceteris supplicare* statt *pro ceteris*, wie Hom. Ilias VII, 298: *αἵ τέ μοι εὐχόμεναι* (für mich flehend) *θεῖον δύσονται ἀγῶνα.* Soph. Oed. Col. 1444: *σφῷν δ' οὖν ἐγὼ θεοῖς ἀρῶμαι μή ποτ' ἀντῆσαι κακόν.*

9. *amicorum pericula*, wofür es häufig *tempora* heisst, bei Anklagen vor Gericht.

10. *Piso*, Apostrophe an den abwesenden Piso, der damals die Provinz Macedonien verwaltete; s. c. 43. — *nemone mutabit.* Damit spricht Cic. die Erwartung aus, dass Piso nach seiner Zurückkunft aus der Provinz einer Anklage *de repetundis* unterliegen werde.

11. *nullo SCto.* Das Recht die Legaten für die Provinzen zu ernennen hatte der Senat, zu dessen Geschäftskreis die ganze Verwaltung der Provinzen gehörte; er pflegte aber hierbei gewöhnlich den Wünschen und Vorschlägen der künftigen Proconsuln und Propraetoren Rechnung zu tragen. *Legatos legasti* würde Cic. kaum bei unmittelbarer Aufeinanderfolge der Worte gesagt haben.

12. *ergo* zur Einführung der argumentatio ex contrario; s. Seyf-

non modo ex memoria, sed etiam ex fastis evellendos putet, pacto iam foedere provinciarum, producti in circo Flaminio in contionem ab illa furia ac peste patriae, maximo cum gemitu vestro illa omnia, quae tum contra rem publicam *agebantur*, voce ac sententia sua comprobaverunt.]

15. Isdem consulibus sedentibus atque inspectantibus lata lex est, ne auspicia valerent, ne quis obnuntiaret, ne quis legi intercederet, ut omnibus fastis diebus legem ferri liceret, ut lex Aelia, lex Fufia ne valeret: qua una rogatione quis est qui non intellegat universam rem publicam esse deletam? Isdemque con- 34

fert schol. Lat. I, 119ff.

1. *ex memoria*, aus dem eigenen Gedächtniss, aus dem Andenken der Mitwelt; *ex fastis*, aus den die römische Chronologie bildenden Consulverzeichnissen = aus dem Gedächtniss der kommenden Geschlechter.

2. *producti*. Die Volkstribunen hatten das Recht *alios in contionem producendi*, daselbst vor dem Volke Fragen an die vorgeführten zu stellen, von ihnen Zeugniss abzufordern u. s. w., was ein sehr einflussreiches Agitationsmittel gewesen ist. Den Bericht des Cassius Dio s. in der Einl. §. 15.

in circo Flaminio, welchen C. Flaminius, der in der Schlacht am Trasumennischen See fiel, angelegt hat. Er diente mehr zu Volksversammlungen als zur Abhaltung von Spielen, weshalb ihn damals Clodius wählte, s. in der Einl. §. 15.

4. *agebantur* fehlt in den Handschr.; es ist unsicher, ob dieses Wort oder ein ähnlicher Begriff, wie z. B. *ferebantur*, ausgefallen ist.

6. *sedentibus*, mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit, wie es von derselben Sache or. in Pis. §. 9 heisst: *inspectante et tacente te*.

7. *ne auspicia* und das folgende bezieht sich auf die *lex Aelia* und *Fufia*, von deren Zeit und Urhebern man nichts genaueres weiss, als dass ihre Entstehung etwa hundert Jahre früher gefallen ist. Die *lex Aelia* ertheilte den Magistraten und Tribunen das Recht, an Comitialtagen die sogen. *spectio*, Beobachtung des Himmels (*servare de caelo*), anzustellen, und die blosse Erklärung, man wolle dies thun, genügte schon wegen des unsichern Erfolgs der *spectio* eine Volksversammlung aufzuheben. Die Meldung aber, wodurch die Comitien aufgelöst wurden, hiess *obnuntiatio*, ein Recht der Magistrate, das aus dem Recht der *spectio* hervorgieng. Wenn es weiter heisst *ne quis legi intercederet*, so ist mit dieser Intercession kein neuer Punkt der *lex Aelia* bezeichnet, sondern der Satz ist rhetorische Ausschmückung der Folgen der *obnuntiatio*, durch welches Recht die übrigen Magistrate ein ähnliches Repressivmittel erlangt hatten, als die Tribunen in ihrer besondern *intercessio* noch ausserdem besassen. Der vierte Satz *ut omnibus fastis diebus legem ferri liceret* bezieht sich auf die *lex Fufia*, welche vorschrieb, dass nicht an allen *dies fasti* auch legislative Comitien gehalten werden durften. Wahrscheinlich waren, wie K. F. Hermann bemerkt, verschiedene *dies feriati* von den *comitiales* ausgeschlossen, da nicht alle *feriati* auch *nefasti* waren, während Clodius den Maſstab der Gerichte auch für die legislativen Comitien verlangte.

10. *rem publ. esse deletam* erklärt sich aus der or. in Vatin. §. 23: *qui primum eam rem publicam,*

sulibus inspectantibus servorum dilectus habebatur pro tribunali Aurelio nomine collegiorum, cum vicatim homines conscriberentur, decuriarentur, ad vim ad manus, ad caedem ad direptionem incitarentur. Isdemque consulibus arma in templum Castoris palam conportabantur, gradus eiusdem templi tollebantur; armati homines forum et contiones tenebant, caedes lapidationesque fiebant; nullus erat senatus, nihil reliqui magistratus: unus omnem omnium potestatem armis et latrociniis possidebat, non aliqua vi sua, sed cum duo consules a re publica provinciarum foedere retraxisset, insultabat, dominabatur, [aliis pollicebatur,] terrore ac metu multos, plures etiam spe et promissis tenebat.
35 Quae cum essent eius modi, iudices, cum senatus duces nullos ac pro ducibus proditores aut potius apertos hostes haberet,

quae auspiciis inventis constituta est, isdem auspiciis sublatis conarere evertere; und §. 18: *quae leges* (Aelia et Fufia) *saepe numero tribunicios furores debilitaverunt ac represserunt.*

1. *pro trib. Aurelio*, auf dem Forum, in der Nähe des Castortempels, von dem man annimmt, dass es der Consul M. Aurelius Cotta im J. 74 errichtet habe.

2. *nomine collegiorum*, als gälte es Collegien zu bilden. Clodius stellte nemlich schon am 1. Jan. 58 die *ludi compitalicii* wieder her und beantragte am 3. Tage darauf seine *lex de collegiis restituendis novisque instituendis*, weil ein Senatsbeschluss vom J. 64 nebst anderen bes. die compitalicischen Collegia aufgehoben hatte. Diese hatten ihren Namen von den die Stadtquartiere (*vici*) abscheidenden Kreuzwegen (*compita*), auf denen Capellen (*aediculae*) für die städtischen Laren (*Lares compitales*) standen. Ursprünglich eingesetzt für diesen städtischen Larencultus (also *collegia sacra*) hatten diese Collegien bald ihren religiösen Mittelpunkt verloren und waren zu politischen Clubs geworden, die durch ihre locale Geschlossenheit eines der wirksamsten Werkzeuge demagogischer Umtriebe wurden. *Servorum dilectus* ist keine rhetorische Uebertreibung, da die Sclaven von den *collegia sacra* nicht ausgeschlossen waren.

3. *decuriarentur* 'in Rotten von je 10 Mann abgetheilt wurden'; vgl. de domo sua §. 13 *cum desperatis ducibus decuriatos ac descriptos haberes exercitus perditorum.*

4. Nach *consulibus* ist wahrscheinlich, wie Pluygers bemerkt, entsprechend den zwei vorausgehenden Gliedern *isdem consulibus sedentibus atque inspectantibus* und *isdemque consulibus inspectantibus* ein Particip, wie z. B. *tacentibus* oder *quiescentibus* ausgefallen.

in templum Castoris, wo die Abstimmung über die *leges Clodiae* erfolgen sollte, daher es zu einer Art Castell umgeschaffen wurde.

6. *lapidationes:* or. in Pis. c. 10: *cum viri boni lapidibus e foro pellerentur.*

7. *reliqui magistr.* ist nicht Genetiv, sondern Nom. Plur. mit *nihil* als Praedicat; s. ep. ad Att. I, 19. (K. F. H.) Vgl. div. in Caec. §. 47: *ipse nihil est, nihil potest.* Man hüte sich *reliqui* als Gegensatz von *senatus* zu fassen.

8. *latrocinia*, stärkerer Ausdruck für *tumultus;* s. §. 1.

10. *insultabat* 'that trotzig, pochte'.

equester ordo reus a consulibus citaretur, Italiae totius auctoritas repudiaretur, alii nominatim relegarentur, alii metu et periculo terrerentur, arma essent in templis, armati in foro, eaque non silentio consulum dissimularentur, sed et voce et sententia comprobarentur; cum omnes urbem nondum excisam et eversam, sed iam captam atque oppressam videremus: tamen his tantis malis tanto bonorum studio, iudices, restitissemus, sed me alii metus atque aliae curae suspitionesque moverunt.

16. Exponam enim hodierno die, iudices, omnem rationem 36 facti et consilii mei: neque huic vestro tanto studio audiendi nec vero huic tantae multitudini, quanta mea memoria numquam ullo in iudicio fuit, deero. Nam si ego in causa tam bona, tanto studio senatus, consensu tam incredibili bonorum omnium, tam parato, tota denique Italia ad omnem contentionem expedita, cessi tribuni pl., despicatissimi hominis, furori, contemptissimorum consulum levitatem audaciamque pertimui, nimium me timidum, nullius animi, nullius consilii fuisse confiteor. Quid 37 enim simile fuit in Q. Metello? cuius causam etsi omnes probabant, tamen neque senatus publice neque ullus ordo proprie ne-

1. *reus citaretur*, s. §. 28. — *auctoritas*, s. zu §. 32; über die Sache c. 14 a. A. — *alii nominatim*, rhetorischer Plural, wie §. 54 *liberi*, §. 78 *magistratus templo deicias*.

4. *silentio dissimularentur*. Sie konnten schweigen und so sich den Schein geben, als sähen sie nichts von diesen Vorgängen.

voce, in Contionen und Gesprächen, *sententia*, beim Abstimmen.

7. *alii metus*, s. §. 39: *sed me illa moverunt* etc.

9. *exponam*, lange Digression c. 16—23.

10. *facti et consilii* = et consilii, quod in eo secutus sum; also nur ein scheinbares Hysteron proteron.

11. *nec vero* 'und gewiss auch nicht', d. i. und eben so wenig; vgl. c. 59 a. A., Tuscul. V, §. 93: *secundum genus cupiditatum nec ad potiendum difficile esse censet nec vero ad carendum.* — *deero* 'werde unbefriedigt lassen'.

13. *tam parato*, so opferwillig, so bereit zu jeder That, die meine kritische Lage erheischte. Vgl. Plancus in ep. ad Fam. X, 8, 6: *habeo provinciam paratissimam et summa contentione ad officia certantem.*

15. *despicatus* stärker als *contemptus* (verachtet — verächtlich), welche beide Worte Cic. in Verr. III, §. 98 verbindet: *ne contemptissimi ac despicatissimi esse videamur.*

18. *in Q. Metello*, scil. Numidico, dessen Exil Cicero oft mit dem seinigen vergleicht. Als nemlich im J. 100 der Tribun L. Appuleius Saturninus seine *lex agraria de agro Cimbrico dividundo* in Tributcomitien durchsetzte, welche die Clausel enthielt, dass jeder Senator unter Strafe der Ausstossung aus dem Senat und einer Geldbusse sie in fünf Tagen beschwören sollte, verweigerte Metellus den Eid und gieng in das Exil nach Asien, wurde aber schon 99 auf Antrag des Tribunen Q. Calidius wieder zurückberufen.

que suis decretis Italia cuncta susceperat. Ad suam enim quandam magis ille gloriam quam ad perspicuam salutem rei publicae spiritus sumpserat, cum unus in legem per vim latam iurare noluerat: denique videbatur ea condicione tam fortis fuisse, ut cum patriae caritate constantiae gloriam commutaret. Erat autem res ei cum exercitu C. Marii invicto, habebat inimicum C. Marium, conservatorem patriae, sextum iam illum consulatum gerentem; res erat cum L. Saturnino, iterum tribuno pl., vigilante homine et in causa populari si non moderate, at certe populariter abstinenterque versato. Cessit, ne aut victus a fortibus viris cum dedecore caderet aut victor multis et fortibus civibus rem publicam orbaret.
38 Meam causam senatus palam, equester ordo acerrime, cuncta Italia publice, omnes boni proprie enixeque susceperant. Eas res gesseram, quarum non unus auctor, sed dux omnium voluntatis fuissem, quaeque non modo ad singularem meam gloriam, sed ad communem salutem omnium civium et prope gentium pertinerent; ea condicione gesseram, ut meum factum semper omnes praestare tuerique deberent.

17. Erat autem mihi contentio non cum victore exercitu, sed cum operis conductis et ad diripiendam urbem concitatis; habebam inimicum non C. Marium, terrorem hostium, spem subsidiumque patriae, sed duo inportuna prodigia, quos egestas,

Vgl. Mommsen R. G. II, 202 und 207 (2).

1. *quandam* mildert die Behauptung, dass seine Handlung eigentlich durch Egoismus, nicht durch reinen Patriotismus bestimmt gewesen sei. Vgl. zu §. 82.

2. *ad salutem*, weil die Weigerung des einzigen Met. dem Staate nichts fruchten konnte.

3. *spiritus* 'trotzige Haltung'.

in legem iurare, wofür es bei Appian b. civ. I, 29 heisst: *ἐπομόσαι πεισθήσεσθαι τῷ νόμῳ*. Dieser Schwur hatte die Bedeutung, dass ein in Tributcomitien ohne vorhergegangene *auctoritas senatus* gefasster Beschluss auch für den Senat volle verbindliche Kraft haben sollte.

4. *ea condicione* 'auf die Bedingung hin', d. h. um solchen Preis.

5. *patriae caritate*, da er der *patria* als *frei*williger Exulant den Rücken kehrte.

7. *illum* 'das damalige', s. §. 53. 73.

9. *non moderate*, vgl. oben *legem per vim latam*.

12. *palam*, wie die *vestis mutatio* allen zeigte.

13. *Italia publice*, d. h. die Gemeinden von ganz Italien; s. zur or. Verr. IV §. 20.

17. *ea condicione* 'auf die Bedingung hin', der Sache nach so viel als: in der sicheren Erwartung.

18. *praestare* 'gewährleisten, dafür einstehn', wie §. 43.

22. *prodigia, quos*. Vgl. Cic. ep. ad Fam. I, 9, 15: *primum illa furia muliebrium religionum, qui non pluris fecerat Bonam Deam quam tres sorores, inpunitatem est illorum sententiis adsecutus*. Hier konnte Cic. mit *quos* um so eher fortfahren, als zu *prodigia* das Praedicat *inimicos* zu ergänzen ist.

quos aeris alieni magnitudo, quos levitas, quos inprobitas tribuno pl. constrictos addixerat; nec mihi erat res cum Saturnino, qui, 39
quod a se quaestore Ostiensi per ignominiam ad principem et senatus et civitatis, M. Scaurum, rem frumentariam tralatam sciebat, dolorem suum magna contentione animi persequebatur, sed cum scurrarum locupletium scorto, cum sororis adultero, cum stuprorum sacerdote, cum venefico, cum testamentario, cum sicario, cum latrone: quos homines si, id quod facile factu fuit et quod fieri debuit quodque a me optimi et fortissimi cives flagitabant, vi armisque superassem, non verebar ne quis aut vim vi depulsam reprehenderet aut perditorum civium vel potius domesticorum hostium mortem maereret. Sed me illa moverunt: omnibus in contionibus illa furia clamabat se, quae faceret contra salutem meam, facere auctore Cn. Pompeio, clarissimo viro mihique et nunc et quoad licuit amicissimo. M. Crassus, quo-

egestas etc. Die 3 ersten Glieder gehen speciell auf den Gabinius.

2. *addixerat*, das eigentliche Wort vom Zusprechen eines Eigenthums durch den Prätor: 'hatte zu seinem willenlosen Sklaven gemacht'.

3. *quaestore Ostiensi.* Ausser den zwei *quaestores urbani* gab es mehrere Quaestoren für Italien, von denen einer zu Ostia als dem Hauptstapelplatz für die Getraideeinfuhr seine Station hatte. Ueber den Vorfall s. or. de har. resp. §. 43: *Saturninum, quod in annonae caritate quaestorem a sua frumentaria procuratione senatus amovit eique rei M. Scaurum praefecit, scimus dolore factum esse popularem.* Vgl. Mommsen, Röm. Gesch. 197 f. (2).

princeps senatus hiess der Senator, dessen Name zuerst auf der von den Censoren aufgestellten Liste der Senatoren stand. Ueber M. Scaurus s. Mommsen R. G. II, bes. S. 130 (2).

5. *dolorem persequebatur*, d. h. er wurde dadurch zur entschiedenen Opposition gegen die Partei der Aristokraten gedrängt. Ueber *dolor* 'Gefühl der Kränkung, Verdruss' vgl. §. 46.

6. *scurrae* hier 'Galans, Wüstlinge', wie Cic. or. de har. resp. §. 42 und Auct. ad Herenn. IV §. 14: *ubi enim iste vidisset* (hätte er sehen sollen) *scurram exhausto rubore, qui se putaret nihil habere, quod de existimatione perderet, ut omnia sine famae detrimento facere posset?*

sororis, der Gemahlin des Q. Metellus Celer. Andere denken an die Frau des L. Lucullus.

7. *stuprorum sacerdote*, beissend statt *sacerdote Bonae Deae*, wie ihn Cic. ad Attic. II, 4, 2 nennt. — *venefico.* In der or. de domo sua §. 115 u. de har. resp. §. 30 wird dem Clodius die Vergiftung des römischen Ritters Q. Seius Postumus vorgeworfen. — *testamentario:* s. or. de har. resp. §. 42: *inde cum Murena se in Galliam contulit, in qua provincia mortuorum testamenta conscripsit, pupillos necavit, nefarias cum multis scelerum pactiones societatesque conflavit* etc.

9. *optimi cives*, wie L. Lucullus; s. Plut. v. Luc. 31.

12. *domesticorum hostium*, ein ὀξύμωρον 'einheimische Landesfeinde'.

15. *quoad licuit:* leise Andeutung der Abhängigkeit des Pompe-

cum mihi omnes erant amicitiae necessitudines, vir fortissimus, ab eadem illa peste infestissimus esse meis fortunis praedicabatur. C. Caesar, qui *vix* a me nullo meo merito alienus esse debebat, inimicissimus esse meae saluti ab eodem cotidianis contionibus dicebatur.
40 His se tribus auctoribus in consiliis capiendis, adiutoribus in re gerenda esse usurum dicebat: ex quibus unum habere exercitum in Italia maximum, duo, qui privati tum essent, ~~et praeesse~~ et parare, si vellent, exercitum posse idque facturos esse dicebat. Nec mihi ille iudicium populi nec legitimam aliquam contentionem nec disceptationem aut causae dictionem, sed vim, arma, exercitus, imperatores, castra denuntiabat.

18. Quid ergo? inimici oratio, vana praesertim, tam inprobe in clarissimos viros coniecta me movit? Me vero non illius oratio, sed eorum taciturnitas, in quos illa oratio tam inproba conferebatur: qui tum, quamquam ob alias causas tacebant, tamen hominibus omnia timentibus tacendo loqui, non infitiando con-

ius von dem Willen des Caesar, wozu noch die §§. 41, 67, 133 erwähnten *ficti terrores* kamen.

1. *omnes* = omnis generis: 'freundschaftliche Beziehungen aller Art'.

3. *qui vix* nach der Verbesserung von Köchly: 'Caesar, der ohne mein Verschulden mir kaum entfremdet hätte sein sollen, wurde als mein erbittertster Todfeind dargestellt'.

7. *exercitum in Italia*: Caesar verweilte mit seinem Heere in der Nähe von Rom, bis des Clodius Anträge über Cicero und Cato durchgesetzt waren.

privati hier im Gegensatz von *armati* oder *cum imperio*. So in der alten Formel bei Varro de L. L. VI §. 86: *omnes Quirites, pedites armatos privatosque . . . voca inlicium huc ad me.*

8. *et praeesse*, scil. exercitui, was sich, da *exercitus* vorangeht und nachfolgt, leicht ergänzt; vgl. bes. §. 95: *qui diem dixit* (Miloni) *et accusavit de vi Milonem*. Sollte diese Erklärung nicht genügen, so müsste man *praesto esse* schreiben. — *et parare*, Crassus durch seinen Reichthum, Pompeius durch seinen persönlich mächtigen Einfluss, wie er schon als Jüngling durch seine Verbindungen im Picenischen für den Sulla ein Heer von drei Legionen aufgebracht hatte. Dass Cic. *praeesse* voranstellt, hat wahrscheinlich darin seinen Grund, dass er hierbei zunächst an den Pompeius, bei *parare* an den Crassus gedacht hat.

10. *legitima contentio*, im Gegensatz von *iudicium populi*, ein Rechtsstreit auf den Grund einer *lex* vor dem Forum eines Magistrates, also eine Gerichtsverhandlung, wie sie nach den *quaestiones perpetuae* üblich waren. In diesen beiden *iudicia* galt die *disceptatio*, die Rechtserörterung mit Gründen und Gegengründen, und die *causae dictio*, die freie Vertheidigung gegen erhobene *crimina*.

13. *quid ergo?* etc. vgl. Seyffert's schol. Lat. I, 97.

15. *taciturnitas* 'beharrliches Schweigen', das mir um so verdächtiger erschien, weil die *oratio* eben eine *inproba* war.

fiteri videbantur. Illi autem aliquo tum timore perterriti, quod
acta illa atque omnes res anni superioris labefactari a praetoribus,
infirmari a senatu atque a principibus civitatis putabant, tribu-
num popularem a se alienare nolebant suaque sibi propiora esse
pericula quam mea loquebantur. Sed tamen et Crassus a consu- 41
libus meam causam suscipiendam esse dicebat et eorum fidem
Pompeius inplorabat neque se privatum publice susceptae causae
defuturum esse dicebat: quem virum studiosum mei, cupidissi-
mum rei publicae conservandae, ~~domi meae~~ certi homines ~~ad~~
~~eam rem positi~~ monuerunt ut esset cautior, eiusque vitae a me
insidias apud me domi positas esse dixerunt. Atque hanc eius
suspitionem alii litteris mittendis, alii nuntiis, alii coram ipsi ex-
citaverunt, ut ille, cum a me certe nihil timeret, ab illis, ne quid
meo nomine molirentur, sibi cavendum putaret. Ipse autem Cae-
sar, quem maxime homines ignari veritatis mihi esse iratum pu-
tabant, erat ad portas, erat cum imperio, erat in Italia eius exer-
citus inque eo exercitu ipsius tribuni pl., inimici mei, fratrem
praefecerat.

19. Haec ergo cum viderem — neque enim erant occulta —, 42

1. *aliquo:* Cic. betont absichtlich, dass die Furcht keine bedeutende gewesen sei; vgl. §. 67 *suspitione aliqua.*

2. *acta*, genauer durch das folgende *omnes res* bestimmt, bezeichnen alles was Caesar in seinem Consulat durchgesetzt hatte, bes. die *leges*, sowohl die er selbst gegeben als die er gutgeheissen hatte. Zur Sache bemerkt der Scholiast: *de actis loquitur, quae habuit in consulatu C. Caesar inauspicato, ut videbatur: qua de re adversus eum egerant in senatu C. Memmius et L. Domitius praetores, et ipsius Caesaris orationes contra hos exstant, quibus et sua acta defendit et illos insectatur.* Vgl. auch die Einl. §. 4.

3. *infirmari*, milderer Ausdruck für *rescindi.*

tribunum popularem, der ihnen durch seinen Einfluss beim Volke gefährlich werden konnte, wenn er sich aus Verdruss zur Gegenpartei schlug.

5. *a consulibus*, statt des gewöhnlichen Dativs, um die Thätigkeit des Subjects nachdrücklicher hervorzuheben.

7. *publice* = a consulibus.

9. *certi homines*, nicht blos *quidam*, sondern die der Hörer eben so gut kennt wie der Redner selbst; s. Cic. ad Fam. 16, 11 p. Planc. c. 38. (K. F. H.) In der or. de domo sua §. 55 beklagt sich Cic., dass seine Feinde sein Haus mit ihren Freunden angefüllt hätten.

10. *ut esset cautior*, d. h. dass er sich hüten möge das Haus des Cicero zu betreten.

11. *atque*, und dabei, und dazu kam noch.

12. *coram*, wie Vatinius; s. §. 133.

14. *meo nomine* 'auf meine Rechnung'.

17. *fratrem*, den C. Claudius, einen älteren Bruder des Publius; *praefecerat* 'hatte ihm eine Befehlshabers-(Officiers-)Stelle verliehen'.

senatum, sine quo civitas stare non posset, omnino de civitate esse sublatum; consules, qui duces publici consilii esse deberent, perfecisse ut per ipsos publicum consilium funditus tolleretur; eos, qui plurimum possent, opponi omnibus contionibus falso, sed formidolose tamen auctores ad perniciem meam; contiones haberi cotidie contra me; vocem pro me ac pro re publica neminem mittere; intenta signa legionum existimari cervicibus ac bonis vestris falso, sed putari tamen; coniuratorum copias veteres et effusam illam ac superatam Catilinae inportunam manum novo duce et insperata commutatione rerum esse renovatam: — haec cum viderem, quid agerem, iudices? scio enim tum non
43 mihi vestrum studium, sed meum prope vestro defuisse. Contenderem contra tribunum pl. privatus armis? Vicissent inprobos boni, fortes inertes, interfectus esset is, qui hac una medicina sola potuit a rei publicae peste depelli: quid deinde? quis reliqua praestaret? cui denique erat dubium, quin ille sanguis tribunicius, nullo praesertim publico consilio profusus, consules ultores et defensores esset habiturus? cum quidam in contione dixisset aut mihi semel pereundum aut bis esse vincendum. Quid erat bis vincere? Id profecto, ut, cum amentissimo tribuno pl. si decertassem, cum consulibus ceterisque eius ultoribus dimi-
44 carem. Ego vero, vel si pereundum fuisset ac non accipienda

1. *de civitate*, nicht *de re publica* (wie §. 30), insofern der Senat einen besonderen *ordo* unter den *cives* ausmachte; so auch §. 44 *quem totum de civitate delerant.*

3. *publicum consilium* 'Staatsrath'. So heisst der Senat als die eigentlich consultative Behörde des Staates.

4. *opponi*, entgegenhalten zur Einschüchterung wie §. 52; *contionibus* ist also Dativ.

5. *auctores* 'als Gewährsmänner'; *ad perniciem* heisst es, wie *principem esse ad aliquid* von dem gesagt wird, der für eine Sache die Initiative gibt.

8. *copias veteres.* Dem Cicero galt Clodius als *ultor Catilinae*, der dessen zersprengte Schaaren wieder unter ein Haupt vereinigt hatte; vgl. or. in Pis. §. 11: *cui* (Clodio) *templum Castoris fuit arx civium perditorum, receptaculum veterum Catilinae militum*, u. bes. §. 16.

9. *effusam ac superatam* 'zersprengt und besiegt', wenn nicht zu verbessern ist *fusam ac dissupatam.*

10. *commutatio* 'Umschlag'.

13. *vicissent* für *si vicissent*, wie schon die Wortstellung zeigt, wozu als Nachsatz *quid deinde?* gehört. Ueber *praestaret* s. zu §. 38.

18. *quidam*, nach dem Scholiasten Piso oder Gabinius. An sie jedoch oder an Clodius ist deshalb kaum zu denken, weil diese Cic. ohne Zweifel bestimmt genannt hätte.

21. *ceteris ultoribus*, mit Anspielung auf Caesar, Pompeius und Crassus.

22. *si pereundum fuisset* 'wenn ich auch vorausgesehen hätte, dass ich völlig zu Grunde gehn sollte'. Cic. spricht nicht vom physischen, sondern vom politischen Tode. Dieser ist nicht erfolgt, sondern er erhielt eine *plaga sanabilis*, weil dem

plaga mihi sanabilis, illi mortifera, qui inposuisset, semel perire tamen, iudices, maluissem quam bis vincere. Erat enim illa altera eius modi contentio, ut neque victi neque victores rem publicam tenere possemus. Quid? si in prima contentione vi tribunicia victus in foro cum multis bonis viris concidissem? Senatum consules, credo, vocassent, quem totum de civitate delerant; ad arma vocarent, qui ne vestitu quidem defendi rem publicam sissent; a tribuno pl. post interitum dissedissent, qui eandem horam meae pestis et suorum praemiorum esse voluissent.

20. Unum etiam mihi restabat illud, quod forsitan non 45
nemo vir fortis et acris animi magnique dixerit: 'restitisses, repugnasses, mortem pugnans oppetisses.' De quo te, te, inquam, patria, testor et vos, penates patriique di, me vestrarum sedum templorumque causa, me propter salutem meorum civium, quae mihi semper fuit mea carior vita, dimicationem caedemque fugisse. Etenim si mihi in aliqua nave cum meis amicis naviganti hoc, iudices, accidisset, ut multi ex multis locis praedones classibus eam navem se oppressuros minitarentur, nisi me unum sibi dedidissent, si id vectores negarent ac mecum simul interire

Exil die *restitutio* folgte, die hinwiederum dem Clodius und seiner Partei einen tödtlichen Schlag versetzt hat.

ac non 'und nicht vielmehr'.

2. *illa altera*, cum consulibus.

6. *delerant* 'ausgemerzt, gestrichen hatten', wie §. 17; über *de civitate* s. zu §. 42.

7. *ad arma vocarent:* Wechsel des Tempus in der lebhaften Schilderung, wobei das Imperf. Coni. an den Coniunctivus dubitativus der Vergangenheit anstreift: *ab iisne exspectandum fuit ut vocarent?* Vgl. or. p. Quinctio §. 83: *si Alfenus tibi tum satis daret et iudicium accipere vellet, denique omnia quae postulares facere voluisset, quid ageres?*

8. *eandem horam* s. §. 53.

10. *unum etiam* 'eines noch'.

11. *restitisses* = debuisti resistere, wie §. 54 *commoverentur*. Die Worte *restitisses — oppetisses* sind wahrscheinlich ein einer alten Tragödie oder Komödie entlehnter trochäischer Octonarius, in welchem Falle *reppugnasses* zu schreiben ist, eine Prosodie die durch die Analogie von *reddo*, *redduco*, *reccido*, *rellatum*, *relligio*, *relliquiae* u. ä. (s. Lachmann's Comm. zu Lucretius p. 281 u. 303) gerechtfertigt wird. Alle diese durch Inschriften oder alte Handschriften beglaubigten Formen weisen darauf hin dass *red* die ursprüngliche Form des Praefix *re* war, von der der Auslaut bald abgeworfen, bald dem folgenden Consonanten assimiliert wurde. Anderer Art sind die Perfecta *repperi*, *reppuli*, *rettuli*, entstanden aus *repeperi*, *repepuli*, *retetuli*.

12. *de quo* 'in dieser Beziehung'.

13. *penates patriique di*, die Haus- und Nationalgötter.

15. *caedem* 'Blutvergiessen'.

19. *si id* etc. Das Verhältniss dieser zweiten Protasis (wie §. 69 mit *cum*), welche die nähere Bedingung, unter welcher die Folge eingetreten wäre, angibt, lässt sich im Deutschen durch die Wendung 'im Falle dass' klar machen. Oft auch fahren wir in solchen Fällen

quam me tradere hostibus mallent, iecissem ipse me potius in profundum, ut ceteros conservarem, quam illos mei tam cupidos non modo ad certam mortem, sed in magnum vitae discrimen
46 adducerem. Cum vero in hanc rei publicae navem, ereptis senatui gubernaculis fluitantem in alto tempestatibus seditionum ac discordiarum, armatae tot classes, nisi ego essem unus deditus, incursurae viderentur, cum proscriptio, caedes, direptio denuntiaretur, cum alii me suspitione periculi sui non defenderent, alii vetere odio bonorum incitarentur, alii inviderent, alii obstare sibi me arbitrarentur, alii ulcisci dolorem aliquem suum vellent, alii rem ipsam publicam atque hunc bonorum statum otiumque odissent et ob hasce causas tot tamque varias omnes me unum deposcerent: depugnarem potius cum summo non dicam exitio, sed periculo certe vestro liberorumque vestrorum, quam id, quod omnibus inpendebat, unus pro omnibus susciperem ac subirem?

47 21. 'Victi essent inprobi'. — At cives, at armis, at ab eo privato, qui sine armis etiam consul rem publicam conservarat. Sin victi essent boni, qui superessent? nonne ad servos videtis rem publicam venturam fuisse? An mihi ipsi, ut quidam putant, fuit mors aequo animo oppetenda? Quid? tum mortemne fugiebam, an erat res ulla, quam mihi magis optandam putarem?

in coordinativer Verbindung fort: 'und wenn dann'.

'*vector* est et qui vehit et qui vehitur'. Servius zur Aen. VIII, 532.

1. *iecissem me potius quam . . . adducerem*, nicht *adduxissem*, was ebenso fehlerhaft wäre wie *tantum afuit ut hoc fecissem*. Nach *potius* folgt *quam ut* oder häufiger blos *quam* mit dem Conjunctiv Praes. oder Imperf.

3. *non modo* = non dicam, wie es §. 46 in der ganz ähnlichen Wendung heisst. Vgl. §. 108, wo der Wechsel von *non modo* mit *non dicam* in demselben Satze vorkommt.

7. *proscriptio*. So pflegt Cic. die *lex* zu nennen, welche die *aquae et ignis interdictio* über ihn nach seiner freiwilligen Entfernung verhängte; s. §. 65. 133.

8. *suspitione periculi*, §. 41; *obstare*, so besonders Caesar.

10. *dolorem suum*, s. zu §. 39.

11. *statum* 'feste, sichere Stellung' s. §. 1.

13. *depugnarem potius quam susciperem*. Die Conjunctive sind verschiedener Art; der erste steht für *depugnare debebam*, der zweite hängt von *potius quam* ab.

17. *ab eo privato*, der die Waffen geführt hätte, ohne dazu von einer Staatsbehörde autorisiert zu sein; s. zu §. 40. *At armis*, was in den Handschr. fehlt, wurde auf den Vorschlag von Heraeus eingesetzt.

19. *qui superessent?* scil. nulli nisi Clodiani.

21. *quid? tum mortemne* etc. Andere interpungieren: *quid tum?* vgl. jedoch Cic. or. Phil. II §. 20: *quid? tum nonne cesserunt?* Acad. II §. 86: *quid? hoc nonne videtur contra nos valere?*

aut ego illas res tantas in tanta inproborum multitudine cum gerebam, non mihi mors, non exsilium ob oculos versabatur? non haec denique a me tum tamquam fata in ipsa re gerenda canebantur? An erat mihi in tanto luctu meorum, tanta diiunctione, tanta acerbitate, tanta spoliatione omnium rerum, quas mihi aut natura aut fortuna dederat, vita retinenda? tamne eram rudis, tam ignarus rerum, tam expers consilii aut ingenii? nihil audieram, nihil videram, nihil ipse legendo quaerendoque cognoveram? nesciebam vitae brevem esse cursum, gloriae sempiternum? cum esset omnibus definita mors, optandum esse ut vita, quae necessitati deberetur, patriae potius donata quam reservata naturae videretur? nesciebam inter sapientissimos homines hanc contentionem fuisse, ut alii dicerent animos hominum sensusque morte restingui, alii autem tum maxime mentes sapientium ac fortium virorum, cum ex corpore excessissent, sentire ac vigere? quorum alterum fugiendum non esse, carere sensu, alterum etiam optandum, meliore esse sensu. Denique cum omnia semper ad 48
dignitatem rettulissem nec sine ea quicquam expetendum esse homini in vita putassem, mortem, quam etiam virgines Athenis, regis, opinor, Erechthei filiae, pro patria contempsisse dicuntur,

1. *aut* schliesst sich an die Frage *quid?* an. Es heisst *aut*, nicht *an*, weil diese neue Frage nicht eine Alternative zur früheren *mortemne fugiebam*, sondern eine Correction 'oder vielmehr' enthält.

2. *mors*, der physische, *exsilium*, der bürgerliche Tod; *fata* 'Schikkungen des Verhängnisses'.

3. *in ipsa re gerenda* 'im Augenblick des Handelns selbst'; *canebantur*, s. or. in Catil. IV §. 3: *deinde, si quid obtigerit, aequo animo fortique moriar*.

6. *natura*, der er seine Kinder, *fortuna*, der er sein Vermögen verdankte.

11. *deberetur*, nicht *debetur*, als Vorstellung, die ihm bei dem *nesciebam* vorschweben musste. — *patriae donata*. Man vergl. die Variation des Gedankens or. Phil. XIV §. 31: *o fortunata mors, quae naturae debita pro patria est potissimum reddita*. Auct. ad Herenn. IV c. 43: *vita, quae fato debetur, saluti patriae potissimum solvatur*.

potius quam wird häufig auch da gebraucht, wo wir sagen 'statt dass', wie p. Deiot. §. 23: *non quaero quam veri simile sit — eos vinctos potius quam necatos*.

13. *alii*, wie die Epikureer, *alii*, die Sokratiker etc.

14. *mentes sapientium*. Cic. Lael. §. 13: *animos hominum esse divinos iisque, cum ex corpore excessissent, reditum in caelum patere optimoque et iustissimo cuique expeditissimum*.

15. *sentire ac vigere*. Cic. Cat. m. §. 83: *sed nescio quo modo animus erigens se posteritatem ita semper prospiciebat, quasi, cum excessisset e vita, tum denique victurus esset*.

18. *rettulissem*, s. Nägelsb. lat. Stil. §. 107, 2.

20. *opinor* ist zugesetzt, um den Schein zu vermeiden, als wisse er in solchen gelehrten Dingen genauen Bescheid, wie §. 118.

ego vir consularis tantis rebus gestis timerem? praesertim cum eius essem civitatis, ex qua C. Mucius solus in castra Porsennae venisset eumque interficere proposita sibi morte conatus esset: ex qua P. Decius primum pater, post aliquot annos patria virtute praeditus filius se ac vitam suam instructa acie pro salute populi Romani victoriaque devovisset: ex qua innumerabiles alii partim adipiscendae laudis, partim vitandae turpitudinis causa mortem in variis bellis aequissimis animis oppetissent: in qua civitate ipse meminissem patrem huius M. Crassi, fortissimum virum, ne videret victorem vivus inimicum, eadem sibi manu vitam exhausisse, qua mortem saepe hostibus obtulisset.

49 **22.** Haec ego et multa alia cogitans hoc videbam, si causam publicam mea mors peremisset, neminem umquam fore, qui auderet suscipere contra inprobos cives salutem rei publicae. Itaque non solum si vi interissem, sed etiam si morbo exstinctus essem, fore putabam ut exemplum rei publicae conservandae mecum simul interiret. Quis enim umquam me a senatu populoque Romano tanto omnium bonorum studio non restituto, quod certe, si essem interfectus, accidere non potuisset, ullam rei publicae partem cum sua minima invidia auderet attingere?

Erechthei filiae, dem das Orakel einen Sieg im Krieg mit dem Eumolpos von Eleusis verheissen hatte, wenn er eine seiner Töchter opfere. Er opferte die jüngste Agraulos; mit ihr starben auch die übrigen, Erse und Pandrosē, da sich die Schwestern durch einen Eid gebunden hatten jedes Schicksal mit einander theilen zu wollen.

4. *P. Decius pater*, im latinischen Krieg in der Schlacht am Vesuvius 337 v. Chr., s. Liv. VIII, 8; *filius*, im Krieg gegen die Etrusker, Samniten, Umbrer und Gallier in der Schlacht bei Sentinum 295 v. Chr., s. Liv. X. 28.

9. *ipse* im Gegensatz zu?

patrem: de P. Crasso dicit, qui a victoribus L. Cinna et C. Mario proscriptus, cum ad mortem quaereretur, sua se dextera interfecit, vir illustris et qui de Hispania [93 v. Ch.] triumphaverat'. Scholiasta. — *huius* könnte im Gegensatz zu einem verstorbenen 'der jetzt lebende' heissen; M. Crassus war aber als Mitvertheidiger des Sestius bei der gerichtlichen Verhandlung anwesend; s. Einl. Anm. 47.

10. *ne videret victorem vivus.* Das an sich entbehrliche *vivus* ist sprichwörtlich gesagt, s. §. 59, in welcher Stelle die gleiche Alliteration durchgeführt ist; vgl. auch §. 67 *virtute victoriaque.*

exhausisse, ein gewählter Ausdruck, der die *vita* als eine *aerumnosa* erscheinen lässt.

11. *mortem obtulisset*, wie p. Rosc. Am. §§. 37. 40.

13. *peremisset*, 'den letzten Schlag gegeben hätte'.

16. *exemplum rei p. conservandae*, wie ad Fam. I, 9, 15: *qui cum tribunus pl. poenas a seditioso civi per bonos viros iudicio persequi vellet, exemplum praeclarissimum in posterum vindicandae seditionis de re publica sustulerunt.*

20. *cum sua minima invidia*, wenn er dabei die geringste Anfeindung

Servavi igitur rem publicam discessu meo, iudices: caedem a vobis liberisque vestris, vastitatem, incendia, rapinas meo dolore luctuque depuli et unus bis rem publicam servavi, semel gloria, iterum aerumna mea. Neque enim in hoc me hominem esse infitiabor umquam, ut me optimo fratre, carissimis liberis, fidissima coniuge, vestro conspectu, patria, hoc honoris gradu sine dolore caruisse glorier. Quod si fecissem, quod a me beneficium haberetis, cum pro vobis ea, quae mihi essent vilia, reliquissem? Hoc meo quidem animo summi in patriam amoris mei signum esse debet certissimum, quod, cum abesse ab ea sine summo dolore non possem, hunc me perpeti quam illam labefactari ab inprobis malui. Memineram, iudices, divinum illum virum atque 50
ex isdem quibus nos radicibus natum ad salutem huius imperii, C. Marium, summa senectute, cum vi prope iustorum armorum profugisset, primo senile corpus paludibus occultasse demersum, deinde ad infimorum ac tenuissimorum hominum [Minturnis] misericordiam confugisse, inde navigio perparvo, cum omnes portus terrasque fugeret, in oras Africae desertissimas pervenisse. Atque ille vitam suam, ne inultus esset, ad incertissimam spem et ad rei publicae fatum reservavit: ego, qui, quem ad mo-

(Volkshass) für sich zu befürchten hätte.

3. *gloria mea* 'zu meinem Ruhme', d. h. so dass ich Ruhm erntete. Nägelsbach lat. Stil. §. 49, 2 fasst *gloria* als 'rühmliche That'.

6. *hoc honoris gradu*, als Consular.

7. *quod a me benef. haberetis* 'was hätte ich euch für ein Opfer gebracht?' — *cum*, nicht *si*, 'indem ich ja sodann'. — *meo animo* 'nach meinem Gefühle'.

12. *divinum virum*, jener ausserordentliche Mann, der übermenschliche Thaten vollbracht hat, wie §. 85.

13. *ex isdem radicibus*, da beide aus Arpinum stammten.

14. *vi*. Die Handschriften *vim;* aber der transitive Gebrauch von *profugere* ist bei Cicero zu bezweifeln. — *prope iustorum*, weil *arma civilia* nie als *iusta* erscheinen können.

15. *occultasse*, nicht *occultare*, weil nicht von einer Handlung die Rede ist, deren er sich als Augenzeuge aus seiner Jugendzeit erinnerte.

16. *Minturnis* ist, wie die Wortstellung verräth, wahrscheinlich eine Glosse. Diese Annahme hat mehr für sich als die versuchte Verbesserung *Minturnensium*. Zur Sache s. Mommsen R. G. II, 255 f. (2).

18. *oras Africae*. Vell. Paterc. II, 19, 4: *at ille . . . cursum in Africam direxit inopemque vitam in tugurio ruinarum Carthaginiensium toleravit.*

19. *ad incertissimam spem*. Seine Lage schien so trostlos, dass er kaum irgend ein Glück, geschweige eine Rache an seinen Feinden erhoffen durfte.

20. *ad rei p. fatum*, weil mit der Rückkehr des Marius Mord und Aechtung der besten Bürger verbunden war. Gegensatz ist was Cic. von sich sagt *periculo rei p. vivebam*. Die Lesart ist aber unsi-

dum multi in senatu me absente dixerunt, periculo rei publicae vivebam quique ob eam causam consularibus litteris de senatus sententia exteris nationibus commendabar, nonne, si meam vitam deseruissem, rem publicam prodidissem? in qua quidem nunc me restituto vivit mecum simul exemplum fidei publicae. Quod si immortale retinetur, quis non intellegit immortalem hanc civitatem futuram?

51 **23.** Nam externa bella regum, gentium, nationum iam pridem ita exstincta sunt, ut praeclare cum iis agamus, quos pacatos esse patiamur. Denique ex bellica victoria non fere quemquam est invidia civium consecuta. Domesticis malis et audacium civium consiliis saepe est resistendum eorumque periculorum est in re publica retinenda medicina: quam omnem, iudices, perdidissetis, si meo interitu senatui populoque Romano doloris sui de me declarandi potestas esset erepta. Quare moneo vos, adulescentes, atque hoc meo iure praecipio, qui dignitatem, qui rem publicam, qui gloriam spectatis, ne, si quae vos aliquando necessitas ad rem publicam contra inprobos cives defendendam

chere Verbesserung des handschriftlichen Fehlers *ad rei p. ratum;* denn man erwartet hier nicht dass objectiv von den verhängnissvollen Folgen gesprochen werde, die Marius Erhaltung für den Staat wirklich gehabt hat, sondern subjectiv von den Aussichten und Hoffnungen, in denen er trotz alles Unglücks am Leben festhielt. In diesem Sinne hat Jacob *ad rei p. casum* vermuthet 'für einen zufälligen Umschwung in den öffentlichen Verhältnissen'.

1. *periculo rei p. vivebam*, d. h. die Gefährdung meines Lebens hätte auch dem Staate Gefahr gebracht. Erklärend ist Cic. ad Fam. VII, 2, 3: *cum omnis res publica in meo capite discrimen esset habitura*, d. i. gehabt hätte.

2. *consularibus litteris*, des P. Lentulus Spinther, des Consuls vom J. 57, von dem auch die §. 128 erwähnten Schreiben herrührten. Vgl. in Pis. §. 34: *me idem senatus exteris nationibus, me legatis magistratibusque nostris auctoritate sua, consularibus litteris commendavit*, woraus man auch sieht, dass unter den *exterae nationes* der römischen Herrschaft unterworfene gemeint sind.

5. *fidei publicae*, i. e. quam res publica s. populus Romanus servavit; vgl. Tac. Ann. XIV, 48: *publicae clementiae exemplum.* In anderer Form sagt Cic. p. Planc. §. 90: *quod peremptum esset mea morte id exemplum, qualis futurus in me retinendo fuisset senatus populusque Romanus.*

10. *denique* 'überhaupt'. So steht öfter *denique*, ohne dass mehr als ein Satzglied vorangeht, wie div. in Caec. §. 59. Verr. I §. 149. II §. 167. III §. 31. V §. 69 etc.

13. *retinenda medicina*, mit besonderem Bezug auf Sestius, der eben wegen seines entschiedenen Auftretens gegen die Umsturzpartei angeklagt, jetzt in Gefahr steht in das Exil wandern zu müssen.

16. *meo iure*, weil ich den Dank des Vaterlands an mir selbst erlebt habe.

vocabit, segniores sitis aut recordatione mei casus a consiliis
fortibus refugiatis. Primum non est periculum ne quis umquam **52**
incidat in eius modi consules, praesertim si erit iis id quod de-
betur persolutum. Deinde numquam iam, ut spero, quisquam
inprobus consilio et auxilio bonorum se oppugnare rem publi-
cam dicet illis tacentibus, nec armati exercitus terrorem opponet
togatis; neque erit iusta causa ad portas sedenti imperatori,
quare suum terrorem falso iactari opponique patiatur. Num-
quam denique erit tam oppressus senatus, ut ei ne supplicandi
quidem ac lugendi sit potestas, tam captus equester ordo, ut
equites Romani a consule relegentur. Quae cum omnia atque
etiam multo alia maiora, quae consulto praetereo, accidissent,
videtis me tamen in meam pristinam dignitatem brevi tantum
tempore doloris interiecto rei publicae voce esse revocatum.

24. Sed ut revertar ad illud, quod mihi in hac omni est **53**
oratione propositum, omnibus malis illo anno scelere consulum
rem publicam esse confectam, primum illo ipso die, qui mihi fu-
nestus fuit, omnibus bonis luctuosus, cum ego me e conplexu
patriae conspectuque vestro eripuissem et metu vestri periculi,
non mei, furori hominis, sceleri, perfidiae, telis minisque cessis-
sem patriamque, quae mihi erat carissima, propter ipsius patriae
caritatem reliquissem; cum meum illum casum tam horribilem,
tam gravem, tam repentinum non solum homines, sed tecta ur-
bis ac templa lugerent, nemo vestrum forum, nemo curiam,
nemo lucem adspicere vellet: illo, inquam, ipso die, die dico?
immo hora atque etiam puncto temporis eodem mihi reique pu-
blicae pernicies, Gabinio et Pisoni provincia rogata est. Pro dei

3. *iis*, dem Piso und Gabinius, nicht *his*, was sich auf die damaligen Consuln, den Cn. Lentulus und L. Philippus, beziehen würde.

6. *terrorem* 'Schreckbild', *togatis* 'friedlichen Bürgern'.

8. *iactare* 'mit etwas herumwerfen, drohen'. — *numquam denique.* Die Handschriften haben *numquam enim*, was Seyffert so zu schützen sucht: 'particulam *enim* sic defendo, ut illa duo priora quod et consules rei publicae alienissimi fuerint et improbi cives bonorum terrorem civitati opposuerint, hinc maxime nata dicam, quod senatus fuerit oppressus, quod profecto non fuisset, si omnes boni forti animo causam senatus suscepissent'.

12. *multo alia maiora*, über die Wortstellung s. Seyffert Palaestra Cicer. 30 (4).

15. *in hac omni oratione* 'in dieser ganzen Darstellung', wie p. Rosc. Am. §. 143.

16. *scelere*, s. zu §. 2.

17. *funestus* 'mein Todestag', s. §. 27. — *perfidiae*, s. c. 7 §. 15.

20. *telis minisque*, wirkliche und gedrohte Gewalt. (K. F. H.)

25. *lucem*, nicht das Tageslicht, sondern das der Oeffentlichkeit.

27. *pernicies . . rogata est*, d. h. die erste Rogation des Clodius gegen

immortales, custodes et conservatores huius urbis atque imperii, quaenam illa in re publica monstra, quae scelera vidistis! Civis erat expulsus is, qui rem publicam ex senatus auctoritate cum omnibus bonis defenderat, et expulsus non alio aliquo, sed eo ipso crimine; erat autem expulsus sine iudicio, vi, lapidibus, ferro, servitio denique concitato; lex erat lata vasto ac relicto foro et sicariis servisque tradito, et ea lex, quae ut ne ferretur,
54 senatus fuerat veste mutata. Hac tanta perturbatione civitatis ne noctem quidem consules inter meum interitum et suam praedam interesse passi sunt: statim me perculso ad meum sanguinem hauriendum et spirante etiam re publica ad eius spolia detrahenda advolaverunt. Omitto gratulationes, epulas, partitionem aerarii, beneficia, spem, promissa, praedam, laetitiam paucorum in luctu omnium. Vexabatur uxor mea, liberi ad necem quaere-

Cicero (s. Einl. §. 18) wurde zur Abstimmung gebracht und angenommen. In den Worten *immo hora atque puncto temporis* ist rhetorische Uebertreibung unverkennbar.

provincia, Cilicien und Macedonien. Die Bedeutung der lex Clodia bestand in der Eximierung der beiden Consuln von dem auf das Sempronische Gesetz gestützten Senatsbeschluss, der ihnen vor ihrer Wahl die Provinzen angewiesen hatte. Welche Provinzen ihnen *ex lege Sempronia* zugefallen waren, ist unbekannt.

2. *monstra* 'Greuel'; *illa* s. zu §. 37.

3. *senatus auctor.*, durch den Beschluss: *videant consules ne quid res publica detrimenti capiat;* Einl. §. 11.

4. *et* rhetorisch für *isque* 'und zwar', wie §. 54 *Piso, et Piso gener,* §. 18 *victa — et victa.*

5. *lapidibus,* durch die man die Gegner des Antrags zurückgescheucht hatte.

6. *vasto* 'verödet'.

9. *interitum* fehlt in den Handschr.; es könnte auch *casum* ausgefallen sein. Cic. wechselt, wo er von seiner Verbannung spricht, mit den Ausdrücken *casus* (§§. 29. 53. 60. 123. 140. 145.), *interitus* (§§. 44. 51), *clades, pestis, pernicies* etc. Dass hier ein starkes Wort am Orte war, zeigt die ganz ähnliche Stelle §. 44 *qui eandem horam meae pestis et suorum praemiorum esse voluissent.*

11. *etiam*, temporal 'noch'.

12. *gratulationes* 'Freudenbezeugungen, lauter Jubel', wie §. 111, wo es geradezu 'Freudenfeste' bezeichnet, während das Wort in seiner ersten Bedeutung so viel ist als *gratiarum actio* an die Götter wegen glücklicher Ereignisse.

partitionem aerarii, um die Consuln Piso und Gabinius reichlich für ihre Provinzen auszustatten; *beneficia*, Vergünstigungen, bes. in Ertheilung von Aemtern und Würden, wie z. B. durch Aufnahme in die künftige *cohors praetoria* der Proconsuln.

14. *vexabatur uxor* etc. Nach der Verbannung Ciceros zerstörte Clodius sein Haus auf dem mons Palatinus, das er von Crassus für 32 Millionen Sestertien erkauft hatte, und einige seiner Villen; seine Gemahlin Terentia wurde vertrieben. Aus seinem Hause erhielt der Consul Piso mehrere Gegenstände von Werth; Gabinius liess aus dem Tusculanum des Cicero, als Clodius dieses zerstörte, Kunstwerke, Hausgeräthe und Bäume nach seiner in der Nähe gelegenen Villa schaffen.

bantur, gener, et Piso gener, a Pisonis consulis pedibus supplex reiciebatur; bona diripiebantur eaque ad consules deferebantur; domus ardebat in Palatio: consules epulabantur. Quod si meis incommodis laetabantur, urbis tamen periculo commoverentur.

25. Sed ut a mea causa iam recedam, reliquas illius anni 55 pestes recordamini — sic enim facillime perspicietis, quantam vim omnium remediorum a magistratibus proximis res publica desiderarit —: legum multitudinem, cum earum, quae latae sunt, tum vero, quae promulgatae fuerunt. Nam latae quidem sunt consulibus illis, tacentibus dicam? immo vero etiam adprobantibus: ut censoria notio et gravissimum iudicium sanctissimi magistratus de re publica tolleretur; ut collegia non modo illa vetera contra senatus consultum restituerentur, sed ab uno gladiatore innumerabilia alia nova conscriberentur; ut remissis senis

Die Terentia fand bei ihrer Schwester, der Vestalin Fabia, eine Zufluchtstätte, wurde aber aus dem Tempel nach der Valerischen Wechselbank geführt, wo sie Bürgen für die vollständige Auslieferung des baaren Vermögens stellen musste. Dass man den Kindern nach dem Leben getrachtet habe, ist durch kein Zeugniss erwiesen.

1. *gener et Piso gener:* die besondere Hervorhebung, um die Härte des verwandten Consuls L. Piso noch mehr ins Licht zu stellen.

4. *commoverentur*, s. zu §. 45.

7. *proximis*, in proximum annum creatis.

8. *legum multitudinem* ist nähere Bestimmung der *pestes*. Es sollten noch mehrere Glieder folgen (von den *iniuriae* gegen auswärtige Nationen und Könige etc. c. 26. 27), deren Aufzählung aber durch die unmittelbare nähere Ausführung des ersten Gliedes unterblieben ist. Zur Sache vergl. den bekannten Ausspruch des Tacitus Ann. III, 27: *corruptissima re publica plurimae leges.*

latae . . . promulgatae. 'Saepe hanc' sagt der Scholiast 'ostendi promulgatae legis et latae differentiam; nam trinundino proponebantur, ut in notitiam populi pervenirent, quo exacto tempore ferebantur in iuris validi firmitatem'. — *promulgatae fuerunt* 'die eine Zeitlang promulgiert gewesen', aber nicht zur Abstimmung gekommen sind, weil Pompeius in der zweiten Hälfte des Jahres sich von seiner Verbindung mit Clodius zurückzog, dessen Schritte ihm selbst gefährlich zu werden anfiengen. Einl. §. 19. Ueber *prom. fuerunt* s. zur or. Catil. I, §. 16 und pro Sulla §. 64 der 4. Aufl.

11. *notio*, d. i. die Kenntnissnahme, das amtliche Einschreiten der Censoren. Den näheren Inhalt der *lex* gibt Asconius zur or. in Pis. §. 9: *quartam* (legem tulit P. Clodius), *ne quem censores in senatu legendo praeterirent neve qua ignominia afficerent, nisi qui apud eos accusatus et utriusque censoris sententia damnatus esset.* Sechs Jahre später wurde die *lex Clodia* wieder vom Consul Scipio, dem Schwiegervater des Pompeius, aufgehoben, s. Dio XL, 57. — *de re publica* heisst es, nicht *de civitate* (wie §. 42), weil von der Aufhebung eines Instituts der Staatsverfassung die Rede ist.

12. *collegia*, s. zu §. 34.

14. *remissis senis et trientibus*, d. i. 6⅓ As. So die besten Hand-

et trientibus quinta prope pars vectigalium tolleretur; ut Gabinio pro illa sua Cilicia, quam sibi, si rem publicam prodidisset, pactus erat, Syria daretur et uni helluoni bis de eadem re deliberandi et rogata *lege potestas nova* lege fieret provinciae commutandae.

56 **26.** Mitto eam legem, quae omnia iura religionum, auspiciorum, potestatum, omnes leges, quae sunt de iure et de tempore legum rogandarum, una rogatione delevit; mitto omnem domesticam labem: etiam exteras nationes illius anni furore conquassatas videbamus. Lege tribunicia Matris Magnae Pessinuntius ille sacerdos expulsus et spoliatus sacerdotio est fanumque sanctissimarum atque antiquissimarum religionum venditum pecunia grandi Brogitaro, inpuro homini atque indigno illa reli-

schriften statt der früheren Lesart *semissibus et trientibus* = $^5/_6$ As. Diese *remissio* bezieht sich auf die *lex frumentaria* des C. Gracchus vom J. 123, nach der jeder römische Bürger monatlich eine bestimmte Anzahl (wahrscheinlich 5) Scheffel Waizen zu 6⅓ As, wovon 16 auf den Denar giengen, erhalten sollte, was eine bedeutende Largition war, indem der Scheffel zu Ciceros Zeit wenigstens 3 Sestertien = 12 As gegolten hat; s. Mommsen R. G. II, 103 (2).

1. *vectigalium*, der Baareinnahmen des Staates.

4. *et rogata lege*, s. oben zu §. 53. Die cursiv gedruckten Worte sind unsichere Ergänzung einer Lücke der Handschriften, von denen der cod. Par. hat: *et rogata .... am legem fieret prouintiae commutandae.* Vgl. zur Sache or. de domo sua §. 23: *cui quidem* (Gabinio) *cum Ciliciam dedisses, mutasti pactionem et Ciliciam ad praetorem item extra ordinem transtulisti, Gabinio pretio amplificato Syriam nominatim dedisti.*

6. *eam legem*, wodurch die *lex Aelia* und *Fufia* abgeschafft wurden. Ihre Abschaffung ist oben c. 15 deswegen zuerst erwähnt, weil ihre Beseitigung nothwendig war, um dem Antrag gegen Cicero Bahn zu brechen.

religionum, der religiösen Bräuche, Vorschriften.

7. *potestatum* 'der amtlichen Gewalten' (s. §. 98), mit Bezug auf das Recht der *obnuntiatio* (s. zu §. 33), welches die *magistratus pares et maiores* und die Tribunen hatten; — *de iure*, die *lex Aelia*; *de tempore*, die *lex Fufia*.

9. *domesticam*, welche die röm. Republik erlitt, im Gegensatz zu *exterae nationes*.

furore, 'rasendes Treiben'.

10. *lege tribunicia*, durch ein Plebiscit, während Verfügungen über auswärtige Nationen vordem zum Geschäftskreis des Senats gehört hatten. — *Pessinuntius*, zu Pessinus, der Hauptstadt von Galatien. Die grosse Göttermutter wurde daselbst unter dem Namen Agdistis verehrt.

12. *sanct. atque ant. religionum*, der in sich schloss, die Stätte eines sehr ehrwürdigen und alten Cultus.

13. *Brogitaro*, einem Schwiegersohn des Königs Deiotarus; *inpuro h.* 'einem Wüstling'; *pecunia grandi:* dass das Priesterthum einträglich war, bemerkt Strabo XII, 5, 3 ausdrücklich; *religione* 'heiligen Amtes'; *ea*, das Priesterthum mit

gione, praesertim cum ea sibi ille non colendi, sed violandi causa adpetisset; appellati reges a populo, qui id numquam ne a senatu quidem postulassent; reducti exsules Byzantium condemnati tum, cum indemnati cives e civitate eiciebantur. Rex Ptolemaeus, 57
qui, si nondum erat ipse a senatu socius appellatus, erat tamen frater eius regis, qui, cum esset in eadem causa, iam erat a senatu *societatis et amicitiae honorem consecutus,* erat eodem genere eisdemque maioribus, eadem vetustate societatis, denique erat rex, si nondum socius, at non hostis; pacatus, quietus, fretus imperio populi Romani regno paterno atque avito regali otio perfruebatur: de hoc nihil cogitante, nihil suspicante, eisdem operis suffragium ferentibus est rogatum, ut sedens cum purpura et sceptro et illis insignibus regiis praeconi publico subiceretur et imperante populo Romano, qui etiam bello victis regibus regna reddere consuevit, rex amicus nulla iniuria commemorata, nullis rebus repetitis cum bonis omnibus publicaretur.

seinen Pflichten und Rechten, wenn nicht mit Manutius und Lambinus *eam* zu lesen ist.

1. *violandi causa* 'um zu entweihen'.

2. *a populo*, wieder ein Eingriff in die Rechte des Senats. Derselbe Brogitarus hatte durch Clodius auch den Königstitel erhalten.

3. *Byzantium*, das *libera civitas* war; s. §. 64. 84; *condemnati*, durch förmliches Gericht, und zwar *rerum capitalium*, wie §. 84 angedeutet ist. Vgl. in Verr. V §. 12: *perditae civitates desperatis iam omnibus rebus hos solent exitus exitiales habere, ut damnati in integrum restituantur, vincti solvantur, exsules reducantur, res iudicatae rescindantur.*

4. *rex Ptolemaeus* von Cypern. Als plausibler Grund des Gewaltstreiches diente die Beschuldigung, der König unterstütze die Seeräuber; über den wahren Grund s. Einl. §. 5. In der Construction ist ein Anakoluth, da auf den Nominativ *rex Ptolemaeus* folgen sollte: *praeconi publico subiectus est.*

6. *eius regis*, des Ptolemaeus Auletes von Aegypten; *cum esset in eadem causa* 'unter gleichen Verhältnissen'. Es konnte auch heissen, wie wir uns ausdrücken: *cum eius causa eadem esset;* s. zur or. in Verr. V §. 111. Zur Sache vgl. Mommsen R. Gesch. III, 151 (2).

7. *erat*, wozu *qui* zu ergänzen, wie auch zu *erat rex.*

8. *societatis*, welcher nur die formelle Anerkennung durch Verleihung des Namens *socius* fehlte.

12. *sedens*, scil. in sella regia: *insignibus*, vor allem noch dem Diadem, s. §. 58. Die Attribute des Königthums sind genannt, um das empörende der Handlung noch eindringlicher vorzustellen.

13. *praeconi subiceretur* und *publicaretur:* persönlich im rhetorischen Pathos, wie *publicare* auch §. 59 und de domo sua §. 20 steht. So sagt Florus III, 9, 3 von derselben Sache: *populus regis confiscationem mandavit.* Vgl. auch *proscribere debitores* statt *debitorum nomina* bei Cic. Schol. II, p. 295 und Näg. lat. Stil. §. 16.

16. *rebus repetitis.* Varro bei Nonius p. 529: *itaque bella et tarde et magna diligentia suscipiebant, quod bellum nullum nisi pium pu-*

58 27. Multa acerba, multa turpia, multa turbulenta habuit ille annus: tamen illi sceleri, quod in me illorum immanitas edidit, haud scio an recte hoc proximum esse dicamus. Antiochum Magnum illum maiores nostri magna belli contentione terra marique superatum intra montem Taurum regnare iusserunt: Asiam, qua illum multarunt, Attalo, ut is regnaret in ea, condonaverunt. Cum Armeniorum rege Tigrane grave bellum nuper ipsi diuturnumque gessimus, cum ille iniuriis in socios nostros inferendis bello prope nos lacessisset. Hic et ipse per se vehemens fuit et acerrimum hostem huius imperii Mithridatem pulsum Ponto opibus suis regnoque defendit, et ab L. Lucullo, summo viro atque imperatore, repulsus, animo tamen hostili cum reliquis suis copiis in pristina mente mansit. Hunc Cn. Pompeius, cum in suis castris supplicem abiectum vidisset, erexit atque insigne regium, quod ille de suo capite abiecerat, reposuit et certis rebus

tabant geri oportere: priusquam indicerent bellum iis, a quibus iniurias factas sciebant, fetiales legatos res repetitum mittebant quattuor, quos oratores vocabant.

1. *turbulenta* 'revolutionäre Akte'.

2. *immanitas* 'gefühllose Bosheit'.

3. *haud scio an* 'ich weiss nicht, ob nicht'. Dieser Sprachgebrauch beruht auf einer Ellipse, indem als erstes Glied zu *an* das Gegentheil hinzuzudenken ist: 'ich weiss nicht ob mit Unrecht oder vielmehr mit Recht'. — *dicamus*, wie der cod. Par. hat, ist bescheidener als *dicam*.

4. *Magnum — magna*, Paronomasie, wie Hom. Iliad. 16, 776: *κεῖτο μέγας μεγαλωστί*. Vgl. Aen. V, 447: *ipse gravis graviterque ad terram pondere vasto concidit.* Rutil. Lupus I, 3: *nam cum omnibus hominibus, tum maxime maximo cuique inconstantia turpitudini est.*

5. *intra montem Taurum*, vom Standpunkte des Antiochus: *ne montem T. egrederetur.* (K. F. H.) Genaueres über die Friedensbedingungen s. bei Mommsen R. G. I, 719 (3).

6. *qua*, scil. erepta. — *Attalo* historischer Verstoss statt *Eumeni*. Dieser, seines Beinamens der zweite, war Bundesgenosse der Römer gegen Antiochus den Grossen. Er regierte von 197—159 und war Nachfolger des Attalus I; ihm folgte 159 sein Bruder Attalus II, der auch auf Seite der Römer gegen Antiochus gestritten hatte. Ueber die damalige Erweiterung des pergamenischen Reichs s. Mommsen I, 721 (3).

7. *nuper ipsi*, im Gegensatz von *maiores nostri* Z. 4.

8. *in socios nostros* durch seine Uebergriffe in Kappadokien, Syrien und Cilicien; s. Mommsen R. G. III, 43 ff. (2).

iniuriis inferendis: wie von *ini. illatis* verschieden?

9. *bello* nicht 'zum Kriege', sondern 'durch Krieg', d. h. der fast die Offensive gegen uns ergriffen hatte.

14. *supplicem* vertritt die Stelle eines Substantivs; dazu ist *abiectum* Praedicat. Die Darstellung ist genau nach der Geschichte; s. Dio 36, 52 (35) p. 126 ed. Bekk.

15. *certis rebus imperatis*, Dio 36, 53 (36): *τῇ ὑστεραίᾳ Πομπήιος διακούσας αὐτῶν* (den Tigranes und seinen Sohn) *τῷ μὲν πρεσβυτέρῳ τὴν πατρῴαν πᾶσαν ἀρχὴν*

imperatis regnare iussit, nec minus et sibi et huic imperio gloriosum putavit constitutum a se regem quam constrictum videri.
Rex igitur Armenius, qui et ipse hostis fuit populi Romani et 59
acerrimum hostem in regnum recepit, qui conflixit, qui signa contulit, qui de imperio paene certavit, regnat hodie et amicitiae nomen ac societatis, quod armis violarat, id precibus est consecutus: ille Cyprius miser, qui semper amicus, semper socius fuit, de quo nulla umquam suspitio durior aut ad senatum aut ad imperatores adlata nostros est, vivus, ut aiunt, est et videns cum victu ac vestitu suo publicatus. En, cur ceteri reges stabilem esse suam fortunam arbitrentur, cum hoc illius funesti anni prodito exemplo videant per tribunum aliquem et sescentas operas se fortunis spoliari et regno omni posse nudari!
28. At etiam eo negotio M. Catonis splendorem maculare 60

ἀπέδωκεν· τὰ γὰρ προσκτηθέντα ὑπ' αὐτοῦ (ἦν δὲ ἄλλα τε καὶ τῆς Καππαδοκίας τῆς τε Συρίας μέρη, ἥ τε Φοινίκη καὶ ἡ Σωφηνὴ χώρα τοῖς Ἀρμενίοις πρόσορος οὐ σμικρά) παρείλετο αὐτοῦ, καὶ προσέτι καὶ χρήματα αὐτὸν ᾔτησεν· τῷ δὲ νεωτέρῳ τὴν Σωφηνὴν μόνην ἀπένειμεν. Vgl. Mommsen R. G. III, 121 (2).

2. *constitutum* — *constrictum* 'eingesetzt — eingeschränkt'. Bei *constrictum* ist die logische Concinnität der rhetorischen geopfert, statt: *quam si constrictus a se fuisset*. — *videri* ist hier reines Passiv. Der Lateiner gebraucht sein *videri* auch häufig da, wo wir sagen: 'dass es heisse'.

3. *Rex igitur Armenius* ist eingesetzt, um wenigstens eine Verbindung in der lückenhaften Stelle herzustellen. Der cod. Paris. hat nach *uideri* eine Lücke von 15 Buchstaben, worauf vor *qui et ipse* noch die unverständlichen Worte *tuli* (*tulit*) *gessit* folgen, die Maehly so ergänzt: *qui sociis bellum intulit, gessit*.

5. *de imperio*, nicht *suo*, sondern *uter orbi terrarum imperaret*.

6. *id* nach *nomen*, um den Gegensatz stärker hervortreten zu lassen, wie §. 69 *illi* nach *qui* den Contrast gegen die *privati* scharf hervorhebt.

8. *suspitio*, scil. quod piratas adiuvaret.

9. *vivus et videns*, wie Lucret. III, 1045: *tu vero dubitabis et indignabere obire, mortua cui vita est prope iam vivo atque videnti?* Wir könnten sagen: lebendigen Leibes und offenen Auges. Dass auch *cum victu ac vestitu* (= cum omnibus suis gazis) sprichwörtlich gesagt ist, zeigt or. p. Quinctio §. 49: *cuius non modo illae amplissimae fortunae, sed etiam victus vestitusque necessarius sub praeconem subiectus est.*

12. *per trib. aliquem* 'durch den nächsten besten Tr.'; *et sescentas* 'und etliche Hunderte'.

14. *M. Catonis*. Vell. Paterc. II, 45: *idem P. Clodius in tribunatu sub honorificentissimo ministerii titulo M. Catonem a re publica relegavit: quippe legem tulit, ut is quaestor cum iure praetorio adiecto etiam quaestore mitteretur in insulam Cyprum ad spoliandum regno Ptolemaeum, omnibus morum vitiis eam contumeliam meritum. Sed ille sub adventum Catonis vitae suae vim intulit, unde pecuniam longe sperata maiorem Cato Romam rettulit* etc.

voluerunt, ignari, quid gravitas, quid integritas, quid magnitudo animi, quid denique virtus valeret, quae in tempestate saeva quieta est et lucet in tenebris et pulsa loco manet tamen atque haeret in patria splendetque per sese semper neque alienis umquam sordibus obsolescit. Non illi ornandum M. Catonem, sed relegandum, nec illi committendum illud negotium, sed inponendum putaverunt, qui in contione palam dixerint linguam se evellisse M. Catoni, quae semper contra extraordinarias potestates libera fuisset. Sentient, ut spero, brevi tempore, manere libertatem illam atque hoc etiam, si fieri potuerit, esse maiorem, quod cum consulibus illis M. Cato, etiam cum iam desperasset aliquid auctoritate sua profici posse, tamen voce ipsa ac dolore pugnavit et post meum discessum iis Pisonem verbis flens meum et rei publicae casum vexavit, ut illum hominem perditissimum at-
61 que inpudentissimum paene iam provinciae paeniteret. 'Cur igitur rogationi paruit?' Quasi vero ille non in alias quoque leges, quas iniuste rogatas putaret, iam ante iurarit! Non offert se ille istis temeritatibus, ut, cum rei publicae nihil prosit, se civi rem publicam privet. Consule me cum esset designatus tribunus

1. *gravitas*, Festigkeit, Gediegenheit des Charakters.

2. *quae in tempestate* etc. Sentenzen der stoischen Philosophie, deren Anhänger Cato gewesen ist.

3. *pulsa loco*, allegorisch für *in exsilium eiecta*.

5. *obsolescit* 'besudelt wird, ihren Glanz verliert'; vgl. Horat. Epod. 17, 46 *o nec paternis obsoleta sordibus* etc. Curt. IX, 24 (6, 14): *cito gloria obsolescit* (verkommt) *in sordidis hostibus*.

7. *linguam evellisse*, gegen die *leges tribuniciae* des J. 58 nicht blos durch seine Entfernung, sondern weil auch zu erwarten war, dass Cato das Gesetz des Clodius als dessen Vollstrecker in Schutz nehmen und, um dies zu halten, auch die Giltigkeit seiner übrigen *leges* möglicherweise verfechten werde, worüber später zwischen Cato und Cicero eine Spannung entstand, da dieser die Rechtmässigkeit aller Rogationen des Clodius angriff.

8. *extraordinarias potestates*. Eine solche war die des Cato, weil sie 1) einem *homo privatus*, der bloss Quaestor und Volkstribun gewesen war, übertragen worden, 2) weil *nominatim* (or. de domo sua §. 21: *ad hunc hominem imperium extra ordinem nominatim rogatione tua detulisti*), 3) weil die Rogation zwei verschiedene Aufträge, über Cypern und Byzanz, umfasste.

9. *manere* 'noch bestehe'.

12. *auctoritate sua*, durch das Gewicht seiner Persönlichkeit, im Gegensatz von *voce ipsa ac dolore*, der lauten Aeusserung des Unwillens.

16. *in alias leges*, z. B. das Ackergesetz des Caesar; s. Dio 38, 7.

18. *istis temeritatibus*, jenen kopflosen Handlungen (Schwindeleien), die ihr ihm zumuthet.

se civi rem p. privet, nach seinem bekannten Spruche; εἰ μὴ Κάτων τῆς Ῥώμης, ἀλλ' ἡ Ῥώμη δεῖται Κάτωνος.

pl., obtulit in discrimen vitam suam: dixit eam sententiam, cuius invidiam capitis periculo sibi praestandam videbat; dixit vehementer, egit acriter, ea quae sensit prae se tulit; dux, auctor, actor rerum illarum fuit, non quo periculum suum non videret, sed in tanta rei publicae tempestate nihil sibi nisi de patriae periculis cogitandum putabat.

29. Consecutus est ipsius tribunatus. Quid ego de singu- 62
lari magnitudine animi eius ac de incredibili virtute dicam? Meministis illum diem, cum templo a collega occupato, nobis omnibus de vita talis viri et civis timentibus, ipse animo firmissimo venit in templum et clamorem hominum auctoritate, inpetum inproborum virtute sedavit. Adiit tum periculum, sed adiit ob eam causam, quae quanta fuerit iam mihi dicere non est necesse. At si isti Cypriae rogationi sceleratissimae non paruisset, haereret illa nihilo minus rei publicae turpitudo; regno enim iam publicato de ipso Catone erat nominatim rogatum. Quod ille si

1. *dixit eam sententiam*, s. Einl. in die Catilin. Reden §. 29.

cuius invidiam .. sibi praest. videbat 'für deren Unpopularität er sah einstehn zu müssen.'

3. *dux auctor actor* steigernd: er war der Führer, alles gieng von seinem Rathe aus und er wusste es auch zu vollbringen.

4. *non quo .. sed*, wie Cic. Acad. pr. II. §. 37: *nunc de adsensione ... pauca dicemus, non quo non latus locus sit, sed paulo ante iacta sunt fundamenta.* (K. F. H.)

9. *illum diem*, an welchem sein Collega im Tribunat, Q. Metellus Nepos, seine Rogation durchsetzen wollte, dass Pompeius mit seinen Streitkräften aus Asien nach Italien berufen werde, um den Schutz der von Catilina gefährdeten Stadt zu übernehmen, worüber Plutarch bemerkt: *ἦν δὲ τοῦτο λόγος εὐπρεπής, ἔργον δὲ τοῦ νόμου καὶ τέλος, ἐγχειρίσαι τὰ πράγματα Πομπηΐῳ καὶ παραδοῦναι τὴν ἡγεμονίαν.* Eine genaue Schilderung der merkwürdigen Vorgänge des Tages gibt Plutarch v. Cat. min. c. 26—29; s. Mommsen R. G. III, 187ff. (2).

templo, des Castor und Pollux, s. Plut. c. 27: *ὡς οὖν ἐπιστὰς ὁ Κάτων κατεῖδε τὸν νεὼν τῶν Διοσκούρων ὅπλοις περιεχόμενον καὶ τὰς ἀναβάσεις φρουρουμένας ὑπὸ μονομάχων, αὐτὸν δὲ καθήμενον ἄνω μετὰ Καίσαρος* (der damals Praetor die Rogation unterstützte) *τὸν Μέτελλον, ἐπιστρέψας πρὸς τοὺς φίλους 'ὦ θρασέος' εἶπεν 'ἀνθρώπου καὶ δειλοῦ, ὃς καθ' ἑνὸς ἀνόπλου καὶ γυμνοῦ τοσούτους ἐστρατολόγησεν'.*

11. *clamorem hominum — inpetum inproborum:* ist die Lesart richtig und nicht mit H. A. Koch *clamorem hominum inprob. auctoritate, inpetum virtute* zu schreiben, so ist mit *homines* die ganze Bande des Nepos bezeichnet, mit *inprob.* ihre zu bewaffnetem Angriff bereiten Rädelsführer.

13. *non est necesse:* Cic. unterliess es vielmehr, um nicht bei Pompeius anzustossen.

15. *rei publicae*: so selten in Prosa für *in re publica;* doch auch or. p. Rosc. com. §. 17: *potest hoc homini huic haerere peccatum?*

iam publicato, i. e. cum regnum

repudiasset, dubitatis quin ei vis esset adlata, cum omnia acta
63 illius anni per unum illum labefactari viderentur? Atque etiam hoc videbat: quoniam illa in re publica macula regni publicati maneret, quam nemo iam posset eluere, quod ex malis boni posset in rem publicam pervenire, id melius esse per se conservari quam per alios. Atque ille, etiam si alia quapiam vi expelleretur illis temporibus ex hac urbe, facile pateretur. Etenim qui superiore anno senatu caruisset, quo si tum veniret, me tamen socium suorum in re publica consiliorum videre posset, is aequo animo tum, me expulso et meo nomine cum universo senatu, tum sententia sua condemnata, in hac urbe esse posset? Ille vero eidem tempori, cui nos, eisdem furori, eisdem consulibus, eisdem minis, insidiis, periculis cessit. Luctum nos hausimus maiorem, dolorem ille animi non minorem.

64 30. His de tot tantisque iniuriis in socios, in reges, in civitates liberas consulum querella esse debuit: in eius magistratus tutela reges atque exterae nationes semper fuerunt. Ecquae vox umquam est audita consulum? Quamquam quis audiret, si maxime queri vellent? De Cyprio rege quererentur? qui me

iam publicatum esset, tum demum rogatum erat.

1. *quin esset adlata.* Der Fall, dass ein Conjunctiv Plusquamp. oder Imperf. (wie §. 83) zugleich ein hypothetischer und von einem andern Grunde bedingter ist (wie hier durch *quin*), ist sehr selten und kann nur im Passiv vorkommen; vgl. Madvigs lat. Sprachl. §. 351. a. E. Wie lautete die reguläre Form?

4. *quod boni*, die Bereicherung des Staatsschatzes. Gut bemerkt Drumann röm. Gesch. V, 189: Nach dem Grundsatze: 'alles für und durch den Staat' galt dem Cato jedes Mittel ihn zu sichern für erlaubt.

5. *per se*, als einen Mann der strengsten Rechtlichkeit; *per alios*, bei denen die Interessen des Staates leiden konnten.

6. *expelleretur — pateretur:* die Imperfecta, weil von einer möglichen Annahme, die in das Bereich der Vergangenheit fällt, die Rede ist: auch gesetzt dass er damals vertrieben wurde, so litt er es wohl mit Gleichmuth. Und so heisst auch Z. 11. *esse posset* 'konnte er wohl sein' = putamus eum potuisse.

7. *superiore anno:* 'consule C. Caesare, cuius actionibus Cato nec adversari destrictius volebat nec tamen consentire poterat'. Schol.

8. *senatu caruisset* = non adiisset; *quo si*, bekannte Attraction für *ubi, si eo.* Dass die dem deutschen Sprachgenius allein entsprechende Verbindung auch im Lat. nicht ungewöhnlich war, zeigt §. 110: *qui, cum eius adulescentia florere potuisset* etc.

10. *tum me expulso*, wie §. 118 *tum petenti iam* etc. — *meo nomine* 'in meiner Person'.

15. *in socios*, die Pessinuntier; *in reges*, Ptolemaeus von Cypern; *in civitates liberas*, Byzantium.

16. *in eius mag. tutela*, weil die Consuln die Vorsitzer des Senats waren, der die Oberleitung der auswärtigen Angelegenheiten hatte.

18. *quis audiret?* wer hätte sie

civem nullo meo crimine, patriae nomine laborantem non modo stantem non defenderunt, sed ne iacentem quidem protexerunt. Cesseram, si alienam a me plebem fuisse vultis, quae non fuit, invidiae, si commoveri omnia videbantur, tempori, si vis suberat, armis, si societas magistratuum, pactioni, si periculum civium, rei publicae. Cur, cum de capite civis — non disputo cuius 65 modi civis — et de bonis proscriptio ferretur, cum et sacratis legibus et duodecim tabulis sanctum esset, ut ne cui privilegium inrogari liceret neve de capite nisi comitiis centuriatis rogari, nulla vox est audita consulum constitutumque est illo anno, quantum in illis duabus huius imperii pestibus fuit, iure posse per operas concitatas quemvis civem nominatim tribuni pl. concilio ex civitate exturbari?

Quae vero promulgata illo anno fuerint, quae promissa 66 multis, quae conscripta, quae sperata, quae cogitata, quid dicam? Qui locus orbi terrae iam non erat alicui destinatus? cuius ne-

hören sollen, wo der Senat ohnmächtig, das Volk in der Gewalt des Clodius war?

1. *nullo meo crimine*, ohne dass mir etwas zur Last fiel. Auf diese Worte bezieht sich das adversativ stehende *cesseram* = cesseram enim non ob delictum aliquod, sed invidiae etc.

4. *si videbantur*, wenn ein allgemeiner Umsturz zu erwarten stand.

5. *si societas magistratuum, pactioni:* die Verbesserung der Interpunction von K. F. Hermann; in den bisherigen Ausgaben ist *magistratuum pactioni* verbunden.

7. *proscriptio*, s. zu §. 46; *sacratis legibus*, s. zu §. 16.

8. *privilegium.* So hiess jedes zu Gunsten oder zum Nachtheil einer einzelnen Person erlassene Gesetz; vgl. de domo sua §. 43: *vetant leges sacratae, vetant XII tabulae, leges privis hominibus inrogari; id est enim privilegium.* Gellius X, 29: *quocirca* (iussa de singulis concepta) *privilegia potius vocari debent, quia veteres priva dixerunt, quae nos singula dicimus.*

9. *nisi comitiis centuriatis*, wie sich Cic. auch de legibus III §. 11 und 44 ausspricht, und allerdings den Buchstaben des Gesetzes für sich hatte; indes ist zu bemerken, dass, wie die Tribus längst volle legislative Gewalt erhalten und Gesetze mit Capitalstrafen erlassen hatten, so auch die Beschränkung der Capitalgerichte auf die Centuriatcomitien aufgehört hatte.

12. *concilio* vgl. Laelius Felix bei Gellius XV, 27, 4: *is qui non ut universum populum, sed partem aliquam adesse iubet, non comitia, sed concilium edicere debet.*

14. *quae vero* etc. Hier beginnt mit der steigernden Partikel *vero* 'vollends, erst gar' der zweite Theil der §. 55 gemachten Eintheilung.

15. *conscripta*, im Gegensatz von *promissa*, 'schriftliche Zusicherungen'; *quae sperata, quae cogitata* absteigend 'die Hoffnungen, die Entwürfe mit denen man sich trug'.

quid dicam? etc. Vgl. Seyffert schol. lat. I, 48.

16. *orbi terrae.* Dieser locale Ablativ findet sich blos in der Redensart 'auf dem Erdkreis'; s. zur or. in Verr. IV §. 82.

gotii publici cogitari, optari, fingi curatio potuit, quae non esset adtributa atque discripta? quod genus imperii aut quae provincia, quae ratio aut flandae aut conflandae pecuniae non reperiebatur? quae regio orave terrarum erat latior, in qua non regnum aliquod statueretur? quis autem rex erat, qui illo anno non aut emendum sibi, quod non habebat, aut redimendum, quod habebat, arbitraretur? quis provinciam, quis pecuniam, quis legationem a senatu petebat? Damnatis de vi restitutio, consulatus petitio ipsi illi populari sacerdoti comparabatur. Haec gemebant boni, sperabant inprobi, agebat tribunus pl., consules adiuvabant.

67 **31.** Hic aliquando, serius quam ipse vellet, Cn. Pompeius invitissimis iis, qui mentem optimi ac fortissimi viri suis consiliis fictisque terroribus a defensione meae salutis averterant, excitavit illam suam non sopitam, sed suspitione aliqua retardatam consuetudinem rei publicae bene gerendae. Non est passus ille vir, qui sceleratissimos cives, qui acerrimos hostes, qui maximas nationes, qui reges, qui gentes feras atque inauditas, qui

2. *discripta* 'vertheilt', wie §. 137 *discriptio*. In dieser Bedeutung war die Form *discribere*, wenn sie auch in die gangbaren Lexica noch nicht aufgenommen ist, die gebräuchliche, wie aus den Inschriften (sie haben z. B. die Verbindung *distributa discripta*) und den ältesten Handschriften erhellt, wie z. B. Cic. de Rep. I, §. 70. II, §. 39.

provincia 'Geschäfts- Wirkungskreis.'

3. *aut flandae aut conflandae pecuniae*. Das Verbum *flare* ist das technische Wort für 'prägen' (vgl. Mommsen, Gesch. des röm. Münzwesens S. 366. A. 3) und steht nie metaphorisch, während *conflare* häufig so gebraucht wird. Im Deutschen lässt sich das Wortspiel so nachbilden: welche Art Münzen und Geld zu machen ward nicht ausgefunden? Unsicher ist, ob sich hierauf die Notiz bei Plin. N. H. XXXIII, 3 §. 46 bezieht: *is qui nunc victoriatus* (d. i. = ½ denarius) *appellatur, lege Clodia percussus est.*

7. *pecuniam*, zur Ausstattung für Uebernahme einer Provinz.

8. *damnatis de vi*, den Catilinariern, die im J. 62 nach der *lex Plautia de vi* verurtheilt worden waren; s. Einl. zur or. p. Sulla. An einer *restitutio* (d. h. *in integrum*) derselben arbeitete die demokratische Partei schon im J. 59, wie aus der or. pro Flacco §. 96 erhellt: *litemus igitur Lentulo, parentemus Cethego, revocemus eiectos* etc.

9. *populari* 'demokratisch'.

11. *serius quam vellet:* der Conjunctiv nach Analogie, wie es scheint, des Conjunctivs nach *ante* (*prius*) *quam* bei vorausgehenden Praeterita; vgl. Nep. Themist. 4, 3: *quem cum minus quam vellet moveret.* Verschieden ist §. 82: *citius quam vellem.*

13. *fictis terroribus* §. 41. 133.

15. *rei p. bene gerendae*, was nicht möglich war, so lange er einer Partei diente.

16. *scelerat. cives*, die Marianer Cn. Carbo, Cn. Domitius und Q. Sertorius, die er in Sicilien, Africa und Spanien besiegte.

praedonum infinitam manum, qui etiam servitia virtute victoriaque domuisset, qui omnibus bellis terra marique compressis imperium populi Romani orbis terrarum terminis definisset, rem publicam everti scelere paucorum, quam ipse non solum consiliis, sed etiam sanguine suo saepe servasset: accessit ad causam publicam, restitit auctoritate sua reliquis rebus, questus est de praeteritis. Fieri quaedam ad meliorem spem inclinatio visa est.
68 Decrevit senatus frequens de meo reditu Kalendis Iuniis, dissentiente nullo, referente L. Ninnio, cuius in mea causa numquam fides virtusque contremuit. Intercessit Ligus iste nescio qui, additamentum inimicorum meorum. Res erat et causa nostra eo iam loci, ut erigere oculos et vivere videretur. Quisquis erat, qui aliquam partem in meo luctu sceleris Clodiani attigisset, quocumque venerat, quod iudicium cumque subierat, damnabatur: inveniebatur nemo, qui se suffragium de me tulisse confiteretur. Decesserat ex Asia frater meus magno squalore, sed multo etiam maiore maerore: huic ad urbem venienti tota obviam civitas cum lacrimis gemituque processerat. Loquebatur liberius senatus; concurrebant equites Romani; Piso ille, gener meus,

1. *servitia*, die Reste der Schaaren des Spartacus, die sich nach der Schlacht am Silarus nach Gallien durchschlagen wollten und dem aus Spanien zurückkehrenden Pompeius in die Hände fielen.

3. *orbis t. terminis*, s. zu §. 129.

5. *sanguine*: er wurde z. B. in der Schlacht bei Sucro im tarraconensischen Spanien schwer verwundet. — *accessit ad causam publ.*, nahm sich der Sache des Staates an, der ruchlosen Rotten preisgegeben war; vgl. §. 87.

6. *reliquis rebus*, s. §. 66. und Einl. §. 19.

9. *L. Ninnio*, der Volkstribun war; *referente*, s. zu §. 26 a. E.

numquam contremuit, mit Bezug auf §. 26.

10. *Ligus*, der Tribun Aelius Ligus, dem Cic. §. 69 vorwirft, dass er sich in die *gens Aelia* eingeschlichen habe, und den er nie anders als in wegwerfenden Ausdrücken erwähnt.

11. *eo loci* = eo statu: so *eo* substantivisch nur in Verbindung mit *loci*, wie man auch *hoc*, *quo* (fragend), *eodem*, *aliquo*, *quodam loci* sagte; vgl. Zumpt §. 434.

13. *in meo luctu*, bei dem Trauerereigniss, das mich betroffen hatte.

quocumque venerat, wie z. B. ins Theater und zu anderen Spielen, s. c. 54 ff.; *quod iudicium cumque*, sei es vor Gericht oder in den Wahlcomitien, in denen sie mit ihren Bewerbungen durchfielen; s. c. 53 und de domo sua §. 49: *amici illi tui* (neml. des Clodius), *te uno amico tecti et beati, qui se populo commiserant, ita repellebantur, ut etiam Palatinam tuam perderent; qui in iudicium venerant, sive accusatores erant sive rei, te deprecante damnabantur.* Die Tmesis von *quicumque* findet sich auch bei Cic. nicht selten, am häufigsten so dass ein Pronomen dazwischensteht.

16. *ex Asia*, welche Provinz er drei Jahre lang von 61 an als Propraetor verwaltet hatte.

cui fructum pietatis suae neque ex me neque a populo Romano ferre licuit, a propinquo suo socerum suum flagitabat; omnia senatus reiciebat, nisi de me primum consules rettulissent.

69 32. Quae cum res iam manibus teneretur et cum consules provinciarum pactione libertatem omnem perdidissent, qui, cum in senatu privati ut de me sententias dicerent flagitabant, legem illi se Clodiam timere dicebant; cum hoc non possent iam diutius sustinere, initur consilium de interitu Cn. Pompei: quo patefacto ferroque deprehenso ille inclusus domi tam diu fuit, quam diu inimicus meus in tribunatu. De meo reditu octo tribuni promulgaverunt. Ex quo intellectum est non mihi absenti crevisse amicos, in ea praesertim fortuna, in qua nonnulli etiam, quos esse putaveram, non erant, sed eos voluntatem semper eandem, libertatem non eandem semper habuisse. Nam ex novem tribu-

1. *Cui fructum* etc., weil er kurz vor der Rückkehr des Cicero starb; *ex me*, aus meinem dankbaren Herzen, *a populo*, aus den Händen des Volks durch Uebertragung einer Magistratur.

3. *primum*, nicht *prius*, weil *omnia* vorausgeht.

4. *Quae cum* etc. Die drei Sätze mit *cum* stehen nicht coordiniert, sondern die zwei ersten sind dem dritten subordiniert. 'In einer Lage wo (*cum*) die conservative Partei für mich offen die Stimme erhoben hatte und wo den Consuln die Hände gebunden waren, die sich vor dem Verlangen der Gegenpartei hinter der Clausel des clodischen Gesetzes (Einl. §. 17) verschanzten, wurde, da sie nicht mehr länger dem starken Drängen der Gegner Widerstand bieten konnten, der Anschlag gefasst etc.' Nägelsbach lat. Stil. §. 84, 2. erklärt das dritte *cum* im Sinne von *cum tamen*; es liegt aber vielmehr hier jene Satzform vor, die er selbst §. 149, 1 u 2. erläutert. Vgl. auch zu §. 45.

6. *privati* im Gegensatz der folgenden *tribuni*. Vgl. or. in Pis. §. 30: *Quae lex* (Clodia) *privatis hominibus esse lex non videbatur, inusta per servos.., contra omnes leges nullo scripta more: hanc qui se metuere dicerent, hos consules non dicam animi hominum, sed fasti ulli ferre possunt?*

sententias dicerent = sibi dicere liceret. Die Forderung war der Sache nach so viel als das Verlangen einer *relatio consularis*.

7. über *illi* nach *qui* s. zu S. 67, 6 u. Tischer zu Cic. Tusc. §. 32.

hoc sustinere, das Gewicht dieser Forderung länger ertragen, ihr noch weiter Widerstand leisten, wie §. 130. (Ohne Noth vermuthet H. A. Passow *hanc sust.*, d. i. da sie das clodische Gesetz nicht länger aufrecht halten konnten.)

9. *ferro deprehenso*. Asconius zur or. Mil. §. 37: *Pisone et Gabinio coss. pulso Cicerone in exsilium, cum III Id. Sext. Pompeius in senatum venit, dicitur servo P. Clodii sica excidisse, eaque ad Gabinium consulem delata dictum est, servo imperatum a P. Clodio ut Pompeius occideretur. Pompeius statim domum rediit et se domi tenuit. Obssesus est etiam a liberto Clodii Damione, ut ex actis eius anni cognovi.*

10. *octo*, also alle ausser dem Clodius und Aelius Ligus.

13. *non erant* neml. amici.

14. *nam* etc. Der Satz bezieht sich nicht auf die nächst vorherge-

nis, quos tunc habueram, unus me absente defluxit, qui cognomen sibi ex Aeliorum imaginibus arripuit, quo magis nationis eius esse quam generis videretur. Hoc igitur anno, magistratibus 70 novis designatis, cum omnes boni omnem spem melioris status in eorum fidem convertissent, princeps P. Lentulus auctoritate ac sententia sua Pisone et Gabinio repugnantibus causam suscepit tribunisque pl. octo referentibus praestantissimam de me sententiam dixit. Qui cum ad gloriam suam atque ad amplissimi beneficii gratiam magis pertinere videret, causam illam integram ad suum consulatum reservari, tamen rem talem per alios citius quam per se tardius confici malebat.

33. Hoc interim tempore P. Sestius, iudices, tribunus designatus iter ad C. Caesarem pro mea salute suscepit. Quid egerit, 71 quantum profecerit, nihil ad causam. Equidem existimo, si ille, ut arbitror, aequus nobis fuerit, nihil ab hoc profectum, sin iratior, non multum; sed tamen sedulitatem atque integritatem hominis videtis: pertinere et ad concordiam civium putavit et ad perfi-

henden Worte, sondern erläutert nachträglich das *non crevisse amicos*. — *tunc*, als ich ins Exil gieng.

1. *cognomen arripuit*, d. h. als sich Ligus in die *gens Aelia* einschlich, wählte er sich ein seinem Charakter entsprechendes Cognomen; denn die Ligurier waren bei den Römern als roh, lügenhaft und hinterlistig verschrieen. Eine Herkunft aus Ligurien ist in dem Witze nicht angedeutet. *quo* ist nicht = *ut eo*, sondern = *ex quo* (*nomine*), *quod ferens*.

3. *hoc anno*, noch im J. 58.

5. *P. Lentulus Spinther*, der als Consul designatus zuerst sprach.

7. *referentibus*, am 29. October. Wenn Cic. acht Tribunen referieren lässt, so ist das so zu verstehn, dass der eine mit Zustimmung der sieben übrigen die Frage vor den Senat gebracht hat.

10. *per alios citius* etc. *citius* und *tardius* bilden nicht den Vergleichungspunkt, sondern *per alios* (qui citius rem perficere possent) und *per se* (qui tardius confecturus esset).

12. *Hoc interim* etc. Damit kehrt der Redner zu der durch die grosse Episode (§. 15—70) unterbrochenen Schilderung von dem Lebenslauf des Sestius zurück.

13. *quid egerit:* er kehrte von Caesar mit einer nichtssagenden Antwort zurück, was Cic. mehr andeutet als ausspricht, um Caesar nicht zu verletzen. Vgl. Einl. §. 19 mit Anm. 27.

16. *integritatem* 'die lauteren Absichten'.

17. Die Worte *pertinere* bis *non abhorrere* stehen in den Handschriften, die in diesem ganzen Capitel arg zerrüttet sind, hinter *Ingredior* — *causa suscepit*. Es ist ungewiss, ob die Stelle durch die im Text aufgenommene Umstellung zu verbessern oder vielmehr das Glied *Ingredior*—*suscepit* als ein Glossem auszuscheiden sei. Dass Sestius seine Reise zu Caesar als trib. designatus unternommen hat, ist schon oben gesagt; auch ist von einem *secundum iter* desselben nichts bekannt und, sollte es auch dazu gekommen sein, so sieht man nicht ein, weshalb ein *primum iter* erwähnt sei, da doch

ciundi facultatem, animum Caesaris a causa non abhorrere. In-
gredior iam in Sestii tribunatum; nam hoc primum iter designa-
72 tus rei publicae causa suscepit. Ineunt magistratum tribuni plebis.
Quod omnes se de me promulgaturos confirmarant, ex iis prin-
ceps emitur ab inimicis meis is, quem homines in luctu inridentes
Gracchum vocabant, quoniam id etiam fatum civitatis fuit, ut illa
ex vepreculis extracta nitedula rem publicam conaretur adro-
dere. Alter vero, non ille Serranus ab aratro, sed ex deserto

der Redner auf die Sache nicht mehr zurückkommt.

4. *princeps*, Numerius Quintius Rufus.

6. *Gracchum*. Die Pointe des Witzes ist unklar; man nannte ihn viell. Gracchus, wofür in älterer Zeit *Gracus* und *Graccus* geschrieben wurde, von dem Naturlaut *gra* (daher *graculus* 'Dohle'), weil er ein schreiender Lärmer war. Heraeus vermuthet, dass *Gracculum* oder *Gracchulum* zu lesen sei: 'Es ist einer jener vielen Witze, die Cicero der öffentlichen Stimme unter dem Publikum unterschiebt. Auch hatte möglicher Weise Rufus ein heiseres, kreischendes Organ'.

7. *nitedula* 'mus agrestis rubeus', wie Servius zu Verg. Georg. I, 181 erklärt. So (Rothmaus) nennt ihn Cic. mit Anspielung auf seinen Namen *Rufus* und wahrscheinlich auch auf seine kleine Statur. Mit *ex vepreculis* ist die *ignobilitas hominis* angedeutet.

8. *alter*, Sex. Atilius Serranus.

Serranus ab aratro. Plin. N. H. XVIII, 3 § 20: *serentem invenerunt dati honores Seranum, unde ei et cognomen*. Valer. Max. IV, 4, 5: *Atilium, qui ad eum arcessendum a senatu missi erant ad imperium populi Ro. suscipiendum, semina spargentem viderunt*. Man bezieht die Erzählung auf den C. Atilius Regulus, Consul im J. 257 und 250, als den ersten, der den Beinamen Serranus trug.

ex deserto — insitus. Cic. verspottet den Atilius, der durch Arrogation nicht ohne Betrug aus der obscuren *gens Gavia* in die *Atilia* gekommen sei. Dieser *transitus in aliam gentem* wird ein *inseri* (auch in Beziehung auf *Serranus*) genannt, indem der Redner die aus der Landwirthschaft entnommenen Bilder festhält. Von wo Cic. den Atilius herkommen liess, ist unsicher, da die Handschr. nach *ex deserto* die unverständlichen Buchstaben *gavio-laeliorea* haben. Wir schrieben mit Madvig *Gavii* (*Gavi*) *Oleli rure*, wobei in dem *desertum rus* bildlich die erstorbene Triebkraft des eigenen Geschlechtes bezeichnet wird. Das unsichere Cognomen *Olelus* erhält durch eine Inschrift aus Lyon, auf der *Olillus* vorkommt, einige Bestätigung. Wenn die Lesart *a calatis Gaviis* (mit Anspielung auf die *comitia calata* und viell. auch auf den Beinamen *Calatinus*) richtig ist, so sagt Cic., At. sei von den obscuren Gaviern, die man zur Genehmigung des Uebergangs in eine andere *gens* berufen habe, in die *gens Atilia* verpflanzt worden. Allein da bei einer Arrogation nicht die Gavier, sondern die Pontifices und das Volk zu befragen waren, so hat die Vermuthung von Mommsen *a Galatis Gaviis* viele Wahrscheinlichkeit, womit dem Eindringling eine gallische Abkunft vorgeworfen würde. Von den übrigen Emendationsversuchen über die schwierige Stelle begnügen wir uns den von Bake und Klotz noch zu erwähnen: *ex deserto Gavi horto olitorio a calatis* etc.

Gavii Oleli rure a calatis Gaviis in Calatinos Atilios insitus, subito, nominibus in tabulas relatis, nomen suum de tabula sustulit. Abiit ille annus: respirasse homines videbantur nondum re, sed spe rei publicae recuperandae. Exierunt malis ominibus atque exsecrationibus duo vulturii paludati: quibus utinam ipsis evenissent ea, quae tum homines precabantur! neque nos provinciam Macedoniam cum exercitu neque equitatum in Syria et cohortes optimas perdidissemus. Veniunt Kalendae Ianuariae: vos haec melius scire potestis, equidem audita dico: quae tum frequentia senatus, quae exspectatio populi, qui concursus legatorum ex Italia cuncta, quae virtus, actio, gravitas P. Lentuli consulis fuerit, quae etiam collegae eius moderatio de me: qui cum inimicitias sibi mecum ex rei publicae dissensione susceptas esse dixisset, eas se patribus conscriptis dixit et temporibus rei publicae permissurum.

34. Tum princeps rogatus sententiam L. Cotta dixit id, 73

2. *nominibus* etc. d. h. als er die Posten der empfangenen Bestechungssummen in sein Hausbuch (in die *tabulae accepti et expensi*) eingetragen hatte, strich er seinen Namen von der Tafel aus, welche die *promulgatio legis* enthielt.

3. *nondum re* 'in der Wirklichkeit', wozu *re publica recuperata* aus dem folgenden zu ergänzen ist. Ohne genügenden Grund zweifelte Lambin an der Richtigkeit der Lesart; er wollte schreiben: *nondum re, sed spe re publica recuperata.*

5. *paludati.* Das *paludamentum* wurde beim Abgang in die Provinz nach der *nuncupatio votorum* auf dem Capitol angelegt und von dem mit dem Imperium ausgestatteten bei seiner Zurückkunft nach Rom wieder mit der *toga* vertauscht.

7. *Macedoniam*, das unter der Verwaltung des Piso von thracischen Horden hart heimgesucht wurde, die ihre plündernden Streifzüge selbst bis Aetolien ausdehnten.

equitatum etc. Gegen welchen Feind, sagt Cic. auch in der or. de prov. cons. §. 9 nicht; nur meldet Appian (Syriaca c. 51), dass seine Vorgänger mit Araberstämmen, welche die Grenzen beunruhigten, zu thun hatten, und dass Gabinius, als er sich zu einem Feldzuge gegen sie anschickte, von dem Partherkönig Mithridates, den sein Bruder Orodes vertrieben hatte, bestimmt wurde sich gegen Parthien zu wenden.

12. *collegae eius*, des Q. Metellus Nepos; s. §. 130.

13. *rei p. dissensio*, wie es umgekehrt Cic. Lael. §. 20 heisst: *est amicitia nihil aliud nisi omnium divinarum humanarumque rerum ... consensio.* Vgl. auch unten §. 130 *contentiones rei publicae.* Ueber *rei publ.* 'politisch' vgl. Nägelsb. l. Stil. §. 2, 2.

16. *L. Cotta*, der im J. 65 Consul, 64 Censor war und als Praetor 70 die *lex Aurelia* über die Vertheilung der Gerichte unter die drei Stände durchgesetzt hatte. Waren *consules designati* noch nicht vorhanden, so hieng es von der Entscheidung des vorsitzenden Magistratus ab, wen von den Consularen er zuerst *ad sententiam dicendam* aufrufen wollte.

quod dignissimum re publica fuit, nihil de me actum esse iure, nihil more maiorum, nihil legibus: non posse quemquam de civitate tolli sine iudicio: de capite non modo ferri, sed ne iudicari quidem posse nisi comitiis centuriatis: vim fuisse illam, flammam quassatae rei publicae perturbatorumque temporum iure iudiciisque sublatis: magna rerum permutatione inpendente declinasse me paulum et spe reliquae tranquillitatis praesentes fluctus tempestatemque fugisse: quare, cum absens rem publicam non minus magnis periculis quam quodam tempore praesens liberassem, non restitui me solum, sed etiam ornari a senatu decere. Disputavit etiam multa prudenter, ita de me illum amentissimum et profligatissimum hostem pudoris et pudicitiae scripsisse quae scripsisset, iis verbis, rebus, sententiis, ut, etiam si iure esset rogatum, tamen vim habere non posset: quare me, qui nulla lege abessem, non restitui lege, sed revocari senatus

1. *re publica*, als deren Organ der Senat zu betrachten war.

3. *non modo ferri*, s. jedoch zu §. 65; *sed ne iudicari quidem*, während auf des Clodius Vorschlag das Volk in Tributcomitien Cicero's Verbannung ausgesprochen hatte. Die Gerichtsbarkeit in Capitalsachen stand rechtlich nur den Centuriatcomitien zu, sie war aber factisch durch die Einsetzung der stehenden Gerichtshöfe über Mord und Hochverrath (*quaestio perpetua inter sicarios* und *maiestatis*) bedeutend beschränkt worden (s. Mommsen R. G. II, 358. III, 158 (2. A.) und konnte damals nur noch in Perduellionsprocessen eintreten. Aber auch für diese war der Usus aufgekommen, dass die Tribunen bei einer Anklage *perduellionis*, wenn sich der Beklagte nicht vor den Centuriatcomitien stellte, sondern der Anklage durch freiwilliges Exil zuvorkam, in Tributcomitien die Rogation bestätigen liessen '*alicui iustum exsilium esse*'. Auf diese factischen Verhältnisse nimmt Cic. Rücksicht, wenn er den Cotta sagen lässt *sed ne iudicari quidem* 'sondern auch nicht richten' (nicht in umgekehrter Folge *non modo iudicari, sed ne ferri quidem*, wie man voreilig hat schreiben wollen), indem er andeutet dass durch den eingerissenen Missbrauch der alte Rechtssatz nicht umgestossen erscheine, dass eine Perduellionsklage gegen ihn in Centuriatcomitien zu führen war. Dieselbe Sache berührt Cic. de legibus III, §. 45 mit folgenden Worten: *Quo verius in causa nostra vir magni ingenii summaque prudentia, L. Cotta, dicebat nihil omnino actum esse de nobis; praeter enim quam quod omnia illa essent armis gesta servilibus, praeterea neque tributa capitis comitia rata esse posse neque ulla privilegii. Quocirca nihil de nobis opus esse lege, de quibus nihil omnino actum esset legibus.* Vgl. auch or. de domo sua §. 68.

4. *illam* 'das damalige Verfahren'; s. zu §. 37.

7. *reliquae*, für die übrige Zeit, in der Zukunft.

10. *ornari*: was hiesse dagegen *honorari?* vgl. §. 83 a. E.

13. *iis verbis rebus* etc. Darüber spricht sich Cic. weitläuftig in der or. de domo sua §. 50 ff. aus.

14. *vim habere non posset*, wegen der formellen Fehler der *rogatio*.

15. *lege*, was Sache des Volks war; daher im Gegensatze *senatus auctoritate*, nicht *consulto*.

auctoritate oportere. Hunc nemo erat quin verissime sentire 74
diceret. Sed post eum rogatus Cn. Pompeius adprobata laudataque Cottae sententia dixit sese otii mei causa, ut omni populari concitatione defungerer, censere ut ad senatus auctoritatem populi quoque Romani beneficium erga me adiungeretur. Cum omnes certatim aliusque alio gravius atque ornatius de mea salute dixisset fieretque sine ulla varietate discessio, surrexit, ut scitis, Atilius hic Gavianus; nec ausus est, cum esset emptus, intercedere: noctem sibi ad deliberandum postulavit. Clamor senatus, querellae, preces, socer ad pedes abiectus. Ille se adfirmare postero die moram nullam esse facturum. Creditum est; discessum est. Illi interea deliberatori merces longa interposita nocte duplicata est. Consecuti dies pauci omnino Ianuario mense, per quos senatum haberi liceret, sed tamen actum nihil nisi de me.

35. Cum omni mora, ludificatione, calumnia senatus aucto- 75
ritas impediretur, venit tandem in concilio de me agendi dies,

3. *ut — defungerer* 'damit ich aller demagogischen Wühlerei überhoben würde'.

4. *ad senatus auctoritatem*, dass also der Vorbeschluss des Senats an die Volksgemeinde zur Sanction gebracht werde.

6. *gravius* sententiis, *ornatius* verbis.

7. *fieret*=ἔμελλε γενέσθαι.

ut scitis, die Senatoren im Richtercollegium.

8. *Gavianus* ist nicht wirkliches Agnomen, sondern ironisch zu fassen. (K. F. H.)

9. *noctem postulavit*, was öfter geschah, wann es nicht gelang durch lange Reden (*dicendo diem eximere*) eine Abstimmung an demselben Tage zu verhindern. S. die folgende Stelle der ep. ad Att.

10. *socer*, Cn. Oppius Cornicinus. In der ep. ad Att. IV, 2, 4 nennt Cic. diese *abiectio ad pedes* eine Komoedie, wo er von einer Verhandlung über die Wiederherstellung seines Hauses (am 1. Oct. desselben Jahres) so berichtet: *cum ad Clodium ventum est, cupiit diem consumere, sed . . . odio et strepitu senatus coactus est aliquando perorare. Cum fieret SCtum in sententiam Marcellini, omnibus praeter unum adsentientibus, Serranus intercessit. De intercessione statim ambo consules referre coeperunt . . . . Serranus pertimuit et Cornicinus ad suam veterem fabulam rediit: abiecta toga se ad generi pedes abiecit. Ille noctem sibi postulavit: non concedebant; reminiscebantur enim Kal. Ianuar. Vix tandem illi de mea voluntate concessum est.*

11. *postero die*, in der nächsten Senatssitzung.

12. *illi deliberatori* 'jenem Manne der Bedenkzeit'; Nägelsb. lat. Stil. S. 147 (3). — *longa nocte*, d. h. die ganze Zeit, die durch den damaligen Aufschub von den Gegnern gewonnen ward.

13. *consecuti*=consecuti enim.

16. *calumnia* 'Rechtsverdrehung, Chikane'.

17. *in concilio*, s. zu §. 65 a. E.

VIII Kal. Febr. Princeps rogationis, vir mihi amicissimus, Q. Fabricius, templum aliquanto ante lucem occupavit. Quietus eo die Sestius, is qui est de vi reus; actor hic defensorque causae meae nihil progreditur, consilia exspectat inimicorum meorum. Quid illi, quorum consilio P. Sestius in iudicium vocatur, quo se pacto gerunt? Cum forum, comitium, curiam multa de nocte armatis hominibus ac servis plerisque occupavissent, inpetum faciunt in Fabricium, manus adferunt, occidunt nonnullos, vulnerant multos.
76 Venientem in forum virum optimum et constantissimum, M. Cispium, tribunum pl., vi depellunt, caedem in foro maximam faciunt, universique destrictis gladiis et cruentis in omnibus fori partibus fratrem meum, virum optimum, fortissimum meique amantissimum, oculis quaerebant, voce poscebant. Quorum ille telis libenter in tanto luctu ac desiderio mei non repugnandi, sed moriendi causa corpus obtulisset suum, nisi suam vitam ad spem mei reditus reservasset. Subiit tamen vim illam nefariam consceleratorum latronum et, cum ad fratris salutem a populo Romano deprecandam venisset, pulsus e rostris in comitio iacuit seque servorum et libertorum corporibus obtexit vitamque tum suam

2. *templum*=rostra, s. in Vatin. §. 24: *in rostris, in illo, inquam, augurato templo ac loco.* Liv. VIII, 14, 12: *rostris earum* (navium Antiatum) *suggestum in foro exstructum adornare placuit, rostraque id templum appellatum.* Der Ort war *inauguratus*, weil nur an einem solchen *auspicato cum populo agi poterat.* — *ante lucem*, um einer früheren Besetzung der Rostra durch die Gegenpartei zuvorzukommen.

3. *hic*=Sestius; *nihil progreditur* 'thut keinen Schritt vorwärts, verhält sich passiv'. Ueber *nihil* 'in keiner Weise' vgl. c. 36 in. *nihil Sestium criminamini.*

5. *illi*, die Clodianer, die den Albinovanus als Ankläger vorgeschoben haben.

6. *comitium*, der freie unbedeckte Platz auf der gegen den capitolinischen Hügel zu liegenden nordwestlichen Hälfte des Forums (nach der Bestimmung von Th. Mommsen *de comitio Romano*. Romae 1845), auf dem sich das Volk zu den Contionen versammelte. Die Curie begrenzte nordöstlich das Comitium.

7. *multa de nocte*, noch in tiefer Nacht; s. Zumpt §. 308. — *servis plerisque*=qui plerique servi erant.

14. *non repugnandi causa*, nicht um sich auf einen Kampf einzulassen.

16. *subiit* 'musste erfahren'.

17. *salutem* 'Wiederherstellung'.

18. *e rostris*, die auf der südöstlichen Seite des Comitium lagen.

19. *servorum et libertorum*, nicht von freien Bürgern. Bei *corpora* ist nicht an Leichname zu denken, wenn auch Plutarch v. Cic. c. 33 erzählt: *ὥστε τρωθῆναι μὲν ἐν ἀγορᾷ δημάρχους, Κόϊντον δὲ τὸν Κικέρωνος ἀδελφὸν ἐν τοῖς νεκροῖς ὡς τεθνηκότα κείμενον διαλαθεῖν*, dessen Dartellung viell. auf einer irrigen Auffassung gerade der vorliegenden Stelle beruht. Uebrigens sieht man aus der Erzählung, dass doch auch die Freunde des Cicero von ihren Sklaven und Clienten

noctis et fugae praesidio, non iuris iudiciorumque defendit. Meministis tum, iudices, corporibus civium Tiberim compleri, cloacas refarciri, e foro spongiis effingi sanguinem, ut omnes tantam illam copiam et tam magnificum apparatum non privatum aut plebeium, sed patricium et praetorium esse arbitrarentur. 77

36. Nihil neque ante hoc tempus neque hoc ipso turbulentissimo die criminamini Sestium. 'Atqui vis in foro versata est.' Certe: quando enim maior? Lapidationes persaepe vidimus, non ita saepe, sed nimium tamen saepe gladios: caedem vero tantam, tantos acervos corporum exstructos, nisi forte illo Cinnano atque Octaviano die, quis umquam in foro vidit? Qua ex concitatione animorum? Nam ex pertinacia aut constantia intercessoris oritur saepe seditio, culpa atque inprobitate latoris commodo aliquo oblato imperitis aut largitione; oritur ex concertatione magistratuum; oritur sensim ex clamore primum, deinde aliqua discessione contionis; vix sero et raro ad manus pervenitur: nullo vero verbo facto, nulla contione advocata, nulla *lata* lege concitatam nocturnam seditionem quis audivit? An veri simile est, ut civis 78
Romanus aut homo liber quisquam cum gladio in forum descenderit ante lucem, ne de me ferri pateretur, praeter eos, qui ab illo pestifero ac perdito civi iam pridem rei publicae sanguine saginantur? Hic iam de ipso accusatore quaero, qui P. Sestium

begleitet auf dem Forum erschienen waren.

5. *patricium et praetorium*, des Appius Claudius Pulcher, des Bruders des P. Clodius, s. die Darstellung nach Cassius Dio in der Einl. §. 21. Warum heisst es *privatum aut* und sodann *patricium et?*

9. *gladios.* App. B. Cic. I, 17: *οὕτω μὲν δὴ Γράκχος ... ἀνῄρητο ἔτι δημαρχῶν ἐν τῷ Καπιτωλίῳ, καὶ πρῶτον ἐν ἐκκλησίᾳ τόδε μύσος γενόμενον οὐ διέλιπεν, ἀεί τινος ὁμοίου γιγνομένου παρὰ μέρος.*

10. *Cinnano atque Octaviano die*, im J. 87; die Adjectiva stehen gegen die chronologische Ordnung. Vgl. Cic. in Catil. III, §. 24 und s. Mommsen R. G. II, S. 304 u. 310 (2).

12. *animorum*, scil. caedes orta est.

15. *discessione* in partes.

17. *advocata*, hier der Sache nach so viel als 'eröffnet'. Denn ehe der *praeco* Ruhe geboten hatte (*audientiam facere*), konnte die versammelte Menge noch nicht als *contio* gelten.

18. *ut* etc. oder hat etwa der Fall, dass ein römischer Bürger solches that, eine Wahrscheinlichkeit? So findet sich *ut* nach *veri simile est* nur, wenn die Redensart negiert ist (s. p. Sull. §. 57), oder wie hier nach einer Frage mit negativem Sinn.

21. *rei p. sanguine* ist nicht = *sanguine civium*, sondern heisst 'mit dem Mark des Staats', wie wir mit etwas anderem Bilde sagen. Bei *saginare* spielt Cic. auf die Gladiatoren an, die zur Kräftigung ihrer Körper mit der nahrhaftesten Kost gefüttert wurden; vgl. Tac. Hist. II, 88: *singulis ibi militibus Vitellius paratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat.*

queritur cum multitudine in tribunatu et cum praesidio magno fuisse, num illo die fuerit? Certe non fuit. Victa igitur est causa rei publicae, et victa non auspiciis, non intercessione, non suffragiis, sed vi manu ferro. Nam si obnuntiasset Fabricio is praetor, qui se servasse de caelo diceret, accepisset res publica plagam, sed eam, qua accepta *haud* gemere posset: si intercessisset collega Fabricio, laesisset rem publicam, sed [rem publicam] iure laesisset. Gladiatores tu novicios, pro exspectata aedilitate suppositos, cum sicariis e carcere emissis ante lucem inmittas? magistratus templo deicias? caedem maximam facias? forum purges? et, cum omnia vi et armis egeris, accuses eum, qui se praesidio munierit, non ut te oppugnaret, sed ut vitam suam posset defendere?

79 **37.** Atqui ne ex eo quidem tempore id egit Sestius, ut a suis munitus tuto in foro magistratum gereret, rem publicam ad-

1. *cum multitudine*, s. ep. ad Quint. fr. II, 2, 3: *de rege Alexandrino factum est SCtum, cum multitudine eum reduci periculosum rei publ. videri.* — *cum praesidio*, 'mit militärischer Bedeckung', wie in Kriegszeiten; Cic. or. Phil. VIII. §. 6: *dilectus tota Italia decreti sublatis vacationibus, saga cras sumentur, consul se cum praesidio descensurum esse dixit.* Vgl. unten §. 78. 84. 90.

3. *non auspiciis*, wie etwa bei Anwendung der *lex Aelia*.

4. *is praetor*, im Gegensatz zu *intercessisset collega* (i. e. tribunus) *Fabricio.* Den ganzen Fall setzt Cic. deswegen, weil allerdings ein Praetor der Contio ein Ende gemacht hat, aber nicht durch sein gesetzliches Recht der Obnuntiation, das dem Redner durch die *lex Clodia* nicht aufgehoben erscheint (s. zu §. 129), sondern durch seine Gladiatorenbanden

6. *haud gemere*, weil der Schlag kein verfassungswidriger gewesen wäre.

7. *iure* 'in rechtmässiger Weise, nach formellem (verfassungsmässigem) Rechte'; das vorhergehende *rem publ.* ist ohne Zweifel ein Glossem.

8. *tu:* Apostrophe an den P. Clodius, der dem Redner in der Person des vorgeschobenen Anklägers vor Augen zu stehn scheint. — *novicios* = nondum exercitatos, die erst in den Strassenkämpfen ihre Schule machen sollen. — *aedilitate* = munere aedilicio (vgl. §. 135), das das Volk vom Claudius im J. 56, wo er Aedil war, erwarten durfte. — *suppositos*, 'untergeschoben, als Ersatz gegeben' = in locum veterum gladiatorum substitutos.

10. *purges* 'säubern, leeren'.

11. *accuses*, sowohl vom Sestius zu verstehn, den Clodius mittelbar, als vom Milo, den er unmittelbar angeklagt hatte; s. c. 44.

14. *atqui*, 'aber dennoch, gleichwohl'.

15. *rem publ. administraret:* vgl. Auct. ad Herenn. IV §. 31: *Ti. Gracchum rem publicam administrantem indigna prohibuit nex diutius in ea commorari.* So sagte man auch *gubernare rem publ.* von der Wirksamkeit eines Volkstribunen, wie or. p. Planc. §. 13. Das Asyndeton steht wegen der Sinnesgleichheit der beiden Glieder, wie §. 92 *fecit ut ius experiretur, vim depelleret;* so auch *adsunt defendunt* und ähnliches; s. zur divin. in Caec. §. 11.

ministraret. Itaque fretus sanctitate tribunatus, cum se non modo contra vim et ferrum, sed etiam contra verba atque interfationem legibus sacratis esse armatum putaret, venit in templum Castoris, obnuntiavit consuli: cum subito manus illa Clodiana in caede civium saepe iam victrix exclamat, incitatur, invadit: inermem atque inparatum tribunum alii gladiis adoriuntur, alii fragmentis saeptorum et fustibus: a quibus hic multis vulneribus acceptis ac debilitato corpore et contrucidato se abiecit exanimatus neque ulla alia re ab se mortem nisi opinione mortis depulit. Quem cum iacentem et concisum plurimis vulneribus extremo spiritu exsanguem et confectum viderent, defatigatione magis et errore quam misericordia et modo aliquando caedere destiterunt. Et causam dicit Sestius de vi? quid ita? quia vivit. Ad id non 80
sua culpa; plaga una illa extrema defuit, quae si accessisset, reliquum spiritum exhausisset. Accusa Lentidium; non percussit locum: male dic Titio, Sabino homini, Reatino, cur tam temere exclamarit occisum. Ipsum vero quid accusas? num defuit gladiis? num repugnavit? num, ut gladiatoribus imperari solet, ferrum non recepit?

2. *interfationem.* Dion. Hal. Arch. VII, 13: δημάρχου γνώμην ἀγορεύοντος ἐν δήμῳ μηδεὶς λεγέτω μηδὲν ἐναντίον μηδὲ μεσολαβείτω τὸν λόγον. Dieses Recht wurde errungen durch die *lex Icilia* vom J. 492 v. Chr., die gleichsam den Schlufsstein zu den *leges sacratae* über die Volkstribunen bildete.

4. *consuli.* Die Sache, welche Q. Metellus Nepos vornehmen wollte, ist unbekannt; indes scheint sie mit der Agitation für die Wiederherstellung des Cicero in keiner Beziehung gestanden zu haben. Vgl. jedoch Einl. Anm. 30.

7. *saeptorum*, mit denen das nahe Comitium, das vom Tempel der Dioskuren im Südwesten begrenzt wurde, umgeben war.

8. *se abiecit*, 'warf sich hin, stürzte zusammen.'

9. *opinione*, passivisch 'Voraussetzung'; s. Nägelsb. Stil. §. 59, a, 1.

10. *concisum*, 'zerfetzt', wofür der gewöhnl. Ausdruck *conscissum* ist, wie man auch hier zu lesen vorgeschlagen hat.

12. *modo* 'Mafshaltung' = moderatione, wie or. p. Marcello § 1: *tantum in summa potestate omnium rerum modum.*

13. *et causam* etc. 'und da', das griech. εἶτα, wie § 135 g. E.

14. *sua culpa:* welcher Casus?

16. *locum* 'die rechte Stelle'.

Sabino homini R. einem Sabiner aus Reate (s. zur or. Catil III, § 5). Die Verbesserung der Interpunction ist von Mommsen; früher las man *Titio Sabino* (als Cognomen), *homini Reatino.* Die Heimat ist beigesetzt, weil der Mensch nicht so bekannt war wie der in Rom einheimische Lentidius.

tam temere, s. p. Caelio §. 64: *quos quidem tu quam ob rem temere prosiluisse dicas atque ante tempus, non reperio.*

18. *num repugnavit?* er hat sich doch nicht etwa gewehrt?

num — non — recepit? er hat sich doch nicht geweigert den Todesstoss zu empfangen? *Ferrum*

38. An haec ipsa vis est, non posse emori? an illa, quod
tribunus pl. templum cruentavit? an quod, cum esset ablatus
primumque resipisset, non se referri iussit? Ubi est crimen?
81 quid reprehenditis? Hic quaero, iudices: si illo die gens ista
Clodia, quod facere voluit, effecisset, si P. Sestius, qui pro occiso
relictus est, occisus esset, fuistisne ad arma ituri? fuistisne vos
ad patrium illum animum maiorumque virtutem excitaturi? fui-
stisne aliquando rem publicam a funesto latrone repetituri? an
etiam tum quiesceretis, cunctaremini, timeretis, cum rem publi-
cam a facinerosissimis sicariis et a servis esse oppressam atque
conculcatam videretis? Cuius igitur mortem ulcisceremini, si
quidem liberi esse et habere rem publicam cogitaretis, de eius
virtute vivi quid vos loqui, quid sentire, quid cogitare, quid iudi-
82 care oporteat, dubitandum putatis? At vero ipsi illi parricidae,
quorum effrenatus furor alitur inpunitate diuturna, adeo vim fa-
cinoris sui perhorruerant, ut, si paulo longior opinio mortis Sestii
fuisset, Gracchum illum suum transferendi in nos criminis causa
occidere cogitarint. Sensit rusticulus non incautus — neque enim
homines nequam tacere potuerunt —, suum sanguinem quaeri ad
restinguendam invidiam facinoris Clodiani: mulioniam paenulam

recipe rief man überwundenen Gladiatoren zu, die das Volk, zumal wegen Mangels an Bravour, nicht begnadigte.

1. *haec ipsa*, Attraction für *hoc ipsum*.

3. *crimen* = res criminosa; vgl. or. p. Fonteio §. 1: *quid accusas? quid reprehendis?*

4. *gens Clodia*, die Brüder Publius und Appius und ihr ganzes Geschlecht, zu dem hier auch die Freigelassenen und Sklaven gerechnet sind.

6. *fuistisne ituri* statt *ivissetisne*, in welchem Falle *fuissetis ituri* ein Soloecismus wäre, weil schon in dem Particip der Begriff der Bedingung ('wart ihr Willens') enthalten ist. Durch die Anwendung der periphrastischen Form wurde die kräftige Anaphora mit *fuistisne* ermöglicht.

8. *rem publ. repetituri*, womit es sodann analog Z. 12 heisst: *habere rem publicam*.

14. *at vero* etc. 'waren doch selbst ... so in Schrecken gerathen'.

15. *vim* 'Wirkung, Folgen'.

17. *Gracchum*, s. §. 72; *transferendi*, damit es hiesse, Sestius habe mit seinem Anhang einen Volkstribunen getödtet. Möglich ist, dass Quintius Rufus von der Partei des Sestius aufgesucht wurde und Cic. nun die Sache so dreht, als habe ihn seine eigene Partei zum Tode verfolgt.

18. *occidere cogitarint* = occisuri fuerint, weshalb auch Perf. (nicht Plusqpf.) Coniunctivi steht, wie die periphrastische Form verlangt; s. zur or. p. Sulla §. 44.

rusticulus, mit dem Nebenbegriff der Verächtlichkeit, wie 'Bauernkerl'.

20. *restinguendam*, weil man *invidia ardere, flagrare* etc. sagt. (K. F. H.)

arripuit, cum qua primum Romam ad comitia venerat; messoria se corbe contexit. Cum quaererent alii Numerium, alii Quintium, gemini nominis errore servatus est. Atque hoc scitis omnes, usque adeo hominem in periculo fuisse, quoad scitum est Sestium vivere. Quod ni esset patefactum paulo citius quam vellem, non illi quidem morte mercennarii sui transferre potuissent invidiam in quos putabant, sed acerbissimi sceleris infamiam grato quodam scelere minuissent. Ac si tum P. Sestius, iudices, in templo Ca- 83
storis animam, quam vix retinuit, edidisset, non dubito quin, si modo esset in re publica senatus, si maiestas populi Romani revixisset, aliquando statua huic ob rem publicam interfecto in foro statueretur. Nec vero illorum quisquam, quos a maioribus nostris morte obita positos in illo loco atque in rostris conlocatos videtis, esset P. Sestio aut acerbitate mortis aut in rem publicam animo praeponendus; qui cum causam civis calamitosi, causam amici, causam bene de re publica meriti, causam senatus, causam Italiae, causam rei publicae suscepisset, cumque auspiciis religionique parens obnuntiaret quod senserat, luce palam a nefariis pestibus in deorum hominumque conspectu esset occisus sanctissimo in templo, sanctissima in causa, sanctissimo in magistratu.

1. *ad comitia*, um sein Wahlrecht zu üben.

2. *Numerium — Quintium*. Sein vollständiger Name war *Numerius Quintius (Quinctius) Rufus* (nach anderen minder richtig *Q. Numerius Rufus*). Da nun das seltene Praenomen Numerius auch als Gentilname vorkam, und die einen meinten, sein *nomen* sei Numerius, so veranlasste das *geminum nomen* beim Suchen seine Rettung, indem die einen nach einem *Numerius Rufus* bei solchen fragten, die nur einen *Quintius Rufus* kannten, und umgekehrt.

5. *quam vellem*, da er wegen seiner Verbindung mit den Clodianern wohl den Tod verdient hätte. Ueber *vellem* vgl. or. Phil. II, §. 1: *mihi poenarum illi plus quam optarem dederunt*.

7. *quodam* zu *grato* gehörend: 'ich möchte sagen erwünscht': vgl. §. 37 *ad suam quandam gloriam*.

12. *statueretur:* über den hypothetischen Conjunctiv s. zu §. 62.

13. *morte obita*, ob rem publ.

in rostris. Plinius N. H. XXXIV c. 6 §. 23: *inter antiquissimas* (statuas) *sunt et Tullii Cloelii, L. Roscii, Sp. Nautii, C. Fulcinii in rostris, a Fidenatibus in legatione interfectorum. Hoc a re publica tribui solebat iniuria caesis, sicut aliis et P. Iunio, Ti. Coruncanio, qui ab Teuta Illyriorum regina interfecti erant.... Non praeteribo et Cn. Octavium ob unum scilicet verbum. Hic regem Antiochum, daturum se responsum dicentem, virga quam tenebat forte circumscripsit priusque quam egrederetur circulo illo responsum dare coëgit. In qua legatione interfecto senatus statuam poni iussit quam oculatissimo loco, eaque est in rostris.* Vgl. auch Cic. or. Phil. IV, c. 2.

18. *quod senserat*, non quod ementitus erat. — *luce palam*, wie im Gegensatz *noctu clam* or. Verr. I, §. 46.

Eius igitur vitam quisquam spoliandam ornamentis esse dicet, cuius mortem ornandam monumento sempiterno putaretis?

84 39. 'Homines' inquit 'emisti, coëgisti, parasti.' — Quid uti faceret? Senatum obsideret? cives indemnatos expelleret? bona diriperet? aedes incenderet? tecta disturbaret? templa deorum immortalium inflammaret? tribunos pl. ferro e rostris expelleret? provincias quas vellet quibus vellet venderet? reges appellaret? rerum capitalium condemnatos in liberas civitates per legatos nostros reduceret? principem civitatis ferro obsessum teneret? Haec ut efficere posset, quae fieri nisi armis oppressa re publica nullo modo poterant, idcirco, credo, manum sibi P. Sestius et copias conparavit. — 'At nondum erat maturum; nondum res ipsa ad eius modi praesidia viros bonos compellebat.' — Pulsi nos eramus, non omnino ista manu sola, sed tamen non sine

85 ista: vos taciti maerebatis. Captum erat forum anno superiore,

1. *eius vitam* 'den im Leben', eine unserem Sprachgenius fremde Metapher, wie auch or. Phil. IX, §. 15: *grati simus in eius morte decoranda, cui nullam iam aliam gratiam referre possumus.*

3. *homines inquit* etc. ist die Thesis des Anklägers, die Cicero nicht leugnet, aber damit entschuldigt, dass es nicht zu so ruchlosen Zwecken geschehen sei als von Seiten der Gegenpartei. Die Masse der aufgeworfenen Fragen, die alle verneint werden müssen, soll die Richter befangen und glauben machen, als sei auch die Thesis des Anklägers widerlegt worden.

4. *senatum obsideret.* Plut. v. Cic. 31: *οὐ μὴν ἀλλὰ τῷ Κικέρωνι πρῶτον μὲν ὀλίγου δεῖν σύμπαν τὸ τῶν ἱππικῶν πλῆθος συμμετέβαλε τὴν ἐσθῆτα καὶ δισμυρίων οὐκ ἐλάττους νέων παρηκολούθουν κομῶντες καὶ συνικετεύοντες· ἔπειτα τῆς βουλῆς συνελθούσης, ὅπως ψηφίσαιτο τὸν δῆμον ὡς ἐπὶ πένθεσι μεταβαλεῖν τὰ ἱμάτια, καὶ τῶν ὑπάτων ἐναντιωθέντων, Κλωδίου δὲ σιδηροφορουμένου περὶ τὸ βουλευτήριον, ἐξέδραμον οὐκ ὀλίγοι τῶν βουλευτικῶν καταρρηγνύμενοι τοὺς χιτῶνας καὶ βοῶντες.*

5. *templa inflammaret,* s. §. 95. Cicero wirft dem Clodius öfter die Einäscherung der *aedes Nympharum* vor, in welcher die *tabulae censoriae* aufbewahrt wurden.

6. *trib. pl.* s. c. 35; *provincias,* §. 24 und c. 28; *reges* und *rerum capitalium*, §. 56; *principem civitatis*, §. 69.

12. *at nondum erat maturum.* Der Gegner sagt: Sestius hat sogleich Gewalt gebraucht, wozu die Umstände noch nicht reif gewesen, weil er vorher noch nicht alle gesetzlichen Mittel erschöpft habe. Deshalb lobt er auch §. 86 den Milo, der zuerst den Rechtsweg versucht habe und erst dann zur Gewalt geschritten sei. (K. F. H.) Auf diese Einwendung antwortet Cicero mit der Schilderung der gänzlichen Ohnmacht der Gutgesinnten und der gesetzlichen Gewalten im Staate.

14. *omnino ... sed tamen*, wie ad Att. XIII, 48: *veretur ... ἀλόγως omnino* ('allerdings'), *sed veretur tamen.* Tusc. disp. II §. 35: *sunt finitima omnino* (labor et dolor), *sed tamen differunt aliquid.* Nägelsb. Stil. §. 195, a.

15. *anno superiore,* im vorletzten

aede Castoris tamquam arce aliqua a fugitivis occupata: silebatur. Omnia hominum cum egestate tum audacia perditorum clamore, concursu, vi, manu gerebantur: perferebatis. Magistratus templis pellebantur, alii omnino aditu ac foro prohibebantur: nemo resistebat. Gladiatores ex praetoris comitatu conprensi, in senatum introducti, confessi, in vincla coniecti a Milone, emissi a Serrano: mentio nulla. Forum corporibus civium Romanorum constratum caede nocturna: non modo nulla nova quaestio, sed etiam vetera iudicia sublata. Tribunum pl. plus viginti vulneribus acceptis iacentem moribundumque vidistis: alterius tribuni plebis, hominis — dicam enim quod sentio et quod mecum sentiunt omnes — divini, insigni quadam, inaudita, nova magnitudine animi, gravitate, fide praediti, domus est oppugnata ferro facibus exercitu Clodiano.

40. Et tu hoc loco laudas Milonem et iure laudas. Quem 86
enim umquam virum tam immortali virtute vidimus? qui nullo

Jahre (58 v. Chr.), wie auch §. 15 zu verstehen ist.

1. *aede Castoris*, s. §. 34.

4. *templis pellebantur*, §. 75; *prohibebantur* §. 76; *aditu ac foro* besagt mehr als *aditu fori*: *aditu* bezeichnet, dass ihnen verwehrt wurde das Forum zu betreten, *foro*, es zu gebrauchen, wodurch ihre öffentliche Wirksamkeit aufgehoben wurde.

5. *praetoris*, des Appius Claudius.

6. *confessi* 'zum Geständniss gebracht, geständig', wie p. Sulla §. 33: *quinque hominibus conprehensis atque confessis, . . . interitu rem publicam liberavi.* — *emissi*, vermöge seines Rechtes der Intercession.

8. *nova quaestio*, im Gegensatz der gewöhnlichen Gerichte nach den *quaestiones perpetuae.* Eine *nova quaestio* konnte durch das Volk in besonderen Fällen angeordnet werden, wo die *leges iudiciorum publicorum* nicht ausreichend erschienen. Eine solche war die *lex Peducaea* vom J. 113 gegen die Vestalischen Jungfrauen, die *lex Fufia* gegen Clodius wegen Entweihung der *sacra Bonae Deae*, die *lex Pompeia de caede in Appia via facta*, die *lex Pedia* gegen die Mörder des Caesar etc.

10. *alterius*, des T. Annius Milo.

12. *divini*, s. zu §. 50.

13. *domus oppugnata.* Nach der bestimmten Angabe bei Cic. ad Att. IV, 3 unternahm Clodius erst am 12. Nov. des J. 57 nach Ciceros Rückkehr einen Sturm auf das Haus des Milo, so dass man annehmen könnte, Cicero habe hier absichtlich die Zeiten verdreht, um die Schritte des Milo besser zu motivieren und zugleich für seine rhetorische Durchführung ein neues Moment zu gewinnen. Indes bei den zahlreichen Strassenkämpfen, die zwischen den feindlichen Parteien vorfielen (s. §. 88), mag es wohl auch zu Demonstrationen gegen das Haus des Milo gekommen sein, die einem Redner im Lichte der Vergrösserung als eine *oppugnatio domus* erscheinen konnten.

15. *laudas*, ein Lob, das nur als Folie des Tadels gegen Sestius dienen sollte.

praemio proposito praeter hoc, quod iam contritum et contemptum putatur, iudicium bonorum, omnia pericula, summos labores, gravissimas contentiones inimicitiasque suscepit: qui mihi unus ex omnibus civibus videtur re docuisse, non verbis, et quid oporteret a praestantibus viris in re publica fieri et quid necesse esset: oportere hominum audacium, eversorum rei publicae, sceleri legibus et iudiciis resistere; si leges non valerent, iudicia non essent, si res publica vi consensuque audacium armis oppressa teneretur, praesidio et copiis defendi vitam et libertatem necesse esse. Hoc sentire prudentiae est, facere fortitudinis; et sentire vero et facere perfectae cumulataeque virtutis.
87 Adiit ad rem publicam tribunus pl. Milo: de cuius laude plura dicam, non quo aut ipse haec dici quam existimari malit aut ego hunc laudis fructum praesenti libenter inpertiam, praesertim cum verbis consequi non possim, sed quod existimo, si Milonis causam accusatoris voce conlaudatam probaro, vos in hoc crimine parem Sestii causam existimaturos. Adiit igitur T. Annius ad causam rei publicae sic, ut civem patriae recuperare vellet ereptum. Simplex causa, constans ratio, plena consensionis omnium, plena concordiae. Collegas adiutores habebat: consulis alterius summum studium, alterius animus paene placatus: de praetoribus unus alienus: senatus incredibilis voluntas, equitum Romanorum animi ad causam excitati, erecta Italia. Duo soli erant empti ad inpediendum: qui si homines despecti et contempti tantam rem sustinere non potuissent, se causam, quam suscepe-

1. *hoc*, weil von einer *res vulgaris* die Rede ist; s. zu Verr. IV §. 62. — *contritum* 'abgenutzt'.
2. *iudicium* 'Anerkennung'.
5. *oporteret* — *necesse esset* 'solle — müsse'. Unsere Phrase 'es ist in der Ordnung' entspricht am nächsten dem lat. *oportet*.
7. *sceleri*, s. zu §. 2.
11. *vero* 'erst gar, vollends'. Vgl. über den Gedanken Cic. de orat. I, §. 229: *neque vero hoc solum dixit, sed ipse et sensit et fecit.*
12. *adiit ad rem p.* = causam rei p. suscepit, wie §. 67 *accessit ad rem p.*
16. *probaro* 'beweisen werde'.
17. *parem Sestii causam*, der sich auch nur deshalb mit gewaffneter Macht umgeben hat, um sein Leben und Eigenthum zu schützen.
19. *simplex causa*, bei der er keinen Nebenzweck verfolgte.
constans ratio, ein consequentes Verfahren, d. h. er that nichts als was er immer gethan hatte.
20. *collegas*. Die auf der Seite des Milo stehenden Volkstribunen werden in der or. p. red. in senatu c. 8 aufgeführt: P. Sestius, C. Cestilius, M. Cispius, T. Fadius, M. Curtius, C. Messius, Q. Fabricius.
alterius, des P. Lentulus Spinther; *alterius*, des Q. Metellus Nepos. — *unus*, Appius Claudius; *duo soli*, Num. Quintius Rufus und Sex. Atilius Serranus.
25. *sustinere*, 'auf sich tragen, auf die Dauer nicht gewachsen sein', der Sache nach so viel als das ent-

rat, nullo labore peracturum videbat. Agebat auctoritate, agebat consilio, agebat per summum ordinem, agebat exemplo bonorum ac fortium civium: quid re publica, quid se dignum esset, quis ipse esset, quid sperare, quid maioribus suis reddere deberet, diligentissime cogitabat.

41. Huic gravitati hominis videbat ille gladiator se, si moribus ageret, parem esse non posse: ad cotidianam caedem, in- 88
cendia, rapinas se cum exercitu suo contulit: domum oppugnare, itineribus occurrere, vi lacessere et terrere coepit. Non movit hominem summa gravitate summaque constantia, sed quamquam dolor animi, innata libertas, prompta excellensque virtus fortissimum virum hortabatur, vi vim, oblatam praesertim saepius, ut frangeret et retutaret, tanta moderatio fuit hominis, tantum consilium, ut contineret dolorem neque eadem se re ulcisceretur, qua esset lacessitus, sed illum tot iam in funeribus rei publicae exsultantem ac tripudiantem legum, si posset, laqueis constringeret. Descendit ad accusandum. Quis umquam tam proprie rei pu- 89
blicae causa? nullis inimicitiis, nullis praemiis, nulla hominum postulatione aut etiam opinione id eum umquam esse facturum. Fracti erant animi hominis; hoc enim accusante pristini illius sui iudicii turpitudinem desperabat. Ecce tibi consul, praetor, tribu-

gegengesetzte *peragere*, nur dass in *sustinere* der Begriff der Bürde mehr hervortritt, deren Last in die Länge unerträglich werden kann.

1. *auctoritate* 'mit Nachdruck', wie von seiner gewichtvollen Persönlichkeit bedingt war; *per* 'mit Vollmacht', d.h. als Organ des Senats.

4. *reddere*, als schuldigen Dank für den ererbten Glanz seines Namens, den er erhalten musste.

6. *huic gravitati hominis*, d. i. einem so festen und energischen Character.

si moribus ageret, nach dem Herkommen, d. i. in ordentlicher und gesetzmässiger Weise, in welchem Sinne *vis* den directen Gegensatz von *mores* bildet, wie p. Caecina §. 32.

gladiator 'Klopffechter'.

9. *itineribus occurrere* 'die Wege verlegen' = *quacumque ibat, ei occurrere.*

non movit 'brachte nicht aus der Fassung'.

11. *libertas* subjectiv 'Freiheitssinn'.

15. *in funeribus exsultantem*, wie or. p. Balbo §. 59: *non exsultavit in ruinis vestris nostrisque Cornelius*; in Catil. II §. 3: *in hoc ipso, in quo exsultat ac triumphat oratio mea.* In solchen Verbindungen bezeichnet *in* die Gelegenheit wobei, oder den Gegenstand in dessen Besitz man seine Freude findet. Die *funera rei p.* sind solche, deren Urheber Clodius selbst gewesen ist.

19. *aut etiam* 'oder auch nur'.

20. *animi* 'Uebermuth, Trotz'.

pristini iudicii, Einl. §. 6. Gleiches durfte er, wenn ihm der energische Milo als Ankläger gegenüberstand, nicht hoffen.

21. *ecce tibi.* So öfter in der lebhaften Sprache des Umgangs und der Erzählung ohne bestimmte Beziehung auf eine Person, wie z. B. de Offic. III, §. 83: *ecce tibi qui rex*

nus pl. nova novi generis edicta proponunt: 'ne reus adsit, ne citetur, ne quaeratur, ne mentionem omnino cuiquam iudicum aut iudiciorum facere liceat.' Quid ageret vir ad virtutem, dignitatem, gloriam natus vi sceleratorum hominum conroborata, legibus iudiciisque sublatis? Cervices tribunus pl. privato, praestantissimus vir profligatissimo homini daret? an causam susceptam adfligeret? an se domi contineret? Et vinci turpe putavit et deterreri et latere. Perfecit ut, quoniam sibi in illum legibus uti non liceret, illius vim neque in suo neque in rei publicae periculo pertimesceret.

90 42. Quo modo igitur hoc in genere praesidii conparati ac-
cusas Sestium, cum idem laudes Milonem? An qui sua tecta de-
fendit, qui ab aris focis ferrum flammamque depellit, qui sibi
licere vult tuto esse in foro, in templo, in curia, iure praesidium
comparat: qui vulneribus, quae cernit cotidie toto corpore, mo-
netur ut aliquo praesidio caput et cervices et iugulum ac latera
91 tutetur, hunc de vi accusandum putas? Quis enim nostrum,
iudices, ignorat ita naturam rerum tulisse, ut quodam tempore
homines nondum neque naturali neque civili iure descripto fusi

populi Romani dominusque omnium gentium esse concupiverit idque perfecerit! Auct. ad Herenn. IV, c. 10: *deinde ubi visum est ut in alveum descenderet, ecce tibi iste de transverso 'heus' inquit 'adulescens, pueri tui modo me pulsarunt; satis facias oportet'.*

1. *edicta proponunt* etc. Ueber die durch rhetorische Uebertreibung entstellte Sache gibt Cassius Dio 39, 7 Aufschluss; s. die Einl. §. 23 u. Anm. 36 daselbst.

ne reus adsit, nicht *Clodius*, sondern allgemein *ne quis reus*, wenn auch das Edict zunächst zu Gunsten des Clodius erlassen und so ein wahres Privilegium war.

7. *adfligeret*, starker Ausdruck für *abiceret, desisteret.* — *vinci* bezieht sich auf *cervices daret.* Ohne bewaffnete Macht musste er wehrlos seinem Gegner erliegen.

8. *perfecit ut — pertimesceret*, d. h. so entschloss er sich denn, auch sich mit bewaffnetem Schutz zu umgeben. Die Lesart *et latere. perfecit ut* ist Vermuthung Madvigs aus der Ueberlieferung *'etiam eripere eicit ut'*, in der vielleicht steckt: *'et domum se recipere. fecit ut* etc.'

11. *hoc in genere praesidii*, Genetiv der näheren Bestimmung: 'in diesem Punkte (Bereiche), nemlich wegen Aufbringung einer bewaffneten Schutzmacht'. Vgl. über die häufige Anwendung von *genus* zu Umschreibungen §. 91. 113. Ein Kritiker hält jedoch *praesidii conparati* für ein Glossem. Ueber *in* s. ep. ad Quint. fr. II, 2: *et primum me tibi excuso in eo ipso, in quo te accuso.*

14. *in templo* = in rostris, s. zu §. 75.

17. *hunc*, nicht *eum*, weil Bezug auf den anwesenden Sestius genommen ist; s. zu §. 2.

18. *naturam rerum*, die natürliche Entwicklung der Dinge, d. i. hier die Entwicklungsgeschichte der Menschheit.

19. *descripto* 'festgesetzt, entwickelt'.

per agros ac dispersi vagarentur tantumque haberent, quantum manu ac viribus per caedem ac vulnera aut eripere aut retinere potuissent? Qui igitur primi virtute et consilio praestanti exstiterunt, ii perspecto genere humanae docilitatis atque ingenii dissipatos unum in locum congregarunt eosque ex efferitate illa ad iustitiam atque ad mansuetudinem transduxerunt. Tum res ad communem utilitatem, quas publicas appellamus, tum conventicula hominum, quae postea civitates nominatae sunt, tum domicilia coniuncta, quas urbes dicimus, invento et divino iure et humano saepserunt. Atque inter hanc vitam perpolitam humanitate 92
et illam immanem nihil tam interest quam ius atque vis. Horum utro uti nolumus, altero est utendum. Vim volumus exstingui, ius valeat necesse est, id est iudicia, quibus omne ius continetur: iudicia displicent aut nulla sunt, vis dominetur necesse est. Hoc vident omnes: Milo et vidit et fecit, ut ius experiretur, vim de-

2. *per* 'auf dem Wege'.

4. *genere* 'Wesen'; s. Nägelsb. Stil. §. 50, 4.

5. *ex efferitate* 'aus dem Zustand der Rohheit', *ad mansuetudinem* 'zur Civilisation'.

6. *res ad comm. utilitatem*, d. i. dazu dienlich, wie or. Verr. IV §. 33: *intellexi ad eam rem istos fratres Cibyratas fuisse.* Hermann vergleicht Terent. Andr. III, 2, 1: *signa esse ad salutem*, wozu Donatus bemerkt: 'Deest *haerentia* aut *pertinentia*. Sic in Heautontim. *atque haec sunt ad virtutem omnia.* . . . Unde et nos dicimus: *quid ad rem* vel *quid ad me?*'

7. *publicas*, im Gegensatz von *privatae*, 'staatliche, der Volksgemeinde angehörende', als Marktplätze, Strassen, alle öffentlichen Gebäude u. s. w. Cic. de offic. I §. 53: *multa sunt civibus inter se communia: forum, fana, porticus, viae* (dies die eigentlichen Gemeindegüter), *leges iura, iudicia, suffragia* (Gemeinderechte), *consuetudines praeterea et familiaritates multisque cum multis res rationesque contractae.*

conventicula, Zusammengesellungen, Vereinigungen an einem gemeinsamen Mittelpunkt, womit die ersten Anfänge eines staatlichen Zusammentretens bezeichnet sind.

8. *domicilia coniuncta*, 'zusammenhängende Wohnstätten'; *invento* 'durch Einführung', wie Cic. Orat. §. 31: *quae est autem in hominibus tanta perversitas, ut inventis frugibus* (nach Einführung des Getraides, Ackerbaus) *glande vescantur.*

10. *saepserunt* 'wie mit einem schützenden Wall umgeben'; vgl. or. p. Caecina §. 75: *haec iure civili saepta sunt.* (Die Handschriften haben die Interpolation *moenibus saepserunt*, weil man die figürliche Bedeutung von *saepserunt* misskannt hat.)

atque eine neue Thesis anknüpfend 'nun aber'. Im folgenden beachte man den Gegensatz der demonstrativen Pronomina.

humanitate 'menschliche Gesittung'. — *interest* 'macht aus, bestimmt den Unterschied'.

12. *utro*, relativisch, wie or. Verr. III §. 106: *utrum placet, sumite.*

vim volumus, Zumpt § 780.

15. *fecit ut exp.* Periphrase für *ius expertus est* (s. Zumpt §. 619), deren passende Anwendung an dieser Stelle aus § 86 a. E. erhellt.

pelleret. Altero uti voluit, ut virtus audaciam vinceret; altero usus necessario est, ne virtus ab audacia vinceretur. Eademque ratio fuit Sestii, si minus in accusando — neque enim per omnes fuit idem fieri necesse —, at certe in necessitate defendendae salutis suae praesidioque contra vim et manum conparando.

93 **43.** O di immortales! quemnam ostenditis exitum nobis? quam spem rei publicae datis? quotus quisque invenietur tanta virtute vir, qui optimam quamque causam rei publicae amplectatur, qui bonis viris deserviat, qui solidam laudem veramque quaerat? cum sciat duo illa rei publicae paene fata, Gabinium et Pisonem, alterum haurire cotidie ex pacatissimis atque opulentissimis Syriae gazis innumerabile pondus auri, bellum inferre quiescentibus, ut eorum veteres inlibatasque divitias in profundissimum libidinum suarum gurgitem profundat, villam aedificare in oculis omnium tantam, tugurium ut iam videatur esse illa villa, quam ipse tribunus pl. pictam olim in contionibus explicabat, quo fortissimum ac summum civem in invidiam homo

1. *uti voluit* = libenter usus esset, im Gegensatz von *necessario*. (K. F. H.)

3. *fuit fieri necesse*, da man nicht verlangen kann, dass jedweder einer so erfolglosen Aufopferung wie Milo fähig sei.

7. *spem rei publ.*, für die Wirksamkeit im Staate.

9. *solidam* 'gediegen, reell', im Gegensatz zu *vanus*.

10. *rei p. paene fata* 'Unglücksdaemonen', wie Näg. lat. Stil. S. 48 übersetzt. Vgl. Ovid. Fast. III, 389: *stare simul casu Troiae duo fata videres: hinc puer Aeacides, hinc Iove natus erat*, und über *paene* (=paene dixerim) Cic. or. de prov. cons. §. 2: *Gabinium et Pisonem, duo rei publ. portenta ac paene funera.*

11. *alterum.* Ueber die Gelderpressungen des Gabinius als Statthalter von Syrien (v. J. 57 bis 54) und die einträglichen Händel, in die er sich mischte, s. Cassius Dio 39, 56 ff., der unter anderem sagt: *ὁ Γαβίνιος πολλὰ μὲν καὶ τὴν Συρίαν ἐκάκωσεν, ὥστε καὶ τῶν ληστικῶν, ἃ καὶ τότε ἤκμαζε, πολὺ πλείω σφίσι λυμήνασθαι, πάντα δὲ δὴ τὰ αὐτόθεν λήμματα ἐλάχιστα εἶναι νομίσας, τὸ μὲν πρῶτον ἐνόει καὶ παρεσκευάζετο ὡς καὶ ἐπὶ τοὺς Πάρθους τόν τε πλοῦτον αὐτῶν στρατεύσων.*

pacatissimis 'in Frieden gelassen', d. h. die noch Niemand angefochten hatte; vgl. de domo sua §. 23: *quid? homini post homines natos turpissimo . . . quis illam opimam fertilemque Syriam, quis bellum cum pacatissimis gentibus . . . dedit?* de imp. Cn. Pomp. §. 67: *ecquam putatis civitatem pacatam fuisse, quae locuples sit?*

14. *villam*, scil. in Tusculano, die Cic. or. in Pis. §. 48 *Tusculani montem* nennt; or. de domo sua §. 124: *ad caelum exstruit villam in Tusculano visceribus aerarii.*

16. *trib. pl.*, als welcher er im J. 67 dem Pompeius den Oberbefehl gegen die Seeräuber mit der ausgedehntesten Vollmacht verschaffte.

17. *fort. civem*, den L. Lucullus, durch dessen Anfeindung er schon damals der künftigen *lex Manilia* den Weg bahnte.

castus ac non cupidus vocaret: alterum Thracibus ac Dardanis 94
primum pacem maxime pecunia vendidisse, deinde, ut illi pecuniam conficere possent, vexandam iis Macedoniam et spoliandam tradidisse; eundemque bona creditorum, civium Romanorum, cum debitoribus Graecis divisisse, cogere pecunias maximas a Dyrrachinis, spoliare Thessalos, certam Achaeis in annos singulos pecuniam imperavisse, neque tamen ullo in publico aut religioso loco signum aut tabulam aut ornamentum reliquisse: illos sic inludere, quibus omne supplicium atque omnis iure optimo poena debetur, reos esse hos duos, quos videtis? Omitto iam Numerium, Serranum, Aelium, quisquilias seditionis Clodianae; sed tamen hi quoque etiam nunc volitant, ut videtis, nec, dum vos de vobis aliquid timebitis, illi umquam de se pertimescent.

44. Nam quid ego de aedile ipso loquar, qui etiam diem 95
dixit et accusavit de vi Milonem? Neque hic tamen ulla umquam

1. *castus* = integer, wie auch Verres lib. I §. 100 ironisch *homo castissimus* heisst; *non cupidus* 'uneigennützig'.

alterum, Pisonem, der im J. 57 u. 56 Proconsul von Macedonien war.

Dardanis, einem Volke von Obermoesien. Ueber die Sache s. or. de prov. cons. §. 4: *ita gentes eae, quae ut pace uterentur vim argenti dederant praeclaro nostro imperatori, ut exhaustas domos replere possent, pro empta pace bellum nobis prope iustum intulerunt.*

4. *bona creditorum:* or. in Pis. §. 86: *nonne, cum centum talenta tibi Apolloniatae Romae dedissent, ne pecunias creditas solverent, ultro Fufidium, equitem Ro., hominem ornatissimum, creditorem debitoribus suis addixisti?*

6. *Dyrrachinis*, die nach ep. ad Fam. XIV, 1, 7 eine *libera civitas* waren. Vgl. or. de prov. cons. §. 5: *quis ignorat Achaeos ingentem pecuniam pendere L. Pisoni quotannis? vectigal ac portorium Dyrrachinorum totum in huius unius quaestum esse conversum?* or. in Pis. §. 83. 96.

Achaeis, die damals noch keine besondern Statthalter hatten, sondern von den Verwaltern von Macedonien abhiengen; s. Mommsen R. G. II, 46 (2).

9. *inludere*, 'ungebunden ihr Spiel treiben'.

11. *Aelium*, s. zu §. 68.

12. *volitant*, s. zu §. 1.

13. *dum . . . timebitis*, d. h. mit andern Worten, so lange ihr euch enthalten werdet gegen sie strafend einzuschreiten.

14. *Nam*, s. Seyffert Schol. lat. I, p. 30 sq. u. 49.

diem dixit bezeichnet die Ankündigung eines Magistratus, an einem bestimmten Termine (*dies*) gegen einen Bürger vor dem Volk eine Klage erheben zu wollen; s. zur or. p. Mil. §. 36. Diese Ankündigung galt als erster Akt des einzuleitenden Processes. Sie erfolgte damals am 2. Febr., nachdem Clodius am 22. Jan. zum curulischen Aedilis gewählt worden war; s. Einl. §. 24. Weshalb eine Klage *de vi* von Clodius unmittelbar beim Volk eingebracht wurde, ist in der Einl. Anm. 37 erklärt.

15. *accusavit* 'hat in Anklagestand versetzt', so dass er zur Zeit des Sestianischen Processes als *reus* erscheint. Der Process des Milo kam erst am 7. Mai zur Verhand-

iniuria adducetur, ut eum tali virtute tantaque firmitate animi se in rem publicam fuisse paeniteat: sed qui haec vident adulescentes, quonam suas mentes conferent? Ille, qui monumenta publica, qui aedes sacras, qui domos inimicorum suorum oppugnavit, exscidit, incendit, qui stipatus semper sicariis, saeptus armatis, munitus indicibus fuit, quorum hodie copia redundat, qui et peregrinam manum facinerosorum concitavit et servos ad caedem idoneos emit et in tribunatu carcerem totum in forum effudit, volitat aedilis, accusat eum, qui aliqua ex parte eius furorem exsultantem repressit: hic, qui se est tutatus sic, ut in privata re deos penates suos, in re publica iura tribunatus atque auspicia defenderet, accusare eum moderate, a quo ipse nefarie accusatur, per senatus auctoritatem non est situs.
96 Nimirum hoc illud est, quod de me potissimum tu in accusatione quaesisti, 'quae esset nostra natio optimatium': sic enim dixisti. Rem quaeris praeclaram iuventuti ad discendum nec mihi difficilem ad perdocendum, de qua pauca, iudices, dicam: et, ut arbitror, nec ab utilitate eo-

lung. Ueber die seltene Construction, dass das Object erst im zweiten Gliede erscheint, vgl. §. 40: *duo . . . et praeesse et parare, si vellent, exercitum posse.* Andere Beispiele s. bei Nägelsbach lat. Stil. §. 90, b. Aehnlich auch Plato Apol. Socr. 34, C: ἐδεήθη τε καὶ ἱκέτευσε τοὺς δικαστὰς μετὰ πολλῶν δακρύων. Isocr. in Sophist. §. 1.

3. *monumenta publica.* Bei der Demolierung des Hauses des M. Cicero wurde auch die anstossende *porticus Catuli* zerstört; *aedes sacras,* s. zu §. 84; *domos inimicorum,* des Milo, des M. und Q. Cicero; s. ad Att. IV, 3, 2: *Quinti fratris domus primo fracta coniectu lapidum ex area nostra, deinde inflammata iussu Clodii, inspectante urbe, coniectis ignibus, magna querella et gemitu .. hominum omnium.*

6. *indicibus,* Angeber von Profession, s. zur or. p. Sulla §. 70. — *hodie,* s. §. 6. — *peregrinam manum,* wahrscheinlich von seinen an der *Aurelia via* gelegenen Besitzungen in Etrurien; s. zur or. p. Mil. §. 26.

7. *ad caedem* 'Schlägereien', wie §. 144.

8. *carcerem,* s. §. 78.

11. *auspicia,* da er von der *spectio caeli* bei den aedilicischen Comitien Gebrauch machen wollte; ad Att. IV, 3, 4ff.

13. *per senatus auctoritatem.* Daraus sieht man, dass den oben §. 89 erwähnten *edicta* ein Beschluss des Senats vorangegangen war. Daher die Klage in dem Briefe an den Lentulus I, 9, 15: *primum illa furia muliebrium religionum . . . inpunitatem est illorum sententiis* (i. e. senatorum, non iudicum) *adsecutus, qui, cum tribunus pl. poenas a seditioso civi per bonos viros iudicio persequi vellet, exemplum praeclarissimum in posterum vindicandae seditionis de re publica sustulerunt.*

hoc illud est etc., da haben wir was du gefragt hast, d. h. damit findet offenbar deine Frage ihre Bestätigung. Der Ankläger hatte nemlich in einer uns unbekannten Verbindung die Frage aufgeworfen, *quae esset natio optimatium,* andeutend sie sei von keiner Bedeutung und müsse in ihre Schranken zurückgewiesen werden, wenn sie

rum, qui audient, nec ab officio vestro nec ab ipsa causa P. Sestii abhorrebit oratio mea.

45. Duo genera semper in hac civitate fuerunt eorum, qui
versari in re publica atque in ea se excellentius gerere studuerunt: quibus ex generibus alteri se populares, alteri optimates
et haberi et esse voluerunt. Qui ea quae faciebant quaeque dicebant multitudini iucunda volebant esse, populares, qui autem ita
se gerebant, ut sua consilia optimo cuique probarent, optimates
habebantur. 'Quis ergo iste optimus quisque?' Numero, si quae- 97
ris, innumerabiles; neque enim aliter stare possemus: sunt principes consilii publici, sunt qui eorum sectam sequuntur, sunt
maximorum ordinum homines, quibus patet curia, sunt municipales rusticique Romani, sunt negotii gerentes, sunt etiam liber-

sich auch im Staat als gesonderte *natio* (unser 'Kaste') gebahren wolle. Da nun durch den erwähnten Senatsbeschluss die Frage eine scheinbare Bestätigung erhalten hatte, so benützt Cicero die Gelegenheit, um in einem glänzenden Excurs die Stellung und Aufgabe der echten Optimaten zu schildern. Vgl. die Einl. §. 29. Wann es vortheilhaft ist Digressionen einzuschalten, erörtert Cic. selbst am besten de Orat. II, §. 311 sq.

1. *officio vestro,* weil eine richtige Verständigung über die Sache zu einer Freisprechung des Sestius führen muss.

4. *se excellentius gerere* 'eine hervorragende Stellung einnehmen'.

8. *optimo cuique.* So sagt Cic. statt des erwarteten *omnibus bonis civibus* (vgl. c. 48 a. E. *repugnabant boni;* c. 49 §. 105), weil er damit den Uebergang gewinnt zu dem von ihm mit einiger Willkür ausgedehnten Begriffe der *optimates*, zu denen er überhaupt die Männer der conservativen Partei (§. 97 *omnes optimates sunt* etc.) rechnet, während nach dem gewöhnlichen Sinne des Wortes darunter die conservativ gesinnte Nobilität begriffen ist.

9. *iste* = quem tu vocas, wie Auct. ad Herenn. IV §. 23: *necesse est eam, quae suum corpus addixerit turpissimae cupiditati, timere multos. 'Quos istos?' Virum, parentes* etc. Damit man nicht *qui isti optimi* erwarte, vgl. man Cic. Tusc. disp. I §. 35: *veri simile est, cum optimus quisque maxime posteritati serviat, esse aliquid, cuius is post mortem sensum sit habiturus.* de re p. I c. 33: *nam optimates quidem quis ferat, qui non populi concessu, sed suis comitiis hoc sibi nomen adrogaverunt? Qui enim iudicatur iste optimus? doctrina, artibus, studiis.* Aehnlich auch oben §. 93 *sciat* nach *quotus quisque*, in Catil. IV §. 10 *is* nach *non nemo* etc.

numero 'der Zahl nach'.

11. *consilii publici*, s. zu §. 42; *sectam sequuntur*, im Senat.

12. *maximorum ordinum homines*, die *equites Romani, publicani, tribuni aerarii*, die vermöge ihres Census, wenn sie sich um ein Staatsamt meldeten, Zutritt in den Senat fanden. *Maximi ordines* sind nicht 'die höchsten Stände', was *summi* wäre, sondern 'sehr grosse', die zahlreiche Mitglieder in sich schliessen.

14. *negotii gerentes* 'Geschäftsleute'; über den Singular s. zur or. in Catil. II, §. 21, über den substan-

tini optimates. Numerus, ut dixi, huius generis late et varie diffusus est, sed genus universum, ut tollatur error, brevi circumscribi et definiri potest. Omnes optimates sunt, qui neque nocentes sunt nec natura inprobi nec furiosi nec malis domesticis inpediti. Est igitur, ut ii sint, quam tu nationem appellasti, qui integri sunt et sani et bene de rebus domesticis constituti. Horum qui voluntati, commodis, opinionibus in gubernanda re publica serviunt, defensores optimatium ipsique optimates gra-
98 vissimi et clarissimi cives numerantur et principes civitatis. Quid est igitur propositum his rei publicae gubernatoribus, quod intueri et quo cursum suum derigere debeant? Id quod est praestantissimum maximeque optabile omnibus sanis et bonis et beatis, cum dignitate otium. Hoc qui volunt, omnes optimates; qui efficiunt, summi viri et conservatores civitatis putantur. Neque enim rerum gerendarum dignitate homines efferri ita convenit, ut otio non prospiciant, neque ullum amplexari otium, quod abhorreat a dignitate.

46. Huius autem otiosae dignitatis haec fundamenta sunt,

tivischen Gebrauch Nägelsb. Stil. §. 54, 5.

3. *nocentes* 'schuldhaft'. Statt *nec furiosi* vermuthet Köchly *aut furiosi*, damit die Dreitheilung der Glieder auch hier wie Z. 6 und 12 durchgeführt wäre.

5. *est igitur ut*, 'es findet also der Fall statt', s. Zumpt §. 752. Statt *est igitur* will Madvig *sequitur*, Bake *efficitur* lesen. Aber Cic. bedient sich der Umschreibung mit *est ut* als Gegensatz zur vorausgehenden negativen Bestimmung, wo wir sagen: also positiv bezeichnet sind die *integri et sani* etc. diejenigen, die du Kaste gescholten hast.

7. *opinionibus* 'Erwartungen', s. §. 114: *qui senserat tantum de re publica aliud atque homines exspectabant.*

8. *ipsique optim. gravissimi* 'und selbst werden sie als die gewichtigsten Optimaten (die Opt. κατ' ἐξοχήν) gerechnet'. Vgl. §. 136. 138.

11. *derigere:* so der cod. Par. statt der Vulg. *dirigere.* Jene Form ist nach dem Zeugniss der älteren Handschr. da überall die richtige, wo von einer geradlinigen Richtung die Rede ist, s. den Grammatiker Agroetius p. 2267: '*deretum* in rectum vadens, *directum* in latera rectum'.

12. *beatis* 'begütert', Gegensatz des obigen *malis domesticis inpediti.* Vgl. p. Rosc. Am. §. 135. de Offic. II, §. 69.

13. *otium*, im innern Staatsleben bezeichnend was *pax* nach aussen ist: die ruhige Aufrechthaltung der bestehenden Verhältnisse.

15. *rerum gerendarum dignitate*, durch die ehrenvolle Stellung, die an eine schaffende Thätigkeit im Staatsleben geknüpft ist. Damit deutet der Redner an, dass eine solche Thätigkeit leicht zu einem *studium rerum novarum* und dadurch zu einer Auflockerung bestehender Verhältnisse führen könne. Bei *res gerendae* an kriegerische Thätigkeit zu denken ist gegen den Gang der Beweisführung.

18. *otiosa dignitas*, eine Ehren-

haec membra, quae tuenda principibus et vel capitis periculo defendenda sunt: religiones, auspicia, potestates magistratuum, senatus auctoritas, leges, mos maiorum, iudicia, iuris dictio, fides, provinciae, socii, imperii laus, res militaris, aerarium. Ha- 99
rum rerum tot atque tantarum esse defensorem et patronum magni animi est, magni ingenii magnaeque constantiae. Etenim in tanto civium numero magna multitudo est eorum, qui aut propter metum poenae, peccatorum suorum conscii, novos motus conversionesque rei publicae quaerant, aut qui propter insitum quendam animi furorem discordiis civium ac seditione pascantur, aut qui propter inplicationem rei familiaris communi incendio malint quam suo deflagrare. Qui cum auctores sunt et duces suorum studiorum vitiorumque nancti, in re publica fluctus excitantur, ut vigilandum sit iis, qui sibi gubernacula patriae depoposcerunt, enitendumque omni scientia ac diligentia, ut conservatis iis, quae ego paulo ante fundamenta ac membra esse

haftigkeit, die auf ruhige Erhaltung der bestehenden Ordnung bedacht ist: ehrenhafter Conservatismus.

1. *membra* 'Elemente'; *religiones* 'religiöse Institute, Staatsreligion'.

3. *auctoritas*, massgebende Machtstellung, d. h. eine solche Stellung des Senats, dass er seiner verfassungsmässigen Initiative Geltung verschaffen kann; vgl. §. 137.

iudicia, iuris dictio, Handhabung des Criminal- und Civilrechts.

4. *fides*, das Zuverlässigsein, die Redlichkeit, die einem Staat bei auswärtigen Nationen Vertrauen erwirbt; vgl. Demosth. VIII, §. 66: πόλεως ἔγωγε πλοῦτον ἡγοῦμαι συμμάχους, πίστιν, εὔνοιαν, ὧν πάντων ἔσθ' ὑμεῖς ἄποροι. — *imperii laus* 'Achtung der Regierung', den *provinciae* und *socii* gegenüber.

8. *propter metum poenae*, die obigen *nocentes*. Vgl. Auct. ad Her. II §. 29: *si multos induxit in peccatum pecuniae spes, si conplures se scelere contaminarunt imperii cupiditate, si multi leve conpendium fraude maxima commutarunt: cui mirum videbitur istum a maleficio propter acerrimam formidinem non temperasse?* (K. F. H.)

10. *animi furorem* 'Wuth der Leidenschaft', wie or. de domo sua § 129: *haec cum tot tantaque agerentur, non mirum est praesertim in furore animi et caecitate multa illum et te fefellisse.*

pascantur, nicht physisch, wie Sall. Cat. 37 (*turba atque seditionibus sine cura aluntur*) sondern s. v. a. *delectentur*, wie or. in Pis. §. 45: *his ego rebus pascor, his delector, his perfruor;* de offic. II. §. 40. (K. F. H.)

11. *communi incendio* etc. Vell. Pat. II, 91: *quippe ita se mores habent, ut publica quisque ruina malit occidere quam sua proteri et idem passurus minus conspici.* Cic. in Catil. II §. 21. IV §. 14.

14. *sibi depoposcerunt*, was §. 101 a. A. *esse voluerunt.*

15. *omni scientia*, mit Aufbietung all ihres (politischen) Wissens und Könnens. *Scientia* ist auch der eigentliche Ausdruck von der Kundigkeit des Steuermanns; s. Cic. de invent. I §. 58: *nam navis optime cursum conficit ea, quae scientissimo gubernatore utitur.* Titinius bei Nonius p. 19: *sapientia gubernator navem torquet, non valentia.*

dixi, tenere cursum possint et capere otii illum portum et digni-
100 tatis. Hanc ego viam, iudices, si aut asperam atque arduam aut
plenam esse periculorum aut insidiarum negem, mentiar, prae-
sertim cum id non modo intellexerim semper, sed etiam praeter
ceteros senserim.

47. Maioribus praesidiis et copiis oppugnatur res publica
quam defenditur, propterea quod audaces homines et perditi
nutu inpelluntur et ipsi etiam sponte sua contra rem publicam
incitantur, boni nescio quo modo tardiores sunt et principiis
rerum neglectis ad extremum ipsa denique necessitate excitantur,
ita ut non numquam cunctatione ac tarditate, dum otium volunt
101 etiam sine dignitate retinere, ipsi utrumque amittant. Propugna-
tores autem rei publicae qui esse voluerunt, si leviores sunt,
desciscunt, si timidiores, desunt: permanent illi soli atque omnia
rei publicae causa perferunt, qui sunt tales, qualis pater tuus,
M. Scaure, fuit, qui a C. Graccho usque ad Q. Varium seditiosis
omnibus restitit, quem numquam ulla vis, ullae minae, ulla invi-

1. *tenere cursum*, ihren Lauf einhalten, d.i. nicht auf eine Nebenbahn gelenkt werden.

5. *senserim* 'im Leben erfahren habe'.

8. *nutu* 'kleiner Anstoss'. Hermann vergleicht passend das griech. ῥοπή (Soph. Oed. Tyr. 961: *σμικρὰ παλαιὰ σώματ' εὐνάζει ῥοπή*) und Terent. Andr. I, 5, 31: *dum in dubio est animus, paulo momento huc vel illuc inpellitur*.

9. *tardiores*. Plin. ep. IV, 7, 3: *minor vis bonis quam malis inest, ac sicut ἀμαθία μὲν θράσος, λογισμὸς δὲ ὄκνον φέρει* [Thucyd. II, 40], *ita recta ingenia debilitat verecundia, perversa confirmat audacia.*

principiis. Ovid. Rem. am. 91: *principiis obsta*. Persius Sat. 3, 64: *venienti occurrite morbo*. (K. F. H.) — *rerum* sc. novarum. —

10. *denique* 'endlich einmal, erst', wie or. p. Flacco §. 91 *nunc denique* 'jetzt erst', ep. ad Q. fr. I, 1, 29. ad Fam. V, 12, 5 *tum denique* 'dann erst'. Vgl. zur or. Sull. §. 19.

12. *ipsi* 'von selbst, durch eigne Schuld'.

13. *leviores* 'zu haltlos, nicht genug charakterfest'.

14. *desunt*, sind nicht zur Hand, entziehen dem Staat ihre Hilfe.

15. *pater tuus*, M. Aemilius Scaurus, der zweimal Consul (115 und 107 als *consul suffectus*) und 109 Censor, und seit seinem ersten Consulat *princeps senatus* war; s. zu §. 39. — *M. Scaure*, s. Einl. §. 26.

16. *a. C. Graccho*: Aurelius Victor de viris illustr. 72, 9: *tantumque auctoritate potuit* (Scaurus), *ut Opimium contra Gracchum, Marium contra Glauciam et Saturninum privato consilio armaret.*

ad Q. Varium. Dieser rief ihn im J. 91 vor das Volksgericht, weil er die italischen Bundesgenossen zum Kriege aufgereizt habe; s. Mommsen R. G. II, 226(2). Scaurus, wiewohl schon 72 Jahre alt und sehr leidend, *innixus nobilissimis iuvenibus processit in forum, deinde accepto respondendi loco dixit: 'Q. Varius Hispanus M. Scaurum principem senatus socios in arma ait convocasse. M. Scaurus princeps senatus negat; testis nemo est: utri vos, Quirites, convenit credere?' Qua voce ita omnium commutavit animos, ut ab ipso etiam tribuno dimitteretur.* Ascon. in Scaurianam p. 22.

dia labefecit: aut qualis Q. Metellus, patruus matris tuae, qui cum florentem hominem in populari ratione, L. Saturninum, censor notasset cumque insitivum Gracchum contra vim multitudinis incitatae censu prohibuisset cumque in eam legem, quam non iure rogatam iudicarat, iurare unus noluisset, de civitate maluit quam de sententia demoveri; aut, ut vetera exempla, quorum est copia digna huius imperii gloria, relinquam neve eorum aliquem, qui vivunt, nominem, qualis nuper Q. Catulus fuit, quem neque periculi tempestas neque honoris aura potuit umquam de suo cursu aut spe aut metu demovere.

48. Haec imitamini, per deos immortales! qui dignitatem, 102
qui laudem, qui gloriam quaeritis. Haec ampla sunt, haec divina, haec immortalia: haec fama celebrantur, monumentis annalium mandantur, posteritati propagantur. Est labor, non nego: pericula magna, fateor: 'multae insidiae sunt bonis' verissime dictum est. Sed

1. *Q. Metellus Numidicus*, der Bruder des L. Metellus Dalmaticus, dessen Tochter in erster Ehe mit dem M. Scaurus, dem *princeps senatus*, vermählt war.

2. *in populari ratione* 'in der demokratischen Richtung', s. §. 114.

3. *censor* im J. 102, als welcher er den Saturninus und den Senator Glaucia wegen ihres schimpflichen Lebens aus dem Senat stossen wollte (ἤδη τῆς ἀξιώσεως παρέλυεν App. B. Civ. I, 28), was aber durch die fehlende Beistimmung seines Collegen in der Censur hintertrieben wurde. Näheres bei Mommsen R. G. II, 198(2).

insitivum Gracchum, einen gewissen *Equitius* (nach andern *Quinctius*, Aur. Vict. de vir. illustr. c. 62), der sich für einen Sohn des Ti. Gracchus ausgab, einen der Genossen des Saturninus und Glaucia. Val. Max. VIII, 7, 2: *idemque populus Q. Metellum censorem, quod ab eo* (Equitio) *tamquam Gracchi filio censum recipere nolebat, lapidibus prosternere conatus est, adfirmantem tres tantum modo filios Gracchi fuisse*. Vgl. Mommsen R. G. II, 195(2).

4. *censu*, von der Eintragung in die Bürgerrolle.

eam legem, s. zu §. 37.

8. *Q. Catulus*, der 78 Consul, 65 Censor war und im J. 60 starb, der Sohn des Besiegers der Cimbern, einer der ehrenhaftesten Optimaten seiner Zeit, bekannt durch seine energische Opposition gegen alle verfassungswidrigen Neuerungen. S. Einl. §. 1.

9. *aura*, im Gegensatz von *tempestas*, der sanfte, liebliche Hauch.

12. *ampla* geht auf *dignitatem*, *divina* auf *laudem*, *immortalia* auf *gloriam*; eben so vertheilen sich auch die folgenden drei Verba. (K. F. H.)

14. *posteritati*, der Dativ (vielleicht im Anschluss an *mandantur*), weil in *propagare* ein *tradere* liegt. Doch sagte man gewöhnlich *ad posteritatem*.

15. *multae insidiae* etc., Worte des Atreus an seine Söhne aus der Tragoedie gleiches Titels des Dichters Attius, s. p. Planc. §. 59: *quin etiam . . . haec illi soleo praecipere, quae ille a Iove ortus suis praecepit filiis: 'vigilandumst semper: multae insidiae sunt bonis'. Nosti cetera, nonne? 'id quod multi invideant', quae scripsit gravis et ingeniosus poëta, non ut illos regios pueros,*

'íd, quod multi invídeant multique éxpetant, inscítiast' inquit
'póstulare, nísi laborem súmma cum cura écferas.'

Nollem idem alio loco dixisset, quod exciperent inprobi cives: 'óderint, dum métuant': praeclara enim illa praecepta dederat
103 iuventuti. Sed tamen haec via ac ratio rei publicae capessendae olim erat magis pertimescenda, cum multis in rebus multitudinis studium aut populi commodum ab utilitate rei publicae discrepabat. Tabellaria lex ab L. Cassio ferebatur. Populus libertatem agi putabat suam: dissentiebant principes et in salute optimatium temeritatem multitudinis et tabellae licentiam pertimescebant. Agrariam Ti. Gracchus legem ferebat. Grata erat populo; fortunae constitui tenuiorum videbantur. Nitebantur contra optimates, quod et discordiam excitari videbant, cum locupletes possessionibus diuturnis moverentur, et spoliari rem publicam propugnatoribus arbitrabantur. Frumentariam legem C. Gracchus ferebat. Iucunda res plebei; victus enim suppeditabatur large

qui iam nusquam erant, sed ut nos et nostros liberos ad laborem et ad laudem excitaret.

2. *inquit*, scil. poeta, wie schon in den Worten *verissime dictum est* angedeutet war.

3. *ecferas* 'zum Vorschein bringen', d. i. aufbieten, bethätigen. Vgl. Horat. ep. ad Pis. 108: *format enim natura prius nos intus ad omnem fortunarum habitum . . , post effert animi motus interprete lingua.*

4. *exciperent* 'aufgreifen, sich aneignen', wie vom Kaiser Caligula bekannt ist, der den Vers *subinde iactabat.* Suet. Calig. 30.

5. *illa* in den voraus angeführten Versen.

6. *haec via ac ratio rei p. capess.*, die Verfolgung einer conservativen Politik.

8. *populus*, hier im politischen Gegensatze zur Partei der Optimaten, wie Cic. Lael. §. 41: *videre iam videor populum a senatu disiunctum, multitudinis arbitrio res maximas geri.*

9. *tabellaria lex*, die im J. 137 die geheime Abstimmung durch *tabellae*, Stimmtäfelchen (Ballotage), auch für die Volksgerichte einführte.

10. *in salute* = cum salus ageretur, wie or. de imp. Cn. Pomp. §. 56: *sed tamen in salute communi idem populus Ro. dolori suo maluit obtemperare;* unten §. 118: *in eo homine* 'wo es sich um einen Menschen handelt'. Vgl. auch Näg. lat. Stil. §. 122, 1.

12. *agrariam*, vom J. 133: *ut ne quis agri publici plus quam quingenta iugera possideret*, wie die alte *lex Licinia* bestimmt hatte.

13. *constitui* 'sicher begründen, consolidieren'. Vgl. ep. ad Att. IV, 1, 3: *consiliorum ad conligendas et constituendas reliquias nostras* (scil. fortunarum) *indigemus.*

15. *propugnatoribus.* Die massenhafte Assignation des *ager publicus* musste nemlich einen neuen Bauernstand bilden, den man, sollte das Land nicht unbestellt bleiben, nicht zum Dienst der Legionen herbeiziehn konnte, während die ausgedehnten Ländereien der damaligen Nutzniesser des *ager publicus* von Sklaven bewirthschaftet wurden.

16. *frumentariam*, s. zu §. 55.

sine labore. Repugnabant boni, quod et ab industria plebem ad desidiam avocari putabant et aerarium exhauriri videbant.

49. Multa etiam nostra memoria, quae consulto praetereo, fuerunt in ea contentione, ut popularis cupiditas a consilio principum dissideret. Nunc iam nihil est, quod populus a delectis 104
principibusque dissentiat: nec flagitat rem ullam neque novarum rerum est cupidus et otio suo et dignitate optimi cuiusque et universae rei publicae gloria delectatur. Itaque homines seditiosi ac turbulenti, quia nulla iam largitione populum Romanum concitare possunt, quod plebes perfuncta gravissimis seditionibus ac discordiis otium amplexatur, conductas habent contiones; neque id agunt ut ea dicant aut ferant, quae illi velint audire, qui in contione sunt, sed pretio ac mercede perficiunt, ut quidquid dicunt, id illi velle audire videantur. Num vos existimatis Grac- 105
chos aut Saturninum aut quemquam illorum veterum, qui populares habebantur, ullum umquam in contione habuisse conductum? Nemo habuit: ipsa enim largitio et spes commodi propositi sine mercede ulla multitudinem concitabat. Itaque temporibus illis, qui populares erant, offendebant illi quidem apud graves et honestos homines, sed populi iudiciis atque omni significatione florebant. His in theatro plaudebatur, hi suffragiis quod contenderant consequebantur, horum homines nomen,

2. *aerarium exhauriri*, vgl. §. 55: *ut remissis senis et trientibus quinta prope pars vectigalium tolleretur*.

3. *consulto praetereo*, namentlich auch die *leges Julias* vom J. 59.

4. *consilio*, Einsicht, die auf besonnener Ueberlegung beruht.

5. *nunc iam nihil est* 'jetzt nachgerade ist nichts mehr'. Zur Sache bemerkt Hermann: Seit Sullas Siegen existierte eigentlich keine demokratische Partei mehr, sondern es benutzten nur einzelne ehrgeizige die demokratischen Formen, um den Pöbel zu ihrem Werkzeuge zu machen.

a delectis 'von den auserlesenen, der Elite des Volks'. Vgl. or. in Vatin. §. 23: *fuerisne tanta crudelitate, ut d e l e c t o s viros et p r i n c i p e s civitatis tollere . . . conarere;* de re p. I §. 42: *cum autem est* (summa rerum) *penes delectos, tum illa civitas optimatium arbitrio regi dicitur.*

14. *velle audire* 'gern hören'.

15. *populares*, Führer der demokratischen Partei.

17. *ipsa largitio*, das Schenken (d. i. die Verschaffung eines Vortheils) an und für sich, das durch eine *lex agraria, frumentaria* u. a. dargeboten wurde.

20. *graves* 'bedächtig'.

iudiciis, anerkennende Urtheile, die sich in Volksversammlungen, Wahlcomitien, bei öffentlichen Spielen u. s. w. aussprachen. — *significatione* 'Kundgebung', s. §. 122. 127 und ep. ad Att. I, 16, 11: *itaque et ludis et gladiatoribus mirandas* ἐπισημασίας (Demonstrationen) *sine ulla pastoricia fistula auferebamus.*

22. *quod contenderant:* die Construction wie Varro bei Non. p. 259

orationem, vultum, incessum amabant. Qui autem adversabantur ei generi, graves et magni homines habebantur; sed valebant in senatu multum, apud bonos viros plurimum: multitudini iucundi non erant, suffragiis offendebatur saepe eorum voluntas; plausum vero etiam si quis eorum aliquando acceperat, ne quid peccasset pertimescebat. Ac tamen, si quae res erat maior, idem ille populus horum auctoritate maxime commovebatur.

106 50. Nunc, nisi me fallit, in eo statu civitas est, ut, si operas conductorum removeris, omnes idem de re publica sensuri esse videantur. Etenim tribus locis significari maxime populi Romani iudicium ac voluntas potest, contione, comitiis, ludorum gladiatorumque consessu. Quae contio fuit per hos annos, quae quidem esset non conducta, sed vera, in qua populi Romani consensus perspici non posset? Habitae sunt multae de me a gladiatore sceleratissimo, ad quas nemo adibat incorruptus, nemo integer; nemo illum foedum vultum adspicere, nemo furialem

et petere inperium populi et contendere honores. (K. F. H.)

horum nomen etc. d. h. ihr Name hatte einen guten Klang, ihre Art sich auszudrücken war beliebt (wie gewisse Wendungen, Schlagwörter u. s. w.) und selbst ihre äussere Haltung war Gegenstand der Affection und Nachäfferei.

2. *sed valebant* etc.: *sed* bezieht sich auf *iucundi non erant*, zu welchem Gliede *valebant* im Gegensatze steht: *sed valebant illi quidem in senatu, verum multitudini iucundi non erant.* Köchly glaubt, dass *sed* aus seiner Stelle verrückt sei und vor *multitudini* gehöre.

5. *ne quid peccasset.* Vgl. die Anekdote vom Phokion bei Plutarch Apophth. p. 188 A: ἐπεὶ δὲ λέγων ποτὲ γνώμην πρὸς τὸν δῆμον εὐδοκίμει καὶ πάντας ὁμαλῶς ἑώρα τὸν λόγον ἀποδεχομένους, ἐπιστραφεὶς πρὸς τοὺς φίλους εἶπεν· οὐ δή πού κακόν τι λέγων ἐμαυτὸν λέληθα;

8. *operas conductorum.* Die Möglichkeit der Verbindung *operae conductorum* (Handlangerschaften, d. i. Rotten, Banden von Miethlingen) ist denkbar, weil *operae* eigentlich ein Substantivum abstractum ist, aber es ist nicht wahrscheinlich, dass *homines conducti* als eine besondere Classe von *operae* bezeichnet sein sollen. Auch sagt Cicero sonst immer *operae conductae*, wie §§. 28 u. 113. Mehrere Kritiker betrachten *conductorum* als ein Glossem; nicht uneben ist der Gedanke des H. Weidner, dass die Stelle vielleicht so zu bessern sei: *si operas conductos istorum removeris.*

10. *tribus locis* 'bei drei Gelegenheiten'. Der Ablativ ist temporal.

11. *contione, comitiis.* Letztere unterschieden sich von den Contionen dadurch, dass in ihnen über bestimmte Vorschläge (*rogationes*) abgestimmt (s. §. 109 *comitia magistratuum* und *legum*), in den Contionen nur Reden und Mittheilungen *sine ulla rogatione* gehalten wurden.

ludorum, scil. scaenicorum.

12. *quae quidem esset* 'ich meine eine solche die etc.'

16. *foedum vultum*, wie Clodius auch de prov. cons. §. 7 *tribunus foedissimus* heisst. Das Adjectiv bezieht sich auf die wüsten Leiden-

vocem bonus audire poterat. Erant illae contiones perditorum
hominum necessario turbulentae. Habuit de eodem me P. Len- 107
tulus consul contionem: concursus est populi Romani factus;
omnes ordines, tota in illa contione Italia constitit. Egit causam
summa cum gravitate copiaque dicendi, tanto silentio, tanta ad-
probatione omnium, nihil ut umquam videretur tam populare ad
populi Romani aures accidisse. Productus est ab eo Cn. Pom-
peius, qui se non solum auctorem meae salutis, sed etiam sup-
plicem populo Romano *praebuit.* Huius oratio ut semper gravis
et grata in contionibus fuit, sic contendo numquam neque elo-
quentia neque iucunditate fuisse maiore. Quo silentio sunt auditi 108
de me ceteri principes civitatis! quos idcirco non appello hoc
loco, ne mea oratio, si minus de aliquo dixero, ingrata, si satis
de omnibus, infinita esse videatur. Cedo nunc eiusdem illius
inimici mei de me eodem ad verum populum in campo Martio
contionem! Quis non modo adprobavit, sed non indignissimum
facinus putavit illum non dicam loqui, sed vivere ac spirare? quis
fuit, qui non eius voce maculari rem publicam seque, si eum au-
diret, scelere adstringi arbitraretur?

51. Venio ad comitia sive magistratuum placet sive legum. 109
Leges videmus saepe ferri multas. Omitto eas, quae feruntur ita,
vix ut quini, et ii ex aliena tribu, qui suffragium ferant, reperian-
tur. De me, quem tyrannum atque ereptorem libertatis esse di-
cebat illa ruina rei publicae, dicit se legem tulisse. Quis est qui

schaften, die sich auf seinem Antlitz ausprägten. Sonst hatten seine Gesichtszüge mehr etwas weibliches, weshalb ihn Cic. mit Anspielung auf seinen Beinamen Pulcher öfter *Pulchellus* nennt.

1. *erant:* durch die Voranstellung des Verbi ist eine Verbindungspartikel (welche?) entbehrlich gemacht.

4. *constitit* 'fand sich ein'.

5. *gravitate* 'Kraft'.

6. *umquam* gehört zu *accidisse.*

7. *productus*, scil. auctoritatis exquirendae causa; s. zu §. 33.

10. *sic* gehört nicht zu *contendo*, sondern bezieht sich auf *ut*, wie §. 24; s. Zumpt §. 726.

13. *de aliquo* 'von dem einen oder andern.'

15. *ad verum populum*, im Gegensatz zu einer Fraction des Volkes; *contionem* = orationem in contione habitam.

16. *non modo*, s. zu §. 45.

22. *quini*, je fünf aus einer Tribus, *et ii ex aliena*, in die sie nicht gehörten, in die man sie aber (zumeist aus den vier revolutionären städtischen) eingereiht hatte, damit die volle Zahl der Tribus, ohne welche eine Abstimmung in den Tributcomitien nicht vor sich gehen konnte, repräsentiert war. Dass Cic. mit Uebertreibung spricht, ist offenbar, wie ähnlich Demosthenes de corona §149: προβληθεὶς πυλαγόρας οὗτος καὶ τριῶν ἢ τεττάρων χειροτονησάντων αὐτὸν ἀνερρήθη.

24. *ruina* = pestis. So heissen or. de prov. cons. § 13 Gabinius

se, cum contra me ferebatur, inisse suffragium confiteatur? Cum autem de me eodem ex senatus consulto comitiis centuriatis ferebatur, quis est qui non profiteatur se adfuisse et suffragium de salute mea tulisse? Utra igitur causa popularis debet videri: in qua omnes honestates civitatis, omnes aetates, omnes ordines una consentiunt, an in qua furiae concitatae tamquam ad funus
110 rei publicae convolant? An, sicubi aderit Gellius, homo et fratre indignus, viro clarissimo atque optimo consule, et ordine equestri, cuius ille ordinis nomen retinet, ornamenta confecit, id erit populare? — 'Est enim homo iste populo Romano deditus.' — Nihil vidi magis: qui, cum eius adulescentia in amplissimis honoribus summi viri, L. Philippi vitrici, florere potuisset, usque eo non fuit popularis, ut bona solus comesset. Deinde ex inpuro adulescente et petulante, posteaquam rem paternam ab idiotarum divitiis ad philosophorum reculam perduxit, Graeculum se atque otiosum putari voluit, studio litterarum se subito dedidit. Nihil satiabant eum libelli, pro vino etiam saepe oppignerabantur; manebat insaturabile abdomen, copiae deficiebant. Itaque semper

und Piso *publicanorum ruinae*.

legem tulisse, nachdem Cic. in die Verbannung gegangen war.

5. *honestates* 'Notabilitäten', wie man ähnlich auch *dignitates, auctoritates* von Personen sagte.

7. *Gellius*, den Cic. or. in Vatin. c. 2 *nutriculam seditiosorum* nennt. — *fratre*, des Consuls L. Marcius Philippus; s. Einl. §. 24.

9. *ornamenta*, was zur Ausstattung gehört, Requisite, nemlich ein Vermögen von 400000 Sestertien. Den Namen Ritter konnte Gellius um so leichter beibehalten, als seit dem J. 61 keine Censoren mehr ernannt, und seit 70 keine ordentliche Census war vorgenommen worden.

10. *populare* = populo gratum.

11. *magis*, scil. deditum.

12. *L. Philippi*, der im J. 91 Consul, 86 Censor war, und als Redner in hohem Ruhme stand. Cic. de orat. III §. 4: *homini et vehementi et diserto et in primis forti ad resistendum L. Philippo.*

14. *ab idiotarum divitiis*, ohne welche den Nichtphilosophen (Laien) das Leben kläglich erscheint. Ueber *idiotae* vgl. Luc. Hermot. 67: *οὐδέποτε ἄρα φιλοσοφήσομεν, ἀλλὰ δεήσει ἡμᾶς ἰδιώτην τινὰ βίον ζῆν ἀποστάντας τοῦ φιλοσοφεῖν.*

15. *reculam*, ein scherzhaftes Deminutivum, das auch aus Plautus und Apuleius citiert wird.

16. *otiosus*, eigentlich wer sich fern von Staatsgeschäften und vom öffentlichen Leben hält, hier wie das griech. *σχολαστικός*, wer den Wissenschaften lebt, ein Litterat. Ueber *Graeculus*, was ungefähr unserem 'Schöngeist' entspricht vgl. Plut. v. Cic. 5: *ταῦτα δὴ τὰ Ῥωμαίοις πρόχειρα καὶ συνήθη ῥήματα Γραικὸς καὶ σχολαστικὸς ἀκούων.* Cic. de orat. I §. 221: *ineptum et Graeculum.* Minutius Felix 22, 9: *rudes illos homines multa docuit, ut Graeculus et politus.*

17. *satiabant* mit witzigem Doppelsinn (so nach der Verbesserung von H. A. Koch).

versabatur in spe rerum novarum: otio et tranquillitate rei publicae consenescebat.

52. Ecquae seditio umquam fuit, in qua non ille princeps? ecqui seditiosus, cui ille non familiaris? ecquae turbulenta contio, cuius ille non concitator? Cui bene dixit umquam bono? bene dixit? immo quem fortem et bonum civem non petulantissime est insectatus? qui, ut credo, non libidinis causa, sed, ut
plebicola videretur, libertinam duxit uxorem. Is de me suffra- 111
gium tulit, is adfuit, is interfuit epulis et gratulationibus parricidarum. In quo tamen est me ultus, cum illo ore inimicos est meos saviatus. Qui quasi mea culpa bona perdiderit, ita ob eam ipsam causam est mihi inimicus, quia nihil habet. Utrum ego tibi patrimonium eripui, Gelli, an tu comedisti? Quid? tu meo periculo, gurges ac vorago patrimonii, helluabare, ut, si ego consul rem publicam contra te et gregales tuos defendissem, in civitate esse me nolles? Te nemo tuorum videre vult, omnes aditum, sermonem, congressum tuum fugiunt: te sororis filius Postumius, adulescens gravis senili iudicio, notavit, cum in magno numero tutorem liberis non instituit. Sed latus odio et meo et rei publicae nomine, quorum ille utri sit inimicior nescio, plura dixi, quam dicendum fuit, in furiosissimum atque egentissimum
ganeonem. Illuc revertor: contra me cum est actum, capta urbe 112
atque oppressa, Gellium, Firmidium, Titium, eiusdem modi fu-

2. *consenescebat* 'musste verkommen'.

7. *libidinis.* Der Vorwurf ist noch in dem französischen *libertin* und *libertinage* ausgeprägt.

8. *plebicola*, mit Anspielung auf seinen Beinamen *Poplicola.* Da zwischen Freigelassenen und *ingenui* kein Conubium bestand, so galt es noch bis zum Ende der Republik für entehrend eine Freigelassene zu heirathen.

9. *adfuit,* scil. comitiis, s. §. 110. a. A. — *gratulationibus* s. zu §. 54.

10. *illo ore,* mit seinem bekannten unfläthigen Munde.

11. über *ita* in Correlation zu *quasi* s. zur or. Verr. IV, §. 75.

14. *gurges ac vorago,* der du versoffen und verprasst hast.

si defendissem, in abhängiger Rede für *si defendero.* (Si Cicero defenderit, in civitate ne esto.)

15. *gregales* 'Spiessgesellen'.

18. *gravis* 'gesetzt'; *senili iudicio:* vgl. Aesch. Sept. c. Theb. v. 624: *γέροντα τὸν νοῦν, σάρκα δ' ἡβῶσαν φέρει.* Menander fragm. inc. 92: *οὐχ αἱ τρίχες ποιοῦσιν αἱ λευκαὶ φρονεῖν, ἀλλ' ὁ τρόπος ἐνίων ἐστὶ τῇ φύσει γέρων.*

notavit, d. h. er hat dich mit öffentlichem Tadel belegt.

19. *numero*, scil. tutorum; *instituit*, bei Abfassung seines Testaments. Eine Ausschliessung eines nahen Verwandten galt als entehrend, weil diese nach dem Familienrecht als die natürlichen Tutoren angesehen wurden.

latus odio, wie Nep. Attic. 10, 4: *Antonius tanto odio ferebatur in Ciceronem ut* etc.

22. *illuc*, §. 109 a. E.

23. *Titium*, s. §. 80.

rias illis mercennariis gregibus duces et auctores fuisse, cum ipse lator nihil ab horum turpitudine, audacia, sordibus abhorreret. At cum de dignitate mea ferebatur, nemo sibi nec valetudinis excusationem nec senectutis satis iustam ullam putavit; nemo fuit, qui se non rem publicam mecum simul revocare in suas sedes arbitraretur.

113 53. Videamus nunc comitia magistratuum. Fuit conlegium nuper tribunicium, in quo tres minime, vehementer duo populares existimabantur. Ex iis, qui populares non habebantur, quibus in illo genere conductarum contionum consistendi potestas non erat, duo a populo Romano praetores video esse factos: et quantum sermonibus vulgi et suffragiis intellegere potui, prae se populus Romanus ferebat, sibi illum in tribunatu Cn. Domitii animum constantem et egregium et Q. Ancharii fidem ac fortitudinem, etiam si nihil agere potuissent, tamen voluntate ipsa gratam fuisse. Iam de C. Fannio quae sit existimatio, videmus: quod iudicium populi Romani in honoribus eius futurum sit, ne-
114 mini dubium esse debet. Quid? populares illi duo quid egerunt? Alter, qui tamen se continuerat, tulerat nihil, senserat tantum de re publica aliud atque homines exspectabant, vir et bonus et innocens et bonis viris semper probatus, quod parum videlicet intellexit in tribunatu, quid vero populo probaretur, et quod illum esse populum Romanum, qui in contione erat, arbitrabatur, non tenuit eum locum, in quem, nisi popularis esse voluisset, facillime pervenisset. Alter, qui ita se in populari ra-

2. *lator*, Clodius; *sordibus*, des Standes sowohl als der Gesinnung.

3. *valetudo*, wofür Neulateiner *invaletudo* sagen, was kein römisches Wort ist, wenn es auch noch in den Lexicis nach falschen Lesarten aufgeführt ist.

8. *nuper*, unter dem Consulat des C. Julius Caesar und M. Bibulus.

10. *genere*, s. zu §. 90. — *consistendi* 'Fuss fassen, sich halten', wie §. 127.

11. *praetores*: sie verwalteten die Praetur in dem Jahre, in welchem die Rede gehalten wurde.

18. *illi duo*, C. Alfius und P. Vatinius. Auch in der Rede pro Plancio äussert sich Cic. über den ersteren sehr ehrenvoll.

quid egerunt? 'wie ist es ihnen ergangen?', wie in der bekannten Formel *quid agis?*

19. *tulerat nihil*, der nicht selbst Gesetzanträge gemacht, sondern blos die des Caesar energisch unterstützt hatte.

24. *eum locum*, die Praetur, wie der Scholiast zu folgender Stelle der or. in Vatin. §. 38 bemerkt: *ecquisnam tibi dixerit, C. Caesarem nuper Aquileiae, cum de quibusdam esset mentio facta, dixisse C. Alfium praeteritum moleste tulisse, quod in homine summam fidem probitatemque cognosset, graviterque etiam se ferre praetorem aliquem esse factum, qui a suis rationibus dissensisset.*

tione iactarat, ut auspicia, legem Aeliam, senatus auctoritatem, consulem, collegas, bonorum iudicium nihili putaret, aedilitatem petivit cum bonis viris et hominibus primis, sed non praestantissimis opibus et gratia: tribum suam non tulit, Palatinam denique, per quam omnes illae pestes vexare rem publicam dicebantur, perdidit; nec quicquam illis comitiis, quod boni viri vellent, nisi repulsam tulit. Videtis igitur populum ipsum, ut ita dicam, iam non esse popularem, qui ita vehementer eos, qui populares habentur, respuat, eos autem, qui ei generi adversantur, honore dignissimos iudicet.

54. Veniamus ad ludos: facit enim, iudices, vester iste in 115
me animorum oculorumque coniectus, ut mihi iam licere putem remissiore uti genere dicendi. Comitiorum et contionum significationes sunt non numquam vitiatae atque corruptae: theatrales gladiatoriique consessus dicuntur omnino solere levitate non nullorum emptos plausus exiles et raros excitare. Ac tamen facile est, cum id fit, quem ad modum et a quibus fiat et quid integra multitudo faciat, videre. Quid ego nunc dicam, quibus viris aut cui generi civium maxime plaudatur? Neminem vestrum fallit. Sit hoc sane leve, quod non ita est, quoniam optimo cuique in-

1. *senatus auctoritatem*, da die wichtigsten Rogationen im J. 59 mit Umgehung des Senats unmittelbar an das Volk gelangten — *consulem*, den Bibulus, der, nachdem er bei der Durchführung der *lex agraria* des Caesar erklärt hatte, an allen Comitialtagen den Himmel beobachten zu wollen, am Tage der Abstimmung selbst gewaltsam vom Forum verjagt wurde, und sich seitdem in sein Haus zurückzog, von dem aus er fruchtlose Edicte gegen die Acta des Caesar und dessen Söldling Vatinius erliess.

3. *viri*, weil das Adjectiv eine politische Eigenschaft bezeichnet, *homines*, weil sie von Seite ihrer Abkunft als *honestissimo loco nati* genannt werden.

4. *tribum suam*, Sergiam, s. or. in Vatin. §. 36; *Palatinam*, eine der vier städtischen Tribus, die wegen ihrer revolutionären Elemente in der or. de domo sua *Clodii tribus* genannt wird. *denique* 'ja sogar', s. Seyffert Pal. Cic. p. 55.

6. *nec quicquam . . . tulit*, d. i. er hat nichts bei jenen Comitien, was ihm die Gutgesinnten gegönnt hätten, davon getragen als die *repulsa*, die ihm jeder *vir bonus* gewünscht hatte.

8. *iam* 'nachgerade'. Aehnliches Wortspiel bei Cic. Lael. §. 96: *itaque lex popularis suffragiis populi repudiata est.*

13. *remissiore*, das sich nicht so streng an den *usus forensis* bindet.

14. *theatrales* etc. parataktisch: *etsi dicuntur . . . excitare*, *tamen facile est*. Vorherschend ist bei diesen *consessus* das umgekehrte Verhältniss von den Comitien und Contionen. (K. F. H.) Ueber die Adjectiva *theatrales gladiatoriique* s. zu §. 124.

15. *non nullorum*, die den Ton angeben; *plausus exiles* = plausus quidem, sed eos exiles.

20. *hoc* = plausum accipere.

pertitur; sed, si est leve, homini gravi leve est, ei vero, qui pendet rebus levissimis, qui rumore et, ut ipsi loquuntur, favore populi tenetur et ducitur, plausum immortalitatem, sibilum mor-
116 tem videri necesse est. Ex te igitur, Scaure, potissimum quaero, qui ludos apparatissimos magnificentissimosque fecisti, ecquis istorum popularium tuos ludos adspexerit, ecquis se theatro populoque Romano commiserit. Ipse ille maxime ludius, non solum spectator, sed actor et acroama, qui omnia sororis embolia novit, qui in coetum mulierum pro psaltria adducitur, nec tuos ludos adspexit in illo ardenti tribunatu suo nec ullos alios nisi eos, a quibus vix vivus effugit. Semel, inquam, se ludis homo popularis commisit omnino, cum in templo Virtutis honos habitus esset virtuti Gaique Marii, conservatoris huius imperii, monumentum municipi eius et rei publicae defensori sedem ad salutem praebuisset.

2. *ut ipsi loquuntur* bezieht sich darauf, dass *favor* in der Bedeutung 'Beifall', in der es ursprünglich nur vom Beifall im Theater gebraucht wurde (daher so oft mit *plausus* verbunden), erst in Ciceros Zeit in Aufnahme gekommen ist; s. Quintil. VIII, 3, 34.

3. *immortalitatem* = immortalem gloriam.

4. *Scaure*, s. zu §. 101. Die unsinnige Pracht des Theaters, das Scaurus in seiner Aedilität aufgeführt hat, beschreibt Plinius N. H. 36, c. 15 §. 113 ff. ausführlich.

6. *se commiserit* 'sich anvertraut, ausgesetzt', d. i. hier sich vor die Augen des Publikums ins Theater gewagt hat, wie man auch *se dare* (s. §. 124) sagte; vgl. or. in Pis. §. 65: *da te populo, committe ludis: sibilum metuis?*

7. *maxime ludius.* Jacob bemerkt mit Recht, dass *ludius* nicht eigentlich als *histrio* verstanden werden könne; denn wie könnte es von einem solchen heissen: *non solum spectator sed actor?* Das Wort steht wie unser 'Erzkomoediant' figürlich mit Beziehung auf *ludi:* ein Mensch der Spieler in höchster Potenz ist, bei allen Spielen eine Hauptrolle mitmacht, nicht blos als *spectator*, sondern als *actor* und *acroama*, welches letztere Wort den Virtuosen überhaupt, der sich zur Kurzweil hören und sehen lässt, bezeichnet.

8. *sororis embolia.* 'Clodiam, generis patricii feminam, sororem huius, cum qua et ipsa infamis erat, veteres litterae tradunt studiosam fuisse saltandi profusius et immoderatius quam matronam deceret: hoc enim significatur isto verbo quo ait: *omnia sororis embolia novit*, quoniam pertinent ad gestus saltatorios.' Scholiasta. *Embolia* sind Zwischendarstellungen, besonders pantomimische (Intermezzos), mit denen die Zwischenzeit zwischen zwei Dramen ausgefüllt wurde. — *in coetum mulierum*, s. Einl. §. 6 mit Anm. 7.

10. *ardenti tribunatu*, das mit seinem Gluthauch alles versengte, während er selbst die grösste Besorgniss hegte, von der *flamma invidiae* ergriffen zu werden.

13. *Marii monumentum*: so heisst der Tempel, weil ihn Marius *de manubiis Cimbricis et Teutonicis* geweiht hatte.

14. *municipi eius*, s. §. 50. Ueber

55. Quo quidem tempore, quid populus Romanus sentire 117
se ostenderet, utroque in genere declaratum est: primum, cum
audito senatus consulto rei ipsi atque absenti senatui plausus est
ab universis datus, deinde, cum senatoribus singulis spectatum
e senatu redeuntibus. Cum vero ipse, qui ludos faciebat, consul
adsedit, stantes ei manibus passis gratias agentes et lacrimantes
gaudio suam erga me benevolentiam ac misericordiam declararunt.
At cum ille furibundus incitata illa sua vaecordi mente venisset,
vix se populus Romanus tenuit, vix homines odium suum a cor-
pore eius inpuro atque infando represserunt: voces quidem et
palmarum intentus et maledictorum clamorem omnes profude-
runt. Sed quid ego populi Romani animum virtutemque com- 118
memoro, libertatem iam ex diuturna servitute dispicientis, in eo
homine, cui tum petenti iam aedilitatem ne histriones quidem
coram sedenti pepercerunt? Nam cum ageretur togata, Simu-
lans, ut opinor, caterva tota clarissima concentione in ore inpuri
hominis imminens contionata est:

municeps in der Bedeutung 'Mitbürger' s. zur or. p. Rosc. Am. §. 47.

ad salutem: or. p. Plancio §. 78: *illo senatus consulto, quod in monumento Marii factum est, quo mea salus omnibus est gentibus commendata.* Dazu bemerkt der Scholiast: 'in templo scil. Honoris et Virtutis, in quo actum primum videtur de restitutione Ciceronis'. Vgl. bes. §. 128. Der Senatsbeschluss ist nicht zu verwechseln mit dem entscheidenden im capitolinischen Tempel, s. § 129.

1. *sentire se ostenderet*, eine Redefülle, da *sentiret* hingereicht hätte, die aber die Geneigtheit des Volks seine Gesinnung kundzugeben stärker hervorhebt. — *utroque in genere*, in Kundgebung der Liebe wie des Hasses. *Primum* bezieht sich zeitlich auf das folgende *deinde;* das *alterum genus* folgt in den Worten: *At cum ille* etc.

5. *consul*, P. Lentulus. — *stantes* ist den Participien *gratias agentes et lacrimantes* subordiniert. Das Aufstehen im Theater bei besonders lebhaften Beifallsbezeugungen wird öfter erwähnt.

8. *incitata mente*, die immer *vaecors* war, aber damals durch das Senatsconsult in noch heftigerer Aufregung. — *venisset*, e senatu in theatrum.

11. *maledictorum clamorem*, laute Schmähungen. Ueber *intentus* vgl. Nägelsb. Stil. §. 56, 1, 2.

13. *libertatem dispicientis*, das einen Schimmer von Freiheit erblickte; *in eo homine*, s. zu §. 103.

14. *tum petenti*, s. §. 63 *tum me expulso.*

15. *togata*, des Afranius, der um das Jahr 100 v. Chr. blühte, und zuerst Komoedien mit nationalen Stoffen (*togatae*) dichtete. — *ut opinor*, s. zu §. 48; *Simulans* das griech. εἴρων.

16. *caterva* = chorus; *in ore i. h. imminens*, vgl. de Orat. II §. 225: *quae fuit illa, quanta vis! . . . cum coniectis oculis, gestu omni imminenti, summa gravitate et celeritate verborum: Brute quid sedes?* Die gleiche Construction findet sich in einem Fragment des Sallustius: *saxum in mari imminens.* Der Ablativ ist hierbei als Substrat der

'huíc, Tite,
tua póst principia atque éxitus vitiósae vitae —!'

Sedebat exanimatus, et is qui antea cantorum convitio contiones celebrare suas solebat, cantorum ipsorum vocibus eiciebatur. Et quoniam facta mentio est ludorum, ne illud quidem praetermittam, in magna varietate sententiarum numquam ullum fuisse locum, in quo aliquid a poëta dictum cadere in tempus nostrum videretur, quod aut populum universum fugeret aut non exprimeret ipse actor.
119 Et quaeso hoc loco, iudices, ne qua levitate me ductum ad insolitum genus dicendi labi putetis, si de poëtis, de histrionibus, de ludis in iudicio loquar.

56. Non sum tam ignarus, iudices, causarum, non tam insolens in dicendo, ut omni ex genere orationem aucuper et omnes undique flosculos carpam atque delibem. Scio quid gravitas vestra, quid haec advocatio, quid ille conventus, quid dignitas P. Sestii, quid periculi magnitudo, quid aetas, quid honos meus postulet. Sed mihi sumpsi hoc loco doctrinam quandam

res imminens gedacht, wobei man sich für die vorliegende Stelle daran erinnere, dass die Senatoren in der tiefer gelegenen Orchestra sassen. Anders fasst jedoch die Stelle Seyffert, dem die Worte *in ore imminens* 'ἐκ παραλλήλου posita' scheinen, so dass beide Begriffe als sich gegenseitig erklärende unverbunden nebeneinander gesetzt seien.

1. *huic — vitae;* man construiere: *huic, Tite, vitiosae vitae post tua principia atque exitus.* Es muss dies eine markierte Stelle der Komoedie gewesen sein, so dass durch die starke Betonung und körperliche Richtung der *caterva* auch bei dem verschiedenen Praenomen die Beziehung auf den Clodius unverkennbar war. *Exitus* 'Fortgänge' = quae ex principiis exierunt et secuta sunt.

3. *cantorum.* So heissen die Schreier des Clodius, wie auch Plutarch einmal (v. Pomp. c. 48) von ihnen sagt: *οἱ δὲ ὥσπερ χορὸς εἰς ἀμοιβεῖα συγκεκροτημένος ... ἐφ' ἑκάστῳ* (was Clodius vorsagte) *μέγα βοῶντες ἀπεκρίναντο.*

4. *celebrare*, 'beleben, geräuschvoll machen'.

vocibus, zum Wechsel für *convitio;* vgl. or. p. Rosc. com. §. 30: *quod item (idem?) nuper in Erote comoedo usu venit, qui posteaquam e scaena non modo sibilis, sed etiam convitio explodebatur, sicut in aram confugit in huius domum.* — *eiciebatur*, stärker als *explodebatur*, von Schauspielern, die man wegen ihres schlechten Spieles zwang, die Bühne ganz zu verlassen.

5. *ne — quidem* 'auch nicht'.

6. *sententiarum*, in den *fabulae.*

8. *exprimeret*, so in der Darstellung hervorhob, dass die Beziehung unverkennbar war; *actor*, scil. primarum partium.

10. *labi* 'verfallen'.

15. *advocatio* = advocati, wie p. Rosc. com. §. 15: *advocatio ea est, quam propter eximium splendorem ut iudicem unum vereri debeamus.* — *conventus* = corona civium circumstantium.

16. *aetas:* Cic. stand damals im 51. Lebensjahre; *honos*, als *vir consularis.*

iuventuti, qui essent optimates. In ea explicanda demonstrandum est non esse populares omnes eos qui putentur. Id facillime consequar, si universi populi iudicium verum et incorruptum et si intimos sensus civitatis expressero. Quid fuit illud, quod recenti 120
nuntio de illo senatus consulto, quod factum est in templo Virtutis, ad ludos scaenamque perlato, consessu maximo summus artifex et me hercule semper partium in re publica tam quam in scaena optimarum, flens et recenti laetitia et mixto dolore ac desiderio mei egit ad populum Romanum multo gravioribus verbis meam causam, quam egomet de me agere potuissem! Summi enim poëtae ingenium non solum arte sua, sed etiam dolore exprimebat. Qua enim vi:

'quí rem publicám certo animo adiúverit,
státuerit, steterít cum Achivis' —

vobiscum me stetisse dicebat, vestros ordines demonstrabat: revocabatur ab universis —

're dubia
háut dubitarit vítam offerre néc capiti pepércerit.'

Haec quantis ab illo clamoribus agebantur! cum iam omisso 121
gestu verbis poëtae et studio actoris et exspectationi nostrae plauderetur: 'súmmum amicum, súmmo in bello' — nam

1. *iuventuti*, Dativ der Bestimmung: vgl. or. de imp. Cn. Pomp. §. 70: *non quo mihi aut praesidia periculis aut adiumenta honoribus quaeram.*

4. *quid fuit illud* 'wie herrlich war das'. Die ehrenvolle Genugthuung für Cic. bestand in der theilnahmvollen Aufnahme der scenischen Darstellung.

6. *summus artifex*, der Tragoede Aesopus.

7. *partium*. So konnte auch ohne Wortspiel gesagt werden; s. Cic. or. p. Caelio §. 13: *quis civis meliorum partium umquam?* Asconius p. 53 ed. Bait.: *cum bonarum partium hominibus*. Nepos v. Attici c. 6: *in re publ. ita versatus est, ut semper optimarum partium et esset et existimaretur*. Dass der Genetiv der Eigenschaft nicht von einem *vir* oder *homo* abhängt, beruht in dem eigenthümlichen Vergleiche, da hier weder *homo* noch *actor* zu beiden Gliedern gepasst hätte.

tam quam, 'eben so gut als', wie epist. ad Att. VI, 1, 5: *quod video tibi etiam novum accidisse tam quam mihi*. Auct. ad Herenn. IV §. 29: *si lenones vitasset tam quam leones*.

8. *mixto dolore ac desiderio*, mit einer Beimischung von rührender Sehnsucht.

10. *poëtae*, des schwungvollen Tragikers L. Attius, geb. 170 v. Chr., gest. in hohem Alter. Die angeführten Verse sind nach dem Scholiasten aus der Tragoedie Eurysaces, der ein Sohn des Telamoniers Ajax war. — *arte*, d. i. bes. *gestu*, was den Römern beim Schauspieler die Hauptsache war; dagegen *dolore* = flebili voce.

13. *certo* 'fest'.

14. *statuerit* poetisch = stabiliverit.

19. *clamoribus*, spectantium;

illud ipse actor adiungebat amico animo et fortasse homines propter aliquod desiderium adprobabant: 'súmmo ingenio praéditum'.

57. Iam illa quanto cum gemitu populi Romani ab eodem paulo post in eadem fabula sunt acta! 'O pater!' — Me, me ille absentem ut patrem deplorandum putarat, quem Q. Catulus, quem multi alii saepe in senatu patrem patriae nominarant. Quanto cum fletu de illis nostris incendiis ac ruinis, cum patrem pulsum, patriam adflictam deploraret, domum incensam eversam: quae sic egit, ut demonstrata pristina fortuna, cum se convertisset 'haec ómnia vidi inflámmari', fletum etiam inimicis atque invidis
122 excitaret. Pro di immortales! quid illa, quem ad modum dixit idem! quae mihi quidem ita et acta et scripta videntur esse, ut vel a Q. Catulo, si revixisset, praeclare posse dici viderentur; is enim libere reprehendere et accusare populi non numquam temeritatem solebat aut errorem senatus:

'o íngratifici Argívi, ínmunes Grái, ínmemores bénefici!'

Non erat illud quidem verum; non enim ingrati, sed miseri, qui-

omisso gestu, der diesmal bei dem Applaus nicht in Betracht kam; *studio actoris,* der durch seine ergreifende Darstellung die Anspielung auf den Cicero so deutlich hervortreten liess.

5. *in eadem fabula.* Diese Worte machen Schwierigkeit, weil der folgende Vers *haec omnia vidi inflammari* nach anderen bestimmten Anführungen der Andromache, einer Tragoedie des Ennius, angehört. Die einfachste Lösung dieser Schwierigkeit ist die von O. Ribbeck (*Tragicorum Lat. reliquiae* p. 329) versuchte, der annimmt, dass entweder Attius den Vers aus Ennius wiederholt, oder, wie der Schauspieler die Worte *summo ingenio praeditum* improvisiert hatte, so derselbe auch den bekannten Vers wegen der so passenden Beziehung auf den Cicero eingelegt habe.

6. *Q. Catulus.* Cic. or. in Pis. §. 6: *me Q. Catulus, princeps huius ordinis et auctor consilii publici, frequentissimo senatu patrem patriae nominavit.*

8. *fletu* 'Rührung'; Nägelsb. Stil. §. 9, 3.

patrem pulsum. Dass davon in der Tragödie Eurysaces die Rede sein konnte, hat Ribbeck durch Verweisung auf Cic. Tusc. disp. III §. 39 gezeigt, wo es heisst: *quid ergo? huiusne vitae propositio et cogitatio aut Thyestem levare poterit aut Aeetam aut Telamonem* (den Grossvater des Eurysaces) *pulsum patria, exulantem atque egentem, in quo haec admiratio fiebat: 'hicine est ille Telamon, modo quem gloria ad caelum extulit, quem adspectabant, cuius ob os Grai ora obvertebant sua?'* Die angeführten Verse sind ohne Zweifel auch aus der Tragoedie Eurysaces.

10. *se convertisset,* von der Bühne nach den Sitzreihen.

14. *a. Q. Catulo,* s. zu §. 101.

praeclare 'sehr wohl'.

17. *inmunis* 'undienstfertig', synonym mit *ingratus.* So sagte man in der alten Sprache auch *munis,* s. Plautus Merc. Prol. 104: *dico eius pro meritis gratum me et munem fore.*

bus reddere salutem, a quo acceperant, non liceret, nec unus in quemquam umquam gratior quam in me universi: sed tamen illud scripsit disertissimus poëta pro me, egit fortissimus actor, non solum optimus, de me, cum omnes ordines demonstraret, senatum, equites Romanos, universum populum Romanum accusaret:

'exulare sínitis, sistis pélli, pulsum pátimini.'

Quae tum significatio fuerit omnium, quae declaratio voluntatis ab universo populo Romano in causa hominis non popularis, equidem audiebam, existimare facilius possunt, qui adfuerunt.

58. Et quoniam huc me provexit oratio, histrio casum 123 meum totiens conlacrimavit, cum ita dolenter ageret causam meam, ut vox eius illa praeclara lacrimis inpediretur; neque poetae, quorum ego semper ingenia dilexi, tempori meo defuerunt, eaque populus Romanus non solum plausu, sed etiam gemitu suo comprobavit: — utrum igitur haec Aesopum potius pro me aut Attium dicere oportuit, si populus Romanus liber esset, an principes civitatis? Nominatim sum appellatus in Bruto:

'Túllius, qui líbertatem cívibus stabilíverat.'

Miliens revocatum est. Parumne videbatur populus Romanus iudicare, id a me et a senatu esse constitutum, quod perditi cives

1. *unus* 'ein einzelner', wie or. Phil. III §. 6: *quis enim unus fortior, quis amicior umquam rei publicae fuit quam legio Martia universa?*

2. *sed tamen illud* etc. 'Ist auch der vorausgehende Vers auf die Römer bezogen unwahr, wiewohl man dem Catulus einen solchen Vorwurf zutrauen konnte, so hat doch gewiss den folgenden Vers (*exulare sinitis* etc.) der Dichter in meinem Interesse (*pro me*) geschrieben, der Actor in seiner Darstellung bestimmt auf mich angewendet'.

4. *cum demonstraret* = demonstrans, wie §. 126 *numquam est conspectus cum veniret*, 'bei seinem Kommen', §. 129 *cum adfirmaret*.

9. *non popularis*, ironisch.

11. *et quoniam* etc. Der Begründungssatz zeigt, dass Cic. noch etwas neues anbringen will; dies liegt aber nicht in den folgenden Worten des mit *histrio* beginnenden Nachsatzes, die blos recapitulieren, sondern in der aus ihnen gezogenen Frage: *utrum — principes civitatis?* Durch die künstliche Anordnung der Sätze tritt der herbe Tadel gegen die ersten Staatsmänner, die schwiegen, während Dichter und Schauspieler so beredt ihre Stimme erhoben, nicht so schroff hervor.

12. *totiens* 'an so vielen Stellen derselben Tragoedie'. So zu erklären verlangen die Worte *ut vox... inpediretur*.

19. *in Bruto*, einer *tragoedia praetextata* des Attius. — *Tullius*, d. i. der König Servius Tullius, der durch seine Verfassung den Grundstein zur künftigen Freiheit gelegt hatte.

124 sublatum per nos criminabantur? Maximum vero populi Romani iudicium universi consessu gladiatorio declaratum est. Erat enim munus Scipionis, dignum et eo ipso et illo Q. Metello, cui dabatur. Id autem spectaculi genus erat, quod omni frequentia atque omni genere hominum celebratur, quo multitudo maxime delectatur. In hunc consessum P. Sestius tribunus pl., cum ageret nihil aliud in eo magistratu nisi meam causam, venit et se populo dedit, non plausus cupiditate, sed ut ipsi inimici nostri voluntatem universi populi viderent. Venit, ut scitis, a columna Maenia. Tantus est ex omnibus spectaculis usque a Capitolio, tantus ex fori cancellis plausus excitatus, ut numquam maior consensio aut apertior populi Romani universi fuisse ulla in causa
125 diceretur. Ubi erant tum illi contionum moderatores, legum do-

1. *sublatum per nos*, wie es p. Sulla §. 21 heisst: *quo in magistratu* (d. h. im Consulat) *non institutum est a me, iudices, regnum, sed repressum.* Bekannt ist, dass Clodius einen Theil der *area* von dem zerstörten Hause des Cicero zur Erbauung einer Capelle der *Libertas* benutzte.

maximum, so bezeichnet, weil es der Person des Beklagten galt. Vgl. or. Phil. I §. 36: *quid? Apollinarium ludorum plausus vel testimonia potius et iudicia populi Ro. parum magna vobis videbantur?*

2. *universi:* über die Wortstellung s. §. 125 g. E. und Zumpt §. 789. Die Handschriften haben *universo*, was aber zu dem folgengen Ablativ, der ein temporaler ist, nicht passt.

consessu gladiatorio, wie es §. 115 heisst *theatrales gladiatoriique consessus*, statt des gewöhnlichen *ludorum gladiatorumque consessus* §. 106. So auch *tempus gladiatorium* c. 59 a. A.

3. *munus*, scil. gladiatorium. Die Gladiatorenspiele waren ursprünglich Leichenspiele zum Ersatz für die barbarischen Menschenopfer, eine Liebesgabe und Sühne für die Abgeschiedenen.

Scipionis. 'Scipio hic, cuius facit mentionem, postea Cn. Pompei socer fuit, in exitu belli civilis sua manu interemptus: adoptione tamen venit in familiam Metellorum: et cum illi fuisset nomen in praeteritum gentile scilicet et naturae Cornelio Scipioni, reformatum est, ut esset Q. Metellus Scipio. Ab hoc editum gladiatorium spectaculum dicit in honorem funebrem Q. Metelli'. Scholiasta. P. Scipio war vom Q. Metellus Pius, dem Sohne des Numidicus, im Testament adoptiert worden, dessen Vornamen Quintus er auch annahm. Daher rührt vielleicht, dass er öfter ohne Praenomen blos Scipio genannt wird.

5. *maxime delectatur:* kein Wunder daher, dass die edleren scenischen Spiele in Rom nie einen rechten Boden gefunden haben.

7. *se populo dedit*, s. zu §. 116.

9. *a columna Maenia*, die am südlichen Zugang des Forums stand, s. zu §. 18; *usque a Capitolio*, das auf der nordwestlichen Gegenseite das Forum begrenzte; *cancellis*, die temporär wegen der Spiele errichtet waren.

10. *spectaculis* 'Schauplätze', wie or. p. Murena §. 72 *at spectacula sunt tributim data.*

mini, civium expulsores? aliusne est aliquis inprobis civibus peculiaris populus, cui nos offensi invisique fuerimus?

59. Equidem existimo nullum tempus esse frequentioris populi quam illud gladiatorium, neque contionis ullius neque vero ullorum comitiorum. Haec igitur innumerabilis hominum multitudo, haec populi Romani tanta significatio sine ulla varietate universi, cum illis ipsis diebus de me actum iri putaretur, quid declaravit nisi optimorum civium salutem et dignitatem populo Romano caram esse universo? At vero ille praetor, qui de me 126
non patris, avi, proavi, maiorum denique suorum omnium, sed Graeculorum instituto contionem interrogare solebat, 'velletne me redire', et, cum erat reclamatum semivivis mercennariorum vocibus, populum Romanum negare dicebat: is, cum cotidie gladiatores spectaret, numquam est conspectus, cum veniret. Emergebat subito, cum sub tabulas subrepserat, ut 'mater te ap-

2. *peculiaris* 'absonderlich'. *offensi*, vgl. in Catil. I, §. 17: *si me meis civibus iniuria suspectum tam graviter atque offensum viderem.*

4. *illud* mit Nachdruck hinzugesetzt, um dieses *tempus* vor den übrigen hervorzuheben. Vgl. or. Phil. VI §. 13: *in foro L. Antonii statuam videmus, sicut illam Q. Tremuli, qui Hernicos devicit.* Der Genetiv *contionis* ist von dem obigen (*populi*) so verschieden, dass der erstere dem Subject, der letztere dem Praedicat angehört, = *tempus contionis non est tempus frequentissimi populi.* Ueber *neque vero* s. zu §. 36.

7. *de me* = de mea restitutione.

9. *ille praetor*, Appius Claudius, der ältere Bruder des Publius, über dessen *temerariae contiones* Cicero auch noch nach seiner Zurückberufung (ad Att. IV, 3, 4) klagt. — *maiorum instituto*, zu deren Zeit die Contionen einen ruhigen Charakter hatten, indem die Versammlung schweigend die Mittheilungen der Magistratus anhörte, und kein *homo privatus*, der nicht von dem Vorsitzenden die Erlaubniss erhielt, das Wort ergreifen durfte. Die stürmischen Versammlungen der späteren Zeit nahmen durch die häufigen Fragestellungen ganz den Charakter von beschliessenden an.

11. *Graeculorum instituto:* p. Flacco §. 16: *Graecorum totae res publicae sedentis contionis temeritate administrantur.* Das ganze Capitel verdient nachgelesen zu werden.

12. *reclamare* 'nein rufen', wie or. Phil. IV §. 5 *reclamatione vestra.* (K. F. H.)

13. *cotidie*, d. h. jedesmal, wann Gladiatorenspiele waren.

14. *est conspectus* 'liess sich blicken'; über *cum veniret* s. zu §. 122.

15. *emergebat* etc. 'Intulit versum de fabula Pacuviana, quae sub titulo Jlione fertur. In ea est quippe argumentum ita dispositum, ut Polydori umbra secundum consuetudinem scaenicorum ab inferiore aulaei parte procedat et utatur hac invocatione matris suae, quam sordidatus et lugubri habitu, ut solent qui pro mortuis inducuntur, filius implorabat. Verum sub hoc exemplo intellegi vult Appium Claudium, male sibi conscium et populo graviter of-

pello' dicturus videretur. Itaque illa via latebrosior, qua spectatum ille veniebat, Appia iam vocabatur. Qui tamen quoquo tempore conspectus erat, non modo gladiatores, sed equi ipsi gladiatorum
127 repentinis sibilis extimescebant. Videtisne igitur, quantum intersit inter populum Romanum et contionem? dominos contionum omni odio populi notari? quibus autem consistere in operarum contionibus non liceat, eos omni populi Romani significatione decorari? Tu mihi etiam M. Atilium Regulum commemoras, qui redire ipse Karthaginem sua voluntate ad supplicium, quam iis invitis, a quibus ad senatum missus erat, Romae manere maluerit, et mihi negas optandum reditum fuisse per familias comparatas et homines armatos?

60. Vim scilicet ego desideravi, qui, dum vis fuit, nihil egi,
128 et quem, si vis non fuisset, nulla res labefactare potuisset. Hunc ego reditum repudiarem, qui ita florens fuit, ut verear, ne qui me studio gloriae putet idcirco exisse, ut ita redirem? Quem

fensum, obscure solitum venire ad spectacula, ne iratae multitudinis impetus experiretur. Sic ergo veniebat, inquit, ut solent umbrarum figmenta subrepere'. Scholiasta.

mater. Die an den thracischen König Polymestor verheiratete Tochter des Priamus Ilione erhielt ihren jüngsten Bruder Polydorus zur Erziehung, den sie als ihren eigenen Sohn aufzog, während sie ihren von Polymestor erzeugten Sohn Deïpylus (Deiphilus) für den Polydorus ausgab. Als nun nach Trojas Eroberung die Griechen den Polymestor durch Geld gewannen den Polydorus zu ermorden, erschlug dieser in dem vermeintlichen Polydorus den eigenen Sohn. In dem Stück des Pacuvius erscheint der Schatten des Deïpylus der schlafenden Mutter und fordert sie auf ihn zu begraben.

2. *vocabatur* 'man fieng an sie zu nennen'. Cic. legt offenbar seinen eigenen Witz den Leuten in den Mund, weil er so der Würde seiner Rede minderen Eintrag that. Vgl. zu or. Verr. IV §. 95.

3. *equi* der *andabatae*, die zu Ross, und der *essedarii*, die auf einer mit zwei Rossen bespannten *esseda* kämpften. — *extimescebant;* Ovid. Trist. IV, 2, 53: *ipse sono plausuque simul fremituque canentum quadriiugos cernes saepe resistere equos.*

6. *consistere*, s. zu §. 113.

8. *tu mihi* etc. Da der Ankläger dem Cicero vorgeworfen hatte, es wäre für ihn patriotischer gewesen lieber auf seine Rückkehr ganz zu verzichten, als sie bewaffneten Banden zu verdanken, so benützt er die Gelegenheit diesen Vorwurf theils durch Hinweisung auf den so vielfältigen Ausdruck des allgemeinen Volkswillens, theils durch eine ausführliche Schilderung seiner glorreichen Wiedereinsetzung zu entkräften.

9. *iis invitis* etc. Regulus, sagte der Kläger, konnte in Rom verbleiben, wollte es aber nicht wider den Willen der Karthager, die ihn geschickt hatten; du aber bist, statt in der vom Volk bestätigten Verbannung zu verbleiben, wider den Willen deiner Mitbürger nach Rom zurückgekehrt.

13. *nihil egi* 'verhielt mich passiv'.

enim umquam senatus civem nisi me nationibus exteris commendavit? cuius umquam propter salutem nisi meam senatus publice sociis populi Romani gratias egit? De me uno patres conscripti decreverunt ut, qui provincias cum imperio obtinerent, qui quaestores legatique essent, salutem et vitam custodirent. In una mea causa post Romam conditam factum est, ut litteris consularibus ex senatus consulto cuncta ex Italia omnes, qui rem publicam salvam vellent, convocarentur. Quod numquam senatus in universae rei publicae periculo decrevit, id in unius mea salute conservanda decernendum putavit. Quem curia magis requisivit? quem forum luxit? quem aeque ipsa tribunalia desideraverunt? Omnia discessu meo deserta, horrida, muta, plena luctus et maeroris fuerunt. Quis est Italiae locus, in quo non fixum sit in publicis monumentis studium salutis meae, testimonium dignitatis?

61. Nam quid ego illa de me divina senatus consulta com- 129
memorem? vel quod in templo Iovis Optimi Maximi factum est, cum vir is, qui tripertitas orbis terrarum oras atque regiones tribus triumphis adiunctas huic imperio notavit, de scripto sententia dicta mihi uni testimonium patriae conservatae dedit: cuius

1. *commendavit*, s. zu §. 116 a. E.; *sociis*, den Provincialen.

4. *qui prov. cum imperio obt.*, den Proconsuln und Propraetoren.

5. *vitam*. So die Handschriften, wofür man unlogisch *vitam meam* verlangt hat. Denn man kann nicht sagen: ein Beschluss über die Bewachung meines Lebens ist über mich allein gemacht worden. Vielmehr verlangt der Gedanke: die Beschützung des Lebens einer Persönlichkeit ist nur in Betreff meiner den Magistraten in den Provinzen besonders empfohlen worden.

6. *consularibus*, des Consuls P. Lentulus Spinther, der auch den Antrag im Senat gestellt hatte; s. or. p. red. in sen. c. 9.

14. *in publicis monumentis*, s. §. 9. 10. 32.

16. *senatus consulta*, deren drei zu scheiden sind: 1) das in *templo Virtutis* §. 116, dessen Inhalt §. 128 angegeben ist; 2) das im capitolinischen Tempel des Juppiter; 3) das in der Curie '*ne quis de caelo servaret*', in der auch, wie die Worte *eodem tempore* zeigen, das c. 62 a. A. mitgetheilte Decret erlassen ward.

18. *vir is* etc. 'Ἐγκώμιον de Cn. Pompeio, quem constat ex Africa post oppressum Domitium Clupeanosque fugitivos, ex Ponto victo Mithridate rege, de Hispania post occisum Q. Sertorium et oppressum M. Perpernam Lusitanisque victis triumphasse'. Scholiasta. — *oras atque regiones* 'Säume und Grenzen', d. i. terras extremas; vgl. oben §. 67. in Catil. III §. 26. IV §. 21. p. Archia §. 23. Ohne rhetorische Einkleidung lautet derselbe Gedanke in der or. p. Balbo §. 16 also: *Cn. Pompeius . . . cuius tres triumphi testes essent totum orbem terrarum nostro imperio teneri.*

19. *notavit*, s. or. in Vatin. §. 34: *haec omnia publicis tabulis esse notata atque testata.*

sententiam ita frequentissimus senatus secutus est, ut unus dissentiret hostis idque ipsum tabulis publicis mandaretur ad memoriam posteri temporis sempiternam: vel quod est postridie decretum in curia populi ipsius Romani et eorum, qui ex municipiis convenerant, admonitu, ne quis de caelo servaret, ne quis moram ullam adferret: si quis aliter fecisset, eum plane eversorem rei publicae fore idque senatum gravissime laturum, et ut statim de eius facto referretur. Qua gravitate sua cum frequens senatus non nullorum scelus audaciamque tardasset, tamen illud addidit ut, si diebus quinque, quibus agi de me potuisset, non esset actum, redirem in patriam dignitate omni recuperata.

130 **62.** Decrevit eodem tempore senatus ut iis, qui ex tota Italia salutis meae causa convenerant, agerentur gratiae atque ut eidem, ad res redeuntes ut venirent, rogarentur. Haec erat studiorum in mea salute contentio, ut ii, qui a senatu de me rogabantur, eidem senatui pro me supplicarent. Atque ita in his rebus unus est solus inventus, qui ab hac tam inpensa voluntate bonorum palam dissideret, ut etiam Q. Metellus consul, qui mihi vel maxime ex magnis contentionibus rei publicae fuisset inimicus, de mea salute rettulerit. Qui excitatus cum summa senatus

19. *de scripto*, was bei wichtigeren und bestimmt zu formulierenden Anträgen geschah.

1. *frequentissimus:* nach der or. p. red. in sen. §. 26 wohnten der Sitzung 417 Senatoren bei.

unus, P. Clodius.

5. *admonitu.* Solche Stimmen verlauteten wahrscheinlich in der am Tage nach der Senatssitzung gehaltenen Contio, in welcher der hauptsächliche Inhalt der Verhandlung auf dem Capitol mitgetheilt wurde; s. p. red. in sen. §. 26.

ne quis de caelo servaret. Wenn auch die *lex Aelia* durch die lex tribunicia des Clodius abgeschafft war, so machte man doch schon im nächsten Jahre von dem *ius obnuntiandi* wieder Gebrauch; s. §§. 78. 79. 83. So muss die Aufhebung der *lex*, wiewohl eine förmliche Wiederherstellung nicht erfolgt ist (s. or. de prov. cons. §. 46 und zur or. Phil. II, §. 81), der Praxis nach auf das Jahr 58 beschränkt werden.

6. *eversorem rei p.*, wofür es p. red. in sen. §. 27 heisst: *illum contra rem publicam salutemque bonorum concordiamque civium facturum.*

8. *facto* 'Handlungsweise'.

10. *diebus quinque*, scil. comitialibus.

14. *ad res redeuntes*, i. e. ad illam diem cum res redissent. So sagte man von *res prolatae*, die nach Ablauf der Vertagung (hier bestand sie in dem gesetzlichen Trinundinum nach der *promulgatio*) wieder aufgenommen wurden.

studiorum contentio 'wetteifernde Thätigkeit'.

15. *de me* = in mea causa.

16. *ita* gehört zu *est solus inventus;* vgl. §. 129.

19. *contentionibus rei p.* s. zu §. 72.

20. *rettulerit* scheint rhetorische Uebertreibung für *sententiam tulerit* oder *relationi collegae adsenserit.* Denn der referierende Consul

auctoritate, tum P. Servilii divina quadam gravitate dicendi, cum ille omnes prope ab inferis evocasset Metellos et ad illius generis, quod sibi cum eo commune esset, dignitatem propinqui sui mentem a Clodianis latrociniis reflexisset, cumque eum ad domestici exempli memoriam et ad Numidici illius Metelli casum vel gloriosum vel gravem convertisset, conlacrimavit vir egregius ac vere Metellus totumque se P. Servilio dicenti etiam tum tradidit, nec illam divinam gravitatem plenam antiquitatis diutius homo eiusdem sanguinis potuit sustinere et mecum absens beneficio suo rediit in gratiam. Quod certe, si est aliqui sensus in morte prae- 131
clarorum virorum, cum omnibus Metellis, tum vero uni viro fortissimo et praestantissimo civi gratissimum fratri suo fecit, socio laborum, periculorum, consiliorum meorum.

63. Reditus vero meus qui fuerit quis ignorat? quem ad modum mihi advenienti tamquam totius Italiae atque ipsius patriae dextram porrexerint Brundisini, cum ipsis Nonis Sextilibus idem dies adventus mei fuisset reditusque natalis, idem carissi-

war Lentulus; s. or. p. red. in sen. §. 26, wo es vom Metellus heisst: *itaque exstitit non modo salutis defensor . . ., verum etiam adscriptor dignitatis meae.*

3. *commune:* P. Servilius Isauricus hatte von mütterlicher Seite den Q. Metellus Macedonicus zum Grossvater.

4. *latrociniis.* An deren Theilnahme hat Servilius schwerlich in seiner Rede erinnert; der gehässige Ausdruck gehört der Erzählung des Cicero an, indem Metellus Nepos, der damals dem Willen des Pompeius sich fügte, bald wieder die Wahl des Clodius zum Aedilen unterstützte.

7. *dicenti etiam tum* 'noch während er sprach'.

8. *antiquitatis*, s. A. Gellius 4, 14: *decretum tribunorum visum est gravitatis antiquae plenum* u. s. zu §. 6; über *sustinere* s. §. 69.

9. *absens*, Wechselverhältniss statt *absente.* (K.F.H.) vgl. p. Arch. §. 5: *hac tanta celebritate famae cum esset* (Archias) *iam absentibus notus, Romam venit Mario consule et Catulo.* — *beneficio suo*, durch Unterstützung meiner Sache, die ich als eine Wohlthat anerkennen muss.

10. *in morte* 'im Zustand des Todes'. Ueber den Zusatz *praeclarorum* s. §. 47: *mentes tum maxime sapientium ac fortium virorum, cum ex corpore excessissent, sentire ac vigere.*

11. *uni fortissimo*, s. §. 132. 141 und Zumpt §. 691.

12. *fratri*, dem Q. Metellus Celer, der im J. 63 als Praetor die Mafsregeln des Cicero gegen die Catilinarier kräftig unterstützte und 59 so plötzlich starb, dass man an Vergiftung durch seine ausschweifende Frau, die Clodia, dachte.

17. *adventus mei*, nicht in Brundisium, sondern in Italien oder auf heimischem Boden; über die Verbindung von *adventus reditusque* vgl. in Pis. §. 51: *quid* (dicam) *eos dies, qui quasi deorum immortalium festi atque sollemnes apud omnes sunt adventu meo redituque celebrati?*

idem car. filiae, sc. natalis. Ueber die Sache s. ep. ad Att. IV, 1, 4: *pridie Nonas Sext. Dyrrachio sum*

mae filiae, quam ex gravissimo tum primum desiderio luctuque conspexi, idem etiam ipsius coloniae Brundisinae, idem, ut scitis, *aedis Salutis*, cumque me domus eadem optimorum et doctissimorum virorum, M. Laenii Flacci et patris et fratris eius, laetissima accepisset, quae proximo anno maerens receperat et suo praesidio periculoque defenderat. Itinere toto urbes Italiae festos dies agere adventus mei videbantur, viae multitudine legatorum undique missorum celebrabantur, ad urbem accessus incredibili hominum multitudine et gratulatione florebat, iter a porta, in Capitolium adscensus, domum reditus erat eius modi, ut summa in laetitia illud dolerem, civitatem tam gratam tam miseram atque oppres-
132 sam fuisse. Habes igitur, quod ex me quaesisti, qui essent optimates. Non est natio, ut dixisti: quod ego verbum adgnovi; est enim illius, a quo uno maxime P. Sestius se oppugnari videt, hominis eius, qui hanc nationem deleri et concidi cupivit: qui C.

profectus ipso illo die, quo lex est lata de nobis. Brundisium veni Nonis Sext. Ibi mihi Tulliola mea fuit praesto natali suo ipso die, qui casu idem natalis erat et Brundisinae coloniae et tuae vicinae Salutis: quae res animadversa a multitudine summa Brundisinorum gratulatione celebrata est.

2. *coloniae*, die an den Nonen des Sextilis 244 v. Chr. deduciert worden war. Wenn gleich damals Municipium durch die *lex Iulia*, sagt Cic. doch *colonia Brundisina*, weil er auf die Geschichte der Vorzeit zurückgeht.

3. *aedis Salutis*, in der Nähe der *porta Salutaris* am *mons Quirinalis*, im J. 303 von dem Dictator C. Junius Bubulcus dediciert. *Ut scitis* ist beigefügt, damit die etwas weit hergeholte Sache als eine bekannte erscheinen solle. Die in den Handschr. fehlenden Worte *aedis Salutis* hat man aus dem oben angeführten Briefe an Att. ergänzt.

5. *praesidio periculoque*. Cic. or. p. Plancio §. 97: *Brundisium veni vel potius ad moenia accessi.* — — *In hortos me M. Laenii Flacci contuli: cui cum omnis metus, publicatio bonorum, exsilium, mors proponeretur, haec perpeti, si acciderent, maluit quam custodiam mei capitis dimittere.* Ueber *periculum* s. Einl. §. 17.

6. *festos dies:* or. in Pis. §. 51: *quid dicam adventus meos?* (in den Municipien) *quid effusiones hominum ex oppidis? quid concursus ex agris patrum familias cum coniugibus ac liberis? quid eos dies, qui quasi deorum immortalium festi atque sollemnes apud omnes sunt adventu meo redituque celebrati?*

9. *iter a porta:* ad Att. IV, 1, 5: *cum venissem ad portam Capenam, gradus templorum ab infima plebe completi erant, a qua plausu maximo cum esset mihi gratulatio significata, similis et frequentia et plausus me usque ad Capitolium celebravit.*

10. *domum*, in sein vom Vater ererbtes Haus in den Carinen, da das auf dem *mons Palatinus* zerstört war.

13. *non est natio*, also keine Fraction der Bürgerschaft, kein Staat im Staate, sondern die ganze grosse Masse der gutgesinnten aus allen Classen und Schichten der Bevölkerung.

14. *illius*, des P. Vatinius, des

Caesarem, mitem *hominem et ab omni vi* abhorrentem, saepe increpuit, saepe accusavit, cum adfirmaret illum numquam, dum haec natio viveret, sine cura futurum. Nihil profecit de universis: de me agere non destitit; me oppugnavit, primum per indicem Vettium, quem in contione de me et de clarissimis viris interrogavit. In quo tamen eos cives coniunxit eodem periculo et crimine, ut a me inierit gratiam, quod me cum amplissimis et fortissimis viris congregavit.

64. Sed postea mihi nullo meo merito, nisi quod bonis 133
placere cupiebam, omnes est insidias sceleratissime machinatus. Ille ad eos, a quibus audiebatur, cotidie aliquid de me ficti adferebat; ille hominem mihi amicissimum, Cn. Pompeium, monebat ut meam domum metueret atque a me ipso caveret; ille se sic cum inimico meo copularat, ut illum meae proscriptionis, quam adiuvabat, Sex. Clodius, homo iis dignissimus, quibuscum vivit, tabulam, sese scriptorem esse diceret; ille unus ordinis nostri discessu meo, luctu vestro palam exsultavit. De quo ego, cum cotidie rueret, verbum feci, iudices, numquam: neque putavi, cum omnibus machinis ac tormentis, vi exercitu copiis oppugnarer, de uno sagittario me queri convenire. Acta mea sibi ait dis-

Hauptzeugen gegen Sestius. Man bemerke, wie geschickt der Redner von der grossen Episode über die Optimaten auf die neue gegen Vatinius übergeht.

2. *cum adfirmaret*, s. zu §. 122.

3. *nihil profecit de universis.* Der fehlende Gegensatz ist im folgenden klar angedeutet.

5. *Vettium*, der eine Anzeige über eine erdichtete Verschwörung gegen das Leben des Pompeius, an deren Spitze der jüngere Curio stehen sollte, im Senat gemacht und vom Vatinius in die Contio geführt auch dort seine Aussagen wiederholt hatte. Der Senat liess ihn, da er nach eigenem Geständniss mit seinen Sklaven Waffen getragen hatte, in das Gefängniss führen, wo er eines Morgens erwürgt gefunden wurde, ohne Zweifel auf Anstiften derer, die ihn zu der die eigene Partei compromittierenden Anzeige vermocht hatten. Vgl. Mommsen R. G. III, 203(2).

12. *monebat*, s. §. 41.

14. *proscriptionis*, s. zu §. 46.

15. *Sex. Clodius* aus niederem Stande, wahrscheinlich der Nachkomme eines Freigelassenen, der Schreiber und Schildknappe des P. Clodius. Vgl. über ihn Asconius Arg. Mil. §. 8 u. 35.

16. *tabulam:* unsichere Verbesserung der sinnlosen handschriftl. Lesart *toambuam.*

18. *rueret* 'wühlte', d. i. überall Unruhen und Wirren erregte. Vgl. Cic. de fin. bon. et mal. I §. 34: *at id ne ferae quidem faciunt, ut ita ruant itaque turbent.*

19. *omnibus machinis ac tormentis*, mit jeder Art von schwerem Geschütz.

20. *sagittario*, also ein Leichtbewaffneter.

acta, sc. consularia, d. i. Amtshandlungen, amtliche Verfügungen, wozu auch die Gesetze gerechnet wurden, s. or. Phil. I, §. 18.

plicere. Quis nescit? qui legem meam contemnat, quae dilucide vetat gladiatores biennio, quo quis petierit aut petiturus sit, dare.
134 In quo eius temeritatem satis mirari, iudices, non queo. Facit apertissime contra legem, facit is, qui neque elabi ex iudicio iucunditate sua neque emitti gratia potest neque opibus et potentia leges ac iudicia perfringere. Quae res hominem inpellit ut sit tam intemperans? Familiam gladiatoriam, credo, nanctus est speciosam, nobilem, gloriosam; norat studia populi, videbat clamores et concursus futuros. Hac exspectatione elatus homo flagrans cupiditate gloriae tenere se non potuit, quin eos gladiatores induceret, quorum esset ipse pulcherrimus. Si ob eam causam pec-

1. *legem.* 'Significat eam quae auctoribus coss. Cicerone et C. Antonio de ambitu lata est, multo severior quam fuerat illa Calpurnia; praescribebatur enim inter cetera, ne candidatus ante biennium, quam magistratum petiturus esset, munus populo ederet, propter ambitum scil., ne hoc ipso popularis animus eblanditus designationi eius succumberet.' Scholiasta.

contemnat, als Bewerber um die Praetur, die er auch im J. 55 erhalten hat.

dilucide, Nägelsb. Stil. §. 86, 1.

2. *biennio quo quis petierit aut petiturus sit.* Dafür heisst es in der or. in Vatin. §. 37: *cum mea lex dilucide vetet biennio, quo quis petat petiturusve sit, gladiatores dare, nisi ex testamento praestituta die.* Mit *petierit* scheint Cicero die Zeit zu bezeichnen, wo eine förmliche petitio bereits begonnen hatte, von wo aus man zwei Jahre vorher nicht dürfe Gladiatorenspiele gegeben haben, mit *petiturus sit* die ersten Schritte zu einer petitio 'wo einer Willens sei sich zu bewerben', indem auch für ein erstes Bewerben unter Freunden und Bekannten ein so kurze Zeit vorher gegebenes *munus gladiatorium* als eine Bestechung erscheinen konnte.

3. *non queo:* so immer bei Cic. in der ersten Person, doch hat *nequeo* sein Zeitgenosse, der Auctor ad Herennium IV, c. 8.

4. *ex iudicio.* Dass ihm damals eine Anklage drohte, wahrscheinlich wegen seiner *contemptio legis Tulliae*, geht aus Cic. ad Quint. fr. II, 4 hervor; s. Einl. §. 30.

iucunditate sua 'durch die Liebenswürdigkeit seiner Person'. Trägt diese auch zur *gratia* viel bei, so kann letztere doch auch durch andere Mittel ohne *iucunditas* erworben werden. — *emitti*, quasi ex laqueis legum et iudiciorum.

6. *quae res* etc. Der Grund des gesetzlosen Benehmens wird auf Rechnung seiner Eitelkeit gesetzt, worauf sodann untersucht wird, ob Vat. wohl Grund habe von seinen Gladiatorenspielen Ruhm zu erhoffen.

7. *speciosam*, von der äussern Ausstattung und körperlichen Stattlichkeit der Fechter; *nobilem*, durch ihre Geschicklichkeit, wie *nobilis* überhaupt das stehende Epitheton namhafter Künstler ist; vgl. p. Rosc. Am. §. 17, Curtius IX, 29, 16 *pugil nobilis;* u. s. Näg. lat. Stil. §. 78, 2. — *studia* 'die Neigungen', d. h. welche Fechter das Volk am liebsten sah.

10. *induceret*, das stehende Wort von Gladiatoren, die in die Arena eingeführt wurden; im Griech. *προάγειν*.

11. *pulcherrimus*, sarkastischer

caret, pro recenti populi Romani in se beneficio populari studio elatus, tamen ignosceret nemo: cum vero ne de venalibus quidem homines electos, sed ex ergastulis emptos nominibus gladiatoriis ornarit et sortito alios Samnites, alios provocatores fecerit, tanta licentia, tanta legum contemptio nonne quem habitura sit exitum pertimescit? Sed habet defensiones duas: primum 'do' 135
inquit 'bestiarios: lex scripta est de gladiatoribus.' Festive! accipite aliquid etiam acutius. Dicet se non gladiatores, sed unum gladiatorem dare et totam aedilitatem in munus hoc transtulisse. Praeclara aedilitas! unus leo, ducenti bestiarii. Verum utatur hac

Contrast, da sich Cic. über die markierte Hässlichkeit des Vat. und bes. über seine *struma* (s. §. 135 a. E.) öfter lustig macht.

1. *beneficio*, während er doch bei der Bewerbung um die Aedilität durchgefallen war; s. §. 114.

2. *de venalibus*. Im engeren Sinne sind die *viliora mancipia* gemeint, die *in catasta* (auf einem hölzernen Gerüste) oder *de lapide* (auf einer Steinerhöhung) zum Verkauf ausgestellt wurden, während man die werthvolleren in den *tabernae* der *mangones* kaufte.

3. *ex ergastulis*, in denen die gefährlicheren Sklaven der *familia rustica compede vincti* zu arbeiten hatten.

nominibus gladiatoriis. Die Gladiatoren waren nach ihrer Bewaffnung und Kampfweise in verschiedene Classen eingetheilt, als *Samnites*, *secutores*, *retiarii*, *laquearii*, *mirmillones*, *Thraces* etc. Ueber die *Samnites* s. Liv. IX, 40: *et Romani quidem ad honorem deum insignibus armis hostium usi sunt; Campani ab superbia et odio Samnitium gladiatores, quod spectaculum inter epulas erat, eo ornatu armarunt Samnitiumque nomine compellarunt*. Ebendaselbst ist die Bewaffnung der Samniten genau beschrieben. Ueber die Bewaffnung und Kampfart der auch in Inschriften öfter erwähnten *provocatores* ist nichts näheres bekannt. Furlanetto (*Lapide Patavine* n. 213 p. 217) hält sie mit den *secutores* für identisch und folgert aus einer Stelle des Artemidorus (Oneirocr. II, 33), dass so jene genannt wurden, die nicht festen Fusses, sondern um den Gegner herumvoltigierend ihre Angriffe machten. Eine Eintheilung der Gladiatoren in Classen war deshalb nöthig, weil niemals gleiche Paare miteinander kämpften.

6. *defensiones* 'Ausreden'.

7. *bestiarios*, die bewaffnet mit Thieren kämpften, aber eben so gut Gladiatoren waren. Man sieht, dass Vat. auch einige *ferae* zum besten geben wollte, wie auf Inschriften bei Erwähnung solcher *munera* häufig die Zahl der *ferae Libycae*, *ursi* etc. angegeben wird. Da diese Absicht des V. schon bekannt war, schiebt ihm Cic. die Entschuldigung *do bestiarios* als eine bereits kundgewordene unter, während die zweite mit *dicet* eingeleitete, die nur ein Witz des Cic. ist, als eine zu erwartende dargestellt wird.

8. *aliquid* 'etwas', nicht = *aliud quid*; *aedilitatem* = munus aedilicium.

9. *munus* 'Fechterspiel'.

10. *unus leo*. Ein Gladiator der Bande des Vat. hiess nach dem Scholiasten *Leo*, der bemerkt: 'hoc etiam dictum de Leone Tullius Tiro, libertus eiusdem, inter iocos Ciceronis adnumerat'. Den Namen hatte sich der Gladiator ohne Zweifel durch seine Virtuosität erworben; passend vergleicht Hermann Lucians

defensione: cupio eum suae causae confidere; solet enim tribunos pl. appellare et vi iudicium disturbare, cum diffidit. Quem non tam admiror, quod meam legem contemnit, hominis inimici, quam quod sic statuit, omnino consularem legem nullam putare. Caeciliam Didiam, Liciniam Iuniam contempsit. Etiamne eius, quem sua lege et suo beneficio ornatum, munitum, armatum solet gloriari, C. Caesaris legem de pecuniis repetundis non putat esse legem? Et aiunt alios esse, qui acta Caesaris rescindant, cum haec optima lex et ab illo socero eius et ab hoc adsecula neglegatur!

65. Et cohortari ausus est accusator in hac causa vos, iudices, ut aliquando essetis severi, aliquando medicinam adhiberetis rei publicae. Non ea est medicina, cum sanae parti corporis scalpellum adhibetur atque integrae; carnificina est ista et crudelitas: ei medentur rei publicae, qui exsecant pestem aliquam

Demon. c. 49: *τοὺς νῦν ἀθλητὰς οἱ παρομαρτοῦντες λέοντας καλοῦσιν.*

1. *tribunos pl. appellare*, vermöge ihres Rechts *auxilii ferendi*, das aber gegen eine *postulatio ex lege* vor dem Praetor keine gesetzliche Anwendung hatte. Doch war ein solcher Fall schon früher bei einem *iudicium* des C. Antonius Hybrida, des Collegen des Cicero im Consulat, im J. 76 vorgekommen, der aber deshalb von den Censoren des J. 70 aus dem Senat gestossen wurde; s. Mommsen R. G. III, 95 (2). — *iudicium disturbare* 'auseinandersprengen', wie er gethan hatte, als er *postulatus lege Licinia et Iunia* (s. unten) im J. 58 wegen seiner *acta tribunicia* vom J. 59 vor dem Tribunal des Praetors C. Memmius zu erscheinen hatte; s. or. in Vat. §. 33.

4. *putare* 'anerkennen'; das Object *legem* ist auch als Prädicat zu ergänzen; vgl. in Pis. §. 37: *lege autem ea, quam nemo legem praeter te putavit:* de prov. cons. §. 37: *legem, quam non putat, eam quoque servat.*

5. *Caeciliam Didiam*, 'quae iubebat in promulgandis legibus trinundinum tempus observari. *Licinia* vero et *Iunia* auctoribus coss. Licinio Murena et Iunio Silano perlata illud cavebat, ne clam (ohne Zeugen) aerario legem inferri (die Ausgaben von Mai und Orelli sinnlos *ferri*) liceret, quoniam leges in aerario (im Saturnustempel am Capitol, wo auch das Staatsarchiv war) condebantur.' Scholiasta.

6. *sua lege*, über die gallische Provinz; s. Einl. §. 3.

8. *acta rescindant.* Damit gieng die senatorische Partei gerade damals in den ersten Monaten des Jahres 56 wirklich um; s. epist. ad Fam. I, 9, 8. (K. F. H.) Ueber *et* s. zu §. 80.

9. *socero eius*, dem L. Piso als Proconsul von Macedonien; *adsecula*, insofern Vatinius als Tribun sich auf unrechtmässige Weise Geld gemacht hatte; s. or. in Vat. §. 29. Die *lex Iulia* bezog sich neml. nicht allein auf die Magistrate in den Provinzen, sondern auf alle Staatsbeamten.

14. *ista*, scil. id quod vos accusator de P. Sestio monuit.

15. *exsecant:* vgl. Dem. in Aristogit. I §. 95: *δεῖ δὴ πάντας ὥσπερ οἱ ἰατροί, ὅταν καρκίνον ἢ φαγέ-*

tamquam strumam civitatis. Sed ut extremum habeat aliquid 136 oratio mea et ut ego ante dicendi finem faciam quam vos me tam attente audiendi, concludam illud de optimatibus eorumque principibus ac rei publicae defensoribus, vosque, adulescentes, et qui nobiles estis, ad maiorum vestrorum imitationem excitabo, et qui ingenio ac virtute nobilitatem potestis consequi, ad eam rationem, in qua multi homines novi et honore et gloria floruerunt, cohortabor. Haec est una via, mihi credite, et laudis et 137 dignitatis et honoris: a bonis viris sapientibus et bene natura constitutis laudari et diligi; nosse discriptionem civitatis a maioribus nostris sapientissime constitutam; qui cum regum potestatem non tulissent, ita magistratus annuos creaverunt, ut consilium senatus rei publicae praeponerent sempiternum, deligerentur autem in id consilium ab universo populo aditusque in illum summum ordinem omnium civium industriae ac virtuti pateret. Senatum rei publicae custodem, praesidem, propugnatorem conlocaverunt: huius ordinis auctoritate uti magistratus et quasi ministros gravissimi consilii esse voluerunt: senatum autem ipsum proximorum ordinum splendorem confirmare, plebis libertatem et commoda tueri atque augere voluerunt.

66. Haec qui pro virili parte defendunt, optimates sunt, 138 cuiuscumque sunt ordinis; qui autem praecipue suis cervicibus tanta munia atque rem publicam sustinent, hi semper habiti sunt optimatium principes, auctores et conservatores civitatis. Huic

δαιναν ἢ τῶν ἄλλων ἀνιάτων κακῶν ἴδωσιν, ἀπέκαυσαν ἢ ὅλως ἀπέκοψαν, οὕτω τοῦτο τὸ θηρίον ὑμᾶς ἐξορίσαι, ῥῖψαι ἐκ τῆς πόλεως, ἀνελεῖν κτλ. Plat. Protag. p. 322 D. (K. F. H.) — *pestem* 'Pestbeule'; *strumam*, mit Anspielung auf den Vatinius, s. zu S. 122, 11.

3. *illud*, die Erörterung, den Excurs.

7. *novi* 'ohne Ahnen'.

9. *sapientibus et bene natura constitutis*, ein Hysteron proteron, wie *τροφὴ καὶ γένεσις*. (K. F. H.) *sapientibus* etc. ist Attribut zu *bonis viris* 'Patrioten'.

10. *discriptio* 'Gliederung'. Ueber die Form s. zu §. 66.

12. *ita*, mit der Beschränkung.

14. *ab universo populo*, neml. mittelbar, weil die von dem Volk in den Comitien gewählten Magistrate durch ihre Wahl Mitglieder des Senats wurden.

17. *auctoritate uti.* Auf das Ansehen des Senats sollten sich die Magistrate stützen, um ihrer amtlichen Befugniss ihre volle Kraft zu sichern.

19. *proximorum ordinum*, zunächst des Ritterstands, dem *splendor* gebührte, wie dem ersten *ordo* die *amplitudo;* dann der höchst besteuerten *tribuni aerarii*, die nach der lex Aurelia v. J. 70 die dritte Decurie der Geschworenen bildeten.

22. *cuiuscumque ordinis*, s. §. 97.

23. *munia*, so höchst selten bei Cic. für *munera*.

24. *auctores*, 'die Stimmführer', gehört zu *civitatis*.

hominum generi fateor, ut ante dixi, multos adversarios, inimicos, invidos esse, multa proponi pericula, multas inferri iniurias, magnos esse experiundos et subeundos labores: sed mihi omnis oratio est cum virtute, non cum desidia, cum dignitate, non cum voluptate; cum iis, qui se patriae, qui suis civibus, qui laudi, qui gloriae, non qui somno et conviviis et delectationi natos arbitrantur. Nam si qui voluptatibus ducuntur et se vitiorum inlecebris et cupiditatium lenociniis dediderunt, missos faciant honores, ne attingant rem publicam, patiantur virorum fortium

139 labore se otio suo perfrui. Qui autem bonam famam bonorum, quae sola vere gloria nominari potest, expetunt, aliis otium quaerere debent et voluptates, non sibi. Sudandum est iis pro communibus commodis, adeundae inimicitiae, subeundae saepe pro re publica tempestates: cum multis audacibus, inprobis, non numquam etiam potentibus dimicandum. Haec audivimus de clarissimorum virorum consiliis et factis, haec accepimus, haec legimus. Neque eos in laude positos videmus, qui incitarunt aliquando populi animos ad seditionem, aut qui largitione caecarunt mentes inperitorum, aut qui fortes et claros viros et bene de re publica meritos in invidiam aliquam vocaverunt. Leves hos semper nostri homines et audaces et malos et perniciosos cives putaverunt. At vero qui horum inpetus et conatus represserunt, qui auctoritate, qui fide, qui constantia, qui magnitudine animi consiliis audacium restiterunt, hi graves, hi principes, hi duces, hi auctores huius dignitatis atque imperii semper habiti sunt.

140 **67.** Ac ne quis ex nostro aut aliquorum praeterea casu

2. *iniurias* durch *repulsae*, Verurtheilungen, Verbannungen u. s. w.

4. *cum virtute*: die Eigenschaft statt der Person, deren Wesen sie ausmacht; s. Nägelsb. lat. Stil. §. 14. Die Stelle enthält zugleich einen Ausfall gegen die Genufssucht und Schlaffheit der römischen Aristokratie.

cum dignitate 'Ehrenhaftigkeit'.

8. *cupiditatium*: der Gen. auf *ium* von Substantiven auf *tas* ist nach dem Zeugniss der Handschriften viel häufiger als man gewöhnlich annimmt. Viele Beispiele aus Cicero gibt Osann zu de re publ. §. 475 ff.

15. *potentibus*, Anspielung auf Caesar, Pompeius und Crassus.

16. *consiliis et factis* 'Denk- und Handlungsweise'; *accepimus*, durch mündliche Tradition.

24. *hi* nicht *ii;* s. zu §. 2.

25. *huius dignitatis*. Wie es scheint, versteht der Redner die *otiosa dignitas* (c. 46 a. A.), die Ehrenhaftigkeit im öffentl. Staatsleben, die durch einen vernünftigen Conservatismus erhalten wird. Behält sie die Oberhand, so ist auch dem *imperium* ein fester Bestand gesichert. Vgl. Cic. fragm. or. de aere alieno Milonis: *eiciundus est ex urbe civis, auctor et custos salutis, otii, dignitatis, fidei.*

26. *aut aliquorum*, nicht für *aliorum*, sondern verringernd: ausser-

hanc vitae viam pertimescat, unus in hac civitate, quem quidem ego possum dicere, praeclare vir de re publica meritus, L. Opimius, indignissime concidit: cuius monumentum celeberrimum in foro, sepulcrum desertissimum in litore Dyrrachino relictum est. Atque hunc tamen flagrantem invidia propter interitum C. Gracchi semper ipse populus Romanus periculo liberavit: alia quaedam civem egregium iniqui iudicii procella pervertit. Ceteri vero aut, repentina vi perculsi ac tempestate populari, per populum tamen ipsum recreati sunt atque revocati, aut omnino in-

mir noch eines und des anderen. (K. F. H.)

1. *quem quidem ego possum dicere* 'wenigstens weiss ich nur diesen anzuführen'.

2. *L. Opimius*, der als Consul im J. 121 den C. Gracchus und seine Anhänger durch ein furchtbares Blutbad vernichtete; s. Mommsen R. G. II, 120 ff. (2). — *indignissime*, insofern er in der Verbannung starb.

3. *monumentum*. Opimius erbaute auf dem Forum einen Tempel der Concordia zum Andenken an die Beilegung der Gracchischen Wirren, und in der Nähe davon eine Basilica; s. Varro de lingua Lat. V §. 156: *senaculum supra Graecostasim, ubi aedis Concordiae et basilica Opimia.* Dass hier die letztere gemeint ist, zeigt das Adjectiv *celeberrimum*, das besser für eine Basilica als für eine *aedis* passt.

5. *tamen flagrantem* = tamen quamquam flagrabat, wie or. Verr. V §. 142: *cum illi nihilo minus iacenti latera tunderentur.* Liv. V, 42, 7: *nihil tamen tot onerati malis flexerunt animos;* XXI, 55, 10: *tamen in tot circumstantibus malis mansit aliquamdiu immota acies.* Das Participium erscheint in solchen Stellen als nähere Bestimmung des voranstehenden Adverbiums.

6. *populus Ro. liberavit.* Liv. Perioch. LXI: *L. Opimius accusatus apud populum a Q. Decio tribuno pl., quod indemnatos cives in carcerem coniecisset, absolutus est.* Der Process fiel in das J. 120. Da ausser diesem kein anderer der Art bekannt ist, so erscheint *semper* als starke rhetorische Hyperbel, gleichsam so viel als *numquam tamen populus perculit.* Hermann vermuthet, *semper* möchte vielleicht durch ein missverstandenes *Sempr.* (*Sempronii*) in den Text gekommen sein.

ipse, d. i. das eigentliche wahre, im Gegensatz zu der Minderheit seiner demokratischen Feinde.

7. *iniqui iudicii.* Weil er sich im J. 112 als Legat bei der Theilung von Numidien hatte bestechen lassen (Sall. Jug. 16), wurde er nach der *lex Mamilia* vom J. 110 (Sall. c. 40) verurtheilt. Cic. Brut. §. 128: *invidiosa lege Mamilia . . . civem praestantissimum, L. Opimium, Gracchi interfectorem, a populo absolutum, cum is contra populi studium stetisset, Gracchani iudices* (d. h. Richter aus dem römischen Ritterstand) *sustulerunt.* Vgl. Mommsen R. G. II, 144 (2).

8. *per populum.* Beispiele von verbannten und wieder zurückberufenen Bürgern gibt Cic. in der or. de domo sua §. 86 u. 87; *recreati* ist wörtlich zu verstehn, da eine Zurückberufung in das Vaterland als eine politische Wiedergeburt (παλιγγενεσία) betrachtet wurde. So nennt sich der Consul C. Cotta in der or. ad populum (Sall. Fragm. §. 3) einen *bis genitum.*

vulnerati inviolatique vixerunt. At vero ii, qui senatus consilium, qui auctoritatem bonorum, qui instituta maiorum neglexerunt et inperitae aut concitatae multitudini iucundi esse voluerunt, omnes fere rei publicae poenas aut praesenti morte aut turpi exsilio de-
141 penderunt. Quod si apud Athenienses, homines Graecos, longe a nostrorum hominum gravitate diiunctos, non deerant, qui rem publicam contra populi temeritatem defenderent, cum omnes, qui ita fecerant, e civitate eicerentur; si Themistoclem, illum conservatorem patriae, non deterruit a re publica defendenda nec Miltiadi calamitas, qui illam civitatem paulo ante servarat, neque Aristidi fuga, qui unus omnium iustissimus fuisse traditur; si postea summi eiusdem civitatis viri, quos nominatim appellari non est necesse, propositis tot exemplis iracundiae levitatisque popularis tamen suam rem publicam illam defenderunt: quid nos tandem facere debemus, primum in ea civitate nati, unde orta mihi gravitas et magnitudo animi videtur, tum in tanta gloria insistentes, ut omnia humana leviora videri debeant, deinde ad eam rem publicam tuendam adgressi, quae tanta dignitate est, ut eam defendentem occidere maius sit quam oppugnantem rerum potiri?

142 68. Homines Graeci, quos antea nominavi, inique a suis civibus damnati atque expulsi, tamen, quia bene sunt de suis ci-

1. *senatus consilium*, s. zu §. 42.

4. *rei publicae* ist Dativ.

praesenti morte, wie Sp. Maelius, M. Manlius Capitolinus, die Gracchen, Saturninus, P. Sulpicius; *turpi exsilio*, wie M. Lepidus, der in Sardinien 77 zu Grunde gieng, wie die durch die *lex Plautia* verurtheilten Catilinarier, die sich noch damals im Exil befanden.

6. *gravitate* 'Bedächtigkeit'.

8. *eicerentur* = eici solerent; *conservatorem*, das griech. σωτήρ.

14. *suam rem p. illam: illam*, wofür Bake *illi* verlangte, sagt Cic. im Gegensatz zu *ad eam rem p. tuendam adgressi, quae tanta dignitate est* etc., eine solche Staatsverfassung, welche die verdientesten Männer nicht vor dem Untergang schützte. Doch sagt Cic. selbst de re p. I §. 5: *nec vero levitatis Atheniensium crudelitatisque in amplissimos cives exempla deficiunt: quae nata et frequentata apud illos etiam in gravissimam civitatem nostram dicuntur redundasse. Nam vel exsilium Camilli vel offensio commemoratur Ahalae vel invidia Nasicae vel expulsio Laenatis vel Opimii damnatio vel fuga Metelli vel acerbissima C. Marii clades vel eorum multorum pestes, quae paulo post secutae sunt.*

17. *insistentes*, die wir einhergehn, d. h. bei Verdiensten um die Republik zu gewärtigen haben.

humana, Wechselfälle des Glücks.

19. *maius sit*, d. i. ein solcher Untergang ist etwas grösseres, herrlicheres als etc.; vgl. Cic. Phil. I, §. 34: *itaque acerbissimum eius* (M. Antonii oratoris) *supremum diem malim quam L. Cinnae dominatum, a quo ille crudelissime est interfectus.*

vitatibus meriti, tanta hodie gloria sunt non in Graecia solum,
sed etiam apud nos atque in ceteris terris, ut eos, a quibus illi
oppressi sunt, nemo nominet, horum calamitatem dominationi
illorum omnes anteponant. Quis Karthaginiensium pluris fuit
Annibale consilio, virtute, rebus gestis, qui unus cum tot impe-
ratoribus nostris per tot annos de imperio et de gloria decerta-
vit? Hunc sui cives e civitate eiecerunt: nos etiam hostem lit-
teris nostris et memoria videmus esse celebratum. Quare imi- 143
temur nostros Brutos, Camillos, Ahalas, Decios, Curios, Fabri-
cios, Maximos, Scipiones, Lentulos, Aemilios, innumerabiles
alios, qui hanc rem publicam stabiliverunt: quos equidem in deo-
rum immortalium coetu ac numero repono. Amemus patriam,
pareamus senatui, consulamus bonis: praesentes fructus negle-
gamus, posteritatis gloriae serviamus: id esse optimum putemus,
quod erit rectissimum: speremus quae volumus, sed quod acci-
derit feramus: cogitemus denique corpus virorum fortium ma-
gnorumque hominum esse mortale, animi vero motus et vir-
tutis gloriam sempiternam: neque hanc opinionem si in illo san-
ctissimo Hercule consecratam videmus, cuius corpore ambusto

3. *dominatio* = τυραννίς; *anteponant*, d. i. glücklicher preisen.

7. *eiecerunt.* Er entwich vielmehr selbst, worüber das genauere Livius 33, 47 berichtet; worauf erst die Verbannung gegen ihn ausgesprochen, sein Haus zerstört und seine Güter eingezogen wurden.

8. *memoria.* Plinius N. H. 34, 6, §. 32: *adeo discrimen omne sublatum, ut Hannibalis etiam statuae tribus locis visantur in ea urbe, cuius intra muros solus hostium emisit hastam.* Doch bezieht sich Cic. ohne Zweifel zumeist auf die noch im Munde des Volks lebendige Erinnerung an den grossen Gegner.

10. *Lentulos, Aemilios.* Erstere sind genannt wegen des P. Lentulus Spinther, des Consuls vom J. 57, die Aemilier wegen des M. Aemilius Scaurus, der dem Gericht praesidierte.

11. *in deorum coetu.* Cic. Somn. Scip. c. 3: *sed quo sis, Africane, alacrior ad tutandam rem publicam, sic habeto, omnibus qui patriam conservaverint, adiuverint, auxerint, certum esse in caelo definitum locum, ubi beati aevo sempiterno fruantur.*

15. *rectissimum*, das wahrhaft Gute und Sittliche.

17. *animi motus* 'der geistigen Regsamkeit', τῆς ἐνεργείας τῆς ψυχῆς.

18. *opinionem*, 'Glauben', nemlich von der *immortalitas virtutis; in* 'in der Person des'.

sanctissimo: so heisst Hercules, weil er als ein Ideal menschlicher Vollkommenheit verehrt wurde.

19. *consecratam*, 'gleichsam mit heiliger Weihe versehen', was in profanen Dingen *sancitus* ist.

ambusto erläutert trefflich das Vasenbild in den Monumenti dell' Instituto archeologico IV, 41, wo der Rumpf noch brennt, während die Seele zum Himmel fährt. (K. F. H.) Nach dem Mythos befand sich blos das εἴδωλον des Hercules in der Unterwelt, während seine Seele in den Olymp aufgenommen war.

vitam eius et virtutem immortalitas excepisse dicatur, minus existimemus eos, qui hanc tantam rem publicam suis consiliis aut laboribus aut auxerint aut defenderint aut servarint, esse immortalem gloriam consecutos.

144 **69.** Sed me repente, iudices, de fortissimorum et clarissimorum civium dignitate et gloria dicentem et plura etiam dicere parantem horum adspectus in ipso cursu orationis repressit. Video P. Sestium, meae salutis, vestrae auctoritatis, publicae causae defensorem, propugnatorem, actorem, reum; video hunc praetextatum eius filium oculis lacrimantibus me intuentem; video Milonem, vindicem vestrae libertatis, custodem salutis meae, subsidium adflictae rei publicae, exstinctorem domestici latrocinii, repressorem caedis cotidianae, defensorem templorum atque tectorum, praesidium curiae, sordidatum et reum; video P. Lentulum, cuius ego patrem deum ac parentem statuo fortunae ac nominis mei et fratris liberorumque nostrorum, in hoc misero squalore et sordibus: cui superior annus idem et virilem patris et praetextam populi iudicio togam dederit, hunc hoc anno in hac toga rogationis iniustissimae subitam acerbitatem pro patre

1. *vitam et virtutem*,' Heldenleben.

7. *horum*, meiner Clienten.

8. *vestrae*, iudicum.

9. *defensorem* geht auf *salutis*, *propugnatorem* auf *auctoritatis*, *actorem* (Anwalt) auf *causae*. *Defensor* und *propugnator* aber verhalten sich wie §. 137 *praeses* und *propugnator*, oder wie §. 100 *praesidia* und *copiae*, Schutz und Trutz. (K. F. H.) *reum* ist Praedicat zu *Sestium*.

10. *praetextatum*, der noch die *toga praetexta* der Knabenjahre trug; s. §. 6. 10.

11. *vindicem* 'Wiederhersteller'.

12. *latrocinii*, s. zu §. 1.

13. *caedis* 'Blutvergiessens, Schlägereien', wie §. 95.

14. *tectorum*, s. §. 85.

15. *deum* steht nicht absolut, sondern ist mit *fortunae* etc. zu verbinden, 'Schöpfer'. — *nominis*, s. zu §. 14.

17. *virilem*. Die Anlegung der *toga virilis* erfolgte in der Regel nach vollendetem 16. Lebensjahre; der Vater konnte aber auch den Termin hinausschieben; vgl. Beckers Gallus II S. 74f. (2). — *praetextam*, durch seine Aufnahme in das Collegium der Auguren; *populi iudicio*, da das Volk seit der *lex Domitia* vom J. 104 aus den von dem Collegium vorgeschlagenen Candidaten wählte.

19. *rogationis*. P. Lentulus hatte als Consul einen Senatsbeschluss durchgesetzt, dass der Consul, dem die Provinz Cilicien nach Ablauf des Amtsjahres zufallen würde, den vertriebenen König von Aegypten Ptolemaeus Auletes zurückführen solle. Dass diese Ehre dem Lentulus, dem für das J. 56 die Verwaltung von Cilicien und Cypern zugefallen war, nicht zu Theil wurde, hinderte zunächst ein Ausspruch der sibyllinischen Bücher, der dahin lautete, es sei für Rom gefährlich den König mit bewaffneter Macht wieder einzusetzen. Die Sache führte zu Anfang des J. 56 zu heftigen

fortissimo et clarissimo cive deprecantem. Atque hic tot et talium 145 civium squalor, hic luctus, hae sordes susceptae sunt propter unum me, quia me defenderunt, quia meum casum luctumque doluerunt, quia me lugenti patriae, flagitanti senatui, poscenti Italiae, vobis omnibus orantibus reddiderunt. Quod tantum est in me scelus? quid tanto opere deliqui illo die, cum ad vos indicia, litteras, confessiones communis exitii detuli, cum parui vobis? Ac si scelestum est amare patriam, pertuli poenarum satis: eversa domus est, fortunae vexatae, dissipati liberi, raptata coniunx, frater optimus, incredibili pietate, amore inaudito, maximo in squalore volutatus est ad pedes inimicissimorum; ego pulsus aris focis deis penatibus, distractus a meis carui patria, quam, ut levissime dicam, certe texeram: pertuli crudelitatem inimicorum, scelus infidelium, fraudem invidorum. Si hoc non est satis, quod 146 haec omnia deleta videntur reditu meo, multo mihi, multo, inquam, iudices, praestat in eandem illam recidere fortunam quam tantam importare meis defensoribus et conservatoribus calamitatem. An ego in hac urbe esse possim his pulsis, qui me huius urbis compotem fecerunt? Non ero, non potero esse, iudices; neque hic umquam puer, qui his lacrimis qua sit pietate declarat, amisso patre suo propter me, me ipsum incolumem videbit, nec, quotienscumque me viderit, ingemescet ac pestem suam ac patris sui se dicet videre. Ego vero hos in omni fortuna, quaecum-

Erörterungen im Senat, während welcher Zeit der Tribun C. Cato, der persönliche Feind des Lentulus, *legem promulgavit de imperio Lentulo abrogando* (ep. ad Quint. fr. II, 3, 1), worauf sein Sohn *vestitum mutavit.* Die Rogation kam jedoch nicht zur Abstimmung, und die Sache des Auletes gerieth durch andere Händel in Vergessenheit, bis ihn der Proconsul von Syrien A. Gabinius im J. 55 auf eigene Vollmacht wieder nach Aegypten zurückbrachte. Vgl. Mommsen R. G. III, 150 ff. (2).

acerbitatem 'herbe Kränkung'.

6. *illo die*, am 3. Dec. 63. Vgl. die dritte Catilinarische Rede.

7. *parui vobis*, dem Senat, indem der Redner zunächst an die senatorischen Richter seine Worte richtet. Ueber die Sache vgl. or. in Catil. III §. 14.

9. *dissipati liberi*, indem sein Sohn Marcus von seiner Schwester Tulliola getrennt wurde.

raptata, stärkerer Ausdruck für *tracta*. Ueber die Sache s. zu §. 54.

12. *ut levissime dicam* 'um mich des gelindesten (mindest schwer wiegenden) Ausdrucks zu bedienen'. Die folgende Lesart *certe texeram* steht nicht fest; aus der Lesart der besten Handschr. *certa deietexeram* könnte man vermuthen: *certe a caede* ('vor Blutvergiessen') *texeram.* Koch vermuthet *corpore texeram.*

15. *haec omnia*, quae pertuli.

17. *importare*, stärker als *inferre* s. Nägelsb. Stil. §. 107, 1.

18. *his*, Sestius und Milo.

23. *ego vero* = ego potius; *in omni fortuna*, in jeder Lage des Lebens.

que erit oblata, conplectar: nec me ab iis, quos meo nomine sor-
didatos videtis, umquam ulla fortuna divellet; neque eae nationes,
quibus me senatus commendavit, quibus de me gratias egit, hunc
147 exsulem propter me sine me videbunt. Sed haec di immortales,
qui me suis templis advenientem receperunt stipatum ab his
viris et P. Lentulo consule, atque ipsa res publica, qua nihil est
sanctius, vestrae potestati, iudices, commiserunt. Vos hoc iudi-
cio omnium bonorum mentes confirmare, inproborum reprimere
potestis; vos his civibus uti optimis, vos me reficere et renovare
rem publicam. Quare vos obtestor atque obsecro ut, si me salvum
esse voluistis, eos conservetis, per quos me recuperavistis.

1. *meo nomine*, so viel als *mea causa*, *pro me*.

5. *receperunt*, s. zu §. 131; *ab his viris*, nicht blos vom Sestius und Milo, sondern auch von den *advocati*, unter denen auch Pompeius war.

7. *sanctius*, 'ehrwürdiger'. Der Satz ist hinzugefügt, um die Richter auf ihre hohe Stellung, in der sie dem Vertrauen der Republik würdig entsprechen sollten, hinzuweisen.

9. *renovare rem publ.*, wenn künftighin gutgesinnte Bürger vor den Angriffen der übelwollenden mehr gesichert sind.

VERZEICHNISS
DER DURCH CONIECTUR GEÆNDERTEN STELLEN.

(DIE HANDSCHRIFTLICHEN LESARTEN SIND DIE DES CODEX PARISINUS 7794 UND ZWAR DURCHGÆNGIG DIE SEINER ERSTEN HAND.)

---

§. 1 libertate is *Bake:* libertates ex | §. 2 quoniam *von H ergänzt* | §. 4 laudandast quam mea inflammata *H:* laudandans quam ea inflammat | §. 6 gravissumis summae antiquitatis viris *Mommsen:* grauissumis antiquitatis uiris | §. 7 alteram *von Schütz zugesetzt* | maximis praeterea assiduisque officiis *Mommsen*: maximis praeteritas esse sed iis et officiis | §. 8 et rei publicae *von H ergänzt* | §. 10 L. Sesti *Hotoman* (*aus ep. ad. Fam. XIII,* 8): P. Sesti | indicem officii *Köchly:* uicem officii | §. 12 M. *vor* Catone *von Orelli und O. M. Müller zugesetzt* | dignitatemque *H:* dignitatem | C. Antonium consecutus est *H:* ē (*auf Rasur aus* .c.) antonium consecutus | consulem quaestor *Weidner:* consulemq. | animus ex amore rei p. *H:* animus et (et *auf Rasur*) amore rei p. | stabula praeoccupare *H. A. Koch:* stabulae praeclare | §. 14 dignam iuventuti *Madvig:* dignam iuti | §. 15 furere coeperat *H:* fuerat | annus iam *Madvig:* annus tam | intentus est *Madvig:* intentus | arbitratus est *Pantagathus:* arbitratus | §. 16 lege curiata *Turnebus:* legum curiata | exsanguis *H. A. Koch:* insane (*corrigiert* insani) | §. 18 ne e Scyllaeo *Heraeus:* ne scillaeo | §. 19 annus ille *Lambin:* antnus ille | vade *von Madvig ergänzt aus Valerius Probus p.* 1461 *und* 1471 *ed. P.* | §. 22 errore *nach Pluygers' Vorgang, der* opinione hominum *streicht, eingeklammert* | sermo hominis *Jeep:* sermonis | partibus *von Orelli zugesetzt* | §. 24 ac debili *Pluygers:* aut debili | vulnerare, sic eum *H:* uulnerari eum | totam rem p. *Pluygers*: tam rem p. | §. 26 meque iam *Madvig:* meque etiam | totum, quamvis corpore quaestum faceret *H:* tum quaquaestum faceret | venistis ad senatum *H*: uenisset ad senatum | tum, vestris precibus *H:* eum uestris precibus | §. 28 ulciscendi sui *H*: sui *fehlt auf Rasur von drei Buchstaben* | §. 33 mutabit *Lallemand:* mutauit | quin non modo *Garatoni:* qui non modo | §. 34 aliis pollicebatur *mit Pluygers eingeklammert* | § 37

spiritus sumpserat *H. A. Koch:* sumpserat | §. 39 qui vix a me *Köchly:* qui a me | §. 43 quis reliqua praestaret? cui denique *Guilelmus:* quis reliqua irae staret quod (*aus* quoi) denique | si *vor* decertassem *Zusatz von Wesenberg* | §. 44 vel si *Madvig:* ueni | qui inposuisset *H*: que inposuisset | §. 45 unum etiam *H:* unum enim, *aber* nim *auf Rasur von zweiter Hand* | §. 46 omnes *von Koch ergänzt* | quam id *I. M. Gesner:* quam non id | §. 47 at armis *von Heraeus eingesetzt* | tamne eram *H:* tamen eram | ex corpore *Klotz:* eo corpore | §. 50 vi prope *H:* uim prope | Minturnis *nach Klotz in Klammern gesetzt* | fatum *Pantagathus:* ratum | in qua *Ernesti:* in quo | §. 51 aut recordatione *H:* et recordatione | §. 52 numquam denique *Garatoni:* numquam enim | brevi tantum tempore *H:* breuita tempore | § 54 interitum *von L. Jan u. M. Seyffert ergänzt* | §. 55 et rogata lege potestas nova lege fieret provinciae commutandae *H:* et rogata . . . . . am legem fieret prouintiae commutandae | §. 57 societatis et amicitiae honorem consecutus *von Vahlen aus dem Scholiasten ergänzt* | §. 58 bellum nuper ipsi diuturnumque *H:* bellum aut per ipsi diuturnumque | et ab *H:* et ad | L. *von Madvig zugesetzt* | imperatore repulsus *H:* imperatore pulsus | §. 62 talis viri *H*: us uiri (*vor* us *Rasur von zwei Buchstaben*) | rei publicae *Orelli:* R. P. | §. 65 ut ne quoi *Mommsen:* ut neque | §. 66 anno fuerint *Madvig und O. M. Müller:* anno fuerant | §. 69 non mihi *Manutius:* nona mihi | §. 71 tribunus designatus *Car. Stephanus:* designatus | *Der Satz* Ingredior — — rei p. causa suscepit *steht in den Handschr. vor* pertinere — — non abhorrere; *die Umstellung von Weidner* | §. 72 Quod — — confirmarant, ex iis *nach Oehler's Interpunction*: tribuni pl., qui — — confirmarant. Ex iis *die Ausgaben gegen die handschriftliche Lesart* | *Die Worte* abiit ille annus *bis* perdidissemus *stehen in den Handschriften nach* animum Caesaris a causa non abhorrere; *die Umstellung von Spengel, s. Philologus* II, 298 | §. 75 tandem in concilio *Madvig:* tandem concilio | §. 77 ex concitatione *Orelli:* ex concertatione | oblato *vor* imperitis *und* lata *vor* lege *von H ergänzt* | §. 78 qua accepta haut gemere *H:* quam acceptam gemere | §. 79 tuto in foro tuo*) | §. 80 quid reprehenditis *Bake und Wesenberg:* quod reprehenditis | §. 81 conculcatam *Guilelmus:* occultam | §. 85 hominis *Mommsen*: diuini hominis | §. 86 verbis et quid *Car. Stephanus:* uerbis sed quid | §. 89 id eum umquam *Lambin:* id eūqam | et latere. Per-

*) „In foro *scheint aus* §. 90 *durch eine Interlinearglosse hierher gerathen zu sein, worauf die Lesart* tuto in foro tuo *hinweist. Man schrieb neml. zur ursprünglichen Lesart* tuo (*für* tuto) *aus* §. 90 *als Emendationsversuch* tuto in foro *über die Zeile. Dort passt der Zusatz* in foro *trefflich vor* in templo, in curia; *hier ist er mindestens ungenau, da die öffentliche Wirksamkeit des tribunus pl. sich keineswegs blos auf das Forum erstreckte. Ueberall wo er amtlich in Rom auftrat und handelte, diente er dem Gemeinwesen.*" *Heraeus.*

fecit ut *Madvig:* etiam eripere eicit ut | §. 91 saepserunt *H:* moenibus saepserunt | §. 94 illos sic *H:* Hos sic | §. 97 appellasti qui *Madvig:* appellasti et qui | opinionibus *H:* opinis | §. 102 postulare nisi *Wesenberg:* postularent siui | dixisset *Wesenberg:* dixit | §. 103 haec via ac ratio *Orelli:* haec uia hec (h *auf Rasur*) ratio | aut populi *Jacob*: ad populi | videbant, cum locupletes p. d. moverentur, et spoliari *C. F. Hermann:* uidebant et cum locupletes p. d. mouerentur spoliari | exhauriri videbant *Mommsen:* exhauriri uidebantur | §. 104 amplexatur *Madvig:* malexatur | quidquid dicunt *H:* quicquid dicant | §. 106 non posset *Lambin:* posset | §. 107 praebuit *von Madvig ergänzt* | ut semper gravis - - numquam neque eloquentia neque iucunditate fuisse maiore *Spengel:* et pergrauis - - numquam neque eloquentiam iucunditate fuisse maiorē | §. 110 reculam *Latendorf und K. Keil:* regulam | satiabant *H. A. Koch:* saneatę | §. 111 ultus, cum illo ore *Pantagathus:* ullus cum illo re | §. 112 est actum *Madvig:* sit actum | iustam ullam putavit *H:* iustam ut illam putauit | §. 113 gratam *Manutius:* gratum | §. 114 nihili putaret *Hotoman*: nihil putaret | rem publicam *Garatoni:* populum R. | §. 115 coniectus *Lambin:* contectus | §. 117 consulto rei ipsi *Garatoni:* cons. ore ipsi *mit Rasur eines Buchstaben vor* ipsi | §. 118 huic, Tite, tua *H:* huic tite tua | §. 120 in re publica *Naugerius:* in TR. PL. | qua enim vi *Köchly und Maehly:* qua enim | haut dubitarit *Madvig:* aut dubitarit | §. 121 eversam, quae *Bake:* euersamque | §. 124 iudicium universi *Schütz*: iudicium uniuerso | §. 126 ille praetor qui *Garatoni:* illi et R. qui | §. 127 quam iis invitis *Bake:* quam sine iis captiuis (*vgl. Jeep in den Jahrb. f. Philol. u. Paedag.* 1857 *S.* 299) | §. 128 ne qui *Klotz:* ne quid | §. 130 excitatus - - gravitate dicendi *aus der or. post reditum in senatu* §. 25 *ergänzt:* excitatus summa cum auctoritate p. seruili quadam grauitate dicendi | ad Numidici illius *Manutius:* ad unum dicitius | §. 131 reditusque natalis, idem *Baiter:* reditus qui natalis idem | aedis Salutis *und* M. (*vor* Laenii) *aus epist. ad Att. IV*, 1, 4 *ergänzt* | Itinere toto *Madvig:* cumque itinere toto | §. 132 mitem hominem et ab omni vi abhorrentem *H:* mitem horrentem | §. 133 de me ficti *Manutius:* defecti | sese scriptorem esse *H:* essese scriptorem esse | §. 134 intemperans *Madvig:* intemperans iste nimia gloriae cupiditate | peccaret pro *Orelli und O. M. Müller:* peccaret et pro | §. 135 contemnit *Madvig:* contempnet | sic statuit *Madvig:* si statuit | §. 137 splendorem confirmare *Bake:* splendore confirmari | §. 141 maius sit *Madvig:* ñaliud sit *mit kleiner Rasur vor* ñ | §. 144 mei et fratris liberorumque nostrorum *H:* mei fratris eorumque nostrorum | § 146 hos in omni *K. F. Hermann:* uos in omni.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (Karl Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin, Commandanten-Str. 72.

Stretti mourori
e poruno venderse pi bene

Silene elegans DC. var. apetala.
[illegible] versicolor L. [illegible]

24. —

Tunica propior pallio est.